

Bedienungsanleitung Mode d'emploi

DSP/Hochleistungs-CD/MP3/WMA-Player mit RDS-Tuner und Multi-CD/DAB-Steuerung

Syntoniseur RDS et lecteur de CD/MP3/WMA, "Puissance élevée", avec DSP et contrôleur pour lecteur de CD à chargeur/DAB

DEH-P9600MP

Deutsch

Français

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Pioneer-Produkt entschieden haben.

Lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung bitte aufmerksam durch, um sich mit der richtigen Bedienungsweise für Ihr Modell vertraut zu machen. *Anschließend sollten Sie die Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort griffbereit aufbewahren.*

01 Bevor Sie beginnen

- Zu den Anzeigesprachen **6**
- Zu diesem Gerät **6**
- Zu dieser Anleitung **6**
- Vorsichtsmaßregeln **6**
- Im Störfall **7**
- Eigenschaften **7**
- Zu WMA **7**
- Diebstahlschutz **8**
 - Abnehmen der Frontplatte **8**
 - Anbringen der Frontplatte **8**
- Umschalten des DSP-Einstellmodus **8**
- Zurücksetzen des Mikroprozessors **9**
- Verwendung und Wartung der Fernbedienung **9**
 - Einlegen der Batterie **9**
 - Gebrauch der Fernbedienung **10**
- Display-Anzeige **10**
- Zu den Demo-Modi **10**
 - Rücklauf-Modus **11**
 - Funktions-Demo-Modus **11**
- Zu den Basisanzeigen **11**

02 Die einzelnen Teile

- Hauptgerät (bei verriegelter Frontplatte) **12**
- Hauptgerät (bei entriegelter Frontplatte) **13**
- Fernbedienung **14**

03 Ein-/Ausschalten

- Einschalten des Geräts **15**
- Wählen einer Programmquelle **15**
- Ausschalten des Geräts **15**

04 Tuner

- Rundfunkempfang **16**
- Einführung zu weiterführenden Tuner-Operationen **17**
- Speichern und Abrufen von Senderfrequenzen **17**

- Abstimmen von Stationen mit starken Sendesignalen **17**
- Speichern von Stationen mit den stärksten Sendesignalen **18**
- Wählen von Sendern aus der Liste vorprogrammierter Kanäle **18**

05 RDS

- Einführung zum RDS-Betrieb **19**
- Umschalten der RDS-Anzeige **19**
- Wählen alternativer Frequenzen **20**
 - Gebrauch des PI-Suchlaufs **20**
 - Gebrauch des Auto-PI-Suchlaufs für gespeicherte Stationen **20**
 - Begrenzen von Stationen auf die regionale Programmierung **20**
- Empfang von Verkehrsdurchsagen **21**
- Gebrauch der PTY-Funktionen **22**
 - Suchen nach RDS-Stationen anhand der PTY-Information **22**
 - Gebrauch der Nachrichtenunterbrechung **22**
 - Empfang von PTY-Alarm-Sendungen **22**
- Gebrauch von Radiotext **23**
 - Anzeigen von Radiotext **23**
 - Speichern und Abrufen von Radiotext **23**
- PTY-Liste **24**

06 Eingebauter CD-Player

- Abspielen einer CD **25**
- Direktes Wählen eines Titels **26**
- Einführung zu weiterführenden Operationen mit dem eingebauten CD-Player **26**
- Wiederholwiedergabe **27**
- Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge **27**
- Anspielwiedergabe der Titel einer CD **27**

- Pausieren der CD-Wiedergabe **27**
- Gebrauch von Kompression und BMX **28**
- Wählen der Suchmethode **28**
- Springen zu jedem 10 Titel auf der momentanen Disc **28**
- Gebrauch der Disc-Titelfunktionen **29**
 - Eingeben von Disc-Titeln **29**
 - Anzeigen von Disc-Titeln **30**
- Gebrauch der CD TEXT-Funktionen **30**
 - Anzeigen der Titel auf CD TEXT-Discs **30**
 - Scrollen von Titeln im Display **30**
- Wählen von Titeln aus der Titelnamensliste **31**

07 MP3/WMA/WAV-Player

- Abspielen von MP3/WMA/WAV-Dateien **32**
- Direktes Wählen eines Titels im momentanen Ordner **33**
- Einführung zu weiterführenden Operationen mit dem eingebauten CD-Player (MP3/WMA/WAV) **34**
- Wiederholwiedergabe **35**
- Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge **35**
- Anspielen von Ordnern und Titeln **35**
- Pausieren der MP3/WMA/WAV-Wiedergabe **36**
- Gebrauch von Kompression und BMX **36**
- Wählen der Suchmethode **36**
- Springen zu jedem 10 Titel im momentanen Ordner **37**
- Umschalten der Tag-Anzeige **37**
- Anzeigen der Textinformationen auf MP3/WMA/WAV-Discs **37**
 - Wiedergabe einer MP3/WMA-Disc **37**
 - Wiedergabe einer WAV-Disc **38**

- Scrollen von Textinformationen im Display **38**
- Wählen von Titeln aus der Dateinamensliste **39**

08 Multi-CD-Player

- Abspielen einer CD **40**
- Direktes Wählen eines Titels **40**
- 50-Disc-Multi-CD-Player **41**
- Einführung zu weiterführenden Operationen mit dem Multi-CD-Player **41**
- Wiederholwiedergabe **42**
- Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge **42**
- Anspielen von CDs und Titeln **42**
- Pausieren der CD-Wiedergabe **43**
- Gebrauch von Kompression und Bassverstärkung **43**
- Gebrauch von ITS-Spiellisten **43**
 - Anlegen einer Spielliste anhand der ITS-Programmierung **44**
 - Wiedergabe über Ihre ITS-Spielliste **44**
 - Löschen eines Titels aus der ITS-Spielliste **44**
 - Löschen einer CD aus der ITS-Spielliste **45**
- Gebrauch der Disc-Titelfunktionen **45**
 - Eingeben von Disc-Titeln **45**
 - Anzeigen von Disc-Titeln **46**
- Gebrauch der CD TEXT-Funktionen **46**
 - Anzeigen der Titel auf CD TEXT-Discs **47**
 - Scrollen von Titeln im Display **47**
- Wählen von Discs oder Titeln aus der Liste der Disc-Titel/Titelnamen **47**

09 Audio-Einstellungen

- Betriebsmodi **49**

- Kennzeichnung der Betriebsmodi **49**
- 3-Wege-Netzwerkmodus **NW 49**
- Standardmodus **STD 50**
 - Einfaches Anpassen des Audiosystems **50**
 - Feinabstimmen des Audiosystems **50**
- Sonderfunktionen **50**
- Einführung zu den Audio-Einstellungen **51**
- Gebrauch des Positionswählers **52**
- Gebrauch der Balance-Einstellung **NW 52**
- Gebrauch der Balance-Einstellung **STD 52**
- Gebrauch des Zeitabgleichs **53**
 - Regeln des Zeitabgleichs **53**
- Zur Netzwerkfunktion **NW 54**
 - Einstellbare Parameter **55**
 - Hinweise zu Netzwerkeinstellungen **55**
 - Stummschalten der Lautsprecher (Filter) **56**
 - Einstellen des Netzwerks **57**
- Gebrauch des Subwoofer-Ausgangs **STD 58**
 - Anpassen der Subwoofer-Einstellungen **58**
 - Anpassen der Steilheit für die Tiefpassfilter-Dämpfung **58**
- Gebrauch des Hochpassfilters **STD 59**
 - Stummschalten der Lautsprecher (Filter) **59**
 - Einstellen des Hochpassfilters für die vorderen Lautsprecher **59**
 - Einstellen des Hochpassfilters für die Hecklautsprecher **60**
- Gebrauch des Auto-Equalizers **STD 60**
- Abrufen von Equalizer-Kurven **60**
- Einstellen von Equalizer-Kurven **61**
- Einstellen des 13-Band-Graphic Equalizers **61**

- Gebrauch der BBE-Klangqualität **62**
- Einstellen von Loudness **62**
- Gebrauch des automatischen Klangnivellierers **62**
- Einstellen der Programmquellenpegel **63**
- Auto-TA und Auto-EQ (automatischer Zeitabgleich und automatische Equalizer-Einstellung) **STD 63**
 - Vor Gebrauch der Funktion Auto-TA und Auto-EQ **64**
 - Ausführen von automatischem Zeitabgleich und automatischer Equalizer-Einstellung **65**

10 Grundeinstellungen

- Anpassen der Grundeinstellungen **67**
- Wählen der Anzeigesprache **67**
- Einstellen der Uhr **67**
- Umschalten der AUX-Einstellung **68**
- Umschalten der Dimmer-Einstellung **68**
- Einstellen der Helligkeit **68**
- Korrigieren von verzerrten Tönen **69**
- Umschalten der Ton-Stummschaltung/Dämpfung **69**
- Einstellen des UKW-Kanalrasters **69**
- Umschalten des Auto-PI-Suchlaufs **70**
- Umschalten des Warntons **70**
- Umschalten der automatischen Entriegelung der Frontplatte **70**
- Umschalten des Freisprech-Telefonierens **70**
- Umschalten der Telefonbereitschaft **71**
- Gebrauch des Funktions-Demo-Modus **71**
- Gebrauch des Rücklauf-Modus **71**
- Umschalten des Nonstop-Scrollens **72**

11 Andere Funktionen

- Gebrauch der AUX-Programmquelle **73**

- Wählen von AUX als Programmquelle **73**
- Einstellen des AUX-Namens **73**
- Gebrauch der Telefon-Stummschaltung/ Dämpfung und des Freisprech-Telefonierens **74**
 - Telefon-Stummschaltung/ Dämpfung **74**
 - Freisprech-Telefonieren **74**
- Gebrauch verschiedener Unterhaltungsanzeigen **74**
- Gebrauch der PGM-Taste **74**
- Überschreiben der Unterhaltungsanzeigen **75**
- Einführung zum DAB-Betrieb **76**
 - Bedienung **76**
 - Wechseln des Kennsatzes **77**
 - Service-Auflistfunktion **77**
 - Steuern von Durchsagen über das Funktionsmenü **77**
 - Verfügbare PTY-Funktion **77**
 - Gebrauch des Dynamik-Kennsatzes **78**
- Einführung zum DVD-Betrieb **78**
 - Bedienung **79**
 - Umschalten des Funktionsmenüs **79**
 - Wählen von Discs über die Disc-Liste **79**
 - Gebrauch der ITS-Spielliste und der Disc-Titelfunktionen **80**

● Zusätzliche Informationen

- Bedeutung der Fehlermeldungen des eingebauten CD-Players **81**
- Bedeutung der Fehlermeldungen der Funktion Auto-TA und -EQ **81**
- Bedeutung der Fehlermeldungen beim Überschreiben der Unterhaltungsanzeigen **82**

- CD-Player und Pflege **82**
- CD-R/RW-Discs **83**
- MP3-, WMA- und WAV-Dateien **83**
 - Zusätzliche Informationen zu MP3 **84**
 - Zusätzliche Informationen zu WMA **84**
 - Zusätzliche Informationen zu WAV **85**
- Zu Ordnern und MP3/WMA/WAV-Dateien **85**
- Merkblatt für die Werte der DSP-Einstellungen **87**
 - 3-Wege-Netzwerkmodus **NW** **87**
 - Standardmodus **STD** **87**
 - Equalizer-Kurven **87**
- Zentrale Begriffe **88**
- Technische Daten **90**

Zu den Anzeigesprachen

Dieses Gerät ermöglicht Ihnen die Auswahl der Sprache für die OEL-Anzeige. Siehe *Wählen der Anzeigesprache* auf Seite 67 für Anweisungen zur Spracheinstellung. Die Erklärungen in der vorliegenden Anleitung beziehen sich auf eine Anzeige in englischer Sprache. ▣

Zu diesem Gerät

Die Tuner-Frequenzen dieses Geräts sind für Westeuropa, Asien, den Mittleren Osten, Afrika und Ozeanien bestimmt. Der Gebrauch in anderen Gebieten kann zu mangelhaftem Empfang führen. Die RDS-Funktion ist nur verfügbar in Gebieten mit UKW-Sendern, die RDS-Signale ausstrahlen. ▣

Zu dieser Anleitung

Dieses Gerät zeichnet sich durch eine Reihe fortschrittlichster Funktionen aus, die optimalen Empfang und Betrieb gewährleisten. Bei der Entwicklung wurde größter Wert auf die Bedienungsfreundlichkeit der Funktionen gelegt. Dennoch müssen einige Bedienungsschritte näher erläutert werden. Die vorliegende Bedienungsanleitung soll dazu beitragen, dass Sie das Potenzial dieses Geräts im Hinblick auf maximalen Hörgenuss voll ausschöpfen.

Wir empfehlen Ihnen, sich vor dem eigentlichen Betrieb mit den Funktionen des Geräts und deren Bedienung vertraut zu machen, indem Sie sich die Bedienungsanleitung durchlesen. Dabei sollten Sie ganz besonders auf die Vorsichtsmaßnahmen auf Seite 6 sowie in anderen Abschnitten achten. ▣

Vorsichtsmaßnahmen

Wichtig

Bitte tragen Sie sofort die 14-stellige eingravierte Seriennummer und das Kaufdatum (Rechnungsdatum) in den beiliegenden Pioneer Car Stereo-Pass ein. Lassen Sie Ihren Händler den Pass nicht abstempeln.

Der ausgefüllte Pioneer Car Stereo-Pass ist für den Fall des Diebstahls ein wichtiges Dokument des Eigentumsnachweises.

Bewahren Sie ihn daher an einem sicheren Ort auf, also keinesfalls im Kraftfahrzeug.

Im Entwendungsfall geben Sie der Polizei die eingetragene, eingravierte Seriennummer und das Kaufdatum durch Vorlage des Passes bekannt.

- Auf der Unterseite des Geräts wurde eine 14-stellige Seriennummer eingraviert.
- An der Unterseite dieses Geräts ist eine Plakette **CLASS 1 LASER PRODUCT** angebracht.
- Bewahren Sie diese Anleitung zum Nachschlagen stets griffbereit auf.
- Wählen Sie stets eine Lautstärke, bei der Sie Umgebungsgeräusche noch deutlich wahrnehmen können.
- Setzen Sie dieses Gerät keiner Feuchtigkeit aus.
- Bei Entnahme oder Entladung der Batterie wird der Stationsspeicher gelöscht und muss neu programmiert werden. ▣



Bevor Sie beginnen

Im Störfungsfall

Sollte dieses Produkt nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an eine Pioneer-Kundendienststelle in Ihrer Nähe.

Eigenschaften

CD-Wiedergabe

Es können Musik-CDs/CD-Rs/CD-RWs wiedergegeben werden.

Wiedergabe von MP3-Dateien

Abgespielt werden können alle auf CD-ROM/CD-R/CD-RW aufgezeichneten MP3-Dateien (Standardaufzeichnungen gemäß ISO9660 Stufe 1/Stufe 2).

- Die Bereitstellung dieses Produkts erfolgt in Verbindung mit einer Lizenz zur privaten, nicht-kommerziellen Nutzung und impliziert weder die Übertragung einer Lizenz noch die Einräumung eines Rechts zur Verwendung dieses Produkts in kommerziellen (d. h. ertragsorientierten) Live-Programmen (leitungsbasiert, per Satellit, Kabel und/oder über jedes beliebige andere Medium), zum Broadcasting/Streaming über das Internet, über Intranets und/oder andere Netzwerke oder in anderen elektronischen Inhalt-Vertriebssystemen, z. B. "Pay-Audio"- oder "Audio-on-demand"-Anwendungen. Für eine derartige Nutzung ist eine separate Lizenz erforderlich. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie unter <http://www.mp3licensing.com>.

Wiedergabe von WMA-Dateien

Abgespielt werden können alle auf CD-ROM/CD-R/CD-RW aufgezeichneten WMA-Dateien (Standardaufzeichnungen gemäß ISO9660 Stufe 1/Stufe 2).

Wiedergabe von WAV-Dateien

Abgespielt werden können alle auf CD-ROM/CD-R/CD-RW aufgezeichneten WAV-Dateien (Aufzeichnungen gemäß LPCM (Lineare PCM) / MS ADPCM).

Zu WMA



Das auf der Verpackung ausgewiesene Logo Windows Media™ verweist darauf, dass dieses Gerät die Wiedergabe von WMA-Daten unterstützt.

WMA steht für Windows Media Audio und bezeichnet eine von der Microsoft Corporation entwickelte Audio-Kompressionstechnologie. Die Codierung von WMA-Daten erfolgt mithilfe von Windows Media Player, Version 7 oder höher.

Microsoft, Windows Media und das Windows-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern.



Hinweise

- Je nach der zur Codierung der WMA-Dateien herangezogenen Anwendung funktioniert dieses Gerät u. U. nicht ordnungsgemäß.
- Je nach der zur Codierung der WMA-Dateien eingesetzten Anwendung werden der Albumname und andere Textinformationen ggf. nicht richtig angezeigt.

Diebstahlschutz

Zum Schutz vor Diebstahl kann die Frontplatte vom Hauptgerät abgenommen und im mitgelieferten Schutzgehäuse aufbewahrt werden.

- Wenn die Frontplatte nicht innerhalb von fünf Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung abgenommen wird, wird ein Warnton ausgegeben.
- Dieser Warnton kann abgeschaltet werden. Siehe *Umschalten des Warntons* auf Seite 70.
- Die automatische Entriegelung der Frontplatte kann abgeschaltet werden. Siehe *Umschalten der automatischen Entriegelung der Frontplatte* auf Seite 70.

Wichtig

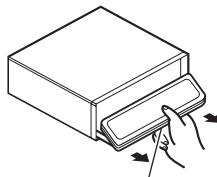
- Beim Abnehmen oder Anbringen der Frontplatte darf auf keinen Fall Gewalt angewendet werden, d. h. fassen Sie das Display und die Tasten nicht zu fest an.
- Achten Sie darauf, die Frontplatte keinen übermäßigen Erschütterungen auszusetzen.
- Setzen Sie die Frontplatte weder direkter Sonnenbestrahlung noch hohen Temperaturen aus.
- Ein paar Sekunden nach dem Ein- bzw. Ausschalten der Zündung rückt die Frontplatte automatisch in ihre bzw. aus ihrer Position. Sie sollten dabei Ihre Hände von der Frontplatte fern halten, um Ihre Finger nicht einzuklemmen.
- Beim Abnehmen der Frontplatte müssen Sie die gerippte Freigabetaste an der Rückseite der Frontplatte gedrückt halten, während Sie die Platte abziehen.

Abnehmen der Frontplatte

- 1 Drücken Sie **OPEN**, um die Frontplatte zu entriegeln.

- 2 Ziehen Sie die Frontplatte zu sich her, sodass sie aus ihrer Halterung gleitet.

Fassen Sie sie nicht zu fest an und lassen Sie sie nicht fallen.



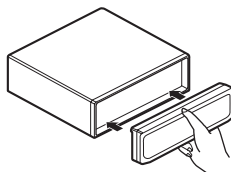
Freigabetaste

- 3 Bewahren Sie die Frontplatte zur Sicherheit im mitgelieferten Schutzgehäuse auf.

Anbringen der Frontplatte

- 1 Stellen Sie sicher, dass die innere Abdeckung geschlossen ist.

- 2 Setzen Sie die Frontplatte in ihre Halterung ein, sodass sie in der richtigen Position einrastet.



Umschalten des DSP-Einstellmodus

Dieses Gerät verfügt über zwei Betriebsmodi: den 3-Wege-Netzwerkmodus (NW) und den Standardmodus (STD). Sie können wunschgemäß zwischen diesen Modi umschalten.

Bevor Sie beginnen

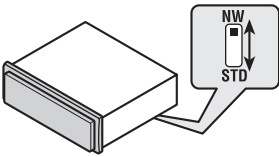
Die werkseitige DSP-Einstellung ist der Standardmodus (STD).

- Setzen Sie nach dem Umschalten den Mikroprozessor zurück.

! WARNUNG

Sie dürfen das Gerät in keinem Fall im Standardmodus verwenden, wenn ein Lautsprechersystem für den 3-Wege-Netzwerkmodus daran angeschlossen ist. Das kann eine Beschädigung der Lautsprecher zur Folge haben.

- **Verwenden Sie einen schmalen Schraubendreher mit Standardspitze, um den DSP-Schalter an der Unterseite des Geräts umzusetzen.**

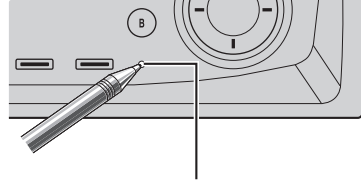


Zurücksetzen des Mikroprozessors

Der Mikroprozessor muss in folgenden Fällen zurückgesetzt werden:

- Vor der ersten Verwendung dieses Geräts nach der Installation
- Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert
- Wenn ungewöhnliche oder eindeutig falsche Meldungen im Display erscheinen

- **Drücken Sie RESET am Hauptgerät mit der Spitze eines Kugelschreibers oder eines anderen spitz zulaufenden Gegenstands.**



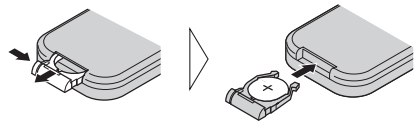
Taste **RESET**

Verwendung und Wartung der Fernbedienung

Einlegen der Batterie

Ziehen Sie das Fach an der Rückseite der Fernbedienung heraus und legen Sie die Batterie unter Beachtung der richtigen Positionierung von Plus- (+) und Minuspol (-) ein.

- Bei der ersten Verwendung ziehen Sie die aus dem Fach hervorstehende Folie heraus.



! WARNUNG

Halten Sie die Batterie von Kindern fern. Sollte ein Kind eine Batterie verschlucken, dann gehen Sie sofort zum Arzt.

! VORSICHT

- Verwenden Sie nur eine Lithium-Batterie vom Typ **CR2025 (3 V)**.
- Nehmen Sie die Batterie heraus, wenn die Fernbedienung einen Monat oder länger nicht verwendet wird.

Bevor Sie beginnen


- Laden Sie die Batterie nicht neu auf, bauen Sie sie nicht auseinander, erwärmen Sie sie nicht und lassen Sie sie niemals mit Feuer in Berührung kommen.
- Verwenden Sie bei der Handhabung der Batterie keine metallischen Werkzeuge.
- Lagern Sie die Batterie nicht zusammen mit Material aus Metall.
- Falls die Batterie auslaufen sollte, wischen Sie die Fernbedienung vollständig sauber und setzen Sie eine neue Batterie ein.
- Halten Sie sich bei der Entsorgung verbrauchter Batterien an die in Ihrem Land geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften von Umweltämtern.

Gebrauch der Fernbedienung

Halten Sie die Fernbedienung in Richtung Frontplatte, um die Funktionen bedienen zu können.

- In direktem Sonnenlicht funktioniert die Fernbedienung möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Wichtig

- Bewahren Sie die Fernbedienung nicht bei hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinstrahlung auf.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht auf den Boden fallen, wo sie unter der Bremse oder dem Gaspedal eingeklemmt werden könnte. 

Display-Anzeige

Dieses Gerät ist mit zwei Display-Anzeigetypen ausgestattet, der LCD- und der OEL-Anzeige. Die vorliegende Anleitung bezieht sich in erster Linie auf die OEL-Anzeige.

- Die LCD-Anzeige umfasst grundlegende Angaben zu den verschiedenen Programmquellen sowie zu anderen Einstellungen und erscheint bei jedem Ent- bzw. Verriegeln der Frontplatte.

Nummer des momentan gespielten Titels



Momentan aktive Programmquelle

LCD-Anzeige (z. B. eingebauter CD-Player)

- Die OEL-Anzeige besteht aus detaillierten Angaben zu den einzelnen Programmquellen sowie zu anderen Einstellungen und erscheint nur bei entriegelter Frontplatte.

Nummer des momentan gespielten Titels



Wiedergabezeit

OEL-Anzeige (z. B. eingebauter CD-Player)



Zu den Demo-Modi

Dieses Gerät verfügt über zwei Demonstrationsmodi: den Rücklauf-Modus und den Funktions-Demo-Modus.

Wichtig

Das rote Kabel (ACC) dieses Geräts sollte an eine Klemme angeschlossen werden, die mit dem Ein-/Ausschaltbetrieb des Zündschalters gekoppelt ist. Andernfalls kann es zu einer Entleerung der Fahrzeugbatterie kommen.

Bevor Sie beginnen

Rücklauf-Modus

Wenn innerhalb von 30 Sekunden kein Bedienungsschritt vorgenommen wird, fangen die Bildschirmanzeigen an zurückzulaufen und laufen dann kontinuierlich alle 10 Sekunden weiter zurück. Durch Drücken der Taste **5** bei ausgeschalteter Stromversorgung wird der Rücklauf-Modus aufgehoben. Der Zündschalter muss sich dabei in der Position ACC oder ON befinden. Wenn Sie die Taste **5** erneut drücken, wird der Rücklauf-Modus wieder gestartet.

- Manche Unterhaltungsanzeigen unterstützen u. U. nicht den Rücklauf-Modus.

Funktions-Demo-Modus

Durch Drücken der Taste **6** bei ausgeschalteter Stromversorgung wird der Funktions-Demo-Modus gestartet. Der Zündschalter muss sich dabei in der Position ACC oder ON befinden. Wenn Sie die Taste **6** bei aktivem Funktions-Demo-Modus drücken, wird dieser aufgehoben.

Bitte beachten Sie, dass es zu einer Entleerung der Fahrzeugbatterie kommen kann, wenn der Funktions-Demo-Modus nach Abstellen des Motors weiterläuft.

Zu den Basisanzeigen

Dieses Gerät verfügt über zwei verschiedene Formen der OEL-Basisanzeige. Treffen Sie ganz nach Wunsch eine Auswahl.

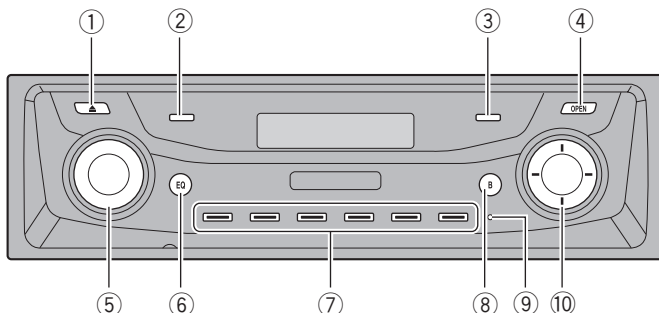


Form 1



Form 2

- 1 Drücken Sie **OPEN**, um die Frontplatte zu entriegeln.
- 2 Drücken und halten Sie **ENTERTAINMENT** gedrückt, bis sich die Anzeigeform im Display ändert.



Hauptgerät (bei verriegelter Frontplatte)

① Taste EJECT

Zum Auswerfen einer CD aus dem eingebauten CD-Player.

② Taste TA

Zum Ein- oder Ausschalten der Verkehrsdurchsagefunktion. Halten Sie diese Taste gedrückt, um die Nachrichtenfunktion ein- bzw. auszuschalten.

③ Taste TEXT

Zum Ein- oder Ausschalten der Radiotextfunktion.

④ Taste OPEN

Zum Ver- bzw. Entriegeln der Frontplatte. Drücken Sie **OPEN**, um die Frontplatte zu entriegeln, wenn eine Bedienung der Tasten im Innern der Frontplatte erforderlich ist.

⑤ Taste SOURCE, VOLUME

Dieses Gerät wird durch die Wahl einer Programmquelle eingeschaltet. Drücken, um alle verfügbaren Programmquellen zu durchlaufen.

Drehen, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu vermindern.

⑥ Taste EQ

Zur Wahl verschiedener Equalizer-Kurven.

⑦ Tasten 1–6

Zur Vorwahlabstimmung (Stationsspeicher) und Disc-Nummernsuche bei Gebrauch eines Multi-CD-Players.

⑧ Taste BAND

Zur Wahl von UKW (3 Bänder) und MW/LW sowie zur Aufhebung des Funktionssteuermodus.

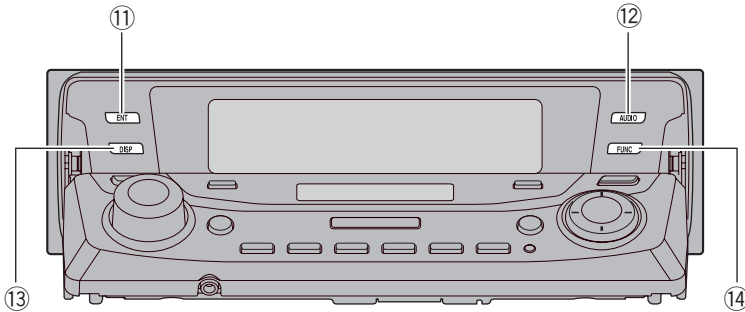
⑨ Taste RESET

Zum Zurücksetzen des Mikroprozessors.

⑩ Tasten ▲/▼/◀/▶

Für manuelle Suchlaufabstimmung, Schnellvorlauf, Rücklauf und Titelsuchlauf. Dient auch der Steuerung von Funktionen.

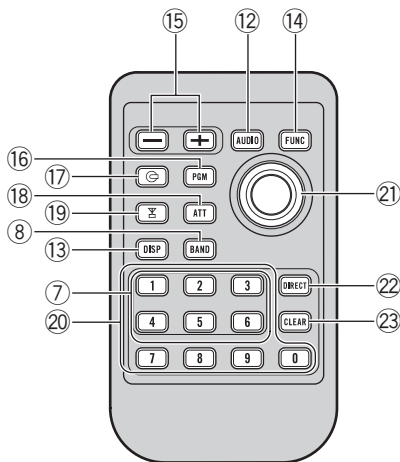
Die einzelnen Teile



Hauptgerät (bei entriegelter Frontplatte)

Eine Bedienung der nachstehend aufgeführten Tasten ist nur bei entriegelter Frontplatte möglich.

- ⑪ **Taste ENTERTAINMENT**
Zum Umschalten auf die Unterhaltungsanzeige.
Drücken und gedrückt halten, um die Anzeigeform zu ändern.
- ⑫ **Taste AUDIO**
Zur Wahl verschiedener Klangregler.
- ⑬ **Taste DISPLAY**
Zur Wahl verschiedener Anzeigen.
- ⑭ **Taste FUNCTION**
Zur Wahl von Funktionen.



Fernbedienung

Die Verwendung der Fernbedienung entspricht der Bedienung der Tasten am Hauptgerät.

15 Tasten VOLUME

Zur schrittweisen Erhöhung oder Verminderung der Lautstärke.

16 Taste PGM

Zum Bedienen der vorprogrammierten Funktionen für die verschiedenen Programmquellen (siehe *Gebrauch der PGM-Taste* auf Seite 74).

17 Taste CD

Zur Wahl des eingebauten oder des Multi-CD-Players als Programmquelle.

18 Taste ATT

Drücken, um die Lautstärke direkt um etwa 90% zu reduzieren. Durch erneutes Drücken der Taste wird die ursprüngliche Lautstärke wiederhergestellt.

19 Taste TUNER

Zur Wahl des Tuners als Programmquelle.

20 Tasten NUMBER

Zur Eingabe einer Nummer für die Wahl eines bestimmten Titels bei der direkten Titelwahl.

21 Joystick

Für manuelle Suchlaufabstimmung, Schnellvorlauf, Rücklauf und Titelsuchlauf. Dient auch der Steuerung von Funktionen. Die Funktionen des Joysticks entsprechen denjenigen der Tasten ▲/▼/◀/▶.

22 Taste DIRECT

Zur direkten Wahl des gewünschten Titels.

23 Taste CLEAR

Zum Löschen der eingegebenen Zahl, wenn die Tasten **NUMBER** verwendet werden.

Ein-/Ausschalten

Einschalten des Geräts

- **Drücken Sie SOURCE, um das Gerät einzuschalten.**

Das Gerät wird durch die Wahl einer Programmquelle eingeschaltet. 

Wählen einer Programmquelle

Wählen Sie die gewünschte Programmquelle. Zum Umschalten auf den eingebauten CD-Player legen Sie eine Disc in das Gerät ein (siehe Seite 25).

- **Drücken Sie SOURCE, um eine Programmquelle zu wählen.**

Durch wiederholtes Drücken von **SOURCE** wird zwischen den folgenden Programmquellen umgeschaltet:

DAB (Digital-Audio-Rundfunk)—**Tuner**—**TV**—**DVD-Player/Multi-DVD-Player**—**Eingebauter CD-Player**—**Multi-CD-Player**—**Externes Gerät 1**—**Externes Gerät 2**—**AUX**—**Telefon**

- **Bei Verwendung der Fernbedienung drücken Sie TUNER oder CD, um eine Programmquelle zu wählen.**

Durch wiederholtes Drücken dieser Tasten wird zwischen den folgenden Programmquellen umgeschaltet:


TUNER: DAB (Digital-Audio-Rundfunk)—**Tuner**—**TV**—**Programmquellen Aus**
CD: DVD-Player/Multi-DVD-Player—**Eingebauter CD-Player**—**Multi-CD-Player**—**Programmquellen Aus**



Hinweise

- In den folgenden Fällen ändert sich die Tonprogrammquelle nicht:
 - Wenn für die gewählte Programmquelle kein Gerät angeschlossen ist.
 - Wenn sich keine Disc im Gerät befindet.

- Wenn keine Disc in den DVD-Player eingelegt wurde.
- Wenn in den Multi-CD-Player kein Magazin eingeführt wurde.
- Wenn in den Multi-DVD-Player kein Magazin eingeführt wurde.
- Wenn AUX (Zusatz-Eingang) ausgeschaltet ist (siehe Seite 68).
- Wenn die Telefonbereitschaft ausgeschaltet ist (siehe Seite 71).

- Der Begriff "Externes Gerät" bezieht sich auf ein Pioneer-Produkt (z. B. ein noch in der Entwicklung befindliches Gerät), das zwar als Programmquelle nicht kompatibel ist, dessen Hauptfunktionen jedoch über dieses Gerät gesteuert werden können. Dieses Gerät ermöglicht die Steuerung von zwei externen Geräten. Sind zwei externe Geräte angeschlossen, dann werden sie von diesem Gerät automatisch als externes Gerät 1 und externes Gerät 2 identifiziert.
- Durch den Anschluss des blau/weißen Kabels dieses Geräts an die Automatikantennenrelais-Steuerklemme des Wagens wird die Antenne ausgefahren, sobald das Gerät eingeschaltet wird. Zum Einfahren der Antenne schalten Sie die Programmquelle aus. 

Ausschalten des Geräts

- **Drücken und halten Sie SOURCE gedrückt, bis sich das Gerät ausschaltet.** 

Rundfunkempfang



Im Folgenden werden alle grundlegenden Schritte für den Radiobetrieb beschrieben. Auf weiterführende Tuner-Operationen wird ab Seite 17 eingegangen.

Die AF-Funktion (Alternativfrequenz-Suchlauf) dieses Geräts kann ein- und ausgeschaltet werden. Für den normalen Abstimmbetrieb sollte AF ausgeschaltet sein (siehe Seite 20).

① Frequenzanzeige

Zeigt an, auf welche Frequenz der Tuner abgestimmt ist.

② Stereo-Anzeige (◻)

Zeigt an, dass der empfangene Sender ein Stereo-Programm ausstrahlt.

③ Stationsnummernanzeige

Zeigt an, welche Vorprogrammierung gewählt ist.

④ Wellenbereichsanzeige

Zeigt an, auf welchen Wellenbereich das Radio abgestimmt ist: MW, LW oder UKW.

⑤ LOC-Anzeige

Erscheint, wenn die Lokal-Suchlaufabstimmung eingeschaltet ist.

1 Drücken Sie SOURCE, um den Tuner zu wählen.

Drücken Sie **SOURCE**, bis **Tuner** angezeigt wird.

2 Mit VOLUME wird die Lautstärke eingestellt.

Drehen, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu vermindern.

3 Drücken Sie BAND, um einen Wellenbereich zu wählen.

Drücken Sie **BAND**, bis der gewünschte Wellenbereich angezeigt wird: **FM-1**, **FM-2**, **FM-3** für UKW oder **MW/LW**.

4 Für eine manuelle Abstimmung berühren Sie kurz ◀ oder ▶.

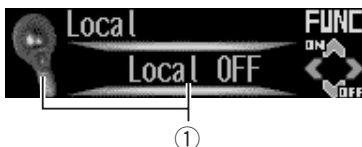
Die Frequenz wird schrittweise erhöht oder reduziert.

5 Für die Suchlaufabstimmung drücken Sie ◀ oder ▶ etwa eine Sekunde lang.

Der Tuner durchläuft den Frequenzbereich, bis er einen Sender mit akzeptablem Empfang gefunden hat.

- Durch kurzes Berühren von ◀ oder ▶ kann die Suchlaufabstimmung aufgehoben werden.
- Durch Gedrückthalten von ◀ oder ▶ können Sender übersprungen werden. Die Suchlaufabstimmung beginnt, sobald Sie die Taste loslassen. ◻

Einführung zu weiterführenden Tuner-Operationen



① Funktionsdisplay

Zeigt den Funktionsstatus an.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu entriegeln.


2 Drücken Sie FUNCTION, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:

BSM (Best-Sender-Memory)—Liste vorprogrammierter Kanäle—**Regional** (Regional)—**Local** (Lokal-Suchlaufabstimmung)—Programmtyp-Wahl (PTY)—**Traffic Announce** (Verkehrsdurchsagebereitschaft)—**Alternative FREQ** (Alternativfrequenz-Suchlauf)—**News Interrupt** (Nachrichtenunterbrechung)

- Zum Zurückschalten auf die Frequenzanzeige drücken Sie **BAND**.
- Auf MW/LW stehen nur die Funktionen **BSM**, Liste vorprogrammierter Kanäle und **Local** zur Auswahl.

Hinweis

Falls die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch wieder auf die Frequenzanzeige zurück. 

Speichern und Abrufen von Senderfrequenzen

Durch das Drücken einer der Stationstasten **1–6** können mühelos bis zu sechs Senderfrequenzen gespeichert und dann jederzeit per Tastendruck wieder abgerufen werden.


● **Zum Speichern einer abgestimmten Frequenz drücken Sie eine der Stationstasten 1–6 und halten diese gedrückt, bis die Stationsnummer nicht mehr blinkt.**

Die Nummer der Taste, die Sie gedrückt haben, blinkt zunächst in der Stationsnummernanzeige und leuchtet dann kontinuierlich. Die gewählte Senderfrequenz ist damit gespeichert.

Beim nächsten Drücken derselben Stationstaste wird die Senderfrequenz vom Speicher abgerufen.



Hinweise

- Es können bis zu 18 UKW-Sender, 6 für jedes der drei UKW-Bänder, und 6 MW/LW-Sender gespeichert werden.
- Die den Stationstasten **1–6** zugeordneten Senderfrequenzen können auch mit **▲** und **▼** abgerufen werden. 

Abstimmen von Stationen mit starken Sendesignalen

Mit der Lokal-Suchlaufabstimmung wird nur nach Stationen mit ausreichender Signalstärke für einen guten Empfang gesucht.

1 Drücken Sie FUNCTION, um Local zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Local** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲, um die Lokal-Suchlaufabstimmung einzuschalten.

Die Lokal-Suchlaufempfindlichkeit (z. B. **Level 2**) erscheint im Display.

3 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Empfindlichkeit einzustellen.

Für UKW stehen vier, für MW/LW zwei Empfindlichkeitsstufen zur Verfügung:

UKW: **Level 1—Level 2—Level 3—Level 4**

MW/LW: **Level 1—Level 2**

Bei der Wahl von **Level 4** werden nur die stärksten Sender empfangen, während niedrigere Einstellungen zunehmend schwächere Sender zulassen.

4 Zum Zurückschalten auf die normale Suchlaufabstimmung drücken Sie ▼, um die Lokal-Suchlaufabstimmung auszuschalten.

Local OFF erscheint im Display. 

Speichern von Stationen mit den stärksten Sendesignalen

Mit BSM (Best-Sender-Memory) lassen sich die sechs stärksten Sender automatisch den Stationstasten 1–6 zuordnen, speichern und dann per Tastendruck abrufen.

1 Drücken Sie FUNCTION, um BSM zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **BSM** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲, um BSM einzuschalten.

Searching erscheint im Display. Die sechs stärksten Senderfrequenzen werden in der Reihenfolge ihrer Signalstärke den Stationstasten 1–6 zugeordnet und im Stationsspeicher abgelegt.

Nach Abschluss des Vorgangs wird


Searching aus der Anzeige ausgeblendet und

das Display schaltet in den Kanallistenmodus um.

■ Zum Abbrechen des Speichervorgangs drücken Sie ▼.



Hinweis

Durch das Speichern von Frequenzen mit BSM werden ggf. zuvor unter Verwendung der Tasten 1–6 gespeicherte Frequenzen ersetzt. 

Wählen von Sendern aus der Liste vorprogrammierter Kanäle

Die Liste vorprogrammierter Kanäle stellt Ihnen eine ganze Reihe vorprogrammierter Stationen zur Auswahl.

1 Drücken Sie FUNCTION, um die Liste vorprogrammierter Kanäle zu wählen.

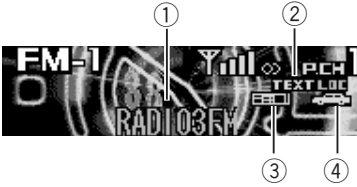
Drücken Sie **FUNCTION**, bis die Liste der Senderfrequenzen im Display erscheint.



2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Liste der Frequenzen zu durchlaufen.

3 Drücken Sie ▶, um den Sender abzurufen.

Einführung zum RDS-Betrieb



Das Radio-Daten-System (RDS) dient der Übertragung spezieller Informationen in Verbindung mit den UKW-Programmen. Durch diese nicht hörbaren Informationen stehen Funktionen wie Programm-Service-Name, Programmtyp, Verkehrsdurchsagebereitschaft und automatische Abstimmung bereit, die es dem Hörer ermöglichen, die gewünschten Sender schneller aufzufinden und abzustimmen.

- ① **Programm-Service-Name**
Zeigt den Namen des Rundfunkprogramms an.
- ② **TEXT-Anzeige**
Erscheint bei Empfang von Radiotext.
- ③ **NEWS-Anzeige**
Erscheint bei Empfang des eingestellten Nachrichtenprogramms.
- ④ **TP-Anzeige**
Erscheint, wenn eine TP-Station abgestimmt ist.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu entriegeln.

2 Drücken Sie FUNCTION, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:

BSM (Best-Sender-Memory)—Liste vorprogrammierter Kanäle—**Regional** (Regional)—**Local** (Lokal-Suchlaufabstimmung)—Programmtyp-Wahl (PTY)—**Traffic Announce** (Verkehrsdurchsagebereitschaft)—**Alternative FREQ** (Alternativfrequenz-Suchlauf)—**News Interrupt** (Nachrichtenunterbrechung)

- Zum Zurückschalten auf die Frequenzanzeige drücken Sie **BAND**.
- Auf MW/LW stehen nur die Funktionen **BSM**, Liste vorprogrammierter Kanäle und **Local** zur Auswahl.



Hinweise

- Falls die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch wieder auf die Frequenzanzeige zurück.
- Der RDS-Service wird unter Umständen nicht von allen Stationen geboten.
- RDS-Funktionen, wie z. B. AF und TA, sind nur aktiv, wenn Sie eine RDS-Station eingestellt haben.

Umschalten der RDS-Anzeige

Bei der Abstimmung einer RDS-Station wird deren Programm-Service-Name angezeigt. Auch die Frequenz kann angezeigt werden.


1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu entriegeln.

2 Drücken Sie DISPLAY.

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

Programm-Service-Name—PTY-Information—Frequenz

Die verschiedenen PTY-Informationen (Programmtyp-Kenncode) sind auf Seite 24 aufgeführt.

- Die PTY-Information und die Frequenz der momentanen Station werden acht Sekunden lang angezeigt.
- Bei Erhalt des PTY-Codes Null von einer Station bleibt das Display leer. Das bedeutet, dass die entsprechende Station ihren Programminhalt nicht definiert hat.
- Wenn das Empfangssignal zu schwach ist, sodass dieses Gerät den PTY-Code nicht erkennt, bleibt die PTY-Informationsanzeige leer. 

Wählen alternativer Frequenzen

Wenn das Empfangssignal schwach wird oder andere Probleme während des Empfangs auftreten, sucht das Gerät automatisch nach einem anderen Sender mit größerer Signalstärke im gleichen Netzwerk.

- Standardmäßig ist AF eingeschaltet.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **Alternative FREQ** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Alternative FREQ** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **▲**, um **AF** einzuschalten.

Die Beleuchtung wird aktiviert.

- Zum Ausschalten von AF berühren Sie **▼**.

Hinweise

- Bei der Suchlaufabstimmung oder bei BSM werden ausschließlich RDS-Stationen abgestimmt, wenn AF eingeschaltet ist.
- Wenn Sie eine programmierte Station abrufen, kann der Tuner diese mit einer neuen Frequenz aus der Stations-AF-Liste aktualisieren (dies gilt nur bei Gebrauch des Stationsspeichers für die Bänder **FM-1** und **FM-2**). Es erscheint keine Stationsnummer im Display, wenn die RDS-Daten für die empfangene Sta-

tion sich von denen für die ursprünglich gespeicherte Station unterscheiden.

- Während eines AF-Frequenzsuchlaufs kann der Ton vorübergehend durch ein anderes Programm unterbrochen werden.
- AF kann für jedes UKW-Band unabhängig ein- oder ausgeschaltet werden.

Gebrauch des PI-Suchlaufs

Wenn keine geeignete Alternativfrequenz gefunden oder Sie gerade eine Sendung hören und der Empfang schwach wird, sucht das Gerät automatisch nach einer anderen Station mit derselben Programmierung. Während des Suchlaufs wird **PI seek** angezeigt und der Ausgang stummgeschaltet. Nach Abschluss des PI-Suchlaufs, ob erfolgreich oder nicht, wird die Stummschaltung aufgehoben.

Gebrauch des Auto-PI-Suchlaufs für gespeicherte Stationen

Wenn gespeicherte Stationen nicht abgerufen werden können, wie z. B. bei Langstreckenfahrten, kann das Gerät auch für einen PI-Suchlauf während eines Stationsabrufs eingestellt werden.

- Standardmäßig ist der automatische PI-Suchlauf ausgeschaltet. Siehe *Umschalten des Auto-PI-Suchlaufs* auf Seite 70.

Begrenzen von Stationen auf die regionale Programmierung

Wenn AF zur automatischen Neubestimmung von Frequenzen verwendet wird, beschränkt die Regionalfunktion die Auswahl auf Sender, die regionale Programme ausstrahlen.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **Regional** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Regional** angezeigt wird.

RDS

2 Drücken Sie ▲, um die Regionalfunktion einzuschalten.

Die Beleuchtung wird aktiviert.

- Zum Ausschalten der Regionalfunktion drücken Sie ▼.



Hinweise

- Regionale Programmierung und regionale Netzwerke sind je nach Land unterschiedlich aufgebaut (d. h. sie können sich je nach Uhrzeit, Bundesland/Region und Empfangsgebiet ändern).
- Die Stationsnummer wird u. U. aus dem Display ausgeblendet, wenn der Tuner einen regionalen Sender abstimmt, der sich von der ursprünglich eingestellten Station unterscheidet.
- Die Regionalfunktion kann unabhängig für jedes UKW-Band ein- oder ausgeschaltet werden.

Empfang von Verkehrsdurchsagen

Mit TA (Verkehrsdurchsagebereitschaft) werden automatisch Verkehrsmeldungen empfangen, ungeachtet der gerade gehörten Programmquelle. Die TA-Funktion kann sowohl für eine TP-Station (ein Sender, der Verkehrsdurchsagen ausstrahlt) als auch für eine verknüpfte Verkehrsfunk-Programmkette (ein Sender, der Informationen mit dem Verweis auf TP-Stationen bietet) aktiviert werden.

1 Stimmen Sie eine TP-Station oder verknüpfte Verkehrsfunk-Programmkette ab.

Bei der Abstimmung einer TP-Station oder einer verknüpften Verkehrsfunk-Programmkette leuchtet die **TP**-Anzeige auf.

2 Drücken Sie TA, um die Verkehrsdurchsagebereitschaft einzuschalten.

TA ON erscheint kurz im LCD-Display. Der Tuner ist nun auf Bereitschaft zum Empfang von Verkehrsdurchsagen geschaltet.

- Zum Ausschalten der Verkehrsdurchsagebereitschaft drücken Sie **TA** erneut.

3 Mit VOLUME können Sie die TA-Lautstärke einstellen, wenn eine Verkehrsdurchsage startet.

Drehen, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu vermindern.

Die neu eingestellte Lautstärke wird gespeichert und für alle nachfolgenden Verkehrsmeldungen abgerufen.

4 Durch Drücken von TA während des Empfangs einer Verkehrsmeldung wird diese abgebrochen.

Der Tuner schaltet auf die ursprüngliche Programmquelle zurück, bleibt jedoch auf Bereitschaft geschaltet, bis **TA** erneut gedrückt wird.

- Während des Empfangs einer Verkehrsmeldung können Sie die Durchsage auch durch Drücken von **SOURCE**, **BAND**, **▲**, **▼**, **◀** oder **▶** abbrechen.



Hinweise

- Die TA-Funktion kann auch über das Menü ein- oder ausgeschaltet werden. Das Menü wird durch Drücken von **FUNCTION** aufgerufen.
- Am Ende einer Verkehrsmeldung schaltet das System auf die ursprüngliche Programmquelle zurück.
- Bei der Suchlaufabstimmung oder bei BSM werden ausschließlich TP-Stationen und verknüpfte Verkehrsfunk-Programmketten abgestimmt, wenn TA eingeschaltet ist.

Gebrauch der PTY-Funktionen

Sie können einen Sender anhand der PTY-Information (Programmtyp) abstimmen.

Suchen nach RDS-Stationen anhand der PTY-Information

Sie können nach Programmen eines generellen Typs suchen, wie auf Seite 24 aufgeführt.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um die Programmtyp-Wahl (PTY) zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis die Programmtyp-Wahl im Display erscheint.

2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um einen Programmtyp zu wählen.

Vier Programmtypen stehen zur Auswahl:
News&Inf—Popular—Classics—Others

3 Drücken Sie **►**, um die Suche zu starten.

Wenn **►** gedrückt wird, beginnt der Programmtyp-Name im Display zu blinken. Das System sucht nach einer Station, die ein Programm des gewählten Typs ausstrahlt. Wenn eine solche Station gefunden wird, wird deren Programm-Service-Name angezeigt.

- Zum Aufheben des Suchlaufs drücken Sie **◀**.

Hinweise

- Das Programm mancher Sender kann von dem durch den übertragenen PTY ausgewiesenen Programm abweichen.
- Wird kein Sender gefunden, der ein Programm des gewählten Typs ausstrahlt, dann erscheint zwei Sekunden lang **Not Found** und der Tuner schaltet auf die ursprüngliche Station zurück.

Gebrauch der Nachrichtenunterbrechung

Wenn ein Nachrichtenprogramm von einer PTY-Code-Nachrichtenstation ausgestrahlt wird, kann das Gerät von jeder beliebigen Station aus auf die Nachrichtenstation umschalten. Am Ende des Nachrichtenprogramms wird der Empfang des vorigen Programms fortgesetzt.

● Drücken und halten Sie **TA** gedrückt, bis die Nachrichtenunterbrechung eingeschaltet ist.

Drücken Sie **TA**, bis **NEWS ON** kurz im LCD-Display angezeigt wird.

- Zum Ausschalten der Nachrichtenunterbrechung halten Sie **TA** gedrückt, bis **NEWS OFF** kurz im LCD-Display erscheint.
- Der Nachrichtenprogrammempfang kann durch Drücken von **TA** abgestellt werden.
- Zum Abbrechen des Nachrichtenprogramms können Sie auch während des Empfangs **SOURCE**, **BAND**, **▲**, **▼**, **◀** oder **►** drücken.



Hinweis

Die Nachrichtenunterbrechung kann auch über das Menü ein- oder ausgeschaltet werden. Das Menü wird durch Drücken von **FUNCTION** aufgerufen.

Empfang von PTY-Alarm-Sendungen

Der PTY-Alarm ist ein spezieller PTY-Code für Notstandsankündigungen, wie z. B. bei Naturkatastrophen. Wenn der Tuner den Radioalarmcode empfängt, erscheint **ALARM** im Display und die Lautstärke wird auf den TA-Pegel eingestellt. Am Ende der Notstandsankündigung schaltet das System auf die vorige Programmquelle zurück.

- Notstandsankündigungen können durch Drücken von **TA** abgestellt werden.

- Zum Abbrechen von Notstandsmeldungen können Sie auch **SOURCE**, **BAND**, ▲, ▼, ◀ oder ▶ drücken.

Gebrauch von Radiotext

Dieser Tuner kann die von RDS-Stationen übertragenen Radiotextdaten anzeigen, wie z. B. Senderinformationen, Titel des momentan gesendeten Musikstücks oder Name des Künstlers.

- Der Tuner speichert automatisch die drei zuletzt empfangenen Radiotextsendungen, wobei der Text des am weitesten zurückliegenden Empfangs gegebenenfalls durch neuen Text ersetzt wird.

Anzeigen von Radiotext

Angezeigt werden können der momentan sowie die drei zuletzt empfangenen Radiotexte.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu entriegeln.

2 Drücken Sie TEXT, um den Radiotext anzuzeigen.

Der Radiotext der empfangenen Station wird angezeigt.

- Die Anzeige des Radiotextes kann durch Drücken von **TEXT** oder **BAND** abgebrochen werden.
- Wenn kein Radiotext empfangen wird, erscheint **No text** im Display.
- Durch Drücken von **TEXT** bei verriegelter Frontplatte des Hauptgeräts wird die Frontplatte automatisch entriegelt.

3 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die drei zuletzt empfangenen Radiotexte abzurufen.

Durch Drücken von ◀ oder ▶ wird zwischen der Anzeige des momentanen und der drei

zuletzt empfangenen Radiotexte umgeschaltet.

- Wenn sich keine Radiotextdaten im Speicher befinden, ändert sich die Anzeige nicht.

Speichern und Abrufen von Radiotext

Mit den Tasten **1–6** können die Daten von bis zu sechs Radiotextübertragungen gespeichert werden.

1 Bringen Sie den Radiotext, den Sie speichern möchten, zur Anzeige.

Siehe *Anzeigen von Radiotext* auf Seite 23.

2 Drücken und halten Sie eine der Tasten 1–6 gedrückt, um den gewählten Radiotext zu speichern.

Die Speichernummer wird angezeigt und der gewählte Radiotext gespeichert.

Wird das nächste Mal bei der Radiotextanzeige dieselbe Taste gedrückt, so wird der zugeordnete Text vom Speicher abgerufen.

PTY-Liste

Allgemein	Spezifisch	Programmtyp
News&Inf	News	Nachrichten
	Affairs	Tagesereignisse
	Info	Allgemeine Informationen und Tipps
	Sport	Sport
	Weather	Wetterbericht/Informationen zum Wetter
	Finance	Aktien, Wirtschaft, Handel usw.
Popular	Pop Mus	Populäre Musik
	Rock Mus	Zeitgenössische moderne Musik
	Easy Mus	Leichte Hörmusik
	Oth Mus	Nicht-kategorisierte Musik
	Jazz	Jazz
	Country	Country-Stil
	Nat Mus	Landesmusik
	Oldies	Oldies, Golden Oldies
	Folk Mus	Volksmusik
Classics	L. Class	Leichte klassische Musik
	Classic	Ernste klassische Musik
Others	Educate	Bildungsprogramme
	Drama	Alle Rundfunkspiele und Programmserien
	Culture	Nationale oder regionale Kultur
	Science	Natur, Wissenschaft und Technologie
	Varied	Leichte Unterhaltung
	Children	Kinderprogramme
	Social	Soziales
	Religion	Religiöse Angelegenheiten/Gottesdienste
	Phone In	Telefongesprächsprogramme
	Touring	Reiseprogramme (ohne Verkehrsinformationen)
	Leisure	Freizeit und Hobby
	Document	Dokumentarsendungen



Eingebauter CD-Player

Abspielen einer CD



Nachfolgend werden alle grundlegenden Schritte zum Abspielen einer CD im eingebauten CD-Player beschrieben. Weiterführende CD-Operationen werden ab Seite 26 behandelt.

① Titelnummernanzeige

Zeigt den momentan spielenden Titel an.

② Wiedergabezeitanzeige

Zeigt die bereits abgelaufene Spielzeit des momentanen Titels an.

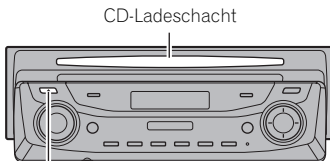
1 Drücken Sie EJECT.

Der CD-Ladeschacht wird freigegeben.

- Wenn bereits eine CD eingeführt wurde, drücken Sie **SOURCE**, um den eingebauten CD-Player zu wählen.

2 Führen Sie eine CD in den CD-Ladeschacht ein.

Die Wiedergabe startet automatisch.



- Durch Drücken von **EJECT** wird die CD ausgeworfen.
- Wenn sich die Frontplatte in der Auswerfposition befindet (siehe Abbildung), stehen aus-

schließlich die Tasten **EJECT**, **VOLUME**, **OPEN** und **ATT** (auf der Fernbedienung) zur Verfügung.

3 Mit VOLUME wird die Lautstärke eingestellt.

Drehen, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu vermindern.

4 Für einen schnellen Vor- oder Rücklauf drücken und halten Sie ◀ oder ▶ gedrückt.


- Wenn Sie die Suchmethode **Rough search** wählen, springen Sie durch Drücken und Gedrückthalten von ◀ oder ▶ zu jedem 10. Titel auf der momentanen Disc (siehe *Wählen der Suchmethode* auf Seite 28).

5 Um zu einem anderen Titel vor- oder zurückzuspringen, drücken Sie ◀ oder ▶.

Durch Drücken von ▶ erfolgt ein Sprung direkt zum Anfang des nächsten Titels. Durch einmaliges Drücken von ◀ kehren Sie zum Anfang des momentanen Titels zurück. Durch erneutes Drücken erfolgt ein Sprung zum vorherigen Titel.

Hinweise

- Im eingebauten CD-Player kann jeweils eine 12-cm- oder 8-cm-Standard-CD (Single) abgespielt werden. Verwenden Sie keinen Adapter beim Abspielen einer 8-cm-CD.
- In den CD-Ladeschacht darf kein anderer Gegenstand als eine CD eingeführt werden.
- Nach dem Start der CD-Wiedergabe ist der Ton in manchen Fällen erst mit einiger Verzögerung zu hören. Während des Einlesens wird **Format read** angezeigt.
- Wenn sich eine Disc nicht vollständig einschleiben lässt oder nach dem Einführen nicht abgespielt wird, stellen Sie sicher, dass die Etikettenseite der Disc nach oben weist. Drücken Sie **EJECT**, um die Disc auszuwerfen, und überprüfen Sie die Disc auf Schäden, bevor Sie sie wieder einführen.

- Wenn der eingebaute CD-Player nicht ordnungsgemäß funktioniert, wird u. U. eine Fehlermeldung angezeigt, z. B. **ERROR-11**. Siehe *Bedeutung der Fehlermeldungen des eingebauten CD-Players* auf Seite 81.
- Wenn eine CD nicht ordnungsgemäß geladen oder ausgeworfen wird, können Sie sie durch Drücken und Gedrückthalten von **EJECT** in der Auswerfposition auswerfen. 

Direktes Wählen eines Titels

Bei Verwendung der Fernbedienung haben Sie die Möglichkeit, einen Titel direkt durch Eingabe der entsprechenden Titelnummer zu wählen.

1 Drücken Sie **DIRECT**.

Das Display schaltet auf die Titelnummerneingabe um.


2 Drücken Sie die Tasten **NUMBER**, um die gewünschte Titelnummer einzugeben.

- Die Nummerneingabe kann durch Drücken von **CLEAR** abgebrochen werden.

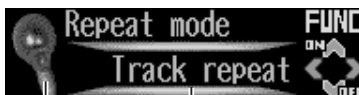
3 Drücken Sie **DIRECT**.

Der Titel mit der eingegebenen Nummer wird gespielt.

Hinweis

Wenn nach Aktivierung des Nummerneingabemodus innerhalb von 8 Sekunden keine Eingabe vorgenommen wird, wird der Modus automatisch wieder aufgehoben. 

Einführung zu weiterführenden Operationen mit dem eingebauten CD-Player



① Funktionsdisplay

Zeigt den Funktionsstatus an.

1 Drücken Sie **OPEN**, um die Frontplatte zu entriegeln.

2 Drücken Sie **FUNCTION**, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:

Titelnamensliste—**Repeat mode** (Wiederholwiedergabe)—**Random mode** (Zufallsgesteuerte Wiedergabe)—**Scan mode**

(Anspielwiedergabe)—**Pause** (Pause)


—**Compression** (Kompression und BMX)

—**Search mode** (Suchmethode)

—**Tag read mode** (Tag-Anzeige)

- Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie **BAND**.

Hinweise

- Bei der Wiedergabe von Audio-Daten (CD-DA) ist die Tag-Anzeige nicht verfügbar, auch wenn Sie **Tag read mode** (Tag-Anzeige) einschalten (siehe Seite 37).
- Wenn die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch auf die Wiedergabeanzeige zurück. 

Eingebauter CD-Player

Wiederholwiedergabe

Derselbe Titel kann wiederholt abgespielt werden.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **Repeat mode** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Repeat mode** angezeigt wird.


2 Drücken Sie **▲**, um die Wiederholwiedergabe einzuschalten.

Die Beleuchtung wird aktiviert. Der momentane Titel wird zu Ende gespielt und dann wiederholt.

- Zum Ausschalten der Wiederholwiedergabe drücken Sie **▼**.



Hinweis

Durch die Aktivierung des Titelsuchlaufs oder des schnellen Vor-/Rücklaufs wird die Wiederholwiedergabe automatisch aufgehoben. 

Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge


Die Titel einer CD können in einer zufallsbestimmten Reihenfolge abgespielt werden.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **Random mode** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Random mode** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **▲**, um die zufallsgesteuerte Wiedergabe einzuschalten.

Die Beleuchtung wird aktiviert. Die Titel werden in einer rein vom Zufall bestimmten Reihenfolge gespielt.

- Zum Ausschalten der zufallsgesteuerten Wiedergabe drücken Sie **▼**. 

Anspielwiedergabe der Titel einer CD

Es können jeweils die ersten 10 Sekunden jedes Titels einer CD gespielt werden.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **Scan mode** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Scan mode** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **▲**, um die Anspielwiedergabe einzuschalten.

Die Beleuchtung wird aktiviert. Von jedem Titel werden die ersten 10 Sekunden gespielt.


3 Bei Erreichen des gewünschten Titels drücken Sie **▼**, um die Anspielwiedergabe auszuschalten.

Die Beleuchtung wird deaktiviert. Der Titel wird dann vollständig gespielt.

- Wenn die Anzeige automatisch auf Wiedergabe zurückgeschaltet wurde, wählen Sie **Scan mode** erneut, indem Sie **FUNCTION** drücken.



Hinweis

Nach dem Anspielen der gesamten CD beginnt wieder die normale Titelwiedergabe. 

Pausieren der CD-Wiedergabe

Die Wiedergabe einer CD kann vorübergehend gestoppt werden.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **Pause** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Pause** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲, um auf Pause zu schalten.

Die Beleuchtung wird aktiviert. Die Wiedergabe des momentanen Titels wird auf Pause geschaltet.

- Zum Ausschalten der Pause drücken Sie ▼. □

Gebrauch von Kompression und BMX

Mit den Funktionen COMP (Kompression) und BMX können Sie die Klangwiedergabequalität des CD-Players einstellen. Jede dieser Funktionen ermöglicht eine Einstellung in zwei Stufen. Die COMP-Funktion sorgt für eine Balance der laueren und weicheren Ausgabeböne bei größeren Lautstärken. BMX steuert die Nachhallwirkung, um der Wiedergabe einen volleren Klang zu verleihen. Hören Sie sich alle Effekte der Reihe nach an und setzen Sie denjenigen ein, der den Titel oder die CD, den bzw. die Sie gerade hören, am besten zur Geltung bringt.

1 Drücken Sie FUNCTION, um Compression zu wählen.

Drücken Sie FUNCTION, bis **Compression** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die von Ihnen bevorzugte Einstellung zu wählen.

Drücken Sie ▲ oder ▼ wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

**COMP/BMX OFF—COMP 1—COMP 2—
COMP/BMX OFF—BMX 1—BMX 2** □

Wählen der Suchmethode

Sie können für einen Suchlauf zwischen verschiedenen Suchmethoden wählen, dem schnellen Vor-/Rücklauf und dem direkten Springen zu jedem 10. Titel.

1 Drücken Sie FUNCTION, um Search mode zu wählen.

Drücken Sie FUNCTION, bis **Search mode** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um eine Suchmethode zu wählen.

Drücken Sie ◀ oder ▶, bis die gewünschte Suchmethode angezeigt wird.

- **FF / REV** – Schnellvorlauf/Rücklauf
- **Rough search** – Springen zu jedem 10. Titel □

Springen zu jedem 10. Titel auf der momentanen Disc

Wenn eine Disc mehr als 10 Titel enthält, können Sie bei Ihrem Suchlauf direkt zu jedem 10. Titel springen. Auf diese Weise können Sie eine Disc mit zahlreichen Titeln im groben Schnellverfahren nach dem zu spielenden Titel durchsuchen.

1 Wählen Sie die Suchmethode Rough search.

Siehe *Wählen der Suchmethode* auf Seite 28.

2 Drücken und halten Sie ◀ oder ▶ gedrückt, um beim Suchlauf direkt zu jedem 10. Titel auf der Disc zu springen.

- Wenn eine Disc weniger als 10 Titel umfasst, wird durch Gedrückthalten von ▶ der letzte Titel der Disc aufgerufen. Desgleichen erfolgt nach wiederholtem Springen zu jedem 10. Titel bei gedrückt gehaltener Taste ▶ ein Sprung zum letz-

Eingebauter CD-Player

ten Titel, wenn die Anzahl der restlichen Titel unter 10 liegt.

- Wenn eine Disc weniger als 10 Titel umfasst, wird durch Gedrückthalten von ◀ der erste Titel der Disc aufgerufen. Desgleichen erfolgt nach wiederholtem Springen zu jedem 10. Titel bei gedrückt gehaltener Taste ◀ ein Sprung zum ersten Titel, wenn die Anzahl der restlichen Titel unter 10 liegt. ▣

Gebrauch der Disc-Titelfunktionen

Sie haben die Möglichkeit, für CDs Titel einzugeben und anzuzeigen. Beim erneuten Einlegen einer CD, deren Titel zuvor eingegeben wurde, wird automatisch der zugehörige Titel angezeigt.

Eingeben von Disc-Titeln

Über die Funktion zur Eingabe von Disc-Titeln können Sie bis zu 48 CD-Titel im Gerät speichern. Jeder Titel kann dabei bis zu 10 Zeichen umfassen.

1 Spielen Sie die CD, für die Sie einen Titel eingeben möchten.

2 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu entriegeln.

3 Halten Sie FUNCTION gedrückt, bis Title input im Display angezeigt wird.

- Bei der Wiedergabe einer CD TEXT-Disc kann nicht auf **Title input** geschaltet werden. Der Disc-Titel ist in diesem Fall bereits auf der CD TEXT-Disc aufgezeichnet.

4 Drücken Sie die Taste 1, um den gewünschten Zeichentyp zu wählen.

Drücken Sie die Taste **1** wiederholt, um zwischen den folgenden Zeichentypen umzuschalten:

Alphabet (Großbuchstaben), Zahlen und Symbole—Alphabet (Kleinbuchstaben)—Sonderzeichen (akzentuierte Zeichen, z. B. á, à, ä, ç)

- Durch Drücken der Taste **2** können Sie die Eingabe von Ziffern und Symbolen wählen.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um einen Buchstaben zu wählen.

Jedes Drücken von ▲ führt zur Anzeige eines Buchstabens in der Reihenfolge **A B C ... X Y Z**, von Ziffern und Symbolen in der Reihenfolge **1 2 3 ... @ # <**. Im Gegensatz dazu bewirkt jedes Drücken von ▼ die Anzeige von Buchstaben in der entgegengesetzten Reihenfolge, d. h. **Z Y X ... C B A**.



6 Drücken Sie ►, um den Cursor auf die nächste Zeichenposition zu setzen.

Nach der Anzeige des gewünschten Zeichens drücken Sie ►, um den Cursor auf die nächste Position zu setzen, und wählen dann das nächste Zeichen. Drücken Sie ◀, um den Cursor im Display rückwärts zu versetzen.

7 Setzen Sie den Cursor nach der Eingabe des Titels auf die letzte Position, indem Sie ► drücken.

Wenn Sie nun ► noch einmal drücken, wird der eingegebene Titel gespeichert.

8 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie BAND.

**Hinweise**

- Die Titel verbleiben auch nach der Entnahme der Discs aus dem Gerät im Speicher und werden wieder aufgerufen, sobald die Discs erneut eingelegt werden.
- Wenn bereits Daten für 48 Discs im Speicher abgelegt sind, werden die ältesten Daten mit den Daten für eine neue Disc überschrieben.
- Wenn Sie einen Multi-CD-Player anschließen, können Sie Disc-Titel für bis zu 100 Discs eingeben.

Anzeigen von Disc-Titeln

Der zuvor eingegebene Titel einer Disc kann angezeigt werden.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu entriegeln.**2 Drücken Sie DISPLAY.**

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

Wiedergabezeit—: Disc-Titel

Durch die Wahl des Disc-Titels wird der Titel der momentan spielenden Disc angezeigt.

- Wenn kein Titel für die gerade abgespielte Disc gespeichert wurde, erscheint **No title**.

Gebrauch der CD TEXT-Funktionen

Discs können bei der Herstellung mit gewissen Informationen versehen werden. Dazu gehören u. a. CD-Titel, Titelname, Künstlername und Wiedergabezeit. Solche Discs nennt man CD TEXT-Discs. Nur diese speziell kodierten CD TEXT-Discs unterstützen die nachstehend aufgeführten Funktionen.

**Anzeigen der Titel auf CD TEXT-Discs****1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu entriegeln.****2 Drücken Sie DISPLAY.**

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

Wiedergabezeit—: Disc-Titel—: Disc-Künstler—: Titelname—: Titel-Künstler

- Wenn keine speziellen Informationen auf einer CD TEXT-Disc aufgezeichnet sind, wird **No xxxx** angezeigt (z. B. **No artist name**).

Scrollen von Titeln im Display

Mit diesem Gerät können die ersten 22 Zeichen von Disc-Titel, Disc-Künstler, Titelname und Titel-Künstler angezeigt werden. Sollten die Textinformationen die Länge von 22 Zeichen überschreiten, dann kann der Text im Display wie nachstehend beschrieben abgerollt werden.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu entriegeln.**2 Drücken und halten Sie DISPLAY gedrückt, bis der Titel das Display zu durchlaufen beginnt.**

Die Titel werden im Display abgerollt (gescrollt).

**Hinweise**

- Wenn die Nonstop-Scrolling-Funktion Ever Scroll in den Grundeinstellungen eingeschaltet wurde, durchlaufen die CD-Textinformationen das Display kontinuierlich immer wieder von neuem. Um die ersten 22 Zeichen der Textinformationen kurz anzuzeigen und den Text von Anfang an abzurollen, drücken und halten Sie **DISPLAY** gedrückt. Für Informatio-

Eingebauter CD-Player

nen zur Funktion Ever Scroll siehe *Umschalten des Nonstop-Scrollens* auf Seite 72.

- Bei Verwendung der Anzeigeform 2 werden für Titel bis zu 14 Zeichen angezeigt (siehe Seite 11).

Wählen von Titeln aus der Titellistenliste

Die Titellistenliste führt alle Titel auf einer CD TEXT-Disc auf, sodass Sie direkt einen Titel für die Wiedergabe wählen können.

1 Drücken Sie FUNCTION, um die Titellistenliste zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis die Titellistenliste im Display angezeigt wird.



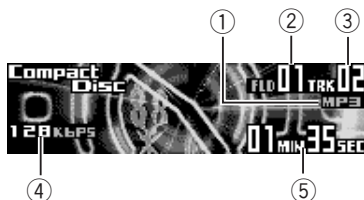
2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Liste der Titelnamen zu durchlaufen.

- Wenn auf einer Disc kein Name für einen Titel gespeichert wurde, erscheint **No T.Title**.

3 Drücken Sie ►, um den Namen des gewünschten Titels zu wählen.

Ihre Auswahl beginnt zu spielen.

Abspielen von MP3/WMA/WAV-Dateien



Nachfolgend werden alle grundlegenden Schritte zum Abspielen einer MP3/WMA/WAV-Datei mit dem eingebauten CD-Player beschrieben. Weiterführende MP3/WMA/WAV-Operationen werden ab Seite 34 behandelt.

① MP3/WMA/WAV-Anzeige

Erscheint bei der Wiedergabe einer MP3/WMA/WAV-Datei.

② Ordnernummernanzeige

Zeigt die Nummer des momentan gespielten Ordners an.

③ Titelnummernanzeige

Zeigt den momentan spielenden Titel (Datei) an.

④ Bitrate/Samplingfrequenz-Anzeige

Zeigt die Bitrate oder Samplingfrequenz für den momentanen Titel (Datei) an.

⑤ Wiedergabezeitanzeige

Zeigt die bereits abgelaufene Spielzeit des momentanen Titels (Datei) an.

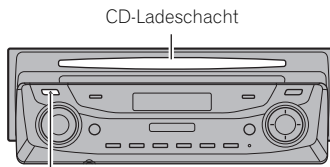
1 Drücken Sie EJECT.

Der CD-Ladeschacht wird freigegeben.

- Wenn bereits eine CD-ROM eingeführt wurde, drücken Sie **SOURCE**, um den eingebauten CD-Player zu wählen.

2 Führen Sie eine CD-ROM in den CD-Ladeschacht ein.

Die Wiedergabe startet automatisch.



Taste **EJECT**

- Durch Drücken von **EJECT** wird die CD-ROM ausgeworfen.
- Wenn sich die Frontplatte in der Auswerfposition befindet (siehe Abbildung), stehen ausschließlich die Tasten **EJECT**, **VOLUME**, **OPEN** und **ATT** (auf der Fernbedienung) zur Verfügung.

3 Mit VOLUME wird die Lautstärke eingestellt.

Drehen, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu vermindern.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um einen Ordner zu wählen.

- Ordner, die keine MP3/WMA/WAV-Dateien enthalten, können nicht gewählt werden.
- Um zu Ordner 01 (ROOT) zurückzukehren, halten Sie **BAND** gedrückt. Wenn Ordner 01 (ROOT) keine Dateien enthält, beginnt die Wiedergabe mit Ordner 02.

5 Für einen schnellen Vor- oder Rücklauf drücken und halten Sie ◀ oder ▶ gedrückt.

- Der Schnellvorlauf und der Rücklauf werden nur für die gerade spielende Datei durchgeführt. Bei Erreichen der vorhergehenden bzw. der nächsten Datei wird der Schnelllauf beendet.
- Wenn Sie die Suchmethode **Rough search** wählen, springen Sie durch Drücken und Gedrückthalten von ◀ oder ▶ zu jedem 10. Titel im momentanen Ordner (siehe *Wählen der Suchmethode* auf Seite 36).

MP3/WMA/WAV-Player

6 Um zu einem anderen Titel vor- oder zurückzuspringen, drücken Sie ◀ oder ▶.

Durch Drücken von ▶ erfolgt ein Sprung direkt zum Anfang des nächsten Titels. Durch einmaliges Drücken von ◀ kehren Sie zum Anfang des momentanen Titels zurück. Durch erneutes Drücken erfolgt ein Sprung zum vorherigen Titel.



Hinweise

- Beim Abspielen von Discs, die sowohl MP3/WMA/WAV-Dateien als auch Audio-Daten (CD-DA) enthalten, z. B. CD-EXTRA- und MIXED-MODE-CDs, können beide Datentypen nur wiedergegeben werden, wenn der Modus entsprechend zwischen MP3/WMA/WAV und CD-DA über **BAND** umgeschaltet wird.
- Nach dem Umschalten des Wiedergabemodus zwischen MP3/WMA/WAV-Dateien und Audio-Daten (CD-DA) beginnt die Wiedergabe mit dem ersten Titel auf der Disc.
- Mit dem eingebauten CD-Player können auf CD-ROM aufgezeichnete MP3/WMA/WAV-Dateien wiedergegeben werden. (Für Informationen zu abspielbaren Dateien siehe Seite 83.)
- In den CD-Ladeschacht darf kein anderer Gegenstand als eine CD eingeführt werden.
- Nach dem Start der CD-Wiedergabe ist der Ton in manchen Fällen erst mit einiger Verzögerung zu hören. Während des Einlesens wird **Format read** angezeigt.
- Wenn sich eine Disc nicht vollständig einschließen lässt oder nach dem Einführen nicht abgespielt wird, stellen Sie sicher, dass die Etikettenseite der Disc nach oben weist. Drücken Sie **EJECT**, um die Disc auszuwerfen, und überprüfen Sie die Disc auf Schäden, bevor Sie sie wieder einführen.
- Die Wiedergabe erfolgt in der Reihenfolge der Dateinummern. Ordner, die keine Dateien enthalten, werden übersprungen. (Wenn Ordner 01 (ROOT) keine Dateien enthält, beginnt die Wiedergabe mit Ordner 02.)
- Bei der Wiedergabe von im VBR-Modus (variable Bitrate) aufgezeichneten Dateien wird die Wiedergabezeit nicht richtig angezeigt, wenn Sie einen schnellen Vorlauf oder Rücklauf durchführen.
- Wenn die eingelegte Disc keine spielbaren Dateien enthält, wird **No audio** angezeigt.
- Wenn die eingelegte Disc WMA-Dateien enthält, die DRM-geschützt sind (Digital Rights Management), erscheint die Angabe **TRK SKIPPED** im Display und die geschützte Datei wird übersprungen.
- Wenn alle Dateien auf der eingelegten Disc einen DRM-Schutz aufweisen, wird **PROTECT** angezeigt.
- Während eines schnellen Vor- oder Rücklaufs wird kein Ton ausgegeben.
- Wenn der eingebaute CD-Player nicht ordnungsgemäß funktioniert, wird u. U. eine Fehlermeldung angezeigt, z. B. **ERROR-11**. Siehe *Bedeutung der Fehlermeldungen des eingebauten CD-Players* auf Seite 81.
- Wenn eine CD nicht ordnungsgemäß geladen oder ausgeworfen wird, können Sie sie durch Drücken und Gedrückthalten von **EJECT** in der Auswerfposition auswerfen. □

Direktes Wählen eines Titels im momentanen Ordner

Bei Verwendung der Fernbedienung haben Sie die Möglichkeit, einen Titel direkt durch Eingabe der entsprechenden Titelnummer zu wählen.

1 Drücken Sie **DIRECT**.

Das Display schaltet auf die Titelnummerneingabe um.


2 Drücken Sie die Tasten **NUMBER**, um die gewünschte Titelnummer einzugeben.

- Die Nummerneingabe kann durch Drücken von **CLEAR** abgebrochen werden.

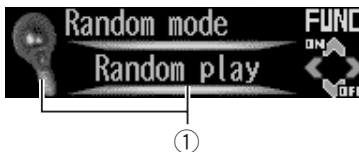
3 Drücken Sie **DIRECT**.

Der Titel mit der eingegebenen Nummer wird gespielt.

Hinweis

Wenn nach Aktivierung des Nummerneingabemodus innerhalb von 8 Sekunden keine Eingabe vorgenommen wird, wird der Modus automatisch wieder aufgehoben. 

Einführung zu weiterführenden Operationen mit dem eingebauten CD-Player (MP3/WMA/WAV)



① Funktionsdisplay

Zeigt den Funktionsstatus an.

1 Drücken Sie **OPEN**, um die Frontplatte zu entriegeln.


2 Drücken Sie **FUNCTION**, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:

Dateinamensliste—**Play mode** (Wiederholwiedergabe)—**Random mode** (Zufallsgesteuerte Wiedergabe)—**Scan mode** (Anspielwiedergabe)—**Pause** (Pause)—**Compression** (Kompression und BMX)—**Search mode** (Suchmethode)—**Tag read mode** (Tag-Anzeige)

- Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie **BAND**.

Hinweis

Wenn die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch auf die Wiedergabeanzeige zurück. 

MP3/WMA/WAV-Player

Wiederholwiedergabe

Für die MP3/WMA/WAV-Wiedergabe stehen drei Wiederholwiedergabebereiche zur Auswahl: **Folder repeat** (Ordner-Wiederholung), **Track repeat** (Einzeltitel-Wiederholung) und **Disc repeat** (Globale Titel-Wiederholung).

1 Drücken Sie FUNCTION, um Play mode zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Play mode** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um einen Wiederholwiedergabebereich zu wählen.

Drücken Sie ◀ oder ▶, bis der gewünschte Wiederholwiedergabebereich im Display erscheint.

- **Folder repeat** – Wiederholung des momentan spielenden Ordners
- **Track repeat** – Nur Wiederholung des momentanen Titels
- **Disc repeat** – Wiederholung aller Titel



Hinweise

- Wenn während der Wiederholwiedergabe ein anderer Ordner gewählt wird, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich zu **Disc repeat**.
- Wenn während **Track repeat** der Titelschlauf oder der schnelle Vor-/Rücklauf aktiviert wird, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich zu **Folder repeat**.
- Wenn **Folder repeat** gewählt wird, können keine Unterordner des betroffenen Ordners wiedergegeben werden.

Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge

Die Funktion Random ermöglicht die zufalls-gesteuerte Wiedergabe der Titel innerhalb des

Wiederholwiedergabebereichs **Folder repeat** oder **Disc repeat**

1 Wählen Sie den Wiederholwiedergabebereich.

Siehe *Wiederholwiedergabe* auf Seite 35.

2 Drücken Sie FUNCTION, um Random mode zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Random mode** angezeigt wird.

3 Drücken Sie ▲, um die zufallsgesteuerte Wiedergabe einzuschalten.

Die Beleuchtung wird aktiviert. Die Titel innerhalb des zuvor gewählten Bereichs **Folder repeat** oder **Disc repeat** werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

- Zum Ausschalten der zufallsgesteuerten Wiedergabe drücken Sie ▼.

Anspielen von Ordnern und Titeln

Mit **Folder repeat** wird der Anfang jedes Titels im gewählten Ordner etwa 10 Sekunden lang gespielt. Mit **Disc repeat** wird der Anfang des ersten Titels in jedem Ordner etwa 10 Sekunden lang gespielt.

1 Wählen Sie den Wiederholwiedergabebereich.

Siehe *Wiederholwiedergabe* auf Seite 35.

2 Drücken Sie FUNCTION, um Scan mode zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Scan mode** angezeigt wird.

3 Drücken Sie ▲, um die Anspielwiedergabe einzuschalten.

Die Beleuchtung wird aktiviert. Von jedem Titel des momentanen Ordners (oder vom ersten Titel jedes Ordners) werden jeweils die ersten 10 Sekunden gespielt.

4 Bei Erreichen des gewünschten Titels (oder Ordners) drücken Sie ▼, um die Anspielwiedergabe auszuschalten.

Die Beleuchtung wird deaktiviert. Der Titel (oder der Ordner) wird vollständig gespielt.

- Wenn die Anzeige automatisch auf Wiedergabe zurückgeschaltet wurde, wählen Sie

Scan mode erneut, indem Sie **FUNCTION** drücken.



Hinweis

Nach dem Anspielen aller Titel oder Ordner beginnt wieder die normale Titelwiedergabe. ▣

Pausieren der MP3/WMA/WAV-Wiedergabe

Die MP3/WMA/WAV-Wiedergabe kann vorübergehend gestoppt werden.

1 Drücken Sie FUNCTION, um Pause zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Pause** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲, um auf Pause zu schalten.

Die Beleuchtung wird aktiviert. Die Wiedergabe des momentanen Titels wird auf Pause geschaltet.

- Zum Ausschalten der Pause drücken Sie ▼. ▣

Gebrauch von Kompression und BMX

Mit den Funktionen COMP (Kompression) und BMX können Sie die Klangwiedergabequalität des CD-Players einstellen. Jede dieser Funktionen ermöglicht eine Einstellung in zwei Stufen. Die COMP-Funktion sorgt für eine Balance der lautereren und weicheren Ausgabebetöne bei größeren Lautstärken. BMX steuert die Nachhallwirkung, um der Wiedergabe einen volleren Klang zu verleihen. Hören Sie sich alle Effekte der Reihe nach an und setzen Sie denjenigen ein, der den Titel oder die CD, den bzw. die Sie gerade hören, am besten zur Geltung bringt.

1 Drücken Sie FUNCTION, um Compression zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Compression** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die von Ihnen bevorzugte Einstellung zu wählen.

Drücken Sie ▲ oder ▼ wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

**COMP/BMX OFF—COMP 1—COMP 2—
COMP/BMX OFF—BMX 1—BMX 2** ▣

Wählen der Suchmethode

Sie können für einen Suchlauf zwischen verschiedenen Suchmethoden wählen, dem schnellen Vor-/Rücklauf und dem direkten Springen zu jedem 10. Titel.


1 Drücken Sie FUNCTION, um Search mode zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Search mode** angezeigt wird.

MP3/WMA/WAV-Player

2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um eine Suchmethode zu wählen.

Drücken Sie ◀ oder ▶, bis die gewünschte Suchmethode angezeigt wird.

- **FF / REV** – Schnellvorlauf/Rücklauf
- **Rough search** – Springen zu jedem 10. Titel 

Springen zu jedem 10. Titel im momentanen Ordner


Wenn der momentane Ordner mehr als 10 Titel enthält, können Sie bei Ihrem Suchlauf direkt zu jedem 10. Titel springen. Auf diese Weise können Sie einen Ordner mit zahlreichen Titeln im groben Schnellverfahren nach dem zu spielenden Titel durchsuchen.

1 Wählen Sie die Suchmethode Rough search.

Siehe *Wählen der Suchmethode* auf Seite 36.

2 Drücken und halten Sie ◀ oder ▶ gedrückt, um beim Suchlauf direkt zu jedem 10. Titel im momentanen Ordner zu springen.

▪ Wenn der momentane Ordner weniger als 10 Titel umfasst, wird durch Gedrückthalten von ▶ der letzte Titel im Ordner aufgerufen. Desgleichen erfolgt nach wiederholtem Springen zu jedem 10. Titel bei gedrückt gehaltener Taste ▶ ein Sprung zum letzten Titel des Ordners, wenn die Anzahl der restlichen Titel unter 10 liegt.

▪ Wenn der momentane Ordner weniger als 10 Titel umfasst, wird durch Gedrückthalten von ◀ der erste Titel im Ordner aufgerufen. Desgleichen erfolgt nach wiederholtem Springen zu jedem 10. Titel bei gedrückt gehaltener Taste ◀ ein Sprung zum ersten Titel des Ordners, wenn die Anzahl der restlichen Titel unter 10 liegt. 

Umschalten der Tag-Anzeige

Sie können die Tag-Anzeige ein- und ausschalten, sofern die MP3/WMA-Disc Textinformationen enthält, z. B. Titel- und Künstlername.

- Wenn Sie die Tag-Anzeige ausschalten, beginnt die Wiedergabe früher als bei eingeschalteter Funktion.

1 Drücken Sie FUNCTION, um Tag read mode zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Tag read mode** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲, um die Tag-Anzeige einzuschalten.


ON erscheint im Display.

3 Drücken Sie ▼, um die Tag-Anzeige auszuschalten.

OFF erscheint im Display.



Hinweis

Beim Einschalten der Tag-Anzeige kehrt das Gerät zum Anfang des momentanen Titels zurück, um die Textinformationen zu lesen. 

Anzeigen der Textinformationen auf MP3/WMA/WAV-Discs

Die auf einer MP3/WMA/WAV-Disc aufzeichneten Textinformationen können angezeigt werden.

Wiedergabe einer MP3/WMA-Disc

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu entriegeln.

2 Drücken Sie DISPLAY.

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

Wiedergabezeit—: Ordnername—: Dateiname—: Titelname—: Künstlername—: Albumtitel—: Kommentar



- Bei der Wiedergabe von im VBR-Modus (variable Bitrate) aufgezeichneten MP3-Dateien wird kein Wert für die Bitrate angezeigt, selbst nach dem Umschalten auf die Bitrate. (In diesem Fall erscheint die Angabe **VBR** im Display.)
- Bei der Wiedergabe von im VBR-Modus (variable Bitrate) aufgezeichneten WMA-Dateien wird die durchschnittliche Bitrate angezeigt.
- Bei ausgeschalteter Tag-Anzeige können Sie nicht auf Titelname, Künstlername, Albumtitel oder Kommentar umschalten.
- Wenn keine speziellen Informationen auf einer MP3/WMA-Disc aufgezeichnet sind, wird **No xxxx** angezeigt (z. B. **No title**).
- Je nach der zur Codierung der WMA-Dateien eingesetzten Anwendung werden der Albumname und andere Textinformationen ggf. nicht richtig angezeigt.


Wiedergabe einer WAV-Disc

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu entriegeln.

2 Drücken Sie DISPLAY.

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

Wiedergabezeit—: Ordnername—: Dateiname

- Eine Wiedergabe von WAV-Dateien ist ausschließlich für die Frequenzen 16; 22,05; 24; 32; 44,1 und 48 kHz (LPCM) bzw. 22,05 und 44,1 kHz (MS ADPCM) möglich. Die im Display angezeigte Abtastfrequenz ist ggf. ein gerundeter Wert. 

Scrollen von Textinformationen im Display

Mit diesem Gerät können die ersten 22 Zeichen von Ordnername, Dateiname, Titelname, Künstlername, Albumtitel und Kommentar angezeigt werden. Wenn die aufgezeichneten Informationen die Länge von 22 Zeichen überschreiten, kann der Text nach links abgerollt werden, damit der Rest der Informationen sichtbar wird.


1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu entriegeln.

2 Drücken und halten Sie DISPLAY gedrückt, bis die Textinformationen das Display zu durchlaufen beginnen.

Die Textinformationen werden im Display abgerollt (gescrollt).



Hinweise

- Im Gegensatz zum MP3- und WMA-Dateiformat werden für WAV-Dateien ausschließlich Ordner- und Dateiname angezeigt.
- Wenn die Nonstop-Scrolling-Funktion Ever Scroll in den Grundeinstellungen eingeschaltet wurde, durchlaufen die CD-Textinformationen das Display kontinuierlich immer wieder von neuem. Um die ersten 22 Zeichen der Textinformationen kurz anzuzeigen und den Text von Anfang an abzurollen, drücken und halten Sie **DISPLAY** gedrückt. Für Informationen zur Funktion Ever Scroll siehe *Umschalten des Nonstop-Scrollens* auf Seite 72.
- Bei Verwendung der Anzeigeform 2 werden für Titel bis zu 14 Zeichen angezeigt (siehe Seite 11). 

MP3/WMA/WAV-Player

Wählen von Titeln aus der Dateinamensliste

Die Dateinamensliste führt die Namen aller verfügbaren Dateien (bzw. Ordner) auf, sodass Sie direkt eine Auswahl für die Wiedergabe treffen können.

1 Drücken Sie FUNCTION, um die Dateinamensliste zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis die Datei- bzw. Ordnernamen im Display angezeigt werden.



2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Liste der Dateinamen (oder Ordnernamen) zu durchlaufen.

3 Drücken Sie ►, um den Namen der gewünschten Datei (bzw. des gewünschten Ordners) zu wählen.

Sobald Sie eine Datei gewählt haben, wird diese direkt gespielt.

Bei der Wahl eines Ordners wird die Liste der im gewählten Ordner enthaltenen Dateien (oder Ordner) im Display angezeigt.

- Nach der Wahl eines Ordners drücken und halten Sie ► gedrückt, um die Dateien im gewählten Ordner zu spielen.
- Zum Zurückschalten zur vorhergehenden Liste (bzw. zum übergeordneten Ordner) drücken Sie ◀.
- Um zu Ordner 01 (ROOT) zurückzukehren, halten Sie ◀ gedrückt. ◻

Abspielen einer CD



Mit diesem Gerät kann ein als Sonderzubehör erhältlicher Multi-CD-Player gesteuert werden. Nachfolgend werden alle grundlegenden Schritte zum Abspielen einer CD mit dem Multi-CD-Player beschrieben. Weiterführende CD-Operationen werden ab Seite 41 behandelt.

- ① **Disc-Nummernanzeige**
Zeigt die momentan spielende Disc an.
- ② **Titelnummernanzeige**
Zeigt den momentan spielenden Titel an.
- ③ **Wiedergabezeitanzeige**
Zeigt die bereits abgelaufene Spielzeit des momentanen Titels an.

1 Drücken Sie SOURCE, um den Multi-CD-Player zu wählen.

Drücken Sie **SOURCE**, bis **Multi-CD** angezeigt wird.

2 Mit VOLUME wird die Lautstärke eingestellt.

Drehen, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu vermindern.

3 Wählen Sie die zu spielende Disc mithilfe der Tasten 1–6.

Für die Discs in den Positionen 1 bis 6 drücken Sie die entsprechende Zifferntaste. Zur Wahl der Discs in den Positionen 7 bis 12 halten Sie die entsprechende Zifferntaste

gedrückt, z. B. **1** für Disc 7, bis die zutreffende Disc-Nummer im Display erscheint.

- Durch Drücken von **▲/▼** können die Discs auch nacheinander gewählt werden.

4 Für einen schnellen Vor- oder Rücklauf drücken und halten Sie ◀ oder ▶ gedrückt.

5 Um zu einem anderen Titel vor- oder zurückzuspringen, drücken Sie ◀ oder ▶. Durch Drücken von **▶** erfolgt ein Sprung direkt zum Anfang des nächsten Titels. Durch einmaliges Drücken von **◀** kehren Sie zum Anfang des momentanen Titels zurück. Durch erneutes Drücken erfolgt ein Sprung zum vorherigen Titel.



Hinweise

- Während der Multi-CD-Player die Vorbereitungsschritte ausführt, wird **Ready** angezeigt.
- Sollte der Multi-CD-Player nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann erscheint ggf. eine Fehlermeldung, z. B. **ERROR-11**. Siehe hierzu die herstelleraufgabenorientierte Bedienungsanleitung des Multi-CD-Players.
- Wenn sich keine Disc im Multi-CD-Player-Magazin befindet, wird **No disc** angezeigt.

Direktes Wählen eines Titels

Bei Verwendung der Fernbedienung haben Sie die Möglichkeit, einen Titel direkt durch Eingabe der entsprechenden Titelnummer zu wählen.

1 Drücken Sie DIRECT.

Das Display schaltet auf die Titelnummereingabe um.

Multi-CD-Player

2 Drücken Sie die Tasten **NUMBER**, um die gewünschte Titelnnummer einzugeben.


- Die Nummereingabe kann durch Drücken von **CLEAR** abgebrochen werden.

3 Drücken Sie **DIRECT**.

Der Titel mit der eingegebenen Nummer wird gespielt.




Hinweis

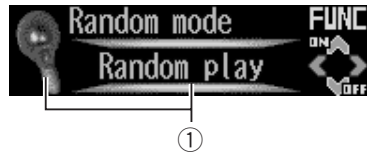
Wenn nach Aktivierung des Nummereingabemodus innerhalb von 8 Sekunden keine Eingabe vorgenommen wird, wird der Modus automatisch wieder aufgehoben. 

50-Disc-Multi-CD-Player

Für 50-Disc-Multi-CD-Player werden nur die in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen unterstützt.

Die Funktionen in Verbindung mit Disc-Titellisten stehen mit diesem Gerät für 50-Disc-Multi-CD-Player nicht zur Verfügung. Für Informationen zu den Disc-Titellistenfunktionen siehe *Wählen von Discs oder Titeln aus der Liste der Disc-Titel/Titelnamen* auf Seite 47. 

Einführung zu weiterführenden Operationen mit dem Multi-CD-Player



① Funktionsdisplay

Zeigt den Funktionsstatus an.

1 Drücken Sie **OPEN**, um die Frontplatte zu entriegeln.

2 Drücken Sie **FUNCTION**, um die Namen der Funktionen anzuzeigen.


Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:

Liste der Disc-Titel/Titelnamen—**Play mode** (Wiederholwiedergabe)—**Random mode** (Zufallsgesteuerte Wiedergabe)—**Scan mode** (Anspielwiedergabe)—**Pause** (Pause)—**Compression** (Kompression und DBE)—**ITS play mode** (ITS-Wiedergabe)

- Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie **BAND**.



Hinweis

Wenn die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch auf die Wiedergabeanzeige zurück. 

Wiederholwiedergabe

Für den Multi-CD-Player stehen drei Wiederholwiedergabebereiche zur Verfügung:

Magazine repeat (Multi-CD-Player-Wiederholung), **Track repeat** (Einzeltitel-Wiederholung) und **Disc repeat** (Disc-Wiederholung).

1 Drücken Sie FUNCTION, um Play mode zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Play mode** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um einen Wiederholwiedergabebereich zu wählen.

Drücken Sie ◀ oder ▶, bis der gewünschte Wiederholwiedergabebereich im Display erscheint.

- **Magazine repeat** – Wiederholung aller Discs im Multi-CD-Player
- **Track repeat** – Nur Wiederholung des momentanen Titels
- **Disc repeat** – Wiederholung der momentanen Disc



Hinweise

- Wenn während der Wiederholwiedergabe andere Discs gewählt werden, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich zu **Magazine repeat**.
- Wenn während **Track repeat** der Titelsuchlauf oder der schnelle Vor-/Rücklauf aktiviert wird, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich zu **Disc repeat**.

Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge

Die Funktion Random ermöglicht die zufalls-gesteuerte Wiedergabe der Titel innerhalb des Wiederholwiedergabebereichs

Magazine repeat oder **Disc repeat**

1 Wählen Sie den Wiederholwiedergabebereich.

Siehe *Wiederholwiedergabe* auf Seite 42.

2 Drücken Sie FUNCTION, um Random mode zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Random mode** angezeigt wird.

3 Drücken Sie ▲, um die zufallsgesteuerte Wiedergabe einzuschalten.

Die Beleuchtung wird aktiviert. Die Titel innerhalb des zuvor gewählten Bereichs

Magazine repeat oder **Disc repeat** werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

- Zum Ausschalten der zufallsgesteuerten Wiedergabe drücken Sie ▼.

Anspielen von CDs und Titeln

Mit **Disc repeat** wird der Anfang jedes Titels der gewählten Disc etwa 10 Sekunden lang gespielt. Mit **Magazine repeat** wird der Anfang des ersten Titels jeder Disc etwa 10 Sekunden lang gespielt.

1 Wählen Sie den Wiederholwiedergabebereich.

Siehe *Wiederholwiedergabe* auf Seite 42.

2 Drücken Sie FUNCTION, um Scan mode zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Scan mode** angezeigt wird.

3 Drücken Sie ▲, um die Anspielwiedergabe einzuschalten.

Die Beleuchtung wird aktiviert. Von jedem Titel der momentanen Disc (oder vom ersten Titel jeder Disc) werden jeweils die ersten 10 Sekunden gespielt.

Multi-CD-Player

4 Bei Erreichen des gewünschten Titels (oder der gewünschten Disc) drücken Sie ▼, um die Anspielwiedergabe auszuschalten.

Die Beleuchtung wird deaktiviert. Der Titel (oder die Disc) wird dann vollständig gespielt.

- Wenn die Anzeige automatisch auf Wiedergabe zurückgeschaltet wurde, wählen Sie

Scan mode erneut, indem Sie **FUNCTION** drücken.



Hinweis

Nach dem Anspielen aller Titel oder Discs beginnt wieder die normale Titelwiedergabe. ▣

Pausieren der CD-Wiedergabe

Die Wiedergabe einer CD kann vorübergehend gestoppt werden.

1 Drücken Sie FUNCTION, um Pause zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Pause** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲, um auf Pause zu schalten.

Die Beleuchtung wird aktiviert. Die Wiedergabe des momentanen Titels wird auf Pause geschaltet.

- Zum Ausschalten der Pause drücken Sie ▼. ▣

Gebrauch von Kompression und Bassverstärkung

Diese Funktionen stehen Ihnen nur mit einem Multi-CD-Player zur Verfügung, der Unterstützung dafür bietet.

Mit den Funktionen COMP (Kompression) und DBE (Dynamische Bassverstärkung) können Sie die Klangwiedergabequalität des Multi-CD-Players einstellen. Jede dieser Funktionen ermöglicht eine Einstellung in zwei Stufen. Die COMP-Funktion sorgt für eine Balance der lauterer und weicherer Ausgabetöne bei größeren Lautstärken. DBE verstärkt den Basspegel, um der Wiedergabe einen volleren Klang zu verleihen. Hören Sie sich alle Effekte der Reihe nach an und setzen Sie denjenigen ein, der den Titel oder die CD, den bzw. die Sie gerade hören, am besten zur Geltung bringt.

1 Drücken Sie FUNCTION, um Compression zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **Compression** angezeigt wird.

- Wenn der Multi-CD-Player COMP/DBE nicht unterstützt, wird bei dem Versuch, diese Funktion zu wählen, **No COMP** angezeigt.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die von Ihnen bevorzugte Einstellung zu wählen.

Drücken Sie ▲ oder ▼ wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

**COMP OFF—COMP 1—COMP 2—
COMP OFF—DBE 1—DBE 2** ▣

Gebrauch von ITS-Spiellisten

Mit ITS (Sofort-Titelwahl) können Sie sich ausgehend von den Titeln auf den Discs im Multi-CD-Player-Magazin eine Spielliste mit Ihren Lieblingstiteln anlegen. Wenn Sie Ihre Lieblingstitel in die Spielliste aufgenommen haben, können Sie die ITS-Wiedergabe einschalten und nur diese Titel spielen.

Anlegen einer Spielliste anhand der ITS-Programmierung

Mit ITS können Sie für bis zu 100 Discs (mit Disc-Titel) bis zu 99 Titel pro Disc eingeben und abspielen. (Bei Multi-CD-Playern, die vor den Modellen CDX-P1250 und CDX-P650 vertrieben wurden, können bis zu 24 Titel in der Spielliste gespeichert werden.)

1 Spielen Sie die CD, die Sie programmieren möchten.

Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die CD zu wählen.

2 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu entriegeln.

3 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis Title input im Display erscheint. Drücken Sie dann FUNCTION, um ITS memory zu wählen.

Sobald **Title input** erscheint, drücken Sie wiederholt **FUNCTION**. Dadurch werden die folgenden Funktionen angezeigt:

Title input (Disc-Titeleingabe)—**ITS memory** (ITS-Programmierung)

4 Wählen Sie durch Drücken von ◀ oder ▶ den gewünschten Titel aus.

5 Drücken Sie **▲**, um den momentan spielenden Titel in die Spielliste aufzunehmen. **Memory complete** wird kurz angezeigt und der gerade spielende Titel in die Spielliste aufgenommen.

6 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie BAND.



Hinweis

Wenn bereits Daten für 100 Discs im Speicher abgelegt sind, werden die ältesten Daten mit den Daten für eine neue Disc überschrieben.

Wiedergabe über Ihre ITS-Spielliste

Die ITS-Wiedergabe ermöglicht das Abspielen der Titel in der ITS-Spielliste. Nach der Aktivierung der ITS-Wiedergabe beginnt der Multi-CD-Player mit dem Abspielen der Titel in der ITS-Spielliste.

1 Wählen Sie den Wiederholwiedergabebereich.

Siehe *Wiederholwiedergabe* auf Seite 42.

2 Drücken Sie FUNCTION, um ITS play mode zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **ITS play mode** angezeigt wird.

3 Drücken Sie ▲, um die ITS-Wiedergabe einzuschalten.

Die Beleuchtung wird aktiviert. Die Wiedergabe beginnt für die Titel der Spielliste, die innerhalb des zuvor gewählten Bereichs liegen,

Magazine repeat oder **Disc repeat**

- Zum Ausschalten der ITS-Wiedergabe drücken Sie **▼**.
- Wenn keine Titel im momentanen Bereich für eine ITS-Wiedergabe programmiert sind, wird **ITS empty** angezeigt.

Löschen eines Titels aus der ITS-Spielliste

Bei eingeschalteter ITS-Wiedergabe kann ein Titel aus der ITS-Spielliste gelöscht werden. Wenn die ITS-Wiedergabe bereits eingeschaltet ist, fahren Sie mit Schritt 2 fort. Ist die ITS-Wiedergabe noch nicht eingeschaltet, dann drücken Sie **FUNCTION**.

1 Spielen Sie die CD ab, die den Titel enthält, den Sie aus Ihrer ITS-Spielliste entfernen möchten, und schalten Sie die ITS-Wiedergabe ein.

Siehe *Wiedergabe über Ihre ITS-Spielliste* auf Seite 44.

Multi-CD-Player

2 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu entriegeln.

3 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis Title input im Display erscheint. Drücken Sie dann FUNCTION, um ITS memory zu wählen.

Sobald **Title input** im Display erscheint, drücken Sie **FUNCTION**, bis **ITS memory** angezeigt wird.

4 Wählen Sie durch Drücken von ◀ oder ▶ den gewünschten Titel aus.

5 Drücken Sie ▼, um den Titel aus Ihrer ITS-Spielliste zu löschen.

Der momentan spielende Titel wird aus der ITS-Spielliste gelöscht und die Wiedergabe des nächsten Titels in der Liste beginnt.

- Wenn sich keine weiteren Titel der Spielliste im momentanen Bereich befinden, wird **ITS empty** angezeigt und die normale Wiedergabe fortgesetzt.

6 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie BAND.

Löschen einer CD aus der ITS-Spielliste

Um alle Titel einer CD aus der ITS-Spielliste zu löschen, muss die ITS-Wiedergabe ausgeschaltet sein.

1 Spielen Sie die CD ab, die Sie löschen möchten.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um die CD zu wählen.

2 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu entriegeln.

3 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis Title input im Display erscheint. Drücken Sie dann FUNCTION, um ITS memory zu wählen.

Sobald **Title input** im Display erscheint, drücken Sie **FUNCTION**, bis **ITS memory** angezeigt wird.

4 Drücken Sie ▼, um alle Titel der momentan spielenden CD aus der ITS-Spielliste zu entfernen.

Alle Titel der momentan spielenden CD werden aus der Spielliste gelöscht, im Display wird **Memory deleted** angezeigt.

5 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie BAND. []

Gebrauch der Disc-Titelfunktionen

Sie haben die Möglichkeit, für CDs Titel einzugeben und anzuzeigen. Dadurch können Sie dann mühelos nach einer bestimmten Disc suchen und diese direkt abspielen.

Eingeben von Disc-Titeln

Über die Funktion zur Eingabe von Disc-Titeln können Sie bis zu 100 CD-Titel (anhand der ITS-Spielliste) im Multi-CD-Player speichern. Jeder Titel kann dabei bis zu 10 Zeichen umfassen.

1 Spielen Sie die CD, für die Sie einen Titel eingeben möchten.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um die CD zu wählen.

2 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu entriegeln.

3 Halten Sie FUNCTION gedrückt, bis Title input im Display angezeigt wird.

Sobald **Title input** erscheint, drücken Sie wiederholt **FUNCTION**. Dadurch werden die folgenden Funktionen angezeigt:

Title input (Disc-Titeleingabe)—**ITS memory** (ITS-Programmierung)

- Bei der Wiedergabe einer CD TEXT-Disc auf einem CD TEXT-kompatiblen Multi-CD-Player kann nicht auf **Title input** geschaltet werden. Der Disc-Titel ist in diesem Fall bereits auf der CD TEXT-Disc aufgezeichnet.

4 Drücken Sie die Taste 1, um den gewünschten Zeichentyp zu wählen.

Drücken Sie die Taste **1** wiederholt, um zwischen den folgenden Zeichentypen umzuschalten:

Alphabet (Großbuchstaben), Zahlen und Symbole—Alphabet (Kleinbuchstaben)—Sonderzeichen (akzentuierte Zeichen, z. B. **á, à, ä, ç**)

- Durch Drücken der Taste **2** können Sie die Eingabe von Ziffern und Symbolen wählen.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um einen Buchstaben zu wählen.

Jedes Drücken von **▲** führt zur Anzeige eines Buchstabens in der Reihenfolge **A B C ... X Y Z**, von Ziffern und Symbolen in der Reihenfolge **1 2 3 ... @ # <**. Im Gegensatz dazu bewirkt jedes Drücken von **▼** die Anzeige von Buchstaben in der entgegengesetzten Reihenfolge, d. h. **Z Y X ... C B A**.



6 Drücken Sie ►, um den Cursor auf die nächste Zeichenposition zu setzen.

Nach der Anzeige des gewünschten Zeichens drücken Sie **►**, um den Cursor auf die nächste Position zu setzen, und wählen dann das nächste Zeichen. Drücken Sie **◀**, um den Cursor im Display rückwärts zu versetzen.

7 Setzen Sie den Cursor nach der Eingabe des Titels auf die letzte Position, indem Sie ► drücken.

Wenn Sie nun **►** noch einmal drücken, wird der eingegebene Titel gespeichert.

8 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie BAND.



Hinweise

- Die Titel bleiben auch nach der Entnahme der Discs aus dem Magazin gespeichert und werden beim erneuten Einlegen der Discs wieder abgerufen.
- Wenn bereits Daten für 100 Discs im Speicher abgelegt sind, werden die ältesten Daten mit den Daten für eine neue Disc überschrieben.

Anzeigen von Disc-Titeln

Der zuvor eingegebene Titel einer Disc kann angezeigt werden.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu entriegeln.

2 Drücken Sie DISPLAY.

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

Wiedergabezeit— Disc-Titel

Durch die Wahl des Disc-Titels wird der Titel der momentan spielenden Disc angezeigt.

- Wenn kein Titel für die gerade abgespielte Disc gespeichert wurde, erscheint **No title**.

Gebrauch der CD TEXT-Funktionen

Diese Funktionen stehen nur bei Verwendung eines CD TEXT-kompatiblen Multi-CD-Players zur Verfügung.

Multi-CD-Player

Discs können bei der Herstellung mit gewissen Informationen versehen werden. Dazu gehören u. a. CD-Titel, Titelname, Künstlername und Wiedergabezeit. Solche Discs nennt man CD TEXT-Discs. Nur diese speziell kodierten CD TEXT-Discs unterstützen die nachstehend aufgeführten Funktionen.

Anzeigen der Titel auf CD TEXT-Discs

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu entriegeln.

2 Drücken Sie DISPLAY.

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

Wiedergabezeit—: Disc-Titel—: Disc-Künstler—: Titelname—: Titel-Künstler

■ Wenn keine speziellen Informationen auf einer CD TEXT-Disc aufgezeichnet sind, wird **No xxxx** angezeigt (z. B. **No artist name**).

Scrollen von Titeln im Display

Mit diesem Gerät können die ersten 22 Zeichen von Disc-Titel, Disc-Künstler, Titelname und Titel-Künstler angezeigt werden. Sollten die Textinformationen die Länge von 22 Zeichen überschreiten, dann kann der Text im Display wie nachstehend beschrieben abgerollt werden.


1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu entriegeln.

2 Drücken und halten Sie DISPLAY gedrückt, bis der Titel das Display zu durchlaufen beginnt.

Die Titel werden im Display abgerollt (gescrollt).



Hinweise

- Wenn die Nonstop-Scrolling-Funktion Ever Scroll in den Grundeinstellungen eingeschaltet wurde, durchlaufen die CD-Textinformationen das Display kontinuierlich immer wieder von neuem. Um die ersten 22 Zeichen der Textinformationen kurz anzuzeigen und den Text von Anfang an abzurollen, drücken und halten Sie **DISPLAY** gedrückt. Für Informationen zur Funktion Ever Scroll siehe *Umschalten des Nonstop-Scrollens* auf Seite 72.
- Bei Verwendung der Anzeigeform 2 werden für Titel bis zu 14 Zeichen angezeigt (siehe Seite 11). 

Wählen von Discs oder Titeln aus der Liste der Disc-Titel/Titelnamen

Die Disc-Titel-/Titelnamensliste zeigt die Titel aller verfügbaren Discs (bzw. die Namen aller verfügbaren Titel) an, sodass Sie direkt einen Disc-Titel (bzw. Titelnamen) für die Wiedergabe wählen können.

1 Drücken Sie FUNCTION, um die Liste der Disc-Titel/Titelnamen zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis die Disc-Titelliste im Display erscheint.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Liste der Disc-Titel zu durchlaufen.

- Wenn für eine Disc kein Titel eingegeben wurde, erscheint **No D.Title**.
- Neben Disc-Nummern, die auf eine leere Disc-Position im Magazin verweisen (es wurde keine Disc eingelegt), erscheint die Angabe **No disc**.

3 Drücken Sie ►, um den gewünschten Disc-Titel zu wählen.

Ihre Auswahl beginnt zu spielen.

4 Bei der Wahl einer CD TEXT-Disc drücken Sie ►, um zur Liste der Titelnamen umzuschalten.


Bei der Wiedergabe einer CD TEXT-Disc wird die Liste der Titelnamen im Display angezeigt.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Liste der Titelnamen zu durchlaufen.

▪ Wenn auf einer Disc kein Name für einen Titel gespeichert wurde, erscheint **No T.Title**.

6 Drücken Sie ►, um den Namen des gewünschten Titels zu wählen.

Ihre Auswahl beginnt zu spielen.

▪ Zum Zurückschalten zur Liste der Disc-Titel drücken Sie ◀. 

Audio-Einstellungen

Betriebsmodi

Dieses Gerät verfügt über zwei Betriebsmodi: den 3-Wege-Netzwerkmodus (NW) und den Standardmodus (STD). Sie können wunschgemäß zwischen diesen Modi umschalten. Die werkseitige DSP-Einstellung ist der Standardmodus (STD) (siehe *Umschalten des DSP-Einstellmodus* auf Seite 8).

- Der 3-Wege-Netzwerkmodus (NW) ermöglicht Ihnen die Einrichtung eines 3-Wege-Audiosystems mit mehreren Verstärkern und Lautsprechern, in dem für die Wiedergabe der hohen, mittleren und niederen Frequenzen (Bänder) jeweils ein separater, von einem eigenen Leistungsverstärker unterstützter Lautsprecher eingesetzt wird. Im 3-Wege-Netzwerkmodus stehen die Netzwerk- und die Zeitabgleichsfunktion zur Verfügung. Beide Funktionen sind in einem Mehrfach-Verstärker/Lautsprecher-System von grundlegender Bedeutung, um eine präzise Kontrolle der Einstellungen für jeden Frequenzbereich gewährleisten zu können.
- Der Standardmodus (STD) ermöglicht Ihnen die Einrichtung eines Audiosystems mit 4 Front-/Hecklautsprechern bzw. eines Systems mit 6 Front-/Hecklautsprechern und Subwoofern.



Wichtig

- Wenn die Stromversorgung des Geräts unterbrochen wird, z. B. beim Auswechseln der Fahrzeugbatterie, wird der Mikrocomputer des Geräts in seinen ursprünglichen Zustand zurückgesetzt. In diesem Fall gehen alle bereits vorgenommenen und gespeicherten Audio-Einstellungen verloren. Nach Abschluss der Audio-Einstellungen sollten Sie deshalb auf jeden Fall die auf Seite 87 aufgeführten Einstellungen aufzeichnen.

Kennzeichnung der Betriebsmodi

In dieser Anleitung werden die Betriebsmodi deutlich wie nachstehend erläutert ausgewiesen.

NW: Diese Kennzeichnung verweist auf eine Funktion, die ausschließlich im NW-Modus zur Verfügung steht, bzw. auf einen Bedienungsschritt im NW-Modus.

STD: Diese Kennzeichnung verweist auf eine Funktion, die ausschließlich im STD-Modus zur Verfügung steht, bzw. auf einen Bedienungsschritt im STD-Modus.

- Funktionen und Bedienungsschritte, für die keine dieser Kennzeichnungen angeführt wird, werden sowohl im NW- als auch im STD-Modus ausgeführt. □

3-Wege-Netzwerkmodus **NW**

Wenn Sie die folgenden Einstellungen/Anpassungen in der angegebenen Reihenfolge ausführen, können Sie mühelos ein feinabgestimmtes Klangfeld erzeugen.

- *Gebrauch des Positionswählers* auf Seite 52
- *Gebrauch der Balance-Einstellung **NW*** auf Seite 52
- *Gebrauch des Zeitabgleichs* auf Seite 53
- *Einstellen des Netzwerks* auf Seite 57
- *Abrufen von Equalizer-Kurven* auf Seite 60
- *Einstellen von Equalizer-Kurven* auf Seite 61
- *Einstellen des 13-Band-Graphic Equalizers* auf Seite 61 □

Standardmodus **STD**

Einfaches Anpassen des Audiosystems

Anhand der nachstehend aufgeführten Funktionen können Sie Ihr Audiosystem problemlos an die akustischen Eigenheiten des Fahrgastraums, die je nach Fahrzeugtyp unterschiedlich ausfallen, anpassen.

- *Abrufen von Equalizer-Kurven* auf Seite 60
- *Gebrauch des Positionswählers* auf Seite 52
- *Einstellen von Equalizer-Kurven* auf Seite 61

Feinabstimmen des Audiosystems

Wenn Sie die folgenden Einstellungen/Anpassungen in der angegebenen Reihenfolge ausführen, können Sie mühelos ein feinabgestimmtes Klangfeld erzeugen.

- *Gebrauch des Positionswählers* auf Seite 52
- *Gebrauch der Balance-Einstellung **STD*** auf Seite 52
- *Gebrauch des Subwoofer-Ausgangs **STD*** auf Seite 58
- *Einstellen des Hochpassfilters für die vorderen Lautsprecher* auf Seite 59
- *Einstellen des Hochpassfilters für die Hecklautsprecher* auf Seite 60
- *Auto-TA und Auto-EQ (automatischer Zeitabgleich und automatische Equalizer-Einstellung) **STD*** auf Seite 63
- *Abrufen von Equalizer-Kurven* auf Seite 60
- *Einstellen von Equalizer-Kurven* auf Seite 61
- *Einstellen des 13-Band-Graphic Equalizers* auf Seite 61

- *Einstellen von Loudness* auf Seite 62
- *Gebrauch des automatischen Klangnivellierers* auf Seite 62
- *Einstellen der Programmquellenpegel* auf Seite 63

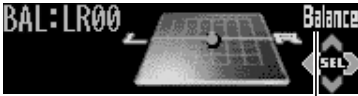
Sonderfunktionen

Diese Funktionen ermöglichen Ihnen eine detaillierte Anpassung der Klangqualität an Ihr System und Ihre persönlichen Vorlieben.

- *Gebrauch der BBE-Klangqualität* auf Seite 62

Audio-Einstellungen

Einführung zu den Audio-Einstellungen



① Audio-Display

Zeigt den Audio-Einstellstatus an.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu entriegeln.

2 Drücken Sie AUDIO, um die Namen der ersten Audio-Funktionsgruppe anzuzeigen.

Drücken Sie **AUDIO** wiederholt, um zwischen den folgenden Audio-Funktionen umzuschalten:

NW

Balance (Balance-Einstellung)—**POSITION** (Positionswähler)—**TA.1** (Zeitabgleichseinstellung)—**TA.2** (Zeitabgleichsanpassung)—**LOUD** (Loudness)—**EQ1** (Graphic Equalizer)—**EQ2** (13-Band-Graphic Equalizer)—**BBE** (BBE)—**ASL** (Automatischer Klangnivellierer)—**SLA** (Programmquellen-Pegeleinstellung)

STD

FAD/BAL (Balance-Einstellung)—**POSITION** (Positionswähler)—**TA.1** (Zeitabgleichseinstellung)—**TA.2** (Zeitabgleichsanpassung)—**LOUD** (Loudness)—**EQ1** (Graphic Equalizer)—**EQ2** (13-Band-Graphic Equalizer)—**SW.1** (Subwoofer Ein/Aus)—**SW.2** (Subwoofer-Trennfrequenz)—**SW.3** (Subwoofer-Steilheit)—**BBE** (BBE)

3 Halten Sie AUDIO gedrückt, bis NW.1 (NW) oder HP F1 (STD) im Display angezeigt wird. Drücken Sie dann AUDIO, um die Namen der zweiten Audio-Funktionsgruppe anzuzeigen.

Sobald **NW.1** oder **HP F1** im Display erscheint, drücken Sie **AUDIO** wiederholt, um zwischen den folgenden Audio-Funktionen umzuschalten:

NW

NW.1 (Netzwerkanpassung 1)—**NW.2** (Netzwerkanpassung 2)—**NW.3** (Netzwerkanpassung 3)—**NW.4** (Netzwerkanpassung 4)

STD

HP F1 (Vorderer Hochpassfilter - Steilheit)—**HP F2** (Vorderer Hochpassfilter - Trennfrequenz)—**HP R1** (Hinterer Hochpassfilter - Steilheit)—**HP R2** (Hinterer Hochpassfilter - Trennfrequenz)—**AUTO EQ** (Auto-Equalizer Ein/Aus)—**ASL** (Automatischer Klangnivellierer)—**SLA** (Programmquellen-Pegeleinstellung)

- Zum Zurückschalten auf die Anzeige jeder Programmquelle drücken Sie **BAND**.
- Die Wahl von **SW.2** und **SW.3** ist nur möglich, wenn der Subwoofer-Ausgang über **SW.1** eingeschaltet wurde.
- Bei der Wahl des UKW-Tuners als Programmquelle kann nicht auf **SLA** geschaltet werden.



Hinweis

Wenn die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch zurück. □

Gebrauch des Positionswählers

Eine weitere Möglichkeit zur Erzeugung eines möglichst natürlichen Klangs ist die präzise Platzierung des Stereo-Bildes, sodass Sie sich genau in der Mitte des Klangfelds befinden. Mit dem Positionswähler können Sie automatisch die Ausgangspegel der Lautsprecher anpassen und eine Verzögerung einfügen, um der Anzahl und Position der besetzten Sitze Rechnung zu tragen.

1 Drücken Sie AUDIO, um POSITION zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **POSITION** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ◀/▶/▲/▼, um eine Hörposition zu wählen.

Taste	Display	Position
◀	Front Left	Linker vorderer Sitz
▶	Front Right	Rechter vorderer Sitz
▲	Front Seat	Vordersitze
▼	All Seat	Alle Sitze STD

- Zum Abbrechen der gewählten Hörposition drücken Sie dieselbe Taste erneut.
- Bei Verwendung des NW-Modus steht **All Seat** nicht zur Auswahl.

Gebrauch der Balance-Einstellung **NW**

Sie können eine Balance-Einstellung wählen, die eine ideale Hörumgebung für alle Sitzplätze bietet.

1 Drücken Sie AUDIO, um Balance zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **Balance** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Links-/Rechts-Lautsprecherbalance einzustellen.

Mit jedem Drücken von ◀ oder ▶ wird der Lautstärkeschwerpunkt nach links oder nach rechts verlagert.

Bei der Verlagerung des Lautstärkeschwerpunkts von links nach rechts wird **BAL: L25 – BAL: R25** angezeigt.

Gebrauch der Balance-Einstellung **STD**

Sie können eine Überblend-/Balance-Einstellung wählen, die eine ideale Hörumgebung für alle Sitzplätze bietet.

1 Drücken Sie AUDIO, um FAD/BAL zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **FAD/BAL** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Front-/Heck-Lautsprecherbalance einzustellen.

Mit jedem Drücken von ▲ oder ▼ wird der Lautstärkeschwerpunkt nach vorn oder nach hinten verlagert.


Bei der Verlagerung des Lautstärkeschwerpunkts von vorn nach hinten wird **FAD: F25 – FAD: R25** angezeigt.

- **FAD:FR00** ist die geeignete Einstellung, wenn nur zwei Lautsprecher in Gebrauch sind.

3 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Links-/Rechts-Lautsprecherbalance einzustellen.

Mit jedem Drücken von ◀ oder ▶ wird der Lautstärkeschwerpunkt nach links oder nach rechts verlagert.

Audio-Einstellungen

Bei der Verlagerung des Lautstärkeschwerpunkts von links nach rechts wird **BAL: L25** – **BAL: R25** angezeigt. 

Gebrauch des Zeitabgleichs

Über den Zeitabgleich kann die Entfernung zwischen den verschiedenen Lautsprechern und der Position des Zuhörers eingestellt werden.

1 Drücken Sie AUDIO, um TA.1 zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **TA.1** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um einen Zeitabgleichswert zu wählen.

Mit jedem Drücken von ◀ oder ▶ wird in der nachstehenden Reihenfolge ein Zeitabgleichswert gewählt:

Initial (Voreinstellung)—**Custom** (Benutzerdefiniert)—**Auto TA** (Automatischer Zeitabgleich) **STD**—**TA OFF** (Aus)

- **Initial** entspricht dem werkseitig voreingestellten Zeitabgleich.
 - **Custom** ist ein angepasster Zeitabgleich, der von Ihnen bedarfsgerecht eingestellt werden kann.
 - **Auto TA** ist der per Auto-TA und Auto-EQ erzielte Zeitabgleich (siehe *Auto-TA und Auto-EQ (automatischer Zeitabgleich und automatische Equalizer-Einstellung)* **STD** auf Seite 63).
- Bei Verwendung des NW-Modus steht **Auto TA** nicht zur Auswahl.
 - **Please set Auto TA** erscheint im Display. Diese Angabe verweist darauf, dass Sie **Auto TA** nur im Anschluss an einen automatischen Zeitabgleich (Auto-TA) und eine automatische Equalizer-Einstellung (Auto-EQ) verwenden können.

Regeln des Zeitabgleichs

Sie haben die Möglichkeit, die Entfernung zwischen den einzelnen Lautsprechern und einer bestimmten Hörposition einzustellen.

- Der von Ihnen angepasste Zeitabgleich wird unter **Custom** gespeichert.

1 Drücken Sie AUDIO, um TA.1 zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **TA.1** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Einheit für die Entfernung zu wählen.

Durch Drücken von ▲ werden Zentimeter gewählt. Daraufhin erscheint **cm** im Display. Durch Drücken von ▼ werden Zoll gewählt. Daraufhin erscheint **inch** im Display.

3 Drücken Sie AUDIO, um TA.2 zu wählen.

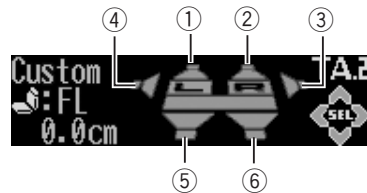
Drücken Sie **AUDIO**, bis **TA.2** angezeigt wird.

- Wenn Sie für **TA.1** die Einstellung **TA OFF** gewählt haben, können Sie nicht zu **TA.2** umschalten.

4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um den einzustellenden Lautsprecher zu wählen.

Mit jedem Drücken von ◀ oder ▶ wird ein Lautsprecher in der nachstehenden Reihenfolge gewählt:

NW

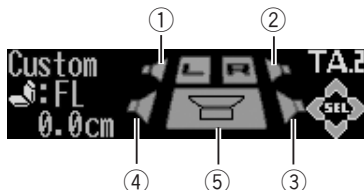


- ① Lautsprecher links für hohen Frequenzbereich
- ② Lautsprecher rechts für hohen Frequenzbereich

- ③ Lautsprecher rechts für mittleren Frequenzbereich
- ④ Lautsprecher links für mittleren Frequenzbereich
- ⑤ Lautsprecher links für niedrigen Frequenzbereich
- ⑥ Lautsprecher rechts für niedrigen Frequenzbereich

Lautsprecher links für hohen Frequenzbereich—Lautsprecher rechts für hohen Frequenzbereich—Lautsprecher rechts für mittleren Frequenzbereich—Lautsprecher links für mittleren Frequenzbereich—Lautsprecher links für niedrigen Frequenzbereich—Lautsprecher rechts für niedrigen Frequenzbereich

STD



- ① Linker vorderer Lautsprecher
- ② Rechter vorderer Lautsprecher
- ③ Rechter Hecklautsprecher
- ④ Linker Hecklautsprecher
- ⑤ Subwoofer

Vorderer Lautsprecher links—Vorderer Lautsprecher rechts—Hecklautsprecher rechts—Hecklautsprecher links—Subwoofer

- Bei ausgeschaltetem Subwoofer-Ausgang steht der Subwoofer nicht zur Auswahl.
- Wenn im Positionswahlmodus weder **Front Left** noch **Front Right** gewählt wird, ist keine Einstellung des Zeitabgleichs möglich.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Entfernung zwischen dem ausgewählten Lautsprecher und der Hörposition anzupassen.

Mit jedem Drücken von ▲ oder ▼ wird die Entfernung erhöht oder vermindert.

Während der Erhöhung bzw. Verminderung der Entfernung wird **400.0cm – 0.0cm** angezeigt, sofern Sie Zentimeter als Einheit gewählt haben (**cm**).

Während der Erhöhung bzw. Verminderung der Entfernung wird **160inch – 0inch** angezeigt, sofern Sie Zoll als Einheit gewählt haben (**inch**).

- Die Anpassung der Entfernung für die anderen Lautsprecher erfolgt auf dieselbe Weise.

6 Drücken Sie BAND, um den Zeitabgleichsmodus zu verlassen. ▣

Zur Netzwerkfunktion NW

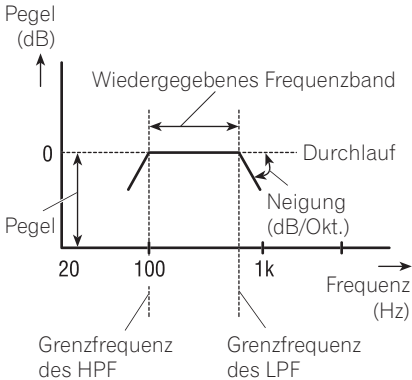
Die Netzwerkfunktion ermöglicht eine Aufspaltung des Audio-Signals in verschiedene Frequenzbänder und deren Wiedergabe über separate Lautsprecher.

Dadurch können Sie für jedes reproduzierte Frequenzband (über Hochpass- oder Tiefpassfilter) präzise Einstellungen vornehmen, Pegel, Phase und andere Parameter anpassen, um den spezifischen Merkmalen der verschiedenen Lautsprecher Rechnung zu tragen.

Audio-Einstellungen

Einstellbare Parameter

Mit der Netzwerkfunktion können die nachstehend aufgeführten Parameter eingestellt werden. Die Einstellungen sollten jeweils in Übereinstimmung mit dem reproduzierten Frequenzband und den Merkmalen des angeschlossenen Lautsprechers erfolgen.



Reproduziertes Frequenzband

Durch die Einstellung der Trennfrequenz für HPF (Hochpassfilter) oder LPF (Tiefpassfilter) wird das zu reproduzierende Frequenzband für die einzelnen Lautsprecher gewählt.

- HPF filtert alle (niedrigen) Frequenzen unterhalb des eingestellten Frequenzwerts aus und gibt ausschließlich höhere Frequenzen wieder.
- LPF filtert alle (hohen) Frequenzen oberhalb des eingestellten Frequenzwerts aus und gibt ausschließlich niedrigere Frequenzen wieder.

Pegel

Der Unterschied zwischen den über die verschiedenen Lautsprecher reproduzierten Pegeln lässt sich ausgleichen.

Steilheit

Durch die Einstellung der HPF/LPF-Steilheit (Filter-Dämpfung) kann die Klangkontinuität

zwischen den Lautsprechern angepasst werden.

- Die Steilheit verweist auf die Anzahl an Dezibel (dB), die zur Dämpfung des Signals verwendet werden, wenn die Frequenz eine Oktave höher liegt (Einheit: dB/Okt.). Je höher die Steilheit, umso größer die Dämpfung des Signals.

Phase

Sie können die Phase (Normale Phase, Gegenphase) für das Eingangssignal jedes Lautsprechers umschalten. Wenn sich die Klangkontinuität zwischen den Lautsprechern als nicht präzise genug erweisen sollte, versuchen Sie es mit einem Umschalten der Phase. Dadurch lässt sich die Klangkontinuität u. U. verbessern.

Hinweise zu Netzwerkeinstellungen

Einstellen der Trennfrequenz

- Wenn der Lautsprecher für niedrige Frequenzen hinten angebracht wird und Sie die Trennfrequenz für **Low LPF** hoch einstellen, werden die Basstöne ausgefiltert, sodass der Bass von hinten zu kommen scheint. Sie sollten die **Low LPF**-Trennfrequenz auf max. 100 Hz einstellen.
- Die maximale Einstellung der Eingabeleistung für Lautsprecher des mittleren und hohen Frequenzbereichs liegt in der Regel unter derjenigen für Lautsprecher des niedrigen Frequenzbereichs. Denken Sie daran, dass eine Einstellung der **Mid HPF**- oder **High HPF**-Trennfrequenz unter dem erforderlichen Wert zu einer extrem starken Basssignaleingabe führt, die eine Beschädigung des Lautsprechers zur Folge haben kann.

Einstellen des Pegels

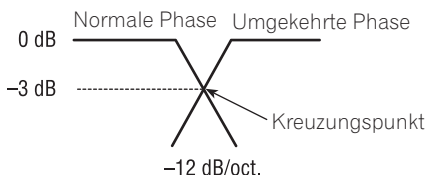
Die Hauptfrequenzen der meisten Musikinstrumente liegen im mittleren Frequenzbereich. Nehmen Sie deshalb zunächst eine PegelEinstellung für den mittleren Frequenzbereich vor und passen Sie anschließend den Pegel für den hohen und dann für den niedrigen Frequenzbereich an.

Einstellen der Steilheit

- Wenn Sie für die Steilheit einen niedrigen Absolutwert einstellen (für eine sanfte Steilheit), kann es leicht zu Interferenzen zwischen nebeneinander angebrachten Lautsprechern kommen, was wiederum einen minderwertigen Frequenzgang zur Folge hat.
- Die Einstellung eines hohen Absolutwerts für die Steilheit (für eine extreme Steilheit) führt zu einer Minderung der Klangkontinuität zwischen den Lautsprechern, sodass der Eindruck separater Töne entsteht.
- Wenn die Steilheit auf den Wert 0 dB/Okt. (**Pass**) eingestellt wird, dringt das Audio-Signal ungehindert durch den Filter, d. h. der Filter hat keinerlei Wirkung.

Einstellen der Phase

Durch eine Einstellung des Filtergrenzwerts auf beiden Seiten auf den Wert -12 dB/Okt. wird die Phase bei der Filter-Trennfrequenz um 180 Grad umgekehrt. In diesem Fall wird durch die Phasenumkehr eine verbesserte Klangkontinuität gewährleistet.



Stummschalten der Lautsprecher (Filter)

Sie können jeden Lautsprecher (Filter) stummschalten. Über einen stummgeschalteten Lautsprecher (Filter) wird kein Ton ausgegeben.

- Wenn Sie den gewählten Lautsprecher (Filter) stummschalten, blinkt die Angabe **MUTE** und es können keine Einstellungen vorgenommen werden.
- Wenn ein Lautsprecher (Filter) stummgeschaltet wird, können durchaus die Parameter der anderen Lautsprecher (Filter) angepasst werden.

1 Halten Sie **AUDIO** gedrückt, bis das zweite **Audio-Menü** im **Display** angezeigt wird. **Drücken Sie dann **AUDIO**, um **NW.1** zu wählen.**

Sobald das zweite Audio-Menü erscheint, drücken Sie **AUDIO**, bis **NW.1** im Display angezeigt wird.

2 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um den einzustellenden Lautsprecher (**Filter**) zu wählen.

Mit jedem Drücken von **◀** oder **▶** wird ein Lautsprecher (Filter) in der nachstehenden Reihenfolge gewählt:

Low LPF (Lautsprecher für niedrigen Frequenzbereich - LPF)—**Mid HPF** (Lautsprecher für mittleren Frequenzbereich - HPF)
—**Mid LPF** (Lautsprecher für mittleren Frequenzbereich - LPF)—**High HPF** (Lautsprecher für hohen Frequenzbereich - HPF)

3 Drücken und halten Sie **▼** gedrückt, um den gewählten Lautsprecher (**Filter**) stummzuschalten.

MUTE blinkt im Display.

- Zum Aufheben der Stummschaltung drücken Sie **▲**.

Audio-Einstellungen

Einstellen des Netzwerks

1 Halten Sie AUDIO gedrückt, bis das zweite Audio-Menü im Display angezeigt wird. Drücken Sie dann AUDIO, um NW.1 zu wählen.

Sobald das zweite Audio-Menü erscheint, drücken Sie **AUDIO**, bis **NW.1** im Display angezeigt wird.

2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um den einzustellenden Lautsprecher (Filter) zu wählen.

Mit jedem Drücken von ◀ oder ▶ wird ein Lautsprecher (Filter) in der nachstehenden Reihenfolge gewählt:

Low LPF (Lautsprecher für niedrigen Frequenzbereich - LPF)—**Mid HPF** (Lautsprecher für mittleren Frequenzbereich - HPF)
—**Mid LPF** (Lautsprecher für mittleren Frequenzbereich - LPF)—**High HPF** (Lautsprecher für hohen Frequenzbereich - HPF)

3 Drücken Sie AUDIO, um NW.2 zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **NW.2** angezeigt wird.

4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Trennfrequenz (Crossover) für den Lautsprecher (Filter) zu wählen.

Mit jedem Drücken von ◀ oder ▶ wird in der nachstehenden Reihenfolge eine Trennfrequenz gewählt:

Low LPF: 31.5—40—50—63—80—100—125—160—200 (Hz)

Mid HPF: 31.5—40—50—63—80—100—125—160—200 (Hz)

Mid LPF: 1.6—2—2.5—3.15—4—5—6.3—8—10—12.5—16 (kHz)

High HPF: 1.6—2—2.5—3.15—4—5—6.3—8—10—12.5—16 (kHz)

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Pegel für den Lautsprecher (Filter) einzustellen.

Mit jedem Drücken von ▲ oder ▼ wird der Pegel für den gewählten Lautsprecher (Filter) erhöht oder vermindert.

Während der Erhöhung bzw. Verminderung des Pegels wird **±0 – –24** angezeigt.

Wenn Sie **Low LPF** gewählt haben, wird während der Erhöhung bzw. Verminderung des Pegels **+6 – –24** angezeigt.

6 Drücken Sie AUDIO, um NW.3 zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **NW.3** angezeigt wird.

7 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Steilheit für den Lautsprecher (Filter) zu wählen.

Mit jedem Drücken von ◀ oder ▶ wird in der nachstehenden Reihenfolge eine Steilheit gewählt:

Low LPF: -36—-30—-24—-18—-12 (dB/Okt.)

Mid HPF: -24—-18—-12—-6—Pass (0) (dB/Okt.)

Mid LPF: -24—-18—-12—-6—Pass (0) (dB/Okt.)

High HPF: -24—-18—-12—-6 (dB/Okt.)

8 Drücken Sie AUDIO, um NW.4 zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **NW.4** angezeigt wird.

9 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Phase für den Lautsprecher (Filter) zu wählen.

Drücken Sie ◀, um Gegenphase zu wählen. Daraufhin erscheint die Angabe **Reverse** im Display. Drücken Sie ▶, um Normalphase zu wählen. In diesem Fall erscheint **Normal** im Display.

■ Die Einstellung der Parameter für die anderen Lautsprecher (Filter) erfolgt auf dieselbe Weise.

10 Drücken Sie BAND, um den Netzwerkeinstellmodus zu verlassen. □

Gebrauch des Subwoofer-Ausgangs **STO**

Dieses Gerät ist mit einem Subwoofer-Ausgang ausgestattet, der ein- und ausgeschaltet werden kann. Wenn ein Subwoofer an das Gerät angeschlossen wird, schalten Sie den Subwoofer-Ausgang ein.

Die Phase des Subwoofer-Ausgangs kann zwischen Normal- und Gegenphase umgeschaltet werden.

1 Drücken Sie **AUDIO**, um **SW.1** zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **SW.1** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **▲**, um den Subwoofer-Ausgang einzuschalten.

SW: ON erscheint im Display. Der Subwoofer-Ausgang ist damit eingeschaltet.

- Zum Ausschalten des Subwoofer-Ausgangs drücken Sie **▼**.

3 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um die Phase des Subwoofer-Ausgangs zu wählen.

Drücken Sie **◀**, um Gegenphase zu wählen. Daraufhin erscheint die Angabe **Reverse** im Display. Drücken Sie **▶**, um Normalphase zu wählen. In diesem Fall erscheint **Normal** im Display.

Anpassen der Subwoofer-Einstellungen

Wenn der Subwoofer-Ausgang eingeschaltet ist, können Trennfrequenz und Ausgangspegel des Subwoofers eingestellt werden.

1 Drücken Sie **AUDIO**, um **SW.2** zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **SW.2** angezeigt wird.

- Der Subwoofer-Ausgang muss eingeschaltet sein, damit **SW.2** gewählt werden kann.

2 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um die Trennfrequenz zu wählen.

Mit jedem Drücken von **◀** oder **▶** wird in der nachstehenden Reihenfolge eine Trennfrequenz gewählt:

50—63—80—100—125—160—200 (Hz)

Vom Subwoofer werden nur solche Frequenzen ausgegeben, die unterhalb des gewählten Bereichs liegen.

3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Subwoofer-Ausgangspegel einzustellen.

Mit jedem Drücken von **▲** oder **▼** wird der Pegel des Subwoofers erhöht oder vermindert. Während der Erhöhung bzw. Verminderung des Pegels wird **+6 -- -24** angezeigt.

Anpassen der Steilheit für die Tiefpassfilter-Dämpfung

Bei eingeschaltetem Subwoofer-Ausgang können Sie die Klangkontinuität zwischen den Lautsprechern anpassen.

1 Drücken Sie **AUDIO**, um die gewünschte Steilheit-Einstellung zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **SW.3** angezeigt wird.

- Der Subwoofer-Ausgang muss eingeschaltet sein, damit **SW.3** gewählt werden kann.


2 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um eine Steilheit zu wählen.

Mit jedem Drücken von **◀** oder **▶** wird in der nachstehenden Reihenfolge eine Steilheit gewählt:

-18—-12—-6 (dB/Okt.)



Hinweis

Wenn die Steilheit für Subwoofer und Hochpassfilter auf den Wert **-12dB** eingestellt wird und beide dieselbe Trennfrequenz aufweisen, wird die Phase bei der Trennfrequenz um 180 Grad umgekehrt. In diesem Fall wird durch die Phasenumkehr eine verbesserte Klangkontinuität gewährleistet. 

Audio-Einstellungen

Gebrauch des Hochpassfilters **STO**

Wenn die im Ausgabe-Frequenzbereich des Subwoofers enthaltenen Basstöne nicht über den Front- oder Hecklautsprecher ausgegeben werden sollen, schalten Sie HPF (Hochpassfilter) ein. Über den Front- oder Heckausgang werden dann nur Frequenzen ausgegeben, die über dem gewählten Bereich liegen.

Stummschalten der Lautsprecher (Filter)

Front- und Hecklautsprecher (Filter) können separat stummgeschaltet werden. Über einen stummgeschalteten Lautsprecher (Filter) wird kein Ton ausgegeben.

- Wenn Sie den gewählten Lautsprecher (Filter) stummschalten, blinkt die Angabe **MUTE** und es können keine Einstellungen vorgenommen werden.
- Wenn ein Lautsprecher (Filter) stummgeschaltet wird, können durchaus die Parameter der anderen Lautsprecher (Filter) angepasst werden.

1 Halten Sie **AUDIO** gedrückt, bis das zweite Audio-Menü im Display angezeigt wird. Drücken Sie dann **AUDIO**, um **HP F1** (oder **HP R1**) zu wählen.

Sobald das zweite Audio-Menü erscheint, drücken Sie **AUDIO**, bis **HP F1** (oder **HP R1**) im Display angezeigt wird.

2 Drücken und halten Sie **▼** gedrückt, um den gewählten Lautsprecher (Filter) stummzuschalten.

MUTE blinkt im Display.

- Zum Aufheben der Stummschaltung drücken Sie **▲**.

Einstellen des Hochpassfilters für die vorderen Lautsprecher

1 Halten Sie **AUDIO** gedrückt, bis das zweite Audio-Menü im Display angezeigt wird. Drücken Sie dann **AUDIO**, um **HP F1** zu wählen.

Sobald das zweite Audio-Menü erscheint, drücken Sie **AUDIO**, bis **HP F1** im Display angezeigt wird.

2 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um eine Steilheit zu wählen.

Mit jedem Drücken von **◀** oder **▶** wird in der nachstehenden Reihenfolge eine Steilheit gewählt:

-12— -6— Pass (0) (dB/Okt.)

- Wenn die Steilheit auf den Wert 0 dB/Okt. (**Pass**) eingestellt wird, dringt das Audio-Signal ungehindert durch den Filter, d. h. der Filter hat keinerlei Wirkung.

3 Drücken Sie **AUDIO**, um **HP F2** zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **HP F2** angezeigt wird.

4 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um die Trennfrequenz zu wählen.

Mit jedem Drücken von **◀** oder **▶** wird in der nachstehenden Reihenfolge eine Trennfrequenz gewählt:

50—63—80—100—125—160—200 (Hz)

Über die Frontlautsprecher werden dann nur Frequenzen ausgegeben, die über dem gewählten Bereich liegen.

5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Ausgangspegel der vorderen Lautsprecher einzustellen.

Mit jedem Drücken von **▲** oder **▼** wird der Pegel der vorderen Lautsprecher erhöht oder vermindert. Während der Erhöhung bzw. Verminderung des Pegels wird **±0 — -24** angezeigt.

Einstellen des Hochpassfilters für die Hecklautsprecher

1 Halten Sie AUDIO gedrückt, bis das zweite Audio-Menü im Display angezeigt wird. Drücken Sie dann AUDIO, um HP R1 zu wählen.

Sobald das zweite Audio-Menü erscheint, drücken Sie **AUDIO**, bis **HP R1** im Display angezeigt wird.

2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um eine Steilheit zu wählen.

Mit jedem Drücken von ◀ oder ▶ wird in der nachstehenden Reihenfolge eine Steilheit gewählt:

-12—-6—Pass (0) (dB/Okt.)

- Wenn die Steilheit auf den Wert 0 dB/Okt. (**Pass**) eingestellt wird, dringt das Audio-Signal ungehindert durch den Filter, d. h. der Filter hat keinerlei Wirkung.

3 Drücken Sie AUDIO, um HP R2 zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **HP R2** angezeigt wird.


4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Trennfrequenz zu wählen.

Mit jedem Drücken von ◀ oder ▶ wird in der nachstehenden Reihenfolge eine Trennfrequenz gewählt:

50—63—80—100—125—160—200 (Hz)

Über die Hecklautsprecher werden dann nur Frequenzen ausgegeben, die über dem gewählten Bereich liegen.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Ausgangspegel der Hecklautsprecher einzustellen.

Mit jedem Drücken von ▲ oder ▼ wird der Pegel der Hecklautsprecher erhöht oder vermindert. Während der Erhöhung bzw. Verminderung des Pegels wird **±0—-24** angezeigt. 

Gebrauch des Auto-Equalizers **STD**

Der Auto-Equalizer entspricht der Equalizer-Kurve, die über den automatischen Zeitabgleich (Auto-TA) und die automatische Equalizer-Einstellung (Auto-EQ) erstellt wird (siehe *Auto-TA und Auto-EQ (automatischer Zeitabgleich und automatische Equalizer-Einstellung)* **STD** auf Seite 63).

Sie können den Auto-Equalizer ein- und ausschalten.

1 Halten Sie AUDIO gedrückt, bis das zweite Audio-Menü im Display angezeigt wird. Drücken Sie dann AUDIO, um AUTO EQ zu wählen.


Sobald das zweite Audio-Menü erscheint, drücken Sie **AUDIO**, bis **AUTO EQ** im Display angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲, um den Auto-Equalizer einzuschalten.

Auto EQ ON erscheint im Display.

- Zum Ausschalten des Auto-Equalizers drücken Sie ▼.

- **Please set Auto EQ** erscheint im Display.

Diese Angabe verweist darauf, dass Sie den Auto-Equalizer nur im Anschluss an einen automatischen Zeitabgleich (Auto-TA) und eine automatische Equalizer-Einstellung (Auto-EQ) einschalten können. 

Abrufen von Equalizer-Kurven

Mit dem Equalizer können Sie die Entzerrung wunschgemäß an die akustischen Eigenschaften des Fahrgastraums anpassen.

Sieben gespeicherte Equalizer-Kurven sind jederzeit mühelos abrufbar. Nachfolgend sind die verfügbaren Equalizer-Kurven aufgelistet:

Audio-Einstellungen

Display	Equalizer-Kurve
SUPER BASS	Super-Bass
POWERFUL	Powerful (Kräftig)
NATURAL	Natürlich
VOCAL	Gesang
FLAT	Linear
CUSTOM1	Benutzerdefiniert 1
CUSTOM2	Benutzerdefiniert 2

- **CUSTOM1** und **CUSTOM2** sind spezielle Equalizer-Kurven, die Sie selbst erstellen können. Ihre Einstellungen können Sie mithilfe eines 13-Band-Graphic Equalizers vornehmen.
- Bei der Wahl von **FLAT** bleibt der ursprüngliche Klang unverändert. Diese überaus nützliche Funktion ermöglicht eine Prüfung des Effekts der Equalizer-Kurven durch Hin- und Herschalten zwischen **FLAT** und einer bestimmten Kurve.

• Drücken Sie EQ, um den Equalizer zu wählen.

Drücken Sie **EQ** wiederholt, um zwischen den folgenden Equalizer-Kurven umzuschalten: **SUPER BASS**—**POWERFUL**—**NATURAL**—**VOCAL**—**FLAT**—**CUSTOM1**—**CUSTOM2**

Einstellen von Equalizer-Kurven

Die werkseitig voreingestellten Equalizer-Kurven, mit Ausnahme von **FLAT**, können feineingestellt werden (Nuance-Regelung).

1 Drücken Sie AUDIO, um EQ1 zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **EQ1** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um eine Equalizer-Kurve zu wählen.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Equalizer-Kurve einzustellen.

Mit jedem Drücken von ▲ oder ▼ wird die Equalizer-Kurve jeweils verstärkt oder abgeschwächt.

Während der Verstärkung bzw. Abschwächung der Equalizer-Kurve wird **+6** – **–5** (bzw. **–6**) angezeigt.

- Der tatsächliche Einstellbereich hängt von der gewählten Equalizer-Kurve ab.
- Eine Equalizer-Kurve, deren Frequenzen ausnahmslos auf **0** eingestellt wurden, kann nicht angepasst werden.

Einstellen des 13-Band-Graphic Equalizers

Bei den Equalizer-Kurven **CUSTOM1** und **CUSTOM2** kann der Pegel für jedes Band eingestellt werden.

- Für jede Programmquelle kann eine separate Kurve **CUSTOM1** erstellt werden. (Der eingebaute CD-Player und der Multi-CD-Player werden automatisch auf dieselbe Equalizer-Einstellung geschaltet.) Sobald Sie an einer anderen Equalizer-Kurve als **CUSTOM2** Änderungen vornehmen, werden diese als spezielle Equalizer-Kurve unter **CUSTOM1** gespeichert.
- Es kann eine **CUSTOM2**-Kurve für alle Programmquellen erstellt werden. Wenn Sie an der Equalizer-Kurve **CUSTOM2** Änderungen vornehmen, wird **CUSTOM2** entsprechend aktualisiert.

1 Rufen Sie die Equalizer-Kurve auf, die Sie anpassen möchten.

Siehe *Abrufen von Equalizer-Kurven* auf Seite 60.

2 Drücken Sie AUDIO, um EQ2 zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **EQ2** angezeigt wird.

Audio-Einstellungen

3 Drücken Sie ◀ oder ▶, um das einzustellende Equalizer-Band zu wählen.

Mit jedem Drücken von ◀ oder ▶ wird ein Equalizer-Band nach dem anderen in der nachstehenden Reihenfolge gewählt:

50—80—125—200—315—500—800—1.25k—2k—3.15k—5k—8k—12.5k (Hz)

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Pegel des Equalizer-Bands einzustellen.

Mit jedem Drücken von ▲ oder ▼ wird der Pegel des Equalizer-Bands erhöht oder vermindert.

Während der Erhöhung bzw. Verminderung des Pegels wird **+6 — -6** angezeigt.

- Anschließend können Sie ein anderes Band wählen und dessen Pegel einstellen.

5 Drücken Sie BAND, um den 13-Band-Graphic Equalizer-Modus zu verlassen. □

Gebrauch der BBE-Klangqualität

Mit BBE lässt sich eine äußerst originalgetreue Wiedergabequalität erzielen. Hierbei wirken Phasenkompensation und Hochtonverstärkung zusammen, um die normalerweise bei der Wiedergabe auftretende Verzögerung der Hochfrequenzkomponenten und die Amplitudenabweichungen zu korrigieren. Diese Funktion ermöglicht die Erzeugung des dynamischen Klangfelds einer Live-Performance.

Dank der BBE-Klangverarbeitungstechnologie kann der BBE-Pegel eingestellt werden.

1 Drücken Sie AUDIO, um BBE zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **BBE** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲, um BBE einzuschalten.

- Zum Aufheben von BBE drücken Sie ▼.

3 Drücken Sie ◀ oder ▶, um den BBE-Pegel einzustellen.

Mit jedem Drücken von ◀ oder ▶ wird der BBE-Pegel erhöht oder vermindert.

Während der Erhöhung bzw. Verminderung des Pegels wird **+4 — -4** angezeigt.



Hinweis

Hergestellt unter der Lizenz von BBE Sound, Inc. BBE ist eine Marke der BBE Sound, Inc. □

Einstellen von Loudness

Die Loudness-Funktion schafft einen Ausgleich für die Schwäche des menschlichen Gehörs bei der Wahrnehmung von leisen Tönen im Tiefen- und Höhenbereich.

1 Drücken Sie AUDIO, um LOUD zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **LOUD** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲, um Loudness einzuschalten.

LOUD:ON erscheint im Display.

3 Zum Ausschalten von Loudness drücken Sie ▼.

LOUD:OFF erscheint im Display. □

Gebrauch des automatischen Klangnivellierers

Beim Fahren ändern sich die Geräusche im Auto je nach Fahrgeschwindigkeit und Straßenbedingungen kontinuierlich. Der automatische Klangnivellierer (ASL) überwacht die Geräuschschwankungen und erhöht automatisch die Lautstärke, wenn die Geräusche zunehmen. Die Empfindlichkeit (Änderung der Lautstärke gegenüber dem Geräuschpegel)

Audio-Einstellungen

von ASL kann in fünf Stufen eingestellt werden.

1 Drücken Sie **AUDIO**, um **ASL** zu wählen.

NW

Drücken Sie **AUDIO**, bis **ASL** angezeigt wird.

STD

Halten Sie **AUDIO** gedrückt, bis das zweite Audio-Menü im Display angezeigt wird. Drücken Sie dann **AUDIO**, bis **ASL** erscheint.

2 Drücken Sie **▲**, um **ASL einzuschalten**.

ASL: ON erscheint im Display.

- Zum Ausschalten von ASL drücken Sie **▼**.

3 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um die gewünschte **ASL-Empfindlichkeitsstufe** zu wählen.

Mit jedem Drücken auf **◀** oder **▶** wird in der nachstehenden Reihenfolge eine ASL-Stufe gewählt:

Low (Niedrig)—**Mid-Low** (Mittelniedrig)
—**Mid** (Mittel)—**Mid-High** (Mittelhoch)
—**High** (Hoch)

Einstellen der Programmquellenpegel

Mit SLA (Programmquellen-Pegeleinstellung) kann der Lautstärkepegel jeder Programmquelle eingestellt werden, um plötzliche Lautstärkeänderungen beim Umschalten von Programmquellen zu vermeiden.

- Die Einstellungen beruhen auf der UKW-Tuner-Lautstärke, die unverändert bleibt.

1 Vergleichen Sie die **UKW-Tuner-Lautstärke** mit dem **Pegel der Programmquelle**, die Sie einstellen möchten.

2 Drücken Sie **AUDIO**, um **SLA** zu wählen.

NW

Drücken Sie **AUDIO**, bis **SLA** angezeigt wird.

STD

Halten Sie **AUDIO** gedrückt, bis das zweite Audio-Menü im Display angezeigt wird. Drücken Sie dann **AUDIO**, bis **SLA** erscheint.

- Bei der Wahl des UKW-Tuners als Programmquelle kann nicht auf **SLA** geschaltet werden.

3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die **Programmquellen-Lautstärke einzustellen**.

Mit jedem Drücken von **▲** oder **▼** wird die Programmquellen-Lautstärke erhöht oder vermindert.

Während der Erhöhung bzw. Verminderung der Programmquellen-Lautstärke wird **+4** — **-4** angezeigt.



Hinweise

- Die MW/LW-Tuner-Lautstärke kann mit SLA ebenfalls eingestellt werden.
- Der eingebaute CD-Player und der Multi-CD-Player werden automatisch auf denselben Programmquellen-Lautstärkepegel eingestellt.
- Auch das externe Gerät 1 und das externe Gerät 2 werden automatisch auf denselben Programmquellen-Lautstärkepegel geschaltet.

Auto-TA und Auto-EQ (automatischer Zeitabgleich und automatische Equalizer-Einstellung) **STD**

Der automatische Zeitabgleich erfolgt in Übereinstimmung mit der Entfernung zwischen den verschiedenen Lautsprechern und der Position des Zuhörers.

Bei der automatischen Equalizer-Einstellung wird automatisch die Akustik im Wageninneren gemessen und auf der Grundlage dieser Messdaten dann eine Auto-Equalizer-Kurve erstellt.

**WARNUNG**

Um Unfälle zu vermeiden, sollte die Funktion Auto-TA und -EQ niemals während des Fahrens ausgeführt werden. Bei der Messung der Wagenakustik zur Erstellung einer Auto-Equalizer-Kurve wird u. U. ein lauter Messton (Geräusch) über die Lautsprecher ausgegeben.

**VORSICHT**

- Die Ausführung von Auto-TA und -EQ unter den folgenden Bedingungen kann zu einer Beschädigung der Lautsprecher führen. Prüfen Sie deshalb die vorliegenden Gegebenheiten, bevor Sie die Funktion Auto-TA und -EQ ausführen.
 - Die Lautsprecher sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen (der Hecklautsprecher z. B. ist mit einem Subwoofer-Ausgang verbunden).
 - Ein Lautsprecher ist mit einem Leistungsverstärker verbunden, dessen Ausgabe die maximale Leistungsaufnahme des Lautsprechers übersteigt.
- Das Mikrofon ist an einer unpassenden Position angebracht. In diesem Fall kann der Messton besonders laut ausfallen und die Messung viel Zeit in Anspruch nehmen, was eine extreme Belastung der Batterie zur Folge hat. Stellen Sie sicher, dass sich das Mikrofon an der vorgegebenen Position befindet.

Vor Gebrauch der Funktion Auto-TA und Auto-EQ

- Der automatische Zeitabgleich und die automatische Equalizer-Einstellung sollten an einem ruhigen Ort bei ausgeschaltetem Motor und angehaltener Klimaanlage ausgeführt werden. Schalten Sie ebenfalls alle Autotelefone oder im Wagen befindlichen Mobiltelefone aus bzw. entfernen Sie sie aus dem Wagen, bevor Sie die Funktion Auto-TA und -EQ ausführen. Andere Töne

als der Messton (Geräusche aus der Umgebung, Motorgeräusch, Telefonläuten usw.) können zu einer fehlerhaften Messung der Wagenakustik führen.

- Führen Sie die Funktion Auto-TA und -EQ ausschließlich mithilfe des mitgelieferten Mikrofons aus. Die Verwendung eines anderen Mikrofons kann eine Messung unmöglich machen bzw. zu Fehlern bei der Messung der Wagenakustik führen.
- Wenn der vordere Lautsprecher nicht angeschlossen ist, kann die Funktion Auto-TA und -EQ nicht ausgeführt werden.
- Wenn die vorderen Lautsprecher stummgeschaltet werden, kann die Funktion Auto-TA und -EQ nicht ausgeführt werden (siehe Seite 59).
- Wenn dieses Gerät nicht mit einem Leistungsverstärker mit Eingabepegel-Steuerung verbunden ist, kann die Funktion Auto-TA und -EQ u. U. nicht ausgeführt werden, wenn Sie den Eingabepegel des Leistungsverstärkers reduzieren. Setzen Sie den Eingabepegel des Leistungsverstärkers deshalb auf die Standardposition.
- Wenn dieses Gerät mit einem Leistungsverstärker mit LPF verbunden ist, schalten Sie die LPF-Funktion am Leistungsverstärker aus, bevor Sie die Funktion Auto-TA und -EQ ausführen. Darüber hinaus sollte die Trennfrequenz für die eingebaute LPF-Funktion eines aktiven Subwoofers auf den höchsten Wert eingestellt werden.
- In den nachstehend aufgeführten Fällen stimmt der von der Funktion Auto-TA und -EQ berechnete Wert für den Zeitabgleich ggf. nicht mit der tatsächlichen Entfernung überein. Da die Entfernung jedoch als optimale Verzögerung im Hinblick auf präzise Ergebnisse unter den gegebenen Umständen berechnet wurde, sollten Sie diesen Wert dennoch beibehalten.
 - Die Reflexion des Tons im Wagen ist besonders ausgeprägt und führt zu Verzögerungen.

Audio-Einstellungen

- Für Basstöne entstehen Verzögerungen aufgrund der Auswirkung des LPF auf aktive Subwoofer oder externe Verstärker.
- Bei der Ausführung der Funktion Auto-TA und -EQ kommt es zu folgender Änderung der Audio-Einstellungen:
 - Die Einstellungen für Überblenden/Balance werden auf die mittlere Position zurückgesetzt (siehe Seite 52).
 - Die Graphic Equalizer-Kurve wird auf **FLAT** geschaltet (siehe Seite 60).
 - Wenn ein Subwoofer an das Gerät angeschlossen ist, werden auf diesen automatisch die Subwoofer-Ausgangs- und Hochpassfilter-Einstellungen für Hecklautsprecher angewendet.
- Wenn Sie die Funktion Auto-TA und -EQ ausführen, nachdem Sie obige Einstellungen angepasst haben, werden Ihre Einstellungen ersetzt.

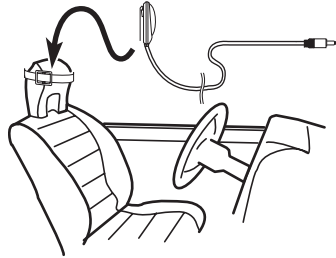
Ausführen von automatischem Zeitabgleich und automatischer Equalizer-Einstellung

1 Halten Sie den Wagen an einem ruhigen Ort an, schließen Sie Türen, Fenster und Wagendach und schalten Sie den Motor ab.

Bei eingeschaltetem Motor kann das Motorengeräusch eine fehlerfreie Ausführung der Funktion Auto-TA und -EQ verhindern.

2 Bringen Sie mithilfe des (separat erhältlichen) Riemens das mitgelieferte Mikrofon in der Mitte der Kopfstütze des Fahrersitzes an, und richten Sie es nach vorn aus.

Die Funktion erzielt je nach Positionierung des Mikrofons unterschiedliche Ergebnisse. Ganz nach Bedarf können Sie das Mikrofon auch auf dem Beifahrersitz platzieren, um Auto-TA und -EQ auszuführen.



3 Schalten Sie die Zündung aus bzw. positionieren Sie den Zündschalter auf ACC.

Wenn die Klimaanlage oder Heizung des Wagens eingeschaltet ist, schalten Sie sie aus. Die Geräusche aus der Lüftung der Klimaanlage bzw. der Heizung können zu einer fehlerhaften Ausführung der Funktion Auto-TA und -EQ führen.

- Drücken Sie **SOURCE**, um die Programmquelle einzuschalten, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

4 Wählen Sie die Position des Sitzes, an dem das Mikrofon angebracht ist.

Siehe *Gebrauch des Positionswählers* auf Seite 52.

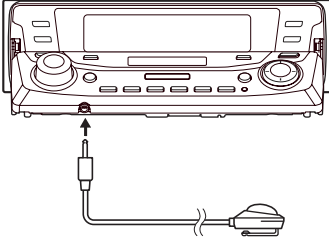
- Wenn vor dem Ausführungsstart der Funktion Auto-TA und -EQ keine Position gewählt wird, wird automatisch die Position **Front Left** verwendet.

5 Drücken und halten Sie SOURCE gedrückt, bis sich das Gerät ausschaltet.

6 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu entriegeln.

7 Drücken und halten Sie AUDIO gedrückt, um den Messmodus der Funktion Auto-TA und -EQ zu aktivieren.

8 Schließen Sie das Mikrofon an den Mikrofoneingang am Gerät an.



9 Drücken Sie ▲, um die Funktion Auto-TA und -EQ auszuführen.

10 Verlassen Sie nach Beginn des 10-Sekunden-Countdowns den Wagen innerhalb der 10 Sekunden und schließen Sie die Wagentür.

Über die Lautsprecher wird ein Messton (Geräusch) ausgegeben und der automatische Zeitabgleich und die automatische Equalizer-Einstellung werden durchgeführt.

- Wenn alle Lautsprecher angeschlossen sind, ist die Ausführung der Funktion Auto-TA und -EQ nach etwa 6 Minuten abgeschlossen.
- Zum Anhalten der Funktion Auto-TA und -EQ drücken Sie eine beliebige Taste außer **BAND**.
- Zum Abbrechen der Funktion Auto-TA und -EQ drücken Sie **BAND**.

11 Nach Abschluss der Funktion Auto-TA und -EQ wird Complete angezeigt.

Sollte eine fehlerfreie Messung der Akustik im Wageninneren nicht möglich sein, dann wird eine Fehlermeldung angezeigt (siehe *Bedeutung der Fehlermeldungen der Funktion Auto-TA und -EQ* auf Seite 81).

12 Drücken Sie BAND, um den Funktionsmodus Auto-TA und -EQ zu verlassen.

13 Bewahren Sie das Mikrofon sorgfältig im Handschuhfach auf.

Legen Sie das Mikrofon sorgfältig im Handschuhfach oder an einem anderen sicheren

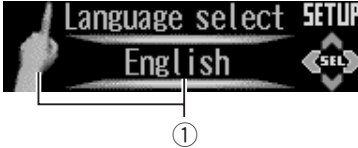
Ort ab. Wenn es während eines längeren Zeitraums direktem Sonnenlicht ausgesetzt wird, können die erhöhten Temperaturen zu Verformungen, Farbänderungen oder Funktionsstörungen führen.

Hinweis

Stellen Sie sicher, dass das Mikrofon nicht mehr angeschlossen ist, bevor Sie **OPEN** drücken, um die Frontplatte zu ent- bzw. zu verriegeln (sollte das Mikrofon noch angeschlossen sein, dann wird ein Warnton ausgegeben). ▣

Grundeinstellungen

Anpassen der Grundeinstellungen



Die Grundeinstellungen bestimmen die Ausgangswerte für die verschiedenen Geräteeinstellungen.

① Funktionsdisplay

Zeigt den Funktionsstatus an.

- 1 Drücken und halten Sie **SOURCE** gedrückt, bis sich das Gerät ausschaltet.
- 2 Drücken Sie **OPEN**, um die Frontplatte zu entriegeln.
- 3 Drücken und halten Sie **FUNCTION** gedrückt, bis ein Funktionsname im Display erscheint.
- 4 Drücken Sie **FUNCTION**, um eine der Grundeinstellungen zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:
Language select (Sprachauswahl)—**Clock** (Uhrzeit)—**AUX** (Zusatzeingang)—**Dimmer** (Dimmer)—**Brightness** (Helligkeit)—**Digital ATT** (Digitaldämpfung)—**Mute** (Telefon-Stummschaltung/Dämpfung)—**FM tuning step** (UKW-Kanalraster)—**Auto PI seek** (Auto-PI-Suchlauf)—**Warning tone** (Warnton)—**Face auto open** (Entriegelung der Frontplatte)—**Hands free** (Freisprech-Telefonieren)—**SRC off standby** (Telefonbereitschaft)—**Demonstration** (Funktions-Demo-Modus)—**Reverse mode**

(Rücklauf-Modus)—**Ever-scroll** (Nonstop-Scrollen)

Gehen Sie für jede Einstellung den nachfolgenden Anweisungen entsprechend vor.

- Zum Verlassen der Grundeinstellungen drücken Sie **BAND**.
- Sie können die Grundeinstellungen auch verlassen, indem Sie **FUNCTION** gedrückt halten, bis das Gerät ausschaltet.
- Wenn die Freisprech-Telefonfunktion auf **Hands free OFF** eingestellt ist, steht **Mute** zur Auswahl.
- Wenn die Freisprech-Telefonfunktion auf **Hands free ON** eingestellt ist, steht **SRC off standby** zur Auswahl.

Wählen der Anzeigesprache

Dieses Gerät ermöglicht Ihnen die Auswahl der Sprache für die Anzeige.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **Language select** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **Language select** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um eine Sprache zu wählen.

Mit jedem Drücken von ◀ oder ▶ wird in der nachstehenden Reihenfolge eine Sprache gewählt:

English—Français—Italiano—Español—Deutsch—Nederlands

Einstellen der Uhr

Halten Sie sich an die nachfolgenden Anweisungen, um die Uhrzeit einzustellen.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **Clock** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **Clock** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um den Teil der Zeitanzeige zu wählen, der eingestellt werden soll.

Durch Drücken von ◀ oder ▶ wird jeweils ein Teil der Zeitanzeige gewählt:

Stunde—Minute

Der jeweils gewählte Teil der Zeitanzeige wird optisch hervorgehoben.



3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Uhrzeit einzustellen.

Durch Drücken von ▲ wird der gewählte Uhrzeitteil (Stunden oder Minuten) erhöht. Durch Drücken von ▼ wird der gewählte Uhrzeitteil (Stunden oder Minuten) vermindert. □

Umschalten der AUX-Einstellung

Mit diesem Gerät können auch Zusatzgeräte verwendet werden. Wenn zusätzliche Geräte an dieses Gerät angeschlossen und damit verwendet werden sollen, muss die Zusatzeinstellung (AUX) aktiviert werden.

1 Drücken Sie FUNCTION, um AUX zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **AUX** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um AUX ein- oder auszuschalten.

Durch Drücken von ▲ oder ▼ wird **AUX** zwischen Ein und Aus umgeschaltet und der jeweils gewählte Status angezeigt (z. B.

AUX ON). □

Umschalten der Dimmer-Einstellung

Um zu vermeiden, dass das Display bei Dunkelheit zu hell wird, blendet es automatisch ab, wenn die Scheinwerfer des Wagens eingeschaltet werden. Dieser Dimmer kann wunschgemäß ein- oder ausgeschaltet werden.

1 Drücken Sie FUNCTION, um Dimmer zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **Dimmer** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Dimmer ein- oder auszuschalten.

Durch Drücken von ▲ oder ▼ wird **Dimmer** zwischen Ein und Aus umgeschaltet und der jeweils gewählte Status angezeigt (z. B. **Dimmer ON**). □

Einstellen der Helligkeit

Die Helligkeit des Displays kann eingestellt werden, damit die Anzeige bei allen Lichtverhältnissen gut ablesbar ist.

1 Drücken Sie FUNCTION, um Brightness zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **Brightness** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Helligkeit einzustellen.

Mit jedem Drücken von ◀ oder ▶ wird die Helligkeit erhöht oder vermindert. Während der Erhöhung bzw. Verminderung des Pegels wird **00 – 31** angezeigt. □

Grundeinstellungen

Korrigieren von verzerrten Tönen


Wenn bei Wiedergabe einer CD oder einer anderen Programmquelle mit hohem Aufnahmepegel der Equalizer-Kurven-Pegel auf Hoch eingestellt wird, können Verzerrungen verursacht werden. Die Digitaldämpfung kann auf Niedrig geschaltet werden, um diese Verzerrungen zu vermindern.

- Normalerweise wird die hohe Einstellung verwendet, da sie eine bessere Klangqualität liefert.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **Digital ATT** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **Digital ATT** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um **Digital ATT** zwischen **Hoch** und **Niedrig** umzuschalten.

Durch Drücken von **◀** oder **▶** wird zwischen **High** (Hoch) und **Low** (Niedrig) umgeschaltet und der jeweils gewählte Status angezeigt. 

Umschalten der Ton-Stummschaltung/Dämpfung

Die Klangwiedergabe dieses Geräts wird automatisch stummgeschaltet oder gedämpft, wenn ein Anruf über ein angeschlossenes Mobiltelefon getätigt oder empfangen wird.

- Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn das Freisprech-Telefonieren auf **Hands free OFF** geschaltet ist.
- Der Ton wird abgeschaltet, im Display wird **MUTE** oder **ATT** angezeigt und alle Audio-Einstellungen sind blockiert.
- Der Betrieb kehrt in den Normalzustand zurück, sobald die Telefonverbindung beendet wird.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **Mute** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **Mute** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

Mit jedem Drücken von **◀** oder **▶** wird eine Einstellung in der nachstehenden Reihenfolge gewählt:

TEL mute (Stummschaltung)— **10dB ATT** (Dämpfung)— **20dB ATT** (Dämpfung)
20dB ATT erzielt eine stärkere Wirkung als **10dB ATT**. 

Einstellen des UKW-Kanalrasters

Bei der Suchlaufabstimmung wird normalerweise das 50-kHz-UKW-Kanalraster verwendet. Wenn AF oder TA eingeschaltet ist, ändert sich das Kanalraster automatisch zu 100 kHz. Es könnte von Vorteil sein, das Kanalraster für den AF-Betrieb auf 50 kHz einzustellen.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **FM tuning step** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **FM tuning step** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um die **UKW-Kanalraster-Funktion** zu wählen.

Durch Drücken von **◀** oder **▶** wird das UKW-Kanalraster bei aktivierter AF- oder TA-Funktion zwischen 100 kHz und 50 kHz umgeschaltet. Das jeweils gewählte UKW-Kanalraster wird im Display angezeigt.

Hinweis

Bei der manuellen Abstimmung bleibt das Kanalraster auf 50 kHz eingestellt. 

Umschalten des Auto-PI-Suchlaufs

Das System kann automatisch nach einer anderen Station mit derselben Programmierung suchen, selbst bei einem Stationsabruf.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **Auto PI seek** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **Auto PI seek** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Auto PI seek** ein- oder auszuschalten.

Durch Drücken von **▲** oder **▼** wird **Auto PI seek** zwischen Ein und Aus umgeschaltet und der jeweils gewählte Status angezeigt (z. B. **Auto PI seek ON**).

Umschalten des Warntons

Wenn die Frontplatte nicht innerhalb von fünf Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung abgenommen wird, wird ein Warnton ausgegeben. Dieser Warnton kann abgeschaltet werden.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **Warning tone** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **Warning tone** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Warning tone** ein- oder auszuschalten.

Durch Drücken von **▲** oder **▼** wird **Warning tone** zwischen Ein und Aus umgeschaltet und der jeweils gewählte Status angezeigt (z. B. **Warning tone ON**).

Umschalten der automatischen Entriegelung der Frontplatte

Zum Schutz vor Diebstahl wird die Frontplatte automatisch entriegelt und lässt sich leicht abnehmen. Standardmäßig ist die automatische Frontplattenentriegelung eingeschaltet.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **Face auto open** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **Face auto open** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Face auto open** ein- oder auszuschalten.

Durch Drücken von **▲** oder **▼** wird **Face auto open** zwischen Ein und Aus umgeschaltet und der jeweils gewählte Status angezeigt (z. B. **Face auto open ON**).

Umschalten des Freisprech-Telefonierens

Sie können in Verbindung mit dem Anschluss eines Mobiltelefons das Freisprech-Telefonieren ein- oder ausschalten. Wenn Sie die Freisprecheinrichtung (separat erhältlich) verwenden, wählen Sie **Hands free ON**.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **Hands free** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **Hands free** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Hands free** ein- oder auszuschalten.

Durch Drücken von **▲** oder **▼** wird **Hands free** zwischen Ein und Aus umgeschaltet und der jeweils gewählte Status angezeigt (z. B. **Hands free ON**).

Grundeinstellungen

Umschalten der Telefonbereitschaft

Wenn Sie die Freisprecheinrichtung verwenden möchten ohne andere Signalquellen dieses Geräts wiederzugeben, schalten Sie die Telefonbereitschaft ein.

- Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn das Freisprech-Telefonieren auf **Hands free ON** geschaltet ist.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **SRC off standby** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **SRC off standby** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **SRC off standby ein- oder auszuschalten**.

Durch Drücken von **▲** oder **▼** wird **SRC off standby** zwischen Ein und Aus umgeschaltet und der jeweils gewählte Status angezeigt (z. B. **SRC off standby ON**). 

Gebrauch des Funktions-Demo-Modus

Der Funktions-Demo-Modus wird automatisch gestartet, wenn das Gerät ausgeschaltet wird, während sich der Zündschalter in der Position ACC oder ON befindet.

Der Funktions-Demo-Modus kann wunschgemäß ein- oder ausgeschaltet werden.



Wichtig

Das rote Kabel (ACC) dieses Geräts sollte an eine Klemme angeschlossen werden, die mit dem Ein-/Ausschaltbetrieb des Zündschalters gekoppelt ist. Andernfalls kann es zu einer Entleerung der Fahrzeugbatterie kommen.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **Demonstration** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **Demonstration** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Demonstration ein- oder auszuschalten**.

Durch Drücken von **▲** oder **▼** wird **Demonstration** zwischen Ein und Aus umgeschaltet und der jeweils gewählte Status angezeigt (z. B. **Demonstration ON**). 

Gebrauch des Rücklauf-Modus


Wenn innerhalb von 30 Sekunden kein Bedienungsschritt vorgenommen wird, fangen die Bildschirmanzeigen an zurückzulaufen und laufen dann kontinuierlich alle 10 Sekunden weiter zurück.

Der Rücklauf-Modus kann wunschgemäß ein- oder ausgeschaltet werden.

1 Drücken Sie **FUNCTION**, um **Reverse mode** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **Reverse mode** angezeigt wird.

2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Reverse mode ein- oder auszuschalten**.

Durch Drücken von **▲** oder **▼** wird **Reverse mode** zwischen Ein und Aus umgeschaltet und der jeweils gewählte Status angezeigt (z. B. **Reverse mode ON**). 

Umschalten des Nonstop-Scrollens

Wenn die Nonstop-Scrolling-Funktion Ever Scroll eingeschaltet wurde, durchlaufen die CD-Textinformationen das Display kontinuierlich immer wieder von neuem. Bei ausgeschalteter Funktion laufen die Informationen ein einziges Mal durch das Display.

1 Drücken Sie FUNCTION, um Ever-scroll zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, bis **Ever-scroll** angezeigt wird.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ever-scroll ein- oder auszuschalten.

Durch Drücken von ▲ oder ▼ wird **Ever-scroll** zwischen Ein und Aus umgeschaltet und der jeweils gewählte Status angezeigt (z. B.

Ever-scroll ON). 

Andere Funktionen

Gebrauch der AUX-Programmquelle

Ein IP-BUS-Cinch-Zwischenverbinder, wie z. B. CD-RB20/CD-RB10 (separat erhältlich), ermöglicht den Anschluss dieses Geräts an ein Zusatzgerät mit Cinch-Ausgang. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der herstellerspezifischen Bedienungsanleitung des IP-BUS-Cinch-Zwischenverbinders.

Wählen von AUX als Programmquelle

- Drücken Sie **SOURCE**, um **AUX** als Programmquelle zu wählen.

Drücken Sie **SOURCE**, bis **AUX** angezeigt wird.

- Wenn die AUX-Einstellung nicht eingeschaltet ist, kann **AUX** nicht gewählt werden. Für weitere Einzelheiten siehe *Umschalten der AUX-Einstellung* auf Seite 68.

Einstellen des AUX-Namens

Der Name, der für die **AUX**-Programmquelle angezeigt wird, kann geändert werden.

- 1 Drücken Sie **OPEN**, um die Frontplatte zu entriegeln.

- 2 Nachdem Sie **AUX** als Programmquelle gewählt haben, drücken und halten Sie **FUNCTION** gedrückt, bis **Title input** im Display erscheint.

- 3 Drücken Sie die Taste **1**, um den gewünschten Zeichentyp zu wählen.

Drücken Sie die Taste **1** wiederholt, um zwischen den folgenden Zeichentypen umzuschalten:

Alphabet (Großbuchstaben), Zahlen und Symbol—Alphabet (Kleinbuchstaben)—Sonderzeichen (akzentuierte Zeichen, z. B. **á, à, ä, ç**)

- Durch Drücken der Taste **2** können Sie die Eingabe von Ziffern und Symbolen wählen.

- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um einen Buchstaben zu wählen.

Jedes Drücken von **▲** führt zur Anzeige eines Buchstabens in der Reihenfolge **A B C ... X Y Z**, von Ziffern und Symbolen in der Reihenfolge **1 2 3 ... @ # <**. Im Gegensatz dazu bewirkt jedes Drücken von **▼** die Anzeige von Buchstaben in der entgegengesetzten Reihenfolge, d. h. **Z Y X ... C B A**.



- 5 Drücken Sie **►**, um den Cursor auf die nächste Zeichenposition zu setzen.

Nach der Anzeige des gewünschten Zeichens drücken Sie **►**, um den Cursor auf die nächste Position zu setzen, und wählen dann das nächste Zeichen. Drücken Sie **◄**, um den Cursor im Display rückwärts zu versetzen.

- 6 Setzen Sie den Cursor nach der Eingabe des Titels auf die letzte Position, indem Sie **►** drücken.

Wenn Sie nun **►** noch einmal drücken, wird der eingegebene Titel gespeichert.

- 7 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie **BAND**. (■)

Gebrauch der Telefon-Stummschaltung/ Dämpfung und des Freisprech-Telefonierens

Telefon-Stummschaltung/ Dämpfung

Die Klangwiedergabe dieses Geräts wird automatisch stummgeschaltet oder gedämpft, wenn ein Anruf auf einem angeschlossenen Mobiltelefon getätigt oder empfangen wird. Wenn in den Grundeinstellungen das Freisprech-Telefonieren auf **Hands free OFF** geschaltet wird, ist die Telefon-Stummschaltung/ Dämpfung aktiv (siehe Seite 70).

- Der Ton wird abgeschaltet, im Display wird **MUTE** oder **ATT** angezeigt und alle Audio-Einstellungen sind blockiert.
- Der Betrieb kehrt in den Normalzustand zurück, sobald die Telefonverbindung beendet wird.

Freisprech-Telefonieren

Wenn Sie einen Anruf mit der Freisprecheinrichtung empfangen oder tätigen, wird der Ton dieser Anlage automatisch stummgeschaltet und die Stimme des Gesprächsteilnehmers über die Lautsprecher wiedergegeben. Wenn in den Grundeinstellungen **Hands free ON** gewählt wird, ist die Freisprech-Telefonfunktion aktiv (siehe Seite 70).

- Wenn ein Anruf getätigt oder empfangen wird, kann keine Programmquellen-Änderung vorgenommen werden.
- Wenn ein Anruf getätigt oder empfangen wird, sind nur zwei Einstellungen möglich (Lautstärke und Überblenden/Balance).
- Der Betrieb kehrt in den Normalzustand zurück, sobald die Telefonverbindung beendet wird.
- Wenn die Telefonbereitschaft in den Grundeinstellungen auf **SRC off standby ON** geschaltet wird, kann sie als Programmquelle gewählt werden (siehe Seite 71). 

Gebrauch verschiedener Unterhaltungsanzeigen

Sie können jede Programmquelle von unterhaltenden Anzeigen begleiten lassen.


1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu entriegeln.

2 Drücken Sie ENTERTAINMENT. Mit jedem Drücken von **ENTERTAINMENT** ändert sich das Display in der folgenden Reihenfolge:

Form 1

Hintergrundanzeige 1—Hintergrundanzeige 2—Hintergrundanzeige 3—Hintergrundanzeige 4—Hintergrundanzeige 5—Hintergrundbild 1—Hintergrundbild 2—Hintergrundbild 3—Hintergrundbild 4—Hintergrundbild 5—Unterhaltung Aus—Spektralanalysator—Pegelmesser—Pegelanzeige 1—Pegelanzeige 2—Unterhaltungs-Uhranzeige—Kino-Leinwand 1—Kino-Leinwand 2

Form 2

Hintergrundmuster 1—Hintergrundmuster 2—Hintergrundmuster 3—Spektralanalysator—Pegelmesser—Pegelanzeige 1—Pegelanzeige 2—Unterhaltungs-Uhranzeige—Kino-Leinwand 1—Kino-Leinwand 2 

Gebrauch der PGM-Taste

Über die Taste **PGM** auf der Fernbedienung können Sie die vorprogrammierten Funktionen für die verschiedenen Programmquellen bedienen.

● **Drücken Sie PGM, um auf Pause zu schalten, wenn der eingebaute CD-Player, der Multi-CD-Player, der DVD-Player oder der Multi-DVD-Player als Programmquelle gewählt wurde.**

- Zum Ausschalten der Pause drücken Sie **PGM** erneut.

Andere Funktionen


● Drücken und halten Sie PGM gedrückt, um BSM einzuschalten, wenn der Tuner als Programmquelle gewählt wurde.

Drücken und halten Sie **PGM** gedrückt, bis sich die BSM-Funktion einschaltet.

- Zum Abbrechen des Speichervorgangs drücken Sie **PGM** erneut.

● Drücken und halten Sie PGM gedrückt, um BSSM einzuschalten, wenn TV als Programmquelle gewählt wurde.

Drücken und halten Sie **PGM** gedrückt, bis sich die BSSM-Funktion einschaltet.

- Zum Abbrechen des Speichervorgangs drücken Sie **PGM** erneut. 

Überschreiben der Unterhaltungsanzeigen

Sie können die Unterhaltungsanzeige überschreiben. Erstellen Sie die Daten neu oder laden Sie sie mit Ihrem Computer herunter und speichern Sie sie anschließend auf CD-R. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie unter <http://www.pioneer.co.jp/car/pclink3a/>.



Wichtig

Sobald der Überschreibprozess begonnen hat, verriegeln Sie keinesfalls die Frontplatte und schalten auch nicht die Zündung aus, bevor der Prozess abgeschlossen ist.

1 Drücken und halten Sie SOURCE gedrückt, bis sich das Gerät ausschaltet.

2 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu entriegeln.

3 Drücken und halten Sie ENTERTAINMENT und DISPLAY gedrückt, bis das Gerät in den Download-Modus wechselt.

DOWNLOAD erscheint auf dem LCD-Display und der CD-Ladeschacht wird freigegeben.

- Wenn eine Disc im Gerät eingelegt ist, wird diese automatisch ausgeworfen.

4 Legen Sie die Disc mit den neu geschriebenen Daten in den CD-Ladeschacht ein.


Das Überschreiben mit den neuen Daten wird automatisch gestartet. Während des Überschreibvorgangs wird **Now loading** angezeigt.

5 Sobald Finished angezeigt wird, drücken Sie EJECT, um die Disc auszuwerfen.

Der Download-Modus wird beendet und das Gerät ausgeschaltet.



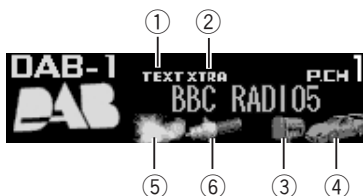
Hinweise

- In den CD-Ladeschacht darf kein anderer Gegenstand als eine CD eingeführt werden.
- Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.
- Im Download-Modus sind alle Tasten mit Ausnahme von **OPEN** und **EJECT** deaktiviert.
- Zum Verlassen des Download-Modus drücken Sie **EJECT**.
- Sollte der Überschreibprozess nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann erscheint ggf. eine Fehlermeldung, z. B. **CD ERROR**. Siehe *Bedeutung der Fehlermeldungen beim Überschreiben der Unterhaltungsanzeigen* auf Seite 82. 

Einführung zum DAB-Betrieb



Form 1



Form 2

Mit diesem Gerät kann ein als Sonderzubehör erhältlicher DAB-Tuner (GEX-P700DAB) gesteuert werden.

Einzelheiten zum Betrieb entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des DAB-Tuners (bei diesem Gerät handelt es sich um ein Hauptgerät der Gruppe 1). In diesem Abschnitt sind Informationen zu DAB-Operationen mit diesem Gerät enthalten. Diese Operationen unterscheiden sich von den in der DAB-Tuner-Bedienungsanleitung beschriebenen Operationen.

① TEXT-Anzeige

Verweist darauf, dass der momentan empfangene Service einen Dynamik-Kennsatz enthält.

② XTRA-Anzeige

Verweist darauf, dass der momentan empfangene Service eine sekundäre Service-Komponente enthält.

③ News-Anzeige

Zeigt an, wenn eine Nachrichtendurchsage empfangen wird.

④ Traffic-Anzeige

Zeigt an, wenn eine Verkehrsdurchsage empfangen wird.

⑤ WTHR-Anzeige

Erscheint bei Empfang von regionalen Wetter-Kurznachrichten.

⑥ ANNC-Anzeige

Zeigt an, wenn eine Durchsage empfangen wird.

Bedienung

Sie können mit diesem Gerät die folgenden Funktionen verwenden (die Seitenangaben beziehen sich auf diese Anleitung):

- *Verfügbare PTY-Funktion* (siehe Seite 77)
- *Gebrauch des Dynamik-Kennsatzes* (siehe Seite 78)

Zudem fällt der Betrieb der folgenden beiden Funktionen bei diesem Gerät unterschiedlich aus (die Seitenangaben beziehen sich auf die Bedienungsanleitung des Hide-away-DAB-Tuners):

- *Wechseln des Kennsatzes* (siehe Seite 13)
- *Service-Auflistfunktion* (siehe Seite 15)
- *Steuern von Durchsagen über das Funktionsmenü* (siehe Seite 19)

Dieses Gerät ist nicht mit den folgenden zwei Funktionen ausgestattet (die Seitenangaben beziehen sich auf die Bedienungsanleitung des Hide-away-DAB-Tuners):

- *Sprachfilterfunktion* (siehe Seite 15)
- *Gebrauch der Taste PGM* (siehe Seite 26)

Andere Funktionen

Wechseln des Kennsatzes

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu entriegeln.

2 Drücken Sie DISPLAY.

Mit jedem Drücken von **DISPLAY** ändert sich die Anzeige in der nachstehenden Reihenfolge:

Service-Kennsatz—SK-Kennsatz (Service-Komponenten-Kennsatz)—DAB-Text (Dynamik-Kennsatz)—Ensemble-Kennsatz—PTY (PTY-Kennsatz)



Hinweis

Wenn eine Service-Komponente über keinen Service-Komponenten- oder Dynamik-Kennsatz verfügt, ist keine Umschaltung auf den Service-Komponenten- oder Dynamik-Kennsatz möglich.

Service-Auflistfunktion

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu entriegeln.

2 Drücken Sie FUNCTION, um die Service-Liste zu wählen.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Service-Liste zu durchlaufen.

4 Drücken Sie ►, um den gewünschten Service aufzurufen.

Steuern von Durchsagen über das Funktionsmenü

Wenn Sie die Tasten ◀ oder ▶ in Schritt 2 verwenden, werden die Anzeigen in folgender Reihenfolge eingeblendet:

Weather (Regionaler Wetter-Kurzbericht)
—**Announce** (Durchsage)



Hinweise

- Halten Sie **TA** gedrückt, um Nachrichtenkurzmeldungen einzuschalten.
Zum Ausschalten der Nachrichtenkurzmeldungen halten Sie **TA** erneut gedrückt.
- Wenn **Announce** eingeschaltet ist, werden Warnung/Service (Warning/Service), Event-Ankündigung (Event announcement), Besonderes Ereignis (Special event), Finanzen (Finance), Sport (Sports) und Informationen (Information) ebenfalls eingeschaltet.

Verfügbare PTY-Funktion

Sie können unter den empfangbaren PTY-Typen den gewünschten PTY auswählen. DAB PTY-Funktionen unterscheiden sich geringfügig von den RDS PTY-Funktionen. Verwechseln Sie deshalb DAB PTY- und RDS PTY-Funktionen nicht.

PTY-Suchlauf

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu entriegeln.

2 Drücken Sie FUNCTION, um die Programmtyp-Wahl (PTY) zu wählen.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um einen Programmtyp zu wählen.

4 Drücken Sie ►, um die Suche zu starten.



Hinweis

Das angezeigte PTY-Verfahren ist "Eng". Bei Verwendung von DAB als Programmquelle kann das "Breit"-Verfahren nicht gewählt werden.

Gebrauch des Dynamik-Kennsatzes

Der Dynamik-Kennsatz liefert Zeichen-Informationen zur momentan empfangenen Service-Komponente. Die angezeigten Informationen können abgerollt werden.

Hinweise

- Der Tuner speichert automatisch die drei zuletzt empfangenen Dynamik-Kennsätze, wobei der Text des am weitesten zurückliegenden Empfangs gegebenenfalls durch neuen Text ersetzt wird.
- Über die Tasten **1–6** können die Daten von bis zu sechs Dynamik-Kennsatz-Übertragungen gespeichert werden.

Dynamik-Kennsatz-Anzeige

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu entriegeln.

2 Drücken Sie TEXT, um den Dynamik-Kennsatz anzuzeigen.

Der Dynamik-Kennsatz der empfangenen Station wird angezeigt.

- Die Anzeige des Dynamik-Kennsatzes kann durch Drücken von **TEXT** oder **BAND** abgebrochen werden.
- Wenn momentan kein Dynamik-Kennsatz empfangen wird, erscheint **No text** im Display.
- Durch Drücken von **TEXT** bei verriegelter Frontplatte des Hauptgeräts wird die Frontplatte automatisch entriegelt.

3 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die drei zuletzt empfangenen Dynamik-Kennsätze abzurufen.

Durch Drücken von ◀ oder ▶ wird zwischen der Anzeige des momentanen und der drei zuletzt empfangenen Dynamik-Kennsätze umgeschaltet.

- Wenn sich keine Daten von Dynamik-Kennsätzen im Speicher befinden, ändert sich die Anzeige nicht.

4 Drücken Sie ▼, um den Dynamik-Kennsatz abzurufen.

- Bevor Sie sich den Dynamik-Kennsatz ansehen, müssen Sie Ihren Wagen unbedingt sicher geparkt haben.
- Durch Drücken von ▲ gelangen Sie wieder zur ersten Zeile.
- Wenn der Dynamik-Kennsatz-Modus aufgehoben und anschließend erneut gewählt wird, werden die Informationen unter Umständen aktualisiert.


Speichern und Abrufen von Dynamik-Kennsätzen

Über die Tasten **1–6** können die Daten von bis zu sechs Dynamik-Kennsatz-Übertragungen gespeichert werden.

1 Zeigen Sie den Dynamik-Kennsatz an, den Sie speichern möchten.

Siehe *Dynamik-Kennsatz-Anzeige* auf Seite 78.

2 Drücken und halten Sie eine der Tasten 1–6 gedrückt, um den gewählten Dynamik-Kennsatz zu speichern.

Die Speichernummer wird angezeigt und der gewählte Dynamik-Kennsatz gespeichert. Beim nächsten Drücken derselben Taste in der Dynamik-Kennsatz-Anzeige wird der zugeordnete Text aus dem Speicher abgerufen. 

Einführung zum DVD-Betrieb

Dieses Gerät kann mit einem als Sonderzubehör erhältlichen DVD- bzw. Multi-DVD-Player verwendet werden.

Detaillierte Informationen zu Bedienfunktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung des DVD- bzw. Multi-DVD-Players. In diesem Abschnitt sind Informationen zum DVD-Betrieb in Verbindung mit diesem Gerät enthalten. Diese unterscheiden sich von denen in

Andere Funktionen

der Bedienungsanleitung des DVD- bzw. Multi-DVD-Players.

Bedienung

Sie können mit diesem Gerät die folgende Funktion verwenden (die Seitenangabe bezieht sich auf diese Anleitung):

- *Gebrauch der ITS-Spielliste und der Disc-Titelfunktionen* (siehe Seite 80)

Zudem fällt der Betrieb der folgenden Funktion bei diesem Gerät unterschiedlich aus (die Seitenangaben beziehen sich auf diese Anleitung):

- *Umschalten des Funktionsmenüs* (siehe Seite 79)
- *Wählen von Discs über die Disc-Liste* (siehe Seite 79)

Umschalten des Funktionsmenüs

- **Drücken Sie bei aktiver DVD-Wiedergabe FUNCTION, um die Funktionsnamen anzuzeigen.**

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:

Disc-Liste—**Play mode** (Wiederholwiedergabe)—**Pause** (Pause)

- **Drücken Sie bei aktiver Video-CD-Wiedergabe FUNCTION, um die Funktionsnamen anzuzeigen.**

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:

Disc-Liste—**Repeat mode** (Wiederholwiedergabe)—**Pause** (Pause)

- **Drücken Sie bei aktiver CD-Wiedergabe FUNCTION, um die Funktionsnamen anzuzeigen.**

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:

Disc-Liste—**Play mode/Repeat mode** (Wiederholwiedergabe)—**Random mode** (Zufalls-gesteuerte Wiedergabe)—**Scan mode** (Anspielwiedergabe)—**Pause** (Pause)
—**ITS play mode** (ITS-Wiedergabe)



Hinweise

- Wenn Sie dieses Gerät mit einem Multi-DVD-Player verwenden, haben Sie die Möglichkeit, auf Disc-Liste und **ITS play mode** umzuschalten.
- Je nach Disc-Typ weist die Wiederholwiedergabe eine unterschiedliche Funktionsweise auf.
 - Drücken Sie während der DVD-Wiedergabe ◀ oder ▶, um den Wiederholwiedergabebereich zu wählen.
 - Drücken Sie bei aktiver Video-CD- oder CD-Wiedergabe ▲ oder ▼, um die Wiederholwiedergabe ein- oder auszuschalten.

Wählen von Discs über die Disc-Liste

Die Disc-Liste zeigt alle verfügbaren Disc-Typen bzw. -Titel an, sodass Sie direkt eine Disc bzw. einen Titel für die Wiedergabe wählen können.

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein Multi-DVD-Player an das Gerät angeschlossen ist.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu entriegeln.

2 Drücken Sie FUNCTION, um die Disc-Liste zu wählen.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Liste der Disc-Typen bzw. -Titel zu durchlaufen.

4 Drücken Sie ►, um die gewählte Disc zu spielen.

Ihre Auswahl beginnt zu spielen.

Gebrauch der ITS-Spielliste und der Disc-Titelfunktionen

Wenn Sie dieses Gerät mit einem Multi-DVD-Player verwenden, stehen Ihnen diese Funktionen während der CD-Wiedergabe zur Verfügung. Die Bedienung entspricht derjenigen eines Multi-CD-Players. Angaben hierzu finden Sie im Abschnitt zum Multi-CD-Player. ▣

Zusätzliche Informationen

Bedeutung der Fehlermeldungen des eingebauten CD-Players

Wenn während der CD-Wiedergabe Störungen auftreten, erscheint unter Umständen eine Fehlermeldung im Display. Identifizieren Sie das Problem in diesem Fall anhand der nachstehenden Tabelle und halten Sie sich an die entsprechenden Anweisungen zur Fehlerbehebung. Falls der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder ein Pioneer Service-Center in Ihrer Nähe.

Meldung	Ursache	Fehlerbehebung
ERROR-11, 12, 17, 30	Disc verschmutzt	Reinigen Sie die Disc.
ERROR-11, 12, 17, 30	Disc verkratzt	Wechseln Sie die Disc aus.
ERROR-10, 11, 12, 17, 30, A0	Elektrische oder mechanische Störung	Schalten Sie die Zündung ein und wieder aus bzw. schalten Sie um auf eine andere Programmquelle und dann wieder zurück zum CD-Player.
ERROR-22, 23	Das CD-Format kann nicht wiedergegeben werden	Wechseln Sie die Disc aus.
ERROR-44	Alle Titel sind Sprungtitel	Wechseln Sie die Disc aus.



Bedeutung der Fehlermeldungen der Funktion Auto-TA und -EQ

Sollte eine fehlerfreie Messung der Akustik im Wageninneren unter Verwendung der Funktion Auto-TA und -EQ nicht möglich sein, dann

wird u. U. auf dem Display eine Fehlermeldung angezeigt. Identifizieren Sie das Problem in diesem Fall anhand der nachstehenden Tabelle und halten Sie sich an die entsprechenden Anweisungen zur Fehlerbehebung. Versuchen Sie es im Anschluss daran erneut.

Meldung	Ursache	Fehlerbehebung
MIC Error	Das Mikrofon ist nicht angeschlossen.	Verbinden Sie das mitgelieferte Mikrofon sicher mit dem entsprechenden Anschluss.
Front SP Error, FL speaker Error, FR speaker Error, RL speaker Error, RR speaker Error, Subwoofer Error	Das Mikrofon ist nicht in der Lage, den Messton eines Lautsprechers aufzufangen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Lautsprecher ordnungsgemäß angeschlossen sind. • Berichtigen Sie die Einstellung des Eingangspegels für den mit den Lautsprechern verbundenen Leistungsverstärker. • Stellen Sie das Mikrofon ordnungsgemäß ein.
Noise Error	Die nähere Umgebung weist zu viele Störgeräusche auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie den Wagen an einem ruhigen Ort an und schalten Sie den Motor sowie Klimaanlage oder Heizung aus. • Stellen Sie das Mikrofon ordnungsgemäß ein.
Not available	Der Betriebsmodus ist auf NW eingestellt.	Die Funktion Auto-TA und -EQ ist im NW-Modus nicht verfügbar.



Zusätzliche Informationen

Bedeutung der Fehlermeldungen beim Überschreiben der Unterhaltungsanzeigen

Wenn beim Überschreiben der Unterhaltungsanzeigen Störungen auftreten, erscheint unter Umständen eine Fehlermeldung im Display. Identifizieren Sie das Problem in diesem Fall anhand der nachstehenden Tabelle und halten Sie sich an die entsprechenden Anweisungen zur Fehlerbehebung. Falls der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder ein Pioneer Service-Center in Ihrer Nähe.

Meldung	Ursache	Fehlerbehebung
CD ERROR	CD-Player-Fehler	Drücken Sie EJECT und überprüfen Sie die Disc.
CD ERROR A0	Elektrischer Fehler	Schalten Sie die Zündung EIN und wieder AUS.
Disc ERROR	Die Disc enthält nicht die erforderlichen Daten.	Drücken Sie EJECT und wechseln Sie die Disc aus.
Download ERROR, Transmit ERROR	Schreibfehler	Drücken Sie EJECT und starten Sie einen neuen Überschreibvorgang.



CD-Player und Pflege

- Verwenden Sie nur CDs mit einer der beiden nachstehend gezeigten Compact Disc Digital Audio-Markierungen.



- Verwenden Sie nur normale, runde CDs. Wenn eine nicht-runde CD mit unregelmäßiger Form eingelegt wird, kann ein Stau im CD-Player entstehen oder die CD wird nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.



- Überprüfen Sie alle CDs auf Risse, Kratzer und Verwellungen, bevor Sie sie abspielen. CDs mit derartigen Beschädigungen können unter Umständen nicht fehlerfrei abgespielt werden. Sie sollten diese Discs nicht verwenden.
- Vermeiden Sie eine Berührung der Abspielseite (unbedruckte Oberfläche) bei der Handhabung der Discs.
- Bewahren Sie Discs bei Nichtgebrauch in deren Gehäuse auf.
- Halten Sie Discs von direkter Sonnenbestrahlung fern und setzen Sie sie keinen hohen Temperaturen aus.
- Kleben Sie keine Etiketten auf Discs, beschriften Sie sie nicht und wenden Sie keine Chemikalien auf die Disc-Oberfläche an.
- Zum Reinigen wischen Sie die Discs mit einem weichen Tuch von der Mitte zum Rand hin ab.



- Wenn bei niedrigen Temperaturen die Wagenheizung läuft, kann sich Feuchtigkeit auf Bauteilen im Inneren des CD-Players niederschlagen. Kondensation kann dazu führen, dass der CD-Player nicht ordnungsgemäß funktioniert. Wenn Sie vermuten,

Zusätzliche Informationen

dass Kondensation ein Problem darstellt, schalten Sie den CD-Player aus. Lassen Sie ihn etwa eine Stunde lang ausgeschaltet, sodass er trocknen kann, und wischen Sie feuchte Discs mit einem weichen Tuch trocken.

- Erschütterungen aufgrund von Unebenheiten der Fahrbahn können die CD-Wiedergabe unterbrechen.

CD-R/RW-Discs

- Die Wiedergabe von CD-R/CD-RW-Discs ist nur möglich, wenn die Aufzeichnung der Discs abgeschlossen wurde.
- CD-R/RW-Discs, die auf einem Musik-CD-Rekorder oder PC bespielt wurden, können aufgrund ihrer spezifischen Disc-Eigenschaften, aufgrund von Kratzern oder Schmutz auf der Disc oder wegen Schmutz, Kondensation usw. auf dem Objektiv dieses Geräts u. U. nicht abgespielt werden.
- Die Wiedergabe von Discs, die auf einem PC bespielt wurden, ist je nach Anwendungseinstellungen und Umgebung ggf. nicht möglich. Das Bespielen der Discs sollte deshalb im geeigneten Format erfolgen. (Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie beim Hersteller der Anwendung.)
- Die Wiedergabe von CD-R/RW-Discs ist eventuell nicht mehr möglich, wenn diese direktem Sonnenlicht, hohen Temperaturen oder spezifischen Lagerbedingungen im Wagen ausgesetzt werden.
- Titel und andere Textinformationen, die auf einer CD-R/RW-Disc aufgezeichnet sind, werden von diesem Gerät u. U. nicht angezeigt (im Fall von Audio-Daten (CD-DA)).
- Dieses Gerät unterstützt die Titelsprungfunktion für CD-R/RW-Discs. Titel mit Sprunginformation werden automatisch

übersprungen (im Fall von Audio-Daten (CD-DA)).

- Beim Einlegen einer CD-RW-Disc in das Gerät beginnt die Wiedergabe später als bei einer konventionellen CD oder einer CD-R-Disc.
- Lesen Sie sich bitte die Vorsichtshinweise zu CD-R/RW-Discs durch, bevor Sie derartige Discs benutzen.

MP3-, WMA- und WAV-Dateien

- MP3 steht für MPEG Audio Layer 3 und verweist auf einen Standard der Audio-Kompressionstechnologie.
- WMA steht für Windows Media™ Audio und bezeichnet eine von der Microsoft Corporation entwickelte Audio-Kompressionstechnologie. Die Codierung von WMA-Daten erfolgt mithilfe von Windows Media Player, Version 7 oder höher.
- WAV steht für Waveform. Es handelt sich hierbei um ein Standard-Audio-Dateiformat für Windows®.
- Je nach der zur Codierung der WMA-Dateien herangezogenen Anwendung funktioniert dieses Gerät u. U. nicht ordnungsgemäß.
- Je nach der zur Codierung der WMA-Dateien eingesetzten Anwendung werden der Albumname und andere Textinformationen ggf. nicht richtig angezeigt.
- Dieses Gerät ermöglicht die Wiedergabe von MP3/WMA/WAV-Dateien auf CD-ROM-, CD-R- und CD-RW-Discs. Abgespielt werden können Disc-Aufzeichnungen, die mit Stufe 1 und 2 von ISO9660 sowie mit dem Romeo- und Joliet-Dateisystem kompatibel sind.
- Auch im Multi-Session-kompatiblen Format aufgezeichnete Discs können wiedergegeben werden.

Zusätzliche Informationen

- MP3/WMA/WAV-Dateien sind nicht kompatibel mit Datenübertragungen im Paketschreibverfahren.
- Von Dateinamen, einschließlich der Erweiterung (.mp3, .wma oder .wav), können maximal 64 Zeichen ab dem ersten Zeichen angezeigt werden.
- Von Ordnernamen können maximal 64 Zeichen angezeigt werden.
- Von Dateien, die in Übereinstimmung mit dem Romeo-Dateisystem aufgezeichnet wurden, können nur die ersten 64 Zeichen angezeigt werden.
- Beim Abspielen von Discs, die sowohl MP3/WMA/WAV-Dateien als auch Audio-Daten (CD-DA) enthalten, z. B. CD-EXTRA- und MIXED-MODE-CDs, können beide Datentypen nur wiedergegeben werden, wenn der Modus entsprechend zwischen MP3/WMA/WAV und CD-DA umgeschaltet wird.
- Die Reihenfolge der Ordnerwahl für die Wiedergabe wie auch für andere Bedienoperationen entspricht der von der Schreib-Software angewendeten Schreibsequenz. Aus diesem Grund stimmt die erwartete Reihenfolge bei der Wiedergabe nicht unbedingt mit der tatsächlichen Wiedergabereihenfolge überein. Es existiert jedoch auch Schreib-Software, die eine Einstellung der Wiedergabereihenfolge ermöglicht.



Wichtig

- Fügen Sie beim Benennen von MP3/WMA/WAV-Dateien die entsprechende Dateierweiterung hinzu (.mp3, .wma oder .wav).
- Dateien, die die Erweiterung .mp3, .wma oder .wav aufweisen, werden von diesem Gerät als MP3-, WMA- bzw. WAV-Datei wiedergegeben. Um Störgeräusche und Funktionsstörungen zu vermeiden, sollten diese Erweiterungen ausschließlich für MP3-, WMA- und WAV-Dateien verwendet werden.

Zusätzliche Informationen zu MP3

- Die Dateien sind kompatibel mit den Formaten ID3 Tag Ver. 1.0, 1.1, 2.2, 2.3 und 2.4 für die Anzeige von Album (Disc-Titel), Titel (Titelname), Künstler (Titel-Künstler) und Kommentaren. Ver. 2.x von ID3 Tag gilt als prioritär, wenn sowohl Ver. 1.x als auch Ver. 2.x vorhanden sind.
- Die Emphase-Funktion ist nur bei der Wiedergabe von MP3-Dateien mit einer Abtastfrequenz von 32, 44,1 und 48 kHz verfügbar. (Allgemein werden die Abtastfrequenzen 16; 22,05; 24; 32; 44,1; 48 kHz für die Wiedergabe unterstützt.)
- Es ist keine m3u-Spiellisten-Kompatibilität gegeben.
- Es liegt keine Kompatibilität mit den Formaten MP3i (MP3 interaktiv) und mp3 PRO vor.
- Die Tonqualität von MP3-Dateien nimmt in der Regel mit steigender Bitrate zu. Zwar können mit diesem Gerät Aufzeichnungen mit Bitraten von 8 kbps bis 320 kbps wiedergegeben werden, damit jedoch eine annehmbare Tonqualität gewährleistet werden kann, sollten ausschließlich Discs verwendet werden, die mit einer Bitrate von mindestens 128 kbps aufgezeichnet wurden.

Zusätzliche Informationen zu WMA

- Dieses Gerät unterstützt die Wiedergabe von WMA-Dateien, für deren Codierung Windows Media Player, Version 7, 7.1, 8 oder 9 verwendet wurde.
- Die Wiedergabe von WMA-Dateien ist ausschließlich für die Frequenzen 32, 44,1 und 48 kHz möglich.
- Die Tonqualität von WMA-Dateien nimmt in der Regel mit steigender Bitrate zu. Zwar können mit diesem Gerät Aufzeichnungen mit Bitraten von 48 kbps bis 320 kbps (CBR) bzw. von 48 kbps bis 384 kbps (VBR)

Zusätzliche Informationen

wiedergegeben werden, damit jedoch eine annehmbare Tonqualität gewährleistet werden kann, sollten ausschließlich Discs verwendet werden, die mit einer höheren Bitrate aufgezeichnet wurden.

- Folgende Formate werden von diesem Gerät nicht unterstützt:
 - Windows Media Audio 9 Professional (5.1K.)
 - Windows Media Audio 9 Lossless
 - Windows Media Audio 9 Voice

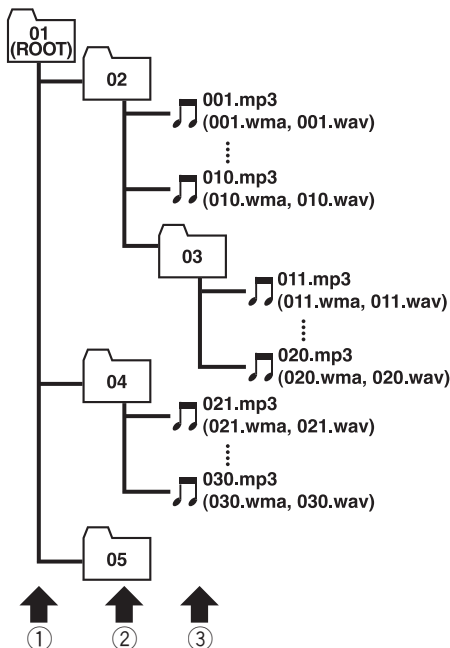
Zusätzliche Informationen zu WAV

- Dieses Gerät ermöglicht die Wiedergabe von WAV-Dateien im LPCM- (Linear PCM) oder MS ADPCM-Format.
- Eine Wiedergabe von WAV-Dateien ist ausschließlich für die Frequenzen 16; 22,05; 24; 32; 44,1 und 48 kHz (LPCM) bzw. 22,05 und 44,1 kHz (MS ADPCM) möglich. Die im Display angezeigte Abtastfrequenz ist ggf. ein gerundeter Wert.
- Die Tonqualität von WAV-Dateien nimmt in der Regel mit zunehmender Anzahl an Quantisierungsbits zu. Zwar können mit diesem Gerät Aufzeichnungen mit 8 und 16 (LPCM) bzw. mit 4 (MS ADPCM) Quantisierungsbits wiedergegeben werden, damit jedoch eine annehmbare Tonqualität gewährleistet werden kann, sollten ausschließlich Discs verwendet werden, die mit einer größeren Anzahl von Quantisierungsbits aufgezeichnet wurden. □

Zu Ordern und MP3/WMA/WAV-Dateien

- Die nachstehende Übersicht soll den Aufbau einer CD-ROM mit MP3/WMA/WAV-Dateien illustrieren. Unterordner werden

als Ordner im jeweils gewählten Ordner gezeigt.



- ① Erste Ebene
- ② Zweite Ebene
- ③ Dritte Ebene

Hinweise

- Dieses Gerät weist Ordernummern zu. Der Benutzer selbst hat keine Möglichkeit, Ordernummern zuzuweisen.
- Ordner, die keine MP3/WMA/WAV-Dateien enthalten, können nicht geprüft werden. (Diese Ordner werden ohne Anzeige der Ordernummer übersprungen.)

Zusätzliche Informationen

- Bei der Wiedergabe können MP3/WMA/WAV-Dateien in bis zu 8 Ordnebenen berücksichtigt werden. Bei Discs mit zahlreichen Ebenen kann es jedoch zu einer Verzögerung des Wiedergabestarts kommen. Aus diesem Grund sollten Sie sich bei der Erstellung von Discs auf 2 Ebenen beschränken.
- Es können bis zu 99 Ordner auf einer Disc wiedergegeben werden.

Zusätzliche Informationen

Merkblatt für die Werte der DSP-Einstellungen

3-Wege-Netzwerkmodus **NW**

Einstellen des Netzwerks

Filter	Low LPF	Mid HPF	Mid LPF	High HPF
Trennfrequenz				
Pegel				
Steilheit				
Phase				

Einstellen des Zeitabgleichs

Lautsprecher	Lautsprecher für hohen Frequenzbereich		Lautsprecher für mittleren Frequenzbereich		Lautsprecher für niedrigen Frequenzbereich	
	Nach links	Nach rechts	Nach links	Nach rechts	Nach links	Nach rechts
Entfernung						

Standardmodus **STD**

Einstellen des Netzwerks

Filter	Subwoofer	HPF (Vorn)	HPF (Hinten)
Trennfrequenz			
Pegel			
Steilheit			
Phase		—	—

Einstellen des Zeitabgleichs

Lautsprecher	Vorderer Lautsprecher		Hecklautsprecher		Subwoofer
	Nach links	Nach rechts	Nach links	Nach rechts	
Entfernung					

Equalizer-Kurven

CUSTOM2-Kurve

Frequenz	50	80	125	200	315	500	800	1.25k	2k	3.15k	5k	8k	12.5k
Pegel													



Zentrale Begriffe

Anzahl der Quantisierungsbits

Die Anzahl der Quantisierungsbits ist einer der für die gesamte Tonqualität ausschlaggebenden Faktoren. Je höher die "Bittiefe", umso besser die Tonqualität. Eine Erhöhung der Bittiefe bedeutet allerdings auch eine Erhöhung der Datenmenge und somit des erforderlichen Speicherplatzes.

Bitrate

Die Bitrate drückt das Datenvolumen pro Sekunde in der Einheit Bit pro Sekunde (bps) aus. Je höher die Rate, umso mehr Informationen stehen für die Klangwiedergabe zur Verfügung. Bei Verwendung derselben Codierungsmethode (z. B. MP3) ergibt eine höhere Rate eine bessere Klangqualität.

ID3 Tag

Hierbei handelt es sich um eine Methode zur Einbettung titelbezogener Informationen in eine MP3-Datei. Dazu gehören u. a. Titelname, Künstlername, Albumtitel, Musik-Genre, Produktionsjahr, Kommentare und Sonstiges. Der Inhalt kann unter Verwendung einer Software mit ID3 Tag-Bearbeitungsfunktionen frei bearbeitet werden. Die Tags sind zwar in Bezug auf die Zeichenanzahl begrenzt, die Informationen können jedoch während der Titelwiedergabe angezeigt werden.

ISO9660-Format

Dieses Format gilt als internationaler Standard in Bezug auf die Formatierungslogik bei CD-ROM-Ordern und -Dateien. Das ISO9660-Format gibt für zwei verschiedene Stufen eine Regelung vor:

Stufe 1:

Dateinamen weisen das Format 8.3 auf (der Name besteht aus max. 8 Zeichen - Halbbyte-Großbuchstaben des englischen Alphabets, Halbbyte-Zahlen und das Unterstreichungszei-

chen "_" - mit einer Dateierweiterung aus 3 Zeichen).

Stufe 2:

Dateinamen dürfen bis zu 31 Zeichen umfassen (einschließlich des Trennzeichens "." und einer Dateierweiterung). Jeder Ordner enthält weniger als 8 Ebenen.

Erweiterte Formate

Joliet:

Dateinamen können bis zu 64 Zeichen umfassen.

Romeo:

Dateinamen können bis zu 128 Zeichen umfassen.

LPCM (Lineare PCM)/Lineare Pulscodemodulation

Die Abkürzung LPCM steht für Linear Pulse Code Modulation. Hierbei handelt es sich um das Signalaufzeichnungssystem, das für Musik-CDs und -DVDs verwendet wird.

m3u

Mit der Software "WINAMP" erstellte Spiellisten weisen die Spiellisten-Dateierweiterung .m3u auf.

MP3

MP3 steht für MPEG Audio Layer 3. Dabei handelt es sich um einen von einer Arbeitsgruppe (MPEG) der International Standards Organization (ISO) entwickelten Audio-Kompressionsstandard. Mit MP3 lassen sich Audio-Daten auf etwa 1/10 der Kapazität einer herkömmlichen Disc komprimieren.

MS ADPCM/Adaptive Differential-Pulscodemodulation

Die Abkürzung MS ADPCM steht für Microsoft Adaptive Differential Pulse Code Modulation. Es handelt sich hierbei um das für die Multimedia-Software der Microsoft Corporation verwendete Signalaufzeichnungssystem.

Zusätzliche Informationen

Multi-Session

Multi-Session bezeichnet eine Aufzeichnungsmethode, bei der zu einem späteren Zeitpunkt zusätzliche Daten aufgezeichnet werden können. Bei der Aufzeichnung von Daten auf einer CD-ROM, CD-R oder CD-RW usw. werden alle zu einem Zeitpunkt aufgezeichneten Daten als eine Einheit bzw. Sitzung (Session) behandelt. Mit der Multi-Session-Methode werden mindestens 2 Sitzungen auf einer Disc aufgezeichnet.

Paket(schreib)verfahren

Dieser allgemeine Ausdruck bezeichnet eine Methode zum dateiweisen Beschreiben von CD-Rs usw., auf genau dieselbe Weise, wie Dateien auf Disketten oder Festplatten geschrieben werden.

VBR

VBR steht für Variable Bitrate. Im Allgemeinen wird eher CBR (Constant Bit Rate, konstante Bitrate) verwendet. Dadurch dass die Bitrate jedoch in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Audio-Kompression flexibel (variabel) angepasst werden kann, lässt sich in diesem Fall eine Kompression mit Schwerpunkt Klangqualität durchführen.

WAV

WAV steht für Waveform. Es handelt sich hierbei um ein Standard-Audio-Dateiformat für Windows®.

WMA

WMA steht für Windows Media™ Audio und bezeichnet eine von der Microsoft Corporation entwickelte Audio-Kompressionstechnologie. Die Codierung von WMA-Daten erfolgt mithilfe von Windows Media Player, Version 7 oder höher.

Microsoft, Windows Media und das Windows-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern. □

Zusätzliche Informationen

Technische Daten

Allgemein

Stromversorgung	14,4 V Gleichspannung (To-leranz 10,8 – 15,1 V)
Erdungssystem	Negativ
Max. Leistungsaufnahme ...	10,0 A
Abmessungen (B × H × T):	
DIN	
Einbaugröße	178 × 50 × 157 mm
Frontfläche	188 × 58 × 28 mm
D	
Einbaugröße	178 × 50 × 162 mm
Frontfläche	170 × 44 × 23 mm
Gewicht	1,7 kg

Audio/DSP

Max. Ausgangsleistung	50 W × 4
Dauer-Ausgangsleistung	27 W × 4 (DIN 45324, +B=14,4 V)
Lastimpedanz	4 Ω (4 – 8 Ω zulässig)
Max. Preout-Ausgangspegel/Ausgangsimpedanz	6,5 V/100Ω
Loudness-Kontur	+10 dB (100 Hz), +6,5 dB (10 kHz) (Lautstärke: –30 dB)
Equalizer (13-Band Graphic Equalizer):	
Frequenz	50/80/125/200/315/500/800 Hz
1,25/2/3,15/5/8/12,5 kHz	
Entzerrungsbereich	±12 dB
Auto-Equalizer (nur für Standardmodus):	
Frequenz	50/80/125/200/315/500/800 Hz
1,25/2/3,15/5/8/12,5 kHz	
Entzerrungsbereich	+6 – –12 dB
Netzwerk (Standardmodus):	
HPF (Vorn/Hinten):	
Frequenz	50/63/80/100/125/160/200 Hz
Steilheit	0 (Pass)/–6/–12 dB/Okt.
Verstärkung	0 – –24 dB/Stumm
Subwoofer:	
Frequenz	50/63/80/100/125/160/200 Hz
Steilheit	–6/–12/–18 dB/Okt.
Verstärkung	+6 – –24 dB
Phase	Normal/Gegen
Netzwerk (3-Wege-Netzwerkmodus):	
HPF (Hoch):	
Frequenz	1,6/2/2,5/3,15/4/5/6,3/8/10/12,5/16 kHz

Steilheit	–6/–12/–18/–24 dB/Okt.
Verstärkung	0 – –24 dB/Stumm
Phase	Normal/Gegen
HPF/LPF (Mitten):	
Frequenz (LPF)	1,6/2/2,5/3,15/4/5/6,3/8/10/12,5/16 kHz
Frequenz (HPF)	31,5/40/50/63/80/100/125/160/200 Hz
Steilheit	0 (Pass)/–6/–12/–18/–24 dB/Okt.
Verstärkung	0 – –24 dB/Stumm
Phase	Normal/Gegen
LPF (Niedrig):	
Frequenz	31,5/40/50/63/80/100/125/160/200 Hz
Steilheit	–12/–18/–24/–30/–36 dB/Okt.
Verstärkung	+6 – –24 dB/Stumm
Phase	Normal/Gegen

CD-Player

Typ	Compact-Disc-Digital-Audio-System
Kompatible Discs	Compact Disc
Signalformat:	
Abtastfrequenz	44,1 kHz
Anzahl der Quantisierungsbits	16; linear
Frequenzgang	5 – 20.000 Hz (±1 dB)
Signal-Rauschabstand	99 dB (1 kHz) (IEC-A-Netz)
Dynamikbereich	95 dB (1 kHz)
Anzahl der Kanäle	2 (Stereo)
MP3-Decodiermodus	MPEG-1 & 2 Audio Layer 3
WMA-Decodiermodus	Ver. 7, 7.1, 8, 9 (Audio 2 Kanäle)
WAV-Signalformat	Lineare PCM & MS ADPCM

UKW-Tuner

Frequenzbereich	87,5 – 108,0 MHz
Nutzempfindlichkeit	8 dBf (0,7 μV/75 Ω Mono, Signal-Rauschabstand: 30 dB)
50-dB-Geräuschabsenkung	10 dBf (0,9 μV/75 Ω Mono)
Signal-Rauschabstand	75 dB (IEC-A-Netz)
Verzerrung	0,3 % (bei 65 dBf, 1 kHz, Stereo)
0,1 % (bei 65 dBf, 1 kHz, Mono)	
Frequenzgang	30 – 15.000 Hz (±3 dB)
Stereotrennung	45 dB (bei 65 dBf, 1 kHz)

Zusätzliche Informationen

Trennschärfe 80 dB (± 200 kHz)

MW-Tuner

Frequenzbereich 531 – 1.602 kHz (9 kHz)

Nutzempfindlichkeit 18 μ V (Signal-Rauschab-
stand: 20 dB)

Signal-Rauschabstand 65 dB (IEC-A-Netz)

LW-Tuner


Frequenzbereich 153 – 281 kHz

Nutzempfindlichkeit 30 μ V (Signal-Rauschab-
stand: 20 dB)

Signal-Rauschabstand 65 dB (IEC-A-Netz)



Hinweis

Änderungen der technischen Daten und des Designs vorbehalten. 

Nous vous remercions d'avoir acquis cet appareil Pioneer.

Nous vous prions de lire ces instructions d'utilisation afin que vous sachiez utiliser votre appareil correctement. *Quand vous aurez fini la lecture de ces instructions, rangez ce mode d'emploi dans un endroit sûr pour référence ultérieure.*

01 Avant de commencer

- Quelques mots sur l'affichage multilingue **96**
- Quelques mots sur cet appareil **96**
- Quelques mots sur ce mode d'emploi **96**
- Précautions **96**
- En cas d'anomalie **96**
- Caractéristiques **96**
- Quelques mots sur WMA **97**
- Protection de l'appareil contre le vol **97**
 - Détache de la face avant **98**
 - Pose de la face avant **98**
- Changement du mode de fonctionnement du DSP **98**
- Réinitialisation du microprocesseur **99**
- Utilisation et soin du boîtier de télécommande **99**
 - Installation de la pile **99**
 - Utilisation de la télécommande **99**
- Indications affichées **100**
- Quelques mots sur le mode démonstration **100**
 - Mode inverse **100**
 - Démonstration des fonctions **100**
- Quelques mots sur les affichages de base **101**

02 Description de l'appareil

- Appareil central (face avant fermée) **102**
- Appareil central (face avant ouverte) **103**
- Boîtier de télécommande **104**

03 Mise en service, mise hors service

- Mise en service de l'appareil **105**
- Choix d'une source **105**
- Mise hors service de l'appareil **105**

04 Syntoniseur

- Écoute de la radio **106**
- Introduction au fonctionnement détaillé du syntoniseur **107**

Mise en mémoire et rappel des fréquences des stations **107**

Accord sur les signaux puissants **107**

Mise en mémoire des fréquences des émetteurs les plus puissants **108**

Sélection des stations à partir de la liste des canaux présélectionnés **108**

05 RDS

Introduction à l'utilisation du RDS **109**

Choix de l'indication RDS affichée **109**

Choix d'une autre fréquence possible **110**

- Utilisation de la recherche PI **110**
- Recherche automatique PI d'une station dont la fréquence est en mémoire **110**
- Restriction de la recherche aux seules stations régionales **111**

Réception des bulletins d'informations routières **111**

Utilisation des fonction PTY **112**

- Recherche d'une station RDS en utilisant le code PTY **112**
- Utilisation de l'interruption pour réception d'un bulletin d'informations **112**
- Réception d'une alarme PTY **113**

Réception d'un message écrit diffusé par radio **113**

- Affichage d'un message écrit diffusé par radio **113**
- Mise en mémoire puis rappel d'un message écrit diffusé par radio **113**

Liste des codes PTY **115**

06 Lecteur de CD intégré

Écoute d'un CD **116**

Sélection directe d'une plage **117**

Introduction au fonctionnement détaillé du lecteur de CD intégré **117**

Répétition de la lecture **118**

Écoute des plages musicales dans un ordre quelconque **118**

Examen du contenu d'un CD **118**

Pause de la lecture d'un CD **118**

Utilisation de la compression et de la fonction BMX **119**

Sélection de la méthode de recherche **119**

Recherche toutes les 10 plages sur le disque en cours **119**

Utilisation des fonctions de titre de disque **120**

– Saisie des titres de disque **120**

– Affichage du titre d'un disque **120**

Utilisation des fonctions CD TEXT **121**

– Affichage des titres sur les disques CD TEXT **121**

– Défilement des titres sur l'afficheur **121**

Choix de plages à partir de la liste des titres de plage **121**

07 Lecteur MP3/WMA/WAV

Lecture de fichiers MP3/WMA/WAV **123**

Sélection directe d'une plage dans le dossier en cours **124**

Introduction au fonctionnement détaillé du lecteur de CD (MP3/WMA/WAV) intégré **125**

Répétition de la lecture **126**

Écoute des plages musicales dans un ordre quelconque **126**

Examen du contenu des dossiers et des plages **126**

Pause en lecture MP3/WMA/WAV **127**

Utilisation de la compression et de la fonction BMX **127**

Sélection de la méthode de recherche **127**

Recherche toutes les 10 plages dans le dossier en cours **128**

Mise en service ou hors service de l'affichage de l'étiquette **128**

Affichage des informations textuelles d'un disque MP3/WMA/WAV **128**

– Si vous lisez un disque MP3/WMA **129**

– Si vous lisez un disque WAV **129**

Défilement des informations textuelles sur l'afficheur **129**

Choix des plages musicales à partir de la liste des noms de fichiers **130**

08 Lecteur de CD à chargeur

Écoute d'un CD **131**

Sélection directe d'une plage **131**

Lecteur de CD 50 disques **132**

Introduction au fonctionnement détaillé du lecteur de CD à chargeur **132**

Répétition de la lecture **132**

Écoute des plages musicales dans un ordre quelconque **133**

Examen du contenu des disques et des plages **133**

Pause de la lecture d'un CD **134**

Utilisation de la compression et de l'accentuation dynamique des graves **134**

Utilisation des listes ITS **134**

– Création d'une liste de lecture avec la sélection instantanée des plages ITS **134**

– Lecture à partir de votre liste de lecture ITS **135**

– Suppression d'une plage de votre liste ITS **135**

– Suppression d'un CD de votre liste ITS **136**

Utilisation des fonctions de titre de disque **136**

– Saisie des titres de disque **136**

– Affichage du titre d'un disque **137**

Utilisation des fonctions CD TEXT **137**

– Affichage des titres sur les disques CD TEXT **138**

- Défilement des titres sur l'afficheur **138**

Sélection de disques ou de plages à partir de la liste des titres **138**

09 Réglages sonores

Modes de fonctionnement **140**

- Marques indiquant le mode de fonctionnement **140**

mode réseau 3 voies **NW** **140**

Mode standard **STD** **140**

- Réglage facile du système audio **140**
- Réglage fin du système audio **141**

Fonctions additionnelles **141**

Introduction aux réglages sonores **142**

Utilisation du sélecteur de position **142**

Réglage de l'équilibre sonore **NW** **143**

Réglage de l'équilibre sonore **STD** **143**

Utilisation de l'alignement temporel **144**

- Réglage de l'alignement temporel **144**

Quelques mots sur la fonction réseau

NW **145**

- Paramètres réglables **145**
- Points concernant les réglages réseau **146**
- Coupure du haut parleur (filtre) **147**
- Réglage du réseau **147**

Utilisation de la sortie pour haut-parleur

d'extrêmes graves **STD** **148**

- Réglages du haut-parleur d'extrêmes graves **148**
- Réglage de la pente d'atténuation du filtre passe-bas **149**

Utilisation du filtre passe-haut **STD** **149**

- Coupure des haut-parleurs (filtres) **149**
- Réglage du filtre passe-haut pour les haut-parleurs avant **149**
- Réglage du filtre passe-haut pour les haut-parleurs arrière **150**

Utilisation de l'égalisation automatique

STD **151**

Rappel d'une courbe d'égalisation **151**

Réglage des courbes d'égalisation **151**

Réglage de l'égaliseur graphique à 13 bandes **152**

Utilisation du son BBE **152**

Réglage de la correction physiologique **153**

Utilisation de l'ajustement automatique du niveau sonore **153**

Ajustement des niveaux des sources **153**

TA et EQ Auto (alignement temporel automatique et égalisation automatique)

STD **154**

- Avant d'utiliser la fonction TA et EQ auto **155**
- Exécution du réglage TA et EQ auto **155**

10 Réglages initiaux

Ajustement des réglages initiaux **158**

Sélection de la langue d'affichage **158**

Réglage de l'horloge **158**

Mise en service ou hors service de l'entrée auxiliaire **159**

Mise en service ou hors service de l'atténuateur de luminosité **159**

Réglage de la luminosité **159**

Correction de la distorsion sonore **160**

Commutation de la coupure/atténuation du son **160**

Sélection de l'incrément d'accord en FM **160**

Mise en service ou hors service de la recherche automatique PI **161**

Mise en service ou hors service du signal sonore d'avertissement **161**

Mise en service ou hors service de l'ouverture automatique du volet **161**

Mise en/hors service de la téléphonie mains libres **162**

Mise en/hors service de l'attente
téléphone **162**

Utilisation de la démonstration des
fonctions **162**

Utilisation du mode inverse **163**

Mise en service ou hors service du
Défilement Permanent **163**

11 Autres fonctions

Utilisation de la source AUX **164**

- Choix de l'entrée AUX comme
source **164**
- Définition du titre de l'entrée
AUX **164**

Utilisation des fonctions coupure/atténuation
du son pour le téléphone et téléphonie
mains libres **164**

- Fonction coupure/atténuation du son
pour le téléphone **164**
- Fonction téléphonie mains libres **165**

Utilisation des divers affichages
divertissants **165**

Utilisation de la touche PGM **165**

Réécriture des affichages divertissants **166**

Introduction à l'utilisation du DAB **167**

- Utilisation **167**
- Changement de l'étiquette **168**
- Fonction liste des services **168**
- Utilisation des annonces avec le
menu fonction **168**
- Fonction PTY disponible **168**
- Utilisation d'une étiquette
dynamique **169**

Introduction à l'utilisation du DVD **169**

- Utilisation **170**
- Changement de menu de
fonctions **170**
- Choix d'un disque à partir de la liste
des disques **170**
- Utilisation de la liste ITS et des
fonctions de titre du disque **171**

● Informations complémentaires

Signification des messages d'erreur du
lecteur de CD intégré **172**

Comprendre les messages d'erreur du
réglage TA et EQ auto **172**

Comprendre les messages d'erreur pendant
la réécriture des affichages
divertissants **173**

Soins à apporter au lecteur de CD **173**

Disques CD-R et CD-RW **174**

Fichiers MP3, WMA et WAV **174**

- Informations MP3 additionnelles **175**
- Informations WMA
additionnelles **175**
- Informations WAV
additionnelles **175**

Quelques mots sur les dossiers et les fichiers
MP3/WMA/WAV **176**

Feuille d'enregistrement des valeurs de
réglage du DSP **178**

- mode réseau 3 voies **NW** **178**
- Mode standard **STD** **178**
- Courbes d'égalisation **178**

Termes utilisés **179**

Caractéristiques techniques **181**

Quelques mots sur l'affichage multilingue

Cet appareil vous permet de choisir la langue de l'affichage OEL. Reportez-vous à la page 158, *Sélection de la langue d'affichage* pour savoir comment le mettre en oeuvre. Le mode d'emploi utilise les affichages en Anglais dans les explications. □

Quelques mots sur cet appareil

Les fréquences du syntoniseur de cet appareil sont attribuées pour une utilisation en Europe de l'Ouest, Asie, Moyen-Orient, Afrique et Océanie. L'utilisation de l'appareil dans d'autres régions peut se traduire par une mauvaise réception. La fonction RDS (radio data system) n'est opérationnelle que dans les régions où des stations FM diffusent des signaux RDS. □

Quelques mots sur ce mode d'emploi

Cet appareil possède des fonctions sophistiquées qui lui assurent une réception et un fonctionnement de haute qualité. Toutes les fonctions ont été conçues pour en rendre l'utilisation la plus aisée possible, mais un grand nombre ne sont pas auto-explicatives. Ce mode d'emploi vous aidera à profiter pleinement du potentiel de cet appareil et à optimiser votre plaisir d'écoute.

Nous vous recommandons de vous familiariser avec les fonctions et leur utilisation en lisant ce mode d'emploi avant de commencer à utiliser l'appareil. Il est particulièrement important que vous lisiez et observiez les précautions indiquées en cette page et dans d'autres sections. □

Précautions

- Une étiquette **CLASS 1 LASER PRODUCT** est apposée sur le dessous de l'appareil.



- Le Pioneer CarStereo-Pass est utilisable seulement en Allemagne.
- Conservez ce mode d'emploi à portée de main afin de vous y référer pour les modes opératoires et les précautions.
- Maintenez le niveau d'écoute à une valeur telle que vous puissiez entendre les sons émis à l'extérieur du véhicule.
- Protégez l'appareil contre l'humidité.
- Si la batterie est débranchée, ou déchargée, le contenu de la mémoire est effacé et une nouvelle programmation est nécessaire. □

En cas d'anomalie

En cas d'anomalie, consultez le revendeur ou un centre d'entretien agréé par Pioneer le plus proche. □

Caractéristiques

Lecture de CD

La lecture de CD/CD-R/CD-RW musicaux est possible.

Lecture de fichiers MP3

Vous pouvez lire des fichiers MP3 enregistrés sur CD-ROM/CD-R/CD-RW (enregistrements suivant les standards ISO9660 Niveau 1/Niveau 2).

Avant de commencer

- La fourniture de ce produit comporte seulement une licence d'utilisation privée, non commerciale, et ne comporte pas de licence ni n'implique aucun droit d'utilisation de ce produit pour une diffusion commerciale (c'est-à-dire générant des revenus) en temps réel (terrestre, par satellite, câble et/ou tout autre média), diffusion/streaming via internet, des intranets et/ou d'autres systèmes électroniques de distribution de contenu, telles que les applications audio payante ou audio sur demande. Une licence indépendante est requise pour ce type d'utilisation. Pour avoir des détails, visitez le site <http://www.mp3licensing.com>.

Lecture de fichiers WMA

Vous pouvez lire des fichiers WMA enregistrés sur CD-ROM/CD-R/CD-RW (enregistrements suivant les standards ISO9660 Niveau 1/Niveau 2).

Lecture de fichiers WAV

Vous pouvez lire des fichiers WAV enregistrés sur CD-ROM/CD-R/CD-RW (enregistrements en PCM Linéaire (LPCM)/MS ADPCM). 

Quelques mots sur WMA




Le logo Windows Media™ imprimé sur le coffret indique que ce produit peut lire les données WMA.

WMA est un acronyme pour Windows Media Audio et fait référence à une technologie de

compression développée par Microsoft Corporation. Les données WMA peuvent être encodées en utilisant Windows Media Player version 7 ou ultérieure.

Microsoft, Windows Media et le logo Windows sont des marques commerciales ou des marques commerciales déposées de Microsoft Corporation aux États-Unis et/ou dans d'autres pays.

Remarques

- Cet appareil peut ne pas fonctionner correctement avec des fichiers WMA encodés au moyen de certaines applications.
- Avec certaines applications utilisées pour encoder les fichiers WMA, les noms des albums et d'autres informations textuelles peuvent ne pas s'afficher correctement. 

Protection de l'appareil contre le vol

Afin de décourager le vol, la face avant peut être retirée de l'appareil central et rangée dans le boîtier de protection fourni.

- Si vous ne retirez pas la face avant de l'appareil central dans les cinq secondes qui suivent la coupure du contact, un signal sonore d'avertissement se fait entendre et la face avant s'ouvre.
- Vous pouvez mettre hors service ce signal sonore d'avertissement. Reportez-vous à la page 161, *Mise en service ou hors service du signal sonore d'avertissement*.
- Vous pouvez mettre hors service l'ouverture automatique de la face avant. Reportez-vous à la page 161, *Mise en service ou hors service de l'ouverture automatique du volet*.

Important

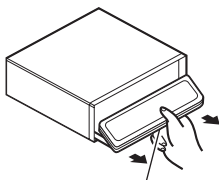
- N'exercez aucune force excessive, ne saisissez pas l'afficheur ni les touches trop fort pour retirer ou fixer la face avant.
- Évitez de heurter la face avant.
- Conservez la face avant à l'abri des températures élevées et de la lumière directe du soleil.
- Quelques secondes après la mise en service ou la coupure du contact d'allumage, la face avant se déplace automatiquement. Quand cela se produit, vos doigts pourraient être coincés dans la face avant; gardez donc vos mains à l'écart.
- Quand vous retirez la face avant, assurez-vous de maintenir la touche de libération cannelée à l'arrière de la face avant pendant que vous tirez.

Détache de la face avant

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Faites glisser la face avant et retirez-la en la tirant vers vous.

Prenez garde de ne pas la serrer trop fort ni de la laisser tomber.



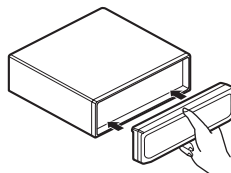
Touche de libération

3 Rangez la face avant dans le boîtier de protection fourni à cet effet.

Pose de la face avant

1 Assurez-vous que le couvercle interne est fermé.

2 Remettez la face avant en place en l'enclipsant.



Changement du mode de fonctionnement du DSP

Cet appareil possède deux modes de fonctionnement: le mode réseau de séparation à 3 voies (NW) et le mode standard (STD). Vous pouvez passer d'un mode à l'autre comme vous voulez. Initialement, le DSP est réglé sur le mode standard (STD).

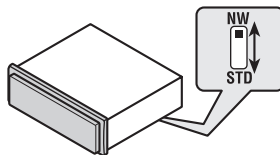
- Après le changement de mode, réinitialisez le microprocesseur.



ATTENTION

N'utilisez pas l'appareil en mode standard quand un système de haut-parleurs pour le mode réseau de séparation à 3 voies est connecté à l'appareil. Cela pourrait endommager les haut-parleurs.

- Utilisez un tournevis à pointe standard étroite pour changer la position du commutateur DSP sur le fond de l'appareil.



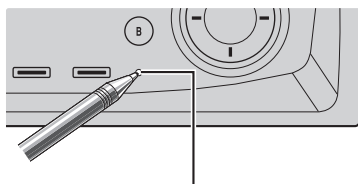
Avant de commencer

Réinitialisation du microprocesseur

Le microprocesseur doit être réinitialisé dans les conditions suivantes :

- Avant la première utilisation de cet appareil après son installation
- En cas d'anomalie de fonctionnement de l'appareil
- Quand des messages étranges ou incorrects s'affichent sur l'écran

- **Sur l'appareil central, appuyez sur RESET au moyen d'un stylo à bille ou d'un instrument pointu.**



Touche **RESET**

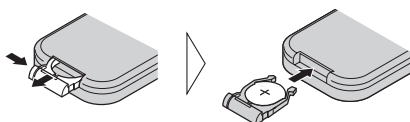


Utilisation et soin du boîtier de télécommande

Installation de la pile

Sortez le porte-pile de l'arrière de la télécommande et insérez la pile en respectant les polarités.

- Lors de la première utilisation, retirez le film qui dépasse du porte-pile.



⚠ ATTENTION

Conservez la pile hors de portée des enfants. Au cas où la pile serait avalée, consultez immédiatement un médecin.

⚠ PRÉCAUTION

- Utilisez seulement une pile **CR2025 (3 V)** au lithium.
- Retirez la pile si la télécommande ne doit pas être utilisée pendant un mois ou plus.
- Ne rechargez pas la pile, ne la démontez pas, ne la chauffez pas et ne la jetez pas dans le feu.
- Ne manipulez pas la pile avec un outil métallique.
- Ne conservez pas la pile avec des objets métalliques.
- En cas de fuite de la pile, nettoyez soigneusement la télécommande puis mettez en place une pile neuve.
- Lors de la mise au rebut des piles usagées, respectez les règlements nationaux ou les instructions locales en vigueur dans le pays ou la région en matière de conservation ou de protection de l'environnement.

Utilisation de la télécommande

Pointez la télécommande dans la direction de la face avant de l'appareil à télécommander.

- La télécommande peut ne pas fonctionner correctement en lumière directe du soleil.

👉 Important

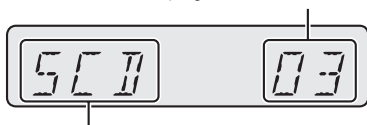
- Ne laissez pas la télécommande exposée à des températures élevées ou à la lumière directe du soleil.
- Ne laissez pas la télécommande tomber sur le plancher, où elle pourrait gêner le bon fonctionnement de la pédale de frein ou d'accélérateur. ▣

Indications affichées

Cet appareil est équipé de deux types d'indications d'affichage, affichage LCD et affichage OEL. Ce mode d'emploi explique principalement l'utilisation de l'affichage OEL.

- L'affichage LCD contient des informations de base sur chaque source et d'autres paramètres qui sont visibles quand la face avant est ouverte ou fermée.

Numéro de la page en cours de lecture



Source en cours de lecture

Affichage LCD (par exemple pour un lecteur de CD intégré)

- L'affichage OEL contient des informations détaillées sur chaque source et d'autres paramètres qui sont visibles seulement quand la face avant est ouverte.

Numéro de la page en cours de lecture



Temps de lecture

Affichage OEL (par exemple pour un lecteur de CD intégré)



Quelques mots sur le mode démonstration

Cet appareil possède deux modes de démonstration. L'un est le mode inverse, l'autre le mode démonstration des fonctions.



Important

Le fil rouge (ACC) de cet appareil doit être connecté à une borne couplée avec les opérations de mise en/hors fonction du contact d'allumage. Ne pas respecter cette condition peut conduire au déchargement de la batterie.

Mode inverse

Si vous n'effectuez pas une opération dans un délai d'environ 30 secondes, les indications de l'écran commencent à s'inverser, puis continuent à s'inverser toutes les 10 secondes. Appuyer sur la touche **5** quand l'alimentation de cet appareil est coupée alors que le contact d'allumage est dans la position ACC ou ON annule le mode inverse. Appuyez à nouveau sur la touche **5** pour démarrer le mode inverse.

- Certains affichages divertissants peuvent ne pas fonctionner en mode inverse.

Démonstration des fonctions

Appuyer sur la touche **6** quand l'alimentation de cet appareil est coupée alors que le contact d'allumage est dans la position ACC ou ON démarre la démonstration des fonctions. Appuyer sur la touche **6** pendant le fonctionnement du mode démonstration des fonctions annule ce mode.

Rappelez-vous que si la démonstration des fonctions continue à fonctionner quand le moteur est coupé, cela peut décharger la batterie. □

Avant de commencer

Quelques mots sur les affichages de base


Cet appareil dispose de deux formes d'affichage OEL de base. Choisissez celle que vous préférez.

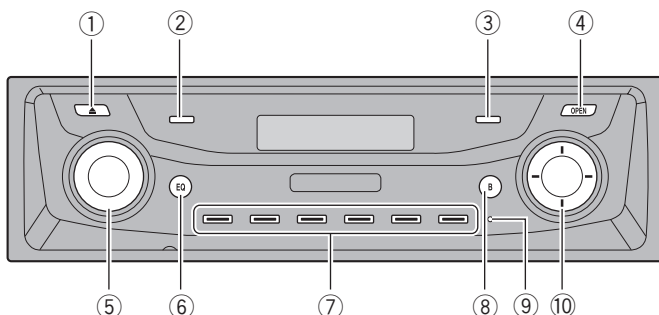


Forme 1



Forme 2

- 1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.
- 2 Appuyez sur ENTERTAINMENT jusqu'à ce que la forme d'affichage change. 



Appareil central (face avant fermée)

① Touche EJECT

Appuyez sur cette touche pour éjecter le CD que contient le lecteur de CD intégré.

② Touche TA

Appuyez sur cette touche pour mettre en service, ou hors service, la fonction relative aux bulletins d'informations routières. Appuyez de façon prolongée sur cette touche pour mettre en service ou hors service la fonction NEWS.

③ Touche TEXT

Appuyez sur cette touche pour mettre en service, ou hors service, la fonction relative aux messages écrits diffusés par radio.

④ Touche OPEN

Appuyez sur cette touche pour ouvrir ou fermer la face avant. Si vous voulez utiliser des boutons situés à l'intérieur de la face avant, appuyez sur **OPEN** pour ouvrir la face avant.

⑤ SOURCE touche, VOLUME

Cet appareil est mis en service en sélectionnant une source. Appuyez sur cette touche

pour parcourir les différentes sources disponibles.

Tournez ce bouton pour augmenter ou diminuer le niveau sonore.

⑥ Touche EQ

Appuyez sur cette touche pour choisir les diverses courbes d'égalisation.

⑦ Touches 1-6

Appuyez sur ces touches pour choisir une fréquence en mémoire, ou un disque si l'installation comprend un lecteur de CD à chargeur.

⑧ Touche BAND

Appuyez sur cette touche pour choisir une des trois gammes FM ou les gammes MW/LW (PO/GO), ou encore abandonner le mode commande des fonctions.

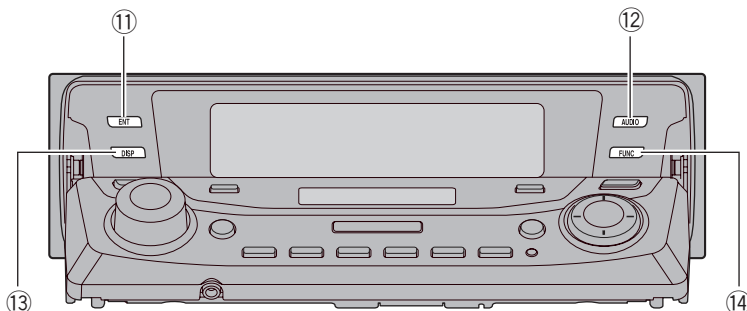
⑨ Touche RESET

Appuyez sur cette touche pour réinitialiser le microprocesseur.

⑩ Touches ▲/▼/◀/▶

Appuyez sur ces touches pour exécuter les commandes accord manuel, avance rapide, retour rapide et recherche de plage musicale. Il est aussi utilisé pour contrôler les fonctions. ■

Description de l'appareil



Appareil central (face avant ouverte)

Les touches indiquées ci-dessous peuvent être utilisées seulement quand la face avant est ouverte.

⑪ Touche ENTERTAINMENT

Appuyez sur cette touche pour modifier l'affichage divertissant.
Maintenez la touche enfoncée pour modifier la forme de l'affichage.

⑫ Touche AUDIO

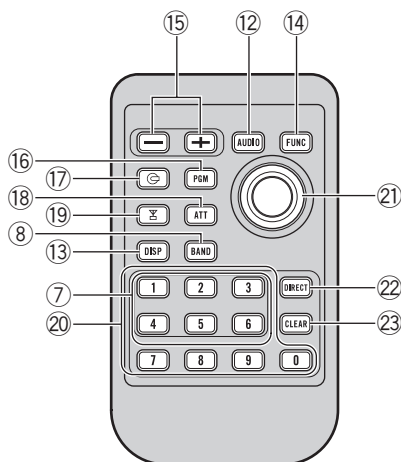
Appuyez sur cette touche pour choisir les diverses commandes de correction sonore.

⑬ Touche DISPLAY

Appuyez sur cette touche pour choisir un affichage différent.

⑭ Touche FUNCTION

Appuyez sur cette touche pour choisir des fonctions.



Boîtier de télécommande

Le fonctionnement est le même qu'avec l'utilisation des touches de l'appareil principal.

15 Touches VOLUME

Appuyez sur cette touche pour augmenter ou diminuer le niveau sonore.

16 Touche PGM

Appuyez sur cette touche pour exécuter les fonctions préprogrammées pour chaque touche. (Reportez-vous à la page 165, *Utilisation de la touche PGM.*)

17 Touche CD

Appuyez sur cette touche pour choisir le lecteur de CD intégré, ou le lecteur de CD à chargeur, comme source.

18 Touche ATT

Appuyez sur cette touche pour réduire rapidement le volume sonore d'environ 90%. Appuyez de nouveau pour revenir au volume initial.

19 Touche TUNER

Appuyez sur cette touche pour choisir le syntoniseur comme source.

20 Touches NUMBER

Appuyez pour saisir le numéro de sélection de la plage désirée en mode sélection directe de plage.

21 Joystick

Déplacez-le pour exécuter les commandes accord manuel, avance rapide, retour rapide et recherche de plage musicale. Il est aussi utilisé pour contrôler les fonctions. Les fonctions sont les mêmes que celles des touches ▲/▼/◀/▶.

22 Touche DIRECT

Appuyez sur cette touche pour choisir directement la plage désirée.


23 Touche CLEAR

Appuyez pour annuler les chiffres entrés quand vous utilisez les touches **NUMBER**. ■

Mise en service, mise hors service

Mise en service de l'appareil

● Appuyez sur SOURCE pour mettre en service l'appareil.

Le fait de choisir une source met l'appareil en service. 

Choix d'une source

Vous pouvez sélectionner une source que vous voulez écouter. Pour passer au lecteur de CD intégré, chargez un disque dans l'appareil (reportez-vous à la page 116).

● Appuyez sur SOURCE pour choisir une source.

Appuyez de manière répétée sur **SOURCE** pour choisir l'une après l'autre les sources suivantes :

DAB (Digital Audio Broadcasting)—**Syntoniseur**—**Télévision**—**Lecteur de DVD/Lecteur de DVD à chargeur**—**Lecteur de CD intégré**—**Lecteur de CD à chargeur**—**Source extérieure 1**—**Source extérieure 2**—**AUX**—**Téléphone**

● Pour choisir une source à partir du boîtier de télécommande, appuyez sur TUNER ou CD.

Appuyez de manière répétée sur chaque touche pour choisir l'une après l'autre les sources suivantes :


TUNER: **DAB** (Digital Audio Broadcasting)—**Syntoniseur**—**Télévision**—**Sources hors service**

CD: **Lecteur de DVD/Lecteur de DVD à chargeur**—**Lecteur de CD intégré**—**Lecteur de CD à chargeur**—**Sources hors service**

Remarques

- Dans les cas suivants, la source sonore ne pourra pas être sélectionnée :

- Aucun appareil correspondant à la source sélectionnée n'est connecté à cet appareil.
- L'appareil ne contient pas de disque.
- L'appareil ne contient pas de lecteur DVD.
- Le lecteur de CD à chargeur ne contient pas de chargeur.
- Le lecteur de DVD à chargeur ne contient pas de chargeur.
- L'entrée AUX (entrée pour un appareil auxiliaire) est hors service (reportez-vous à la page 159).
- L'attente téléphone est hors service (reportez-vous à la page 162).

- Source extérieure fait référence à un produit Pioneer (par exemple disponible dans le futur) qui, bien qu'incompatible en tant que source, permet la commande de fonctions élémentaires par cet appareil. Cet appareil peut contrôler deux sources extérieures. Quand deux sources extérieures sont connectées, leur affectation à source extérieure 1 ou source extérieure 2 est effectuée automatiquement par l'appareil.
- Si le fil bleu/blanc de l'appareil est relié à la prise de commande du relais de l'antenne motorisée, celle-ci se déploie lorsque la source est mise en service. Pour rétracter l'antenne, mettez la source hors service. 

Mise hors service de l'appareil

- Maintenez la pression sur **SOURCE** jusqu'à ce que l'appareil soit hors service. 

Écoute de la radio



Voici les étapes élémentaires pour utiliser la radio. Une utilisation plus élaborée du syntoniseur est expliquée à partir de la page suivante. La fonction AF (recherche des autres fréquences possibles) peut être mise en service et hors service. La fonction AF doit être hors service pour les opérations d'accord normales (reportez-vous à la page 110).

① Indicateur de fréquence

Il indique la valeur de la fréquence d'accord.

② Indicateur de stéréophonie (◻◻)

Il signale que la station émet en stéréophonie.

③ Indicateur de numéro de présélection

Il indique le numéro de la présélection choisie.

④ Indicateur de gamme

Il signale la gamme d'accord choisie, MW (PO), LW (GO) ou FM.

⑤ Indicateur LOC

Indique quand l'accord automatique sur une station locale est en service.

1 Pour choisir le syntoniseur, appuyez sur SOURCE.

Appuyez sur **SOURCE** jusqu'à ce que **Tuner** s'affiche.

2 Utilisez VOLUME pour régler le niveau sonore.

Tournez ce bouton pour augmenter ou diminuer le niveau sonore.

3 Appuyez sur BAND pour choisir la gamme.

Appuyez sur **BAND** jusqu'à ce que la gamme désirée, **FM-1**, **FM-2**, **FM-3** en FM ou **MW/LW** (PO/GO), soit affichée.

4 Pour effectuer un accord manuel, appuyez brièvement sur ◀ ou ▶.

La fréquence augmente ou diminue par pas.

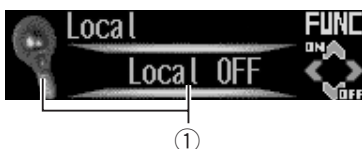
5 Pour effectuer un accord automatique, appuyez continûment sur ◀ ou ▶ pendant environ une seconde puis relâcher.

Le syntoniseur examine les fréquences jusqu'à ce que se présente une émission dont la réception est jugée satisfaisante.

- Vous pouvez annuler l'accord automatique en appuyant brièvement sur ◀ ou ▶.
- Si vous appuyez sur ◀ ou ▶ en maintenant la pression, vous pouvez sauter des stations d'émission. L'accord automatique démarre dès que vous relâchez la touche. ◻

Syntoniseur

Introduction au fonctionnement détaillé du syntoniseur



- ① **Afficheur des fonctions**
Il indique l'état de la fonction.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur FUNCTION pour afficher le nom de chaque fonction.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour choisir une des fonctions suivantes :

BSM (mémoire des meilleures stations)—Liste de canaux présélectionnés—**Regional** (programme régional)—**Local** (accord automatique sur une station locale)—choix du type d'émission (PTY)—**Traffic Announce** (attente d'un bulletin d'informations routières)—**Alternative FREQ** (recherche des autres fréquences possibles)—**News Interrupt** (interruption pour réception d'un bulletin d'informations)

- Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage de la fréquence.
- En gamme MW/LW (PO/GO), vous pouvez seulement sélectionner **BSM** liste de canaux présélectionnés et **Local**.

Remarque

Si vous ne réglez aucun paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, l'afficheur indique à nouveau la fréquence d'accord. □

Mise en mémoire et rappel des fréquences des stations

Grâce aux touches de présélection **1-6** vous pouvez aisément mettre en mémoire six fréquences que vous pourrez ultérieurement rappeler par une simple pression sur la touche convenable.

- **Lorsque se présente une fréquence que vous désirez mettre en mémoire, maintenez la pression sur une des touches de présélection 1-6 jusqu'à ce que le numéro de la présélection cesse de clignoter.**

Le numéro sur lequel vous avez appuyé clignote sur l'indicateur de numéro de présélection puis reste allumé. La fréquence de la station de radio sélectionnée a été enregistré en mémoire.

Lorsque vous appuyez à nouveau sur cette même touche de présélection, la fréquence en mémoire est rappelée.

Remarques

- Vous pouvez enregistrer en mémoire jusqu'à 18 stations FM, six pour chacune des trois gammes FM, et six stations MW/LW (PO/GO).
- Vous pouvez également utiliser les touches ▲ et ▼ pour rappeler une fréquence mise en mémoire grâce aux touches de présélection **1-6**. □

Accord sur les signaux puissants

L'accord automatique sur une station locale ne s'intéresse qu'aux émetteurs dont le signal reçu est suffisamment puissant pour garantir une réception de bonne qualité.

1 Appuyez sur FUNCTION pour choisir Local.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Local** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ pour mettre en service l'accord automatique sur les stations locales.

Le niveau de sensibilité pour l'accord automatique sur les stations locales (par exemple, **Level 2**) apparaît sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour régler la sensibilité.

En FM, la sensibilité peut prendre quatre valeurs; en MW/LW (PO/GO), deux valeurs :
FM : **Level 1—Level 2—Level 3—Level 4**
MW/LW (PO/GO) : **Level 1—Level 2**

La valeur **Level 4** permet la réception des seules stations très puissantes; les autres valeurs autorisent, dans l'ordre décroissant, la réception de stations de moins en moins puissantes.

4 Pour revenir à l'accord automatique ordinaire, appuyez sur ▼ de façon à mettre hors service l'accord automatique sur une station locale.

Local OFF apparaît sur l'afficheur. □

Mise en mémoire des fréquences des émetteurs les plus puissants

La fonction BSM (Mémoire des meilleures stations) vous permet d'utiliser automatiquement les touches de présélection **1-6** pour mémoriser les six fréquences des émetteurs les plus puissants, émetteurs que vous pouvez ultérieurement rappeler par une simple pression sur une de ces touches.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **BSM**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **BSM** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ pour mettre en service **BSM**.

Searching s'affiche. Les six stations d'émission des plus fortes sont enregistrées dans les touches de présélection **1-6** dans l'ordre de la force du signal.

Quand l'enregistrement est terminé,

Searching disparaît et l'affichage revient au mode liste des canaux présélectionnés.

■ Pour annuler la mise en mémoire, appuyez sur ▼.



Remarque

La mise en mémoire de fréquences à l'aide de la fonction BSM peut provoquer le remplacement d'autres fréquences déjà conservées grâce aux touches **1-6**. □

Sélection des stations à partir de la liste des canaux présélectionnés

La liste des canaux présélectionnés vous permet de voir la liste des stations pré-réglées et de sélectionner celle que vous voulez recevoir.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour sélectionner la liste des canaux présélectionnés.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que la liste des fréquences des stations de radio apparaisse dans l'affichage.

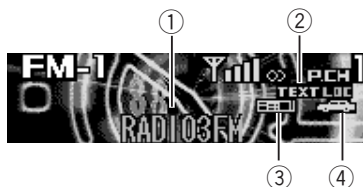


2 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour parcourir la liste des fréquences.

3 Appuyez sur ▶ pour rappeler la station de radio. □

RDS

Introduction à l'utilisation du RDS



RDS (radio data system) est un système qui fournit des informations en parallèle avec les émissions FM. Ces informations inaudibles offrent des fonctions telles que nom du service de programme, type de programme, mise en attente de bulletin d'informations routières et accord automatique, qui ont pour but d'aider l'auditeur de la radio à trouver une station et s'accorder sur la station désirée.

- ① **Nom du service de programme**
Affiche le nom du programme émis.
- ② **Indicateur TEXT**
Il indique quand un message écrit diffusé par radio est reçu.
- ③ **Indicateur NEWS**
Indique la réception du programme d'informations programmé.
- ④ **Indicateur TP**
Il s'éclaire lorsque le sintoniseur est accordé sur une station TP.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.


2 Appuyez sur FUNCTION pour afficher le nom de chaque fonction.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour choisir une des fonctions suivantes :

BSM (mémoire des meilleures stations)—Liste de canaux présélectionnés—**Regional** (programme régional)—**Local** (accord automatique sur une station locale)—choix du type d'émission (PTY)—**Traffic Announce** (attente d'un bulletin d'informations routières)—**Alternative FREQ** (recherche des autres fréquences possibles)—**News Interrupt** (interruption pour réception d'un bulletin d'informations)

- Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage de la fréquence.
- En gamme MW/LW (PO/GO), vous pouvez seulement sélectionner **BSM** liste de canaux présélectionnés et **Local**.

Remarques

- Si vous ne réglez aucun paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, l'afficheur indique à nouveau la fréquence d'accord.
- Toutes les stations n'offrent pas les services RDS.
- Les fonctions RDS telles que AF et TA sont actives seulement si votre radio est accordée sur une station RDS. 

Choix de l'indication RDS affichée

Quand vous vous accordez sur une station RDS son nom du service de programme est affiché. Vous pouvez connaître la fréquence si vous le voulez.


1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur DISPLAY.

Appuyez de manière répétée sur **DISPLAY** pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre:

Nom du service de programme—Information PTY—Fréquence

La liste des types d'émission (code d'identification du type de programme) est donnée en la page 115.

- Le type de l'émission (PTY) et la fréquence de la station s'affichent pendant huit secondes.
- Si un code PTY de zéro est reçu d'une station, il n'est pas affiché. Cela indique que la station n'a pas défini le contenu de son programme.
- Si le signal est trop faible pour que cet appareil capte le code PTY, l'affichage de l'information PTY est vierge. 

Choix d'une autre fréquence possible

Lorsque la réception de l'émission se dégrade, ou encore lorsque se produit une anomalie de réception, l'appareil recherche une autre station du même réseau dont le signal capté est plus puissant.

- Par défaut, la fonction AF est en service.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir Alternative **FREQ**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Alternative FREQ** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **▲** pour mettre AF en service.

Le voyant s'allume.

- Appuyez sur **▼** pour mettre la fonction AF hors service.



Remarques

- Lorsque la fonction AF est en service, l'accord automatique et la mémoire des meilleures stations (BSM) ne concernent que les stations RDS.
- Quand vous rappelez une fréquence en mémoire, le syntoniseur peut remplacer la fré-

quence en mémoire par une nouvelle fréquence de la liste AF de la station. (Cette fonction n'est disponible qu'avec les fréquences en mémoire des bandes **FM-1** ou **FM-2**.) Aucun numéro de présélection ne s'affiche si les données RDS pour la station reçue de celles mises en mémoire originalement.

- Au cours d'une recherche AF (recherche d'une autre fréquence possible), les sons peuvent être masqués par ceux d'une autre émission.
- La fonction AF peut être mise en service, ou hors service, indépendamment pour chaque gamme FM.

Utilisation de la recherche PI

Si l'appareil ne parvient pas à trouver une autre fréquence possible convenable, ou si vous écoutez une émission et que la réception devient faible, l'appareil recherchera automatiquement une autre station avec le même type de programme. Pendant le recherche, **PI seek** est affiché et le son est coupé. Le son est rétabli à la fin de la recherche PI, qu'une autre station ait été trouvée ou non.

Recherche automatique PI d'une station dont la fréquence est en mémoire

Si les fréquences mises en mémoire ne sont pas utilisables, par exemple, parce que vous êtes très éloigné des émetteurs, vous pouvez décider que le syntoniseur procède à une recherche PI pendant le rappel d'une station dont la fréquence est en mémoire.

- Par défaut, la recherche automatique PI n'est pas en service. Reportez-vous à la page 161, *Mise en service ou hors service de la recherche automatique PI*.

Restriction de la recherche aux seules stations régionales

Lors de l'emploi de la fonction AF, il est possible de restreindre la recherche aux seules stations diffusant des émissions régionales.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Regional**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Regional** apparaisse sur l'afficheur.


2 Appuyez sur **▲** pour mettre en service la fonction stations régionales.

Le voyant s'allume.

- Appuyez sur **▼** pour mettre la fonction stations régionales hors service.



Remarques

- La programmation régionale et les réseaux régionaux dépendent de chaque pays (ils peuvent varier en fonction de l'heure, du département ou de la zone couverte).
- Le numéro de la mémoire de fréquence n'est pas affiché dans la mesure où le syntoniseur reçoit une station régionale autre que celle dont la fréquence a été mise en mémoire.
- La fonction de recherche des émissions régionales peut être mise en service, ou hors service, indépendamment pour chaque gamme FM. 

Réception des bulletins d'informations routières

La fonction TA (mise en attente de bulletin d'informations routières) vous permet de recevoir des bulletins d'informations routières automatiquement, quelle que soit la source que vous écoutez. La fonction TA peut être activée aussi bien pour une station TP (une station qui diffuse des informations routières) que

pour une station TP de réseau étendu (une station qui diffuse des informations qui font une référence à des stations TP).

1 Accordez le syntoniseur sur une station TP ou une station TP de réseau étendu.

Après accord sur une station TP, ou une station TP de réseau étendu, l'indicateur **TP** s'éclaira.

2 Appuyez sur **TA** pour mettre en service l'attente d'un bulletin d'informations routières.

TA ON apparaît temporairement sur l'afficheur LCD. Le syntoniseur se place en attente d'un bulletin d'informations routières.

- Pour abandonner l'attente d'un bulletin d'informations routières, appuyez une nouvelle fois sur **TA**.

3 Utilisez **VOLUME** pour régler le niveau sonore de la fonction TA au moment où débute un bulletin d'informations routières.

Tournez ce bouton pour augmenter ou diminuer le niveau sonore.

Le réglage du niveau sonore est mis en mémoire et utilisé lors de la réception d'un bulletin d'informations routières.

4 Appuyez sur **TA** pendant la réception d'un bulletin d'informations routières pour abandonner cette réception.

La source d'origine est rétablie mais le syntoniseur demeure en attente d'un bulletin d'informations routières aussi longtemps que vous n'appuyez pas sur **TA** de nouveau.

- Vous pouvez aussi abandonner un bulletin d'informations routières en appuyant sur **SOURCE**, **BAND**, **▲**, **▼**, **◀** ou **▶** pendant la réception de ce bulletin.

**Remarques**

- Vous pouvez également mettre la fonction TA en service ou hors service dans le menu qui s'affiche quand vous appuyez sur **FUNCTION**.
- A la fin d'un bulletin d'informations routières, l'appareil choisit à nouveau la source écoutée avant la diffusion du bulletin.
- Lorsque la fonction TA est en service, l'accord automatique et la mémoire des meilleures stations (BSM) ne peuvent concerner qu'une station TP ou une station TP de réseau étendu.

Utilisation des fonction PTY

Vous pouvez rechercher une station par son code PTY (type de programme).

Recherche d'une station RDS en utilisant le code PTY

Vous pouvez rechercher une station qui diffuse un type général de programme mentionné dans la liste sur la page 115.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir la sélection de type de programme (PTY).

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que type de programme apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **▲** ou **▼** pour choisir le type de programme.

Il y a quatre types de programmes :

News&Inf—Popular—Classics—Others

3 Appuyez sur **►** pour lancer la recherche.

Quand vous appuyez sur **►** le nom du type de programme dans l'affichage commence à clignoter. L'appareil recherche une station qui émet ce type de programme. Quand une station est trouvée son nom de service de programme est affiché.

- Appuyez sur **◀** pour abandonner la recherche.

**Remarques**

- Le type de l'émission captée peut différer de celui auquel vous vous attendez compte tenu du code PTY choisi.
- Si aucune station ne diffuse une émission du type choisi, l'indication **Not Found** s'affiche pendant deux secondes puis le syntoniseur s'accorde sur la fréquence d'origine.

Utilisation de l'interruption pour réception d'un bulletin d'informations

Quand un bulletin d'informations est diffusé à partir d'une station d'informations à code PTY l'appareil peut basculer de n'importe quelle station sur la station d'informations. Quand le bulletin d'informations prend fin, la réception du programme précédent reprend.

● Maintenez la pression sur **TA** de manière à mettre en service l'interruption pour réception d'un bulletin d'informations.

Appuyez sur **TA** jusqu'à ce que **NEWS ON** apparaisse temporairement sur l'afficheur LCD.

- Pour mettre hors service l'interruption pour réception d'un bulletin d'informations, maintenez la pression sur **TA** jusqu'à ce que **NEWS OFF** apparaisse temporairement sur l'afficheur LCD.
- La réception du programme d'informations peut être abandonnée en appuyant sur **TA**
 - Vous pouvez aussi annuler le programme d'informations en appuyant sur **SOURCE BAND**, **▲**, **▼**, **◀** ou **►** pendant la réception d'un programme d'informations.

**Remarque**

Vous pouvez également mettre en service, ou hors service, la réception du bulletin d'informations grâce au menu qui s'affiche quand vous appuyez sur **FUNCTION**.

Réception d'une alarme PTY

Alarme PTY est un code PTY spécial pour les annonces concernant des situations d'urgence telles que des catastrophes naturelles. Quand le syntoniseur reçoit le code d'alarme radio, **ALARM** apparaît sur l'afficheur et le volume se règle au niveau du volume TA. Quand la station cesse de diffuser le bulletin d'information d'urgence, le système revient à la source précédente.

- La réception du bulletin d'information d'urgence peut être abandonnée en appuyant sur **TA**.
- Vous pouvez aussi abandonner la réception d'un bulletin d'informations d'urgence en appuyant sur **SOURCE, BAND, ▲, ▼, ◀** ou **▶, □**.

Réception d'un message écrit diffusé par radio

Le syntoniseur est conçu pour afficher les messages écrits diffusé par radio qui peuvent être diffusés par les stations RDS; ces messages peuvent être de nature diverse comme le nom de la station, le titre de l'oeuvre diffusée ou le nom de l'interprète.

- Le syntoniseur sauvegarde automatiquement les trois derniers messages écrits diffusés par radio reçus; le plus ancien de ces messages est effacé dès qu'un nouveau message est reçu.

Affichage d'un message écrit diffusé par radio

Vous pouvez afficher le message écrit tout juste reçu, ou les trois derniers messages écrits diffusés par radio.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur TEXT pour afficher le message écrit diffusé par radio.

Le message écrit diffusé par la station en cours d'émission est affiché.

- Vous pouvez supprimer l'affichage du message écrit diffusé par radio en appuyant sur **TEXT** ou **BAND**.
- L'indication **No text** apparaît en l'absence de réception d'un message écrit diffusé par la radio.
- Si vous appuyez sur **TEXT** alors que la face avant de l'appareil central a été fermée, la face avant s'ouvre automatiquement.

3 Appuyez sur ◀, ou ▶, pour afficher l'un des trois derniers messages écrits diffusés par radio.

Une pression sur ◀, ou sur ▶, provoque l'affichage du message tout juste reçu ou de l'un des trois derniers messages écrits diffusés par radio.

- Si aucun message écrit diffusé par radio n'a été mis en mémoire, les indications affichées ne sont pas modifiées.

Mise en mémoire puis rappel d'un message écrit diffusé par radio


Vous pouvez utiliser les touches **1-6** pour mettre en mémoire six messages écrits diffusés par radio.

1 Affichez le message écrit diffusé par radio que vous désirez mettre en mémoire.

Reportez-vous à la page précédente, *Affichage d'un message écrit diffusé par radio*.

2 Maintenez la pression sur l'une des touches 1-6 pour sauvegarder le message écrit diffusé par radio sélectionné.

Le numéro de la mémoire s'affiche et le message écrit diffusé par radio sélectionné est mis en mémoire.

Lorsque vous appuyez à nouveau sur cette touche, le message écrit diffusé par radio s'affiche. 

Liste des codes PTY

Généralités	Spécifique	Type de programme
News&Inf	News	Courts bulletins d'informations
	Affairs	Actualités
	Info	Informations générales et conseils
	Sport	Émissions couvrant tous les aspects du sport
	Weather	Bulletins et prévisions météorologiques
	Finance	Cours de la bourse et compte-rendu commerciaux ou financiers, etc.
Popular	Pop Mus	Musique populaire
	Rock Mus	Musique contemporaine
	Easy Mus	Musique légère
	Oth Mus	Autres genres musicaux n'appartenant pas aux catégories ci-dessus
	Jazz	Jazz
	Country	Musique Country
	Nat Mus	Musique nationale
	Oldies	Musique du bon vieux temps
Classics	L. Class	Musique classique d'abord aisé
	Classic	Interprétation d'oeuvres majeures
Others	Educate	Émissions ayant une vocation éducative
	Drama	Feuilletons radio
	Culture	Émissions culturelles couvrant tous les aspects nationaux ou régionaux
	Science	Émissions à vocation scientifique et technologique
	Varied	Émissions de variété
	Children	Émissions destinées aux enfants
	Social	Émissions à vocation sociale
	Religion	Émissions et services religieux
	Phone In	Programmes à ligne ouverte
	Touring	Émissions orientées vers les voyages; aucun bulletin d'informations routières
Leisure	Émissions traitant des passe-temps et des activités de divertissement	
Document	Émissions à caractère documentaire	



Écoute d'un CD



Voici les étapes élémentaires pour lire un CD avec votre lecteur de CD intégré. Une utilisation plus élaborée du CD est expliquée à partir de la page suivante.

① Indicateur de numéro de page

Il indique la plage en cours de lecture.

② Indicateur de temps de lecture

Il indique le temps de lecture depuis le début de la plage en cours de lecture.

1 Appuyez sur EJECT.

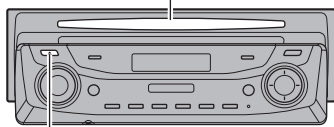
Le logement pour CD apparaît.

- Après avoir introduit un CD, appuyez sur **SOURCE** pour choisir le lecteur de CD.

2 Introduisez un CD dans le logement pour CD.

La lecture commence automatiquement.

Logement pour CD



Touche EJECT

- Vous pouvez éjecter le CD en appuyant sur **EJECT**.
- Si la face avant est en position d'éjection (montrée ci-dessus), les touches autres que **EJECT**, **VOLUME**, **OPEN** et **ATT** (sur la télécommande) ne fonctionnent pas.

3 Utilisez VOLUME pour régler le niveau sonore.

Tournez ce bouton pour augmenter ou diminuer le niveau sonore.

4 Pour une avance rapide ou un retour rapide, appuyez sur ◀ ou ▶ et maintenez la pression.

- Si vous sélectionnez **Rough search**, une pression prolongée sur ◀ ou ▶ vous permet d'effectuer une recherche par sauts de dix plages sur le disque en cours. (Reportez-vous à la page 119, *Sélection de la méthode de recherche*.)

5 Pour atteindre une page précédente ou suivante, appuyez sur ◀ ou ▶.


Appuyer sur ▶ fait passer au début de la plage suivante. Appuyer sur ◀ fait passer au début de la plage en cours. Appuyer une nouvelle fois fera passer à la plage précédente.



Remarques

- Le lecteur de CD intégré joue un CD standard 12 cm ou 8 cm (single) à la fois. N'utilisez pas un adaptateur pour jouer des CD 8 cm.
- N'introduisez aucun objet dans le logement pour CD autre qu'un CD.
- Il y a parfois un délai entre la commande de lecture d'un CD et le début de l'émission du son. Au moment de la lecture du format, **Format read** s'affiche.
- Si vous ne pouvez pas insérer un disque complètement ou si après que vous l'avez inséré le disque ne se joue pas, vérifiez que la face étiquette du disque est sur le dessus. Appuyez sur **EJECT** pour éjecter le disque, et vérifiez que le disque n'est pas abîmé avant de le réinsérer.
- Si le lecteur de CD intégré présente une anomalie, un message d'erreur tel que **ERROR-11** peut s'afficher. Reportez-vous à la page 172, *Signification des messages d'erreur du lecteur de CD intégré*.

Lecteur de CD intégré

- Vous pouvez éjecter le CD en appuyant et en maintenant la pression sur **EJECT** en position d'éjection quand le chargement ou l'éjection du CD ne peut pas fonctionner correctement. 

Sélection directe d'une plage

Quand vous utilisez le boîtier de télécommande, vous pouvez sélectionner une plage directement en saisissant le numéro de plage désiré.

1 Appuyez sur **DIRECT**.

L'écran de saisie du numéro de plage s'affiche.


2 Appuyez sur les touches **NUMBER** pour saisir le numéro de plage désiré.

- Vous pouvez supprimer annuler le numéro saisi en appuyant sur **CLEAR**.

3 Appuyez sur **DIRECT**.

La plage du numéro saisi est jouée.

Remarque

Après être passé en mode saisie de numéro, ce mode est automatiquement annulé si vous n'effectuez aucune opération dans les huit secondes environ. 

Introduction au fonctionnement détaillé du lecteur de CD intégré



① Afficheur des fonctions


Il indique l'état de la fonction.

1 Appuyez sur **OPEN** pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur **FUNCTION** pour afficher le nom de chaque fonction.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour choisir une des fonctions suivantes :
 Liste des titres des plages—**Repeat mode** (répétition de la lecture)—**Random mode** (lecture dans un ordre quelconque)—**Scan mode** (examen du disque)—**Pause** (pause)
 —**Compression** (compression et BMX)
 —**Search mode** (méthode de recherche)
 —**Tag read mode** (affichage de l'étiquette)
 ▪ Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage des conditions de lecture.

Remarques

- Quand vous jouez des données audio (CD-DA), l'affichage de l'étiquette n'est pas actif même si vous mettez **Tag read mode** (affichage de l'étiquette) en service. (Reportez-vous à la page 128.)
- Si vous ne réglez aucun paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, l'afficheur indique à nouveau les conditions de lecture. 

Répétition de la lecture

La répétition de la lecture vous permet d'écouter à nouveau la même plage musicale.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Repeat mode**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Repeat mode** apparaisse sur l'afficheur.


2 Appuyez sur **▲** pour mettre en service la répétition de la lecture.

Le voyant s'allume. La lecture de la plage en cours se poursuit jusqu'à la fin puis sera répétée.

- Pour mettre la répétition de lecture hors service, appuyez sur **▼**.



Remarque

La répétition de la lecture est automatiquement abandonnée dès que commence la recherche d'une plage musicale, une avance rapide ou un retour rapide. 

Écoute des plages musicales dans un ordre quelconque


Les plages musicales du CD sont jouées dans un ordre quelconque, choisi au hasard.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Random mode**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Random mode** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **▲** pour activer la lecture dans un ordre quelconque.

Le voyant s'allume. Les plages musicales seront lues dans un ordre quelconque.

- Appuyez sur **▼** pour mettre hors service la fonction lecture dans un ordre quelconque. 

Examen du contenu d'un CD

Cette fonction vous permet d'écouter les 10 premières secondes de chaque plage musicale gravée sur le CD.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Scan mode**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Scan mode** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **▲** pour activer l'examen du contenu.

Le voyant s'allume. Les 10 premières secondes de chaque plage sont lues.


3 Quand vous trouvez la plage désirée appuyez sur **▼** pour arrêter l'examen du contenu du disque.

Le voyant s'éteint. La lecture de la piste se poursuit.

- Si les conditions de lecture se sont à nouveau affichées d'elles-mêmes, choisissez **Scan mode** une fois encore en appuyant sur **FUNCTION**.



Remarque

Lorsque l'examen du disque est terminé, la lecture normale reprend. 

Pause de la lecture d'un CD

La pause est un arrêt momentané de la lecture du CD.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Pause**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Pause** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **▲** pour mettre la pause.

Le voyant s'allume. La lecture de la plage en cours se met en pause.

- Appuyez sur **▼** pour mettre la pause hors service. 

Lecteur de CD intégré

Utilisation de la compression et de la fonction BMX

L'utilisation des fonctions COMP (compression) et BMX vous permet d'ajuster la qualité du son du lecteur de CD. Chacune de ces fonctions possède un réglage en deux étapes. La fonction COMP règle l'équilibre entre les sons les plus forts et les plus faibles aux volumes élevés. BMX contrôle les réverbérations du son pour donner à la lecture un son plus riche. Sélectionnez chacun de ces effets et écoutez-les puis choisissez celui qui améliore le mieux la lecture de la plage ou du CD que vous écoutez.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Compression**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Compression** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **▲** ou **▼** pour choisir la **correction désirée**.

Appuyez de manière répétée sur **▲** ou **▼** pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre :
COMP/BMX OFF—COMP 1—COMP 2—
COMP/BMX OFF—BMX 1—BMX 2

Sélection de la méthode de recherche

Vous pouvez choisir entre les méthodes recherche rapide avant, recherche rapide arrière et recherche toutes les 10 plages.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Search mode**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Search mode** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **◀**, ou sur **▶** pour choisir la **méthode de recherche**.

Appuyez sur **◀**, ou sur **▶**, jusqu'à ce que la méthode de recherche désirée apparaisse sur l'afficheur.

- **FF / REV** – Recherche rapide avant et arrière
- **Rough search** – Recherche toutes les 10 plages

Recherche toutes les 10 plages sur le disque en cours

Si un disque contient plus de dix plages, vous pouvez effectuer la recherche toutes les 10 plages. Quand un disque contient de nombreuses plages, vous pouvez effectuer une recherche grossière de la plage que vous voulez lire.

1 Sélectionnez la méthode de recherche **Rough search**.

Reportez-vous à cette page, *Sélection de la méthode de recherche*.

2 Maintenez le doigt appuyé sur **◀** ou **▶** pour effectuer une recherche toutes les 10 plages sur un disque.

- Si un disque contient moins de 10 pistes, maintenir le doigt appuyé sur **▶** rappelle la dernière plage du disque. De même, si le nombre de plages restantes après une recherche toutes les 10 plages est inférieur à 10, maintenir le doigt appuyé sur **▶** rappelle la dernière plage du disque.
- Si un disque contient moins de 10 pistes, maintenir le doigt appuyé sur **◀** rappelle la première plage du disque. De même, si le nombre de plages restantes après une recherche toutes les 10 plages est inférieur à 10, maintenir le doigt appuyé sur **◀** rappelle la première plage du disque.

Utilisation des fonctions de titre de disque

Vous pouvez saisir les titres des CDs et les afficher. La prochaine fois que vous insérez un CD pour lequel vous avez saisi un titre, le titre de ce CD sera affiché.

Saisie des titres de disque

Utilisez la fonction saisie de titre de disque pour enregistrer jusqu'à 48 titres de CD dans l'appareil. Chaque titre peut avoir une longueur maximum de 10 caractères.

1 Jouez un CD pour lequel vous voulez entrer un titre.

2 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

3 Appuyez sur FUNCTION jusqu'à ce que Title input apparaisse sur l'écran.

▪ Lors de la lecture d'un disque CD TEXT, vous ne pouvez pas basculer sur **Title input**. Sur un disque CD TEXT, le titre du disque a déjà été enregistré.

4 Appuyez sur la touche 1 pour choisir le type des caractères à utiliser.

Appuyez de manière répétée sur la touche **1** pour passer de l'un à l'autre des types de caractères suivants :

Alphabet (majuscules), nombres et symboles —Alphabet (minuscules)—Lettres européennes, telles que lettres accentuées (exemple **á, à, â, ç**)

▪ Vous pouvez choisir d'entrer les chiffres et les symboles en appuyant sur une touche **2**.

5 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour choisir une lettre de l'alphabet.

Chaque appui sur ▲ affiche une lettre de l'alphabet dans l'ordre **A B C ... X Y Z**, les chiffres et les symboles dans l'ordre **1 2 3 ... @ # <**.

Chaque appui sur ▼ affiche une lettre dans l'ordre inverse **Z Y X ... C B A**.



6 Appuyez sur ► pour placer le curseur sur la position suivante.

Lorsque la lettre que vous désirez utiliser est affichée, appuyez sur ► pour placer le curseur sur la position suivante puis choisissez la lettre suivante. Appuyez sur ◀ pour vous déplacer vers l'arrière sur l'écran.

7 Après avoir frappé le titre, placez le curseur sur la dernière position en appuyant sur ►.

Lorsque vous appuyez une nouvelle fois sur ►, le titre saisi est mis en mémoire.

8 Appuyez sur BAND pour revenir à l'affichage des conditions de lecture.



Remarques

- Les titres demeurent en mémoire même après que vous ayez retiré le disque de l'appareil, et sont rappelés quand le disque est réinséré.
- Après l'entrée des données de 48 disques dans la mémoire, les données pour un nouveau disque écrasent les données les plus anciennes.
- Si vous connectez un lecteur de CD à chargeur, vous pouvez entrer des titres de disque pour 100 disques.

Affichage du titre d'un disque


Vous pouvez afficher le titre de tout disque dont le titre a été mis en mémoire.


1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

Lecteur de CD intégré

2 Appuyez sur DISPLAY.

Appuyez de manière répétée sur **DISPLAY** pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre:

Temps de lecture—: titre du disque
Lorsque vous choisissez titre du disque, le titre du disque en cours de lecture s'affiche.

- Si le disque en cours de lecture n'a pas reçu de titre, **No title** s'affiche. 

Utilisation des fonctions CD TEXT





Certains disques disposent d'informations qui ont été codées pendant la fabrication du disque. Ces disques, qui peuvent contenir des informations telles que titre du CD, titres des plages, nom de l'artiste et durée de lecture, sont appelés disques CD TEXT. Seuls ces disques CD TEXT codés spécialement supportent les fonctions listées ci-dessous.

Affichage des titres sur les disques CD TEXT

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur DISPLAY.

Appuyez de manière répétée sur **DISPLAY** pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre:

Temps de lecture—: titre du disque—:
nom de l'interprète du disque—: titre de la plage—: nom de l'interprète de la plage

- Si aucune information spécifique n'a été gravée sur le disque, **No xxxx** s'affiche (par exemple, **No artist name**).

Défilement des titres sur l'afficheur

Cet appareil peut afficher les 22 premières lettres du titre du disque, du nom de l'interprète du disque, du titre de la plage et du nom de l'interprète de la plage. Quand l'information textuelle dépasse 22 lettres, vous pouvez faire défiler l'écran comme suit.


1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Maintenez la pression sur DISPLAY jusqu'à ce que le titre commence à défiler sur l'écran.

Les titres défilent.



Remarques

- Quand la fonction Ever Scroll est mise en service lors du réglage initial, les informations textuelles du CD défilent en permanence. Si vous voulez afficher temporairement les 22 premiers caractères de l'information textuelle puis défiler à partir du début, appuyez de façon prolongée sur **DISPLAY**. A propos d'Ever Scroll, reportez-vous à la page 163, *Mise en service ou hors service du Défilement Permanent*.
- Quand vous choisissez la forme d'affichage 2, les titres sont affichés sur une longueur maximum de 14 lettres (reportez-vous à la page 101). 

Choix de plages à partir de la liste des titres de plage

La liste des titres des plages vous permet de voir les titres des plages sur un CD TEXT et d'en choisir une pour la lire.

1 Appuyez sur **FUNCTION pour sélectionner la liste de titres des plages.**

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que la liste des titres des plages apparaisse sur l'afficheur.

**2 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour parcourir la liste des titres de plages.**

- Si une plage ne comporte pas de titre enregistré, **No T.Title** s'affiche.

3 Appuyez sur ► pour choisir le titre de plage désiré.

La lecture de la sélection commence. 

Lecteur MP3/WMA/WAV

Lecture de fichiers MP3/WMA/WAV



Voici les étapes élémentaires pour lire un fichier MP3/WMA/WAV avec votre lecteur de CD intégré. Une utilisation plus élaborée des fichiers MP3/WMA/WAV est expliquée à partir de la page 125.

① Indicateur MP3/WMA/WAV

Indique quand le fichier MP3/WMA/WAV est en cours de lecture.

② Indicateur du numéro de dossier

Il indique le numéro de dossier en cours de lecture.

③ Indicateur de numéro de plage

Il indique la plage musicale (fichier) en cours de lecture.

④ Indicateur de fréquence d'échantillonnage/débit binaire

Indique le débit binaire ou la fréquence d'échantillonnage de la plage (fichier) en cours de lecture.

⑤ Indicateur de temps de lecture

Il indique le temps de lecture depuis le début de la plage musicale en cours de lecture (fichier).

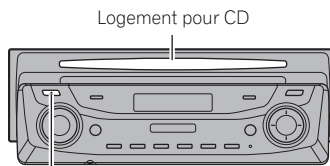
1 Appuyez sur EJECT.

Le logement pour CD apparaît.

- Après avoir introduit un CD-ROM, appuyez sur **SOURCE** pour choisir le lecteur de CD intégré.

2 Introduisez un CD-ROM dans le logement pour CD.

La lecture commence automatiquement.



Touche **EJECT**

- Vous pouvez éjecter le CD-ROM en appuyant sur **EJECT**.
- Si la face avant est en position d'éjection (montrée ci-dessus), les touches autres que **EJECT**, **VOLUME**, **OPEN** et **ATT** (sur la télécommande) ne fonctionnent pas.

3 Utilisez VOLUME pour régler le niveau sonore.

Tournez ce bouton pour augmenter ou diminuer le niveau sonore.

4 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour sélectionner un dossier.

- Vous ne pouvez pas sélectionner un dossier qui ne contient pas de fichier MP3/WMA/WAV enregistré.
- Pour revenir au dossier 01 (ROOT), maintenez la pression sur **BAND**. Toutefois, si le dossier 01 (ROOT) ne contient pas de fichier, la lecture commence au dossier 02.

5 Pour une avance rapide ou un retour rapide, appuyez sur ◀ ou ▶ et maintenez la pression.

- Il s'agit de l'avance ou du retour rapide pour le fichier en cours de lecture seulement. Cette opération est annulée quand elle atteint le fichier précédent ou suivant.

▪ Si vous sélectionnez **Rough search**, une pression prolongée sur ◀ ou ▶ vous permet d'effectuer une recherche par sauts de dix plages dans le dossier en cours. (Reportez-vous à la page 127, *Sélection de la méthode de recherche.*)

6 Pour atteindre une plage précédente ou suivante, appuyez sur ◀ ou ▶.

Appuyer sur ▶ fait passer au début de la plage suivante. Appuyer sur ◀ fait passer au début de la plage en cours. Appuyer une nouvelle fois fera passer à la plage précédente.



Remarques

- Quand vous jouez des disques contenant des fichiers MP3/WMA/WAV et des données audio (CD-DA) tels que les CDs CD-EXTRA et MIXED-MODE, vous pouvez lire les deux types seulement en changeant entre les modes MP3/WMA/WAV et CD-DA avec **BAND**.
- Si vous avez basculé entre la lecture de fichiers MP3/WMA/WAV et celle de données audio (CD-DA), la lecture commence à la première plage du disque.
- Le lecteur de CD intégré peut lire un fichier MP3/WMA/WAV enregistré sur un CD-ROM. (Reportez-vous à la page 174 pour connaître les types de fichiers qui peuvent être lus.)
- N'introduisez aucun objet dans le logement pour CD autre qu'un CD.
- Il y a parfois un délai entre la commande de lecture d'un CD et le début de l'émission du son. Au moment de la lecture du format, **Format read** s'affiche.
- Si vous ne pouvez pas insérer un disque complètement ou si après que vous l'avez inséré le disque ne se joue pas, vérifiez que la face étiquette du disque est sur le dessus. Appuyez sur **EJECT** pour éjecter le disque, et vérifiez que le disque n'est pas abîmé avant de le réinsérer.
- La lecture s'effectue dans l'ordre des numéros de fichier. Les dossiers qui ne contiennent pas de fichiers sont sautés. (Si le dossier 01

(ROOT) ne contient pas de fichier, la lecture commence au dossier 02.)

- Lors de la lecture de fichiers enregistrés comme des fichiers VBR (débit binaire variable), le temps de lecture n'est pas affiché correctement si on utilise des opérations d'avance rapide ou de retour rapide.
- Si le disque inséré ne contient pas de fichiers qui peuvent être lus, **No audio** s'affiche.
- Si le disque inséré contient des fichiers WMA qui sont protégés par un système de gestion des droits numériques (DRM), **TRK SKIPPED** s'affiche pendant que le fichier protégé est sauté.
- Si tous les fichiers du disque inséré sont protégés par DRM, **PROTECT** s'affiche.
- Il n'y a pas de son pendant l'avance rapide ou le retour rapide.
- Si le lecteur de CD intégré présente une anomalie, un message d'erreur tel que **ERROR-11** peut s'afficher. Reportez-vous à la page 172, *Signification des messages d'erreur du lecteur de CD intégré.*
- Vous pouvez éjecter le CD en appuyant et en maintenant la pression sur **EJECT** en position d'éjection quand le chargement ou l'éjection du CD ne peut pas fonctionner correctement. ▣

Sélection directe d'une plage dans le dossier en cours

Quand vous utilisez le boîtier de télécommande, vous pouvez sélectionner une plage directement en saisissant le numéro de plage désiré.

1 Appuyez sur DIRECT.

L'écran de saisie du numéro de plage s'affiche.

Lecteur MP3/WMA/WAV

2 Appuyez sur les touches **NUMBER** pour saisir le numéro de plage désiré.


- Vous pouvez supprimer annuler le numéro saisi en appuyant sur **CLEAR**.

3 Appuyez sur **DIRECT**.

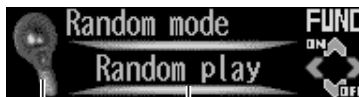
La plage du numéro saisi est jouée.



Remarque

Après être passé en mode saisie de numéro, ce mode est automatiquement annulé si vous n'effectuez aucune opération dans les huit secondes environ. 

Introduction au fonctionnement détaillé du lecteur de CD (MP3/WMA/WAV) intégré



① Afficheur des fonctions

Il indique l'état de la fonction.

1 Appuyez sur **OPEN** pour ouvrir la face avant.


2 Appuyez sur **FUNCTION** pour afficher le nom de chaque fonction.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour choisir une des fonctions suivantes :

- Liste des noms de fichiers—**Play mode** (répétition de la lecture)—**Random mode** (lecture dans un ordre quelconque)—**Scan mode** (examen du disque)—**Pause** (pause)
- Compression** (compression et BMX)
- Search mode** (méthode de recherche)
- Tag read mode** (affichage de l'étiquette)
 - Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage des conditions de lecture.



Remarque

Si vous ne réglez aucun paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, l'afficheur indique à nouveau les conditions de lecture. 

Répétition de la lecture

Pour la lecture MP3/WMA/WAV, il existe trois modes de répétition de la lecture :

- Folder repeat** (répétition du dossier),
- Track repeat** (répétition d'une plage) et
- Disc repeat** (répétition de toutes les plages).

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Play mode**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Play mode** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour choisir l'étendue de répétition.

Appuyez sur ◀ ou ▶ jusqu'à ce que l'étendue de répétition désirée apparaisse sur l'afficheur.

- **Folder repeat** – Répétition du dossier en cours de lecture
- **Track repeat** – Répétition de la plage en cours de lecture seulement
- **Disc repeat** – Répétition de toutes les plages



Remarques

- Si vous choisissez un autre dossier pendant la répétition de la lecture, le mode de répétition changera en **Disc repeat**.
- Si pendant la répétition **Track repeat**, vous recherchez une plage musicale, ou commandez une avance rapide ou un retour rapide, le mode de répétition changera en **Folder repeat**.
- Quand **Folder repeat** est sélectionné, il n'est pas possible de jouer un sous-dossier de ce dossier. □

Écoute des plages musicales dans un ordre quelconque

Les plages musicales sont jouées dans un ordre quelconque à l'intérieur du mode de répétition adopté : **Folder repeat** ou **Disc repeat**.

1 Choisissez l'étendue de répétition.

Reportez-vous à cette page, *Répétition de la lecture*.

2 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Random mode**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Random mode** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▲ pour activer la lecture dans un ordre quelconque.

Le voyant s'allume. Les plages seront jouées dans un ordre au hasard à l'intérieur des plages **Folder repeat** ou **Disc repeat** sélectionnées précédemment.

- Appuyez sur ▼ pour mettre hors service la fonction lecture dans un ordre quelconque. □

Examen du contenu des dossiers et des plages

Quand vous utilisez **Folder repeat**, le début de chaque plage du dossier sélectionné est joué pendant environ 10 secondes. Quand vous utilisez **Disc repeat**, le début de la première plage de chaque dossier est joué pendant environ 10 secondes.

1 Choisissez l'étendue de répétition.

Reportez-vous à cette page, *Répétition de la lecture*.

Lecteur MP3/WMA/WAV

2 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Scan mode**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Scan mode** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur **▲** pour activer l'examen du contenu.

Le voyant s'allume. Les 10 premières secondes de chaque plage musicale du dossier en cours (ou de la première plage de chaque dossier) sont lues.


4 Quand vous trouvez la plage désirée (ou le dossier désiré) appuyez sur **▼** pour arrêter l'examen du contenu du disque.

Le voyant s'éteint. La lecture de la plage (ou du dossier) se poursuit.

- Si les conditions de lecture se sont à nouveau affichées d'elles-mêmes, choisissez **Scan mode** une fois encore en appuyant sur **FUNCTION**.



Remarque

Lorsque l'examen des pistes ou des dossiers est terminé, la lecture normale des plages musicales reprend. 

Pause en lecture MP3/WMA/WAV

La pause est un arrêt momentané de la lecture du MP3/WMA/WAV.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Pause**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Pause** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **▲** pour mettre la pause.

Le voyant s'allume. La lecture de la plage en cours se met en pause.

- Appuyez sur **▼** pour mettre la pause hors service. 


Utilisation de la compression et de la fonction BMX

L'utilisation des fonctions COMP (compression) et BMX vous permet d'ajuster la qualité du son du lecteur de CD. Chacune de ces fonctions possède un réglage en deux étapes. La fonction COMP règle l'équilibre entre les sons les plus forts et les plus faibles aux volumes élevés. BMX contrôle les réverbérations du son pour donner à la lecture un son plus riche. Sélectionnez chacun de ces effets et écoutez-les puis choisissez celui qui améliore le mieux la lecture de la plage ou du CD que vous écoutez.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Compression**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Compression** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **▲** ou **▼** pour choisir la correction désirée.

Appuyez de manière répétée sur **▲** ou **▼** pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre :
COMP/BMX OFF—COMP 1—COMP 2—
COMP/BMX OFF—BMX 1—BMX 2 

Sélection de la méthode de recherche

Vous pouvez choisir entre les méthodes recherche rapide avant, recherche rapide arrière et recherche toutes les 10 pages.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Search mode**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Search mode** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ◀, ou sur ▶ pour choisir la méthode de recherche.

Appuyez sur ◀, ou sur ▶, jusqu'à ce que la méthode de recherche désirée apparaisse sur l'afficheur.

- **FF / REV** – Recherche rapide avant et arrière
- **Rough search** – Recherche toutes les 10 pages

Recherche toutes les 10 pages dans le dossier en cours

Si le dossier en cours contient plus de dix pages, vous pouvez effectuer la recherche toutes les 10 pages. Quand un dossier contient de nombreuses pages, vous pouvez effectuer une recherche grossière de la plage que vous voulez lire.

1 Sélectionnez la méthode de recherche Rough search.

Reportez-vous à la page précédente, *Sélection de la méthode de recherche*.

2 Maintenez le doigt appuyé sur ◀ ou ▶ pour effectuer une recherche toutes les 10 pages dans le dossier en cours.

- Si le dossier en cours contient moins de 10 pages, maintenir le doigt appuyé sur ▶ rappelle la dernière plage du dossier. De même, si le nombre de pages restantes après une recherche toutes les 10 pages est inférieur à 10, maintenir le doigt appuyé sur ▶ rappelle la dernière plage du dossier.
- Si le dossier en cours contient moins de 10 pages, maintenir le doigt appuyé sur ◀ rappelle la première plage du dossier. De même, si le nombre de pages restantes après une recherche toutes les 10 pages est inférieur à 10, maintenir le doigt appuyé sur ◀ rappelle la première plage du dossier.

Mise en service ou hors service de l'affichage de l'étiquette

Si le disque MP3/WMA contient des informations textuelles telles que le titre de la plage et le nom de l'artiste, vous pouvez mettre l'affichage de l'étiquette en service ou hors service.

- Si vous mettez l'affichage de l'étiquette hors service, le temps de démarrage de la lecture sera plus court que lorsque cette fonction est activée.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Tag read mode**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Tag read mode** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ pour mettre en service l'affichage de l'étiquette.

ON apparaît sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▼ pour mettre hors service l'affichage de l'étiquette.

OFF apparaît sur l'afficheur.



Remarque

Quand vous mettez l'affichage de l'étiquette en service, l'appareil revient au début de la plage en cours pour lire l'information textuelle.

Affichage des informations textuelles d'un disque MP3/WMA/WAV

Les informations textuelles enregistrées sur un disque MP3/WMA/WAV peuvent être affichées.







Lecteur MP3/WMA/WAV

Si vous lisez un disque MP3/WMA

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur DISPLAY.

Appuyez de manière répétée sur **DISPLAY** pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre:

Temps de lecture—: nom du dossier—: nom du fichier—: titre de la plage—: nom de l'interprète—: titre de l'album—: commentaire

- Lors de la lecture de fichiers MP3 enregistrés comme fichiers VBR (débit binaire variable), la valeur du débit binaire n'est pas affichée même si on est passé en affichage du débit binaire. (**VBR** s'affichera.)

- Lors de la lecture de fichiers WMA enregistrés comme fichiers VBR (débit binaire variable), la valeur du débit binaire moyen est affichée.

- Quand vous avez mis hors service l'affichage de l'étiquette, vous ne pouvez pas basculer sur titre de la plage, nom de l'interprète, titre de l'album ou commentaire.

- Si aucune information spécifique n'a été gravée sur le disque MP3/WMA, **No xxxx** s'affiche (par exemple, **No title**).



- Avec certaines applications utilisées pour encoder les fichiers WMA, les noms des albums et d'autres informations textuelles peuvent ne pas s'afficher correctement.


Si vous lisez un disque WAV

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur DISPLAY.

Appuyez de manière répétée sur **DISPLAY** pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre:

Temps de lecture—: nom du dossier—: nom du fichier

- Vous pouvez seulement lire des fichiers WAV aux fréquences 16, 22,05, 24, 32, 44,1 et 48 kHz (LPCM) ou 22,05 et 44,1 kHz (MS ADPCM). La fréquence d'échantillonnage affichée peut être arrondie. 

Défilement des informations textuelles sur l'afficheur

Cet appareil peut seulement afficher les 22 premières lettres des nom du dossier, nom du fichier, titre de la plage, nom de l'interprète, titre de l'album et commentaire. Quand les informations enregistrées sont plus longues que 22 lettres, vous pouvez faire défiler le texte vers la gauche de façon à rendre visible le reste du texte.


1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Maintenez la pression sur DISPLAY jusqu'à ce que l'information textuelle commence à défiler sur l'écran.

L'information textuelle défile.

Remarques

- Contrairement aux formats de fichier MP3 et WMA, les fichiers WAV affichent seulement le nom du dossier et le nom du fichier.
- Quand la fonction Ever Scroll est mise en service lors du réglage initial, les informations textuelles du CD défilent en permanence. Si vous voulez afficher temporairement les 22 premiers caractères de l'information textuelle puis défiler à partir du début, appuyez de façon prolongée sur **DISPLAY**. A propos d'Ever Scroll, reportez-vous à la page 163, *Mise en service ou hors service du Défilement Permanent*.

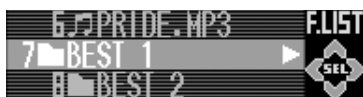
- Quand vous choisissez la forme d'affichage 2, les titres sont affichés sur une longueur maximum de 14 lettres (reportez-vous à la page 101). 

Choix des plages musicales à partir de la liste des noms de fichiers

La fonction liste des noms des fichiers vous permet de voir la liste des noms de fichiers (ou de dossiers) et d'en choisir un pour le lire.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour sélectionner la liste des noms des dossiers.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que les noms des fichiers ou des dossiers s'affichent.




2 Appuyez sur **▲** ou **▼** pour parcourir la liste des noms des dossiers (ou des noms des fichiers).

3 Appuyez sur **▶** pour sélectionner le nom de fichier (ou nom de dossier) désiré.

Quand vous sélectionnez un fichier, la lecture de ce fichier commence.

Quand vous sélectionnez un dossier, la liste des fichiers (ou des dossiers) contenus dans le dossier sélectionné s'affiche.

- Avec un dossier sélectionné, appuyez sur **▶** et maintenez la pression pour jouer les fichiers de ce dossier.
- Pour revenir à la liste précédente (le dossier de niveau immédiatement supérieur), appuyez sur **◀**.
- Pour retourner au dossier 01 (ROOT), appuyez sur **◀** et maintenez la pression. 

Lecteur de CD à chargeur

Écoute d'un CD



Vous pouvez utiliser cet appareil pour commander un lecteur de CD à chargeur, vendu séparément.

Voici les étapes élémentaires pour lire un CD avec votre lecteur de CD à chargeur. Une utilisation plus élaborée du CD est expliquée à partir de la page suivante.

- ① **Indicateur de numéro de disque**
Il indique le disque en cours de lecture.
- ② **Indicateur de numéro de plage**
Il indique la plage en cours de lecture.
- ③ **Indicateur de temps de lecture**
Il indique le temps de lecture depuis le début de la plage en cours de lecture.

1 Appuyez sur SOURCE pour choisir le lecteur de CD à chargeur.

Appuyez sur **SOURCE** jusqu'à ce que **Multi-CD** s'affiche.

2 Utilisez VOLUME pour régler le niveau sonore.

Tournez ce bouton pour augmenter ou diminuer le niveau sonore.

3 Choisissez le disque que vous désirez écouter au moyen des touches 1-6.

Pour les disques occupant les positions 1 à 6, appuyez simplement sur la touche correspondante.

Pour les disques occupant les positions 7 à 12, maintenez la pression sur la touche correspondante, c'est-à-dire sur la touche **1** pour le disque 7, et ainsi de suite, jusqu'à ce que le numéro du disque s'affiche.

- Vous pouvez également utiliser les touches ▲/▼ pour choisir les disques dans l'ordre.

4 Pour une avance rapide ou un retour rapide, appuyez sur ◀ ou ▶ et maintenez la pression.

5 Pour atteindre une plage précédente ou suivante, appuyez sur ◀ ou ▶.

Appuyer sur ▶ fait passer au début de la plage suivante. Appuyer sur ◀ fait passer au début de la plage en cours. Appuyer une nouvelle fois fera passer à la plage précédente.

Remarques

- **Ready** s'affiche tandis que le lecteur de CD à chargeur procède aux opérations préalables à la lecture.
- Si le lecteur de CD à chargeur présente une anomalie, un message d'erreur tel que **ERROR-11** peut s'afficher. Reportez-vous au mode d'emploi du lecteur de CD à chargeur.
- L'indication **No disc** s'affiche si le lecteur de CD à chargeur ne contient aucun disque.

Sélection directe d'une plage

Quand vous utilisez le boîtier de télécommande, vous pouvez sélectionner une plage directement en saisissant le numéro de plage désiré.

1 Appuyez sur DIRECT.

L'écran de saisie du numéro de plage s'affiche.

2 Appuyez sur les touches NUMBER pour saisir le numéro de plage désiré.

- Vous pouvez supprimer annuler le numéro saisi en appuyant sur **CLEAR**.

3 Appuyez sur DIRECT.

La plage du numéro saisi est jouée.



Remarque

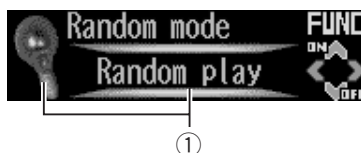
Après être passé en mode saisie de numéro, ce mode est automatiquement annulé si vous n'effectuez aucune opération dans les huit secondes environ.

Lecteur de CD 50 disques

Seules les fonctions mentionnées dans ce mode d'emploi sont prises en compte par les lecteurs de CD 50 disques.

Cet appareil n'est pas conçu pour utiliser les fonctions de liste des titres de disque avec un lecteur de CD à chargeur de 50 disques. Pour les fonctions liste des titres de disque, reportez-vous à la page 138, *Sélection de disques ou de plages à partir de la liste des titres.*

Introduction au fonctionnement détaillé du lecteur de CD à chargeur



① Afficheur des fonctions

Il indique l'état de la fonction.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur FUNCTION pour afficher le nom de chaque fonction.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour choisir une des fonctions suivantes :
 Liste des titres—**Play mode** (répétition de la lecture)—**Random mode** (lecture au hasard)
 —**Scan mode** (examen des disques)—**Pause** (pause)—**Compression** (compression et DBE)
 —**ITS play mode** (lecture ITS)

- Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage des conditions de lecture.



Remarque

Si vous ne réglez aucun paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, l'afficheur indique à nouveau les conditions de lecture.

Répétition de la lecture

Il existe trois modes de répétition de la lecture pour le lecteur de CD à chargeur :

Magazine repeat (répétition du lecteur de CD à chargeur), **Track repeat** (répétition d'une plage) et **Disc repeat** (répétition d'un disque).

Lecteur de CD à chargeur

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Play mode**.


Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Play mode** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour choisir l'étendue de répétition.

Appuyez sur ◀ ou ▶ jusqu'à ce que l'étendue de répétition désirée apparaisse sur l'afficheur.

- **Magazine repeat** – Répétition de tous les disques que contient le lecteur de CD à chargeur
- **Track repeat** – Répétition de la plage en cours de lecture seulement
- **Disc repeat** – Répétition du disque en cours de lecture

Remarques

- Si vous choisissez un autre disque pendant la répétition de la lecture, le mode de répétition changera en **Magazine repeat**.
- Si pendant la répétition **Track repeat**, vous recherchez une plage musicale, ou commandez une avance rapide ou un retour rapide, le mode de répétition changera en **Disc repeat**. 

Écoute des plages musicales dans un ordre quelconque

Les plages musicales sont jouées dans un ordre quelconque à l'intérieur du mode de répétition adopté : **Magazine repeat** ou **Disc repeat**.

1 Choisissez l'étendue de répétition.


Reportez-vous à la page précédente, *Répétition de la lecture*.

2 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Random mode**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Random mode** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▲ pour activer la lecture dans un ordre quelconque.

Le voyant s'allume. Les plages seront jouées dans un ordre au hasard à l'intérieur des plages **Magazine repeat** ou **Disc repeat** sélectionnées précédemment.

- Appuyez sur ▼ pour mettre hors service la fonction lecture dans un ordre quelconque. 

Examen du contenu des disques et des plages

Quand vous utilisez **Disc repeat**, le début de chaque plage du disque sélectionné est joué pendant environ 10 secondes. Quand vous utilisez **Magazine repeat**, le début de la première plage de chaque disque est joué pendant environ 10 secondes.

1 Choisissez l'étendue de répétition.

Reportez-vous à la page précédente, *Répétition de la lecture*.

2 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Scan mode**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Scan mode** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▲ pour activer l'examen du contenu.

Le voyant s'allume. Les 10 premières secondes de chaque plage musicale du disque en cours (ou de la première plage de chaque disque) sont lues.

4 Quand vous trouvez la plage désirée (ou le disque désiré) appuyez sur ▼ pour arrêter l'examen du contenu du disque.

Le voyant s'éteint. La lecture de la plage (ou du disque) se poursuit.

- Si les conditions de lecture se sont à nouveau affichées d'elles-mêmes, choisissez **Scan mode** une fois encore en appuyant sur **FUNCTION**.



Remarque

Lorsque l'examen du disque, ou des disques, est terminé, la lecture normale des plages musicales reprend.

Pause de la lecture d'un CD

La pause est un arrêt momentané de la lecture du CD.

1 Appuyez sur FUNCTION pour choisir Pause.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Pause** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ pour mettre la pause.

Le voyant s'allume. La lecture de la plage en cours se met en pause.

- Appuyez sur ▼ pour mettre la pause hors service.

Utilisation de la compression et de l'accentuation dynamique des graves

Vous pouvez utiliser ces fonctions lorsque le lecteur de CD à chargeur en est pourvu.

L'utilisation des fonctions COMP (compression) et DBE (accentuation dynamique des graves) vous permet d'ajuster la qualité du son du lecteur de CD à chargeur. Chacune de

ces fonctions possède un réglage en deux étapes. La fonction COMP règle l'équilibre entre les sons les plus forts et les plus faibles aux volumes élevés. DBE augmente le niveau des graves pour donner à la lecture un son plus riche. Sélectionnez chacun de ces effets et écoutez-les puis choisissez celui qui améliore le mieux la lecture de la plage ou du CD que vous écoutez.

1 Appuyez sur FUNCTION pour choisir Compression.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Compression** apparaisse sur l'afficheur.

- Si le lecteur de CD à chargeur ne possède pas la fonction COMP/DBE, **No COMP** s'affiche quand vous essayez de la sélectionner.

2 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour choisir la correction désirée.

Appuyez de manière répétée sur ▲ ou ▼ pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre : **COMP OFF—COMP 1—COMP 2—COMP OFF—DBE 1—DBE 2**

Utilisation des listes ITS

ITS (sélection instantanée des plages) vous permet de constituer une liste de lecture de vos plages favorites à partir de celles qui sont contenues dans le chargeur du Lecteur de CD à chargeur. Après que vous ayez ajouté vos plages favorites à la liste de lecture vous pouvez activer la lecture ITS et jouer seulement ces sélections.

Création d'une liste de lecture avec la sélection instantanée des plages ITS

Vous pouvez utiliser la fonction ITS pour entrer et jouer jusqu'à 99 plages par disque, jusqu'à

Lecteur de CD à chargeur

100 disques (avec les titres des disques).
(Avec les lecteurs de CD à chargeur vendus avant le CDX-P1250 et le CDX-P650, la liste de lecture est limitée à 24 plages.)

1 Lecture d'un CD que vous voulez programmer.

Appuyez sur ▲ ou ▼ pour sélectionner le CD.

2 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

3 Appuyez sur FUNCTION jusqu'à ce que Title input apparaisse sur l'afficheur, puis appuyez sur FUNCTION pour sélectionner ITS memory.

Quand **Title input** est affiché, appuyez de façon répétée sur **FUNCTION**, les fonctions suivantes s'affichent :

Title input (saisie du titre du disque)
—**ITS memory** (programmation en temps réel ITS)

4 Sélectionnez la piste désirée en appuyant sur ◀ ou ▶.

5 Appuyez sur ▲ pour mémoriser la plage en cours de lecture dans la liste de lecture.

Memory complete s'affiche brièvement et la sélection en cours de lecture est ajoutée à votre liste de lecture.

6 Appuyez sur BAND pour revenir à l'affichage des conditions de lecture.



Remarque

Après l'entrée des données de 100 disques dans la mémoire, les données pour un nouveau disque écrasent les données les plus anciennes.

Lecture à partir de votre liste de lecture ITS

La lecture ITS vous permet d'écouter les plages que vous avez enregistrées dans votre liste de lecture ITS. Quand vous activez la lecture ITS, la lecture des plages incluses dans votre liste de lecture du lecteur de CD à chargeur commence.

1 Choisissez l'étendue de répétition.

Reportez-vous à la page 132, *Répétition de la lecture*.

2 Appuyez sur FUNCTION pour choisir ITS play mode.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **ITS play mode** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▲ pour activer la lecture ITS.

Le voyant s'allume. La lecture des plages extraites de votre liste de lecture incluses dans les étendues de plages **Magazine repeat** ou **Disc repeat** commence.

- Pour mettre la lecture ITS hors service, appuyez sur ▼.
- Si aucune plage n'est incluse dans l'étendue de répétition en cours n'est programmée pour ITS **ITS empty** est affiché.

Suppression d'une plage de votre liste ITS

Si la lecture ITS est active, vous pouvez supprimer une plage de votre liste ITS.

Si ITS est déjà en service, passez à l'opération 2. Si ITS n'est pas en service, appuyez sur **FUNCTION**.

Lecteur de CD à chargeur

1 Jouez le CD qui contient la plage que vous voulez supprimer de votre liste ITS, et activez la lecture ITS.

Reportez-vous à la page précédente, *Lecture à partir de votre liste de lecture ITS*.

2 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

3 Appuyez sur FUNCTION jusqu'à ce que Title input apparaisse sur l'afficheur, puis appuyez sur FUNCTION pour sélectionner ITS memory.

Une fois que **Title input** est affiché, appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **ITS memory** apparaisse sur l'afficheur.

4 Sélectionnez la piste désirée en appuyant sur ◀ ou ▶.

5 Appuyez sur ▼ pour supprimer la plage de votre liste ITS.

La sélection en cours de lecture est effacée de votre liste ITS et la lecture de la plage suivante de votre liste ITS commence.

- S'il n'existe aucune plage incluse dans votre liste ITS dans l'étendue de plages en cours, **ITS empty** s'affiche et la lecture normale reprend.

6 Appuyez sur BAND pour revenir à l'affichage des conditions de lecture.

Suppression d'un CD de votre liste ITS

Si vous voulez supprimer toutes les plages d'un CD de votre liste ITS, vous le pouvez si la lecture ITS n'est pas active.

1 Jouez le CD que vous voulez supprimer. Appuyez sur ▲ ou ▼ pour sélectionner le CD.

2 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

3 Appuyez sur FUNCTION jusqu'à ce que Title input apparaisse sur l'afficheur, puis appuyez sur FUNCTION pour sélectionner ITS memory.

Une fois que **Title input** est affiché, appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **ITS memory** apparaisse sur l'afficheur.

4 Appuyez sur ▼ pour supprimer toute les plages du CD en cours de lecture de votre liste ITS.

Toutes les plages du CD en cours de lecture sont effacées de la liste de lecture et **Memory deleted** est affiché.

5 Appuyez sur BAND pour revenir à l'affichage des conditions de lecture. ▣

Utilisation des fonctions de titre de disque

Vous pouvez saisir les titres des CDs et les afficher. Vous pouvez alors facilement rechercher et jouer le disque désiré.

Saisie des titres de disque

Utilisez la fonction saisie des titres de disques pour enregistrer jusqu'à 100 titres de CD (avec la liste ITS) dans le lecteur de CD à chargeur. Chaque titre peut avoir une longueur maximum de 10 caractères.

1 Jouez un CD pour lequel vous voulez entrer un titre.

Appuyez sur ▲ ou ▼ pour sélectionner le CD.

2 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

Lecteur de CD à chargeur

3 Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Title input** apparaisse sur l'écran.

Quand **Title input** est affiché, appuyez de façon répétée sur **FUNCTION**, les fonctions suivantes s'affichent :

Title input (saisie du titre du disque)

—**ITS memory** (programmation en temps réel ITS)

- Lors de la lecture d'un disque CD TEXT sur un lecteur de CD à chargeur compatible CD TEXT, vous ne pouvez pas passer à **Title input**. Sur un disque CD TEXT, le titre du disque a déjà été enregistré.

4 Appuyez sur la touche **1** pour choisir le type des caractères à utiliser.

Appuyez de manière répétée sur la touche **1** pour passer de l'un à l'autre des types de caractères suivants :

Alphabet (majuscules), nombres et symboles
—Alphabet (minuscules)—Lettres européennes, telles que lettres accentuées (exemple **á, â, ä, ç**)

- Vous pouvez choisir d'entrer les chiffres et les symboles en appuyant sur une touche **2**.

5 Appuyez sur **▲** ou **▼** pour choisir une lettre de l'alphabet.

Chaque appui sur **▲** affiche une lettre de l'alphabet dans l'ordre **A B C ... X Y Z**, les chiffres et les symboles dans l'ordre **1 2 3 ... @ # <**.

Chaque appui sur **▼** affiche une lettre dans l'ordre inverse **Z Y X ... C B A**.



6 Appuyez sur **▶** pour placer le curseur sur la position suivante.

Lorsque la lettre que vous désirez utiliser est affichée, appuyez sur **▶** pour placer le curseur sur la position suivante puis choisissez la lettre suivante. Appuyez sur **◀** pour vous déplacer vers l'arrière sur l'écran.

7 Après avoir frappé le titre, placez le curseur sur la dernière position en appuyant sur **▶**.

Lorsque vous appuyez une nouvelle fois sur **▶**, le titre saisi est mis en mémoire.

8 Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage des conditions de lecture.

Remarques

- Les titres demeurent en mémoire même après que vous ayez retiré le disque du chargeur, et sont rappelés quand le disque est réinséré.
- Après l'entrée des données de 100 disques dans la mémoire, les données pour un nouveau disque écrasent les données les plus anciennes.


Affichage du titre d'un disque

Vous pouvez afficher le titre de tout disque dont le titre a été mis en mémoire.


1 Appuyez sur **OPEN** pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur **DISPLAY**.

Appuyez de manière répétée sur **DISPLAY** pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre :

Temps de lecture— : titre du disque

Lorsque vous choisissez titre du disque, le titre du disque en cours de lecture s'affiche.

- Si le disque en cours de lecture n'a pas reçu de titre, **No title** s'affiche. 

Utilisation des fonctions CD TEXT

Vous ne pouvez utiliser ces fonctions que si le lecteur de CD à chargeur est compatible CD TEXT.





Certains disques disposent d'informations qui ont été codées pendant la fabrication du disque. Ces disques, qui peuvent contenir des informations telles que titre du CD, titres des plages, nom de l'artiste et durée de lecture, sont appelés disques CD TEXT. Seuls ces disques CD TEXT codés spécialement supportent les fonctions listées ci-dessous.

Affichage des titres sur les disques CD TEXT

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur DISPLAY.

Appuyez de manière répétée sur **DISPLAY** pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre:

Temps de lecture—: titre du disque—:
nom de l'interprète du disque—: titre de la
plage—: nom de l'interprète de la plage

▪ Si aucune information spécifique n'a été gravée sur le disque, **No xxxx** s'affiche (par exemple, **No artist name**).

Défilement des titres sur l'afficheur

Cet appareil peut afficher les 22 premières lettres du titre du disque, du nom de l'interprète du disque, du titre de la plage et du nom de l'interprète de la plage. Quand l'information textuelle dépasse 22 lettres, vous pouvez faire défiler l'écran comme suit.


1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Maintenez la pression sur DISPLAY jusqu'à ce que le titre commence à défiler sur l'écran.

Les titres défilent.



Remarques

- Quand la fonction Ever Scroll est mise en service lors du réglage initial, les informations textuelles du CD défilent en permanence. Si vous voulez afficher temporairement les 22 premiers caractères de l'information textuelle puis défiler à partir du début, appuyez de façon prolongée sur **DISPLAY**. A propos d'Ever Scroll, reportez-vous à la page 163, *Mise en service ou hors service du Défilement Permanent*.
- Quand vous choisissez la forme d'affichage 2, les titres sont affichés sur une longueur maximum de 14 lettres (reportez-vous à la page 101). .

Sélection de disques ou de plages à partir de la liste des titres

La fonction liste des titres vous permet de voir les titres des disques (ou les titres des plages) et d'en choisir un pour le lire.

1 Appuyez sur FUNCTION pour sélectionner la liste de titres.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que le titre du disque apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour parcourir la liste des titres des disques.

- Si un disque ne porte pas de titre, **No D.Title** s'affiche.
- **No disc** s'affiche près du numéro du disque s'il n'y a pas de disque dans le chargeur.

3 Appuyez sur ► pour choisir le titre de disque désiré.

La lecture de la sélection commence.

Lecteur de CD à chargeur

4 Quand vous sélectionnez un disque CD TEXT appuyez sur ► pour passer à la liste des plages.

Lors de la lecture d'un disque CD TEXT, la liste des titres des plages s'affiche.

5 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour parcourir la liste des titres de plages.

- Si une plage ne comporte pas de titre enregistré, **No T.Title** s'affiche.

6 Appuyez sur ► pour choisir le titre de plage désiré.

La lecture de la sélection commence.

- Appuyez sur ◀ pour revenir à la liste des titres des disques. ◻

Modes de fonctionnement

Cet appareil possède deux modes de fonctionnement: le mode réseau de séparation à 3 voies (NW) et le mode standard (STD). Vous pouvez passer d'un mode à l'autre comme vous voulez. Initialement, le DSP est réglé sur le mode standard (STD). (Reportez-vous à la page 98, *Changement du mode de fonctionnement du DSP*)

- Le mode réseau à 3 voies (NW) vous permet de créer système 3 voies multi-ampli, multi-haut-parleurs, avec des haut-parleurs séparés pour la reproduction des fréquences (bandes) aiguës, moyennes et basses, chaque bande étant pilotée par un amplificateur de puissance dédié. Le mode réseau à 3 voies possède des fonctions d'alignement réseau et temporel, deux fonctions essentielles pour un système multi-ampli, multi-haut-parleurs, pour permettre un contrôle précis des réglages pour chaque bande de fréquences.
- Le mode standard (STD) vous permet de créer un système à 4 haut-parleurs avec des haut-parleurs avant et arrière, ou un système à 6 haut-parleurs avec des haut-parleurs avant et arrière et des haut-parleurs d'extrêmes graves.



Important


- Quand cet appareil n'est plus alimenté en raison d'un changement de batterie de la voiture ou pour une autre raison similaire, le micro-processeur de l'appareil revient à sa condition initiale. Si cela arrive, tous les paramètres audio réglés et mémorisés sont effacés. Quand vous avez terminé le réglage des paramètres audio, assurez-vous d'enregistrer les réglages comme indiqué en la page 178.

Marques indiquant le mode de fonctionnement

Ce mode d'emploi utilise les marques suivantes pour rendre la description plus claire.


NW : Cette marque indique une fonction disponible seulement en mode NW ou une opération en mode NW.

STD : Cette marque indique une fonction disponible seulement en mode STD ou une opération en mode STD.

- Les fonctions et les opérations qui ne portent aucune de ces deux marques sont généralement utilisées dans les deux modes NW et STD. 

mode réseau 3 voies **NW**

En effectuant les réglages/ajustements suivants dans l'ordre indiqué, vous pouvez sans effort créer un champ sonore paramétré de manière fine.

- la page 142, *Utilisation du sélecteur de position*
- la page 143, *Réglage de l'équilibre sonore*
- **NW**
- la page 144, *Utilisation de l'alignement temporel*
- la page 147, *Réglage du réseau*
- la page 151, *Rappel d'une courbe d'égalisation*
- la page 151, *Réglage des courbes d'égalisation*
- la page 152, *Réglage de l'égaliseur graphique à 13 bandes* 

Mode standard **STD**

Réglage facile du système audio

Les fonctions suivantes vous permettent de régler facilement votre système audio pour l'a-

Réglages sonores

dapter aux caractéristiques acoustiques de l'intérieur de votre voiture, qui dépendent de votre type de voiture.

- la page 151, *Rappel d'une courbe d'égalisation*
- la page suivante, *Utilisation du sélecteur de position*
- la page 151, *Réglage des courbes d'égalisation*

Réglage fin du système audio

En effectuant les réglages/ajustements suivants dans l'ordre indiqué, vous pouvez sans effort créer un champ sonore paramétré de manière fine.

- la page suivante, *Utilisation du sélecteur de position*
- la page 143, *Réglage de l'équilibre sonore*
- la page 148, *Utilisation de la sortie pour haut-parleur d'extrêmes graves* **STD**
- la page 149, *Réglage du filtre passe-haut pour les haut-parleurs avant*
- la page 150, *Réglage du filtre passe-haut pour les haut-parleurs arrière*
- la page 154, *TA et EQ Auto (alignement temporel automatique et égalisation automatique)* **STD**
- la page 151, *Rappel d'une courbe d'égalisation*
- la page 151, *Réglage des courbes d'égalisation*
- la page 152, *Réglage de l'égaliseur graphique à 13 bandes* **▣**

Fonctions additionnelles

Ces fonctions sont utiles pour ajuster le son en fonction de votre système ou de vos préférences personnelles.

- la page 152, *Utilisation du son BBE*

- la page 153, *Réglage de la correction physiologique*
- la page 153, *Utilisation de l'ajustement automatique du niveau sonore*
- la page 153, *Ajustement des niveaux des sources* **▣**

Introduction aux réglages sonores



①

① Affichage des réglages sonores

Indique l'état des réglages sonores.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur AUDIO pour afficher les premiers noms de fonction audio.

Appuyez de manière répétée sur **AUDIO** pour choisir une des fonctions suivantes :

NW

Balance (réglage d'équilibre sonore)
 —**POSITION** (sélecteur de position)—**TA.1** (réglage de l'alignement temporel)—**TA.2** (ajustement de l'alignement temporel)—**LOUD** (correction physiologique)—**EQ1** (égaliseur graphique)—**EQ2** (égaliseur graphique 13 bandes)—**BBE** (BBE)—**ASL** (égaliseur automatique de niveau sonore)—**SLA** (réglage du niveau de la source)

STD

FAD/BAL (réglage d'équilibre sonore)
 —**POSITION** (sélecteur de position)—**TA.1** (réglage de l'alignement temporel)—**TA.2** (ajustement de l'alignement temporel)—**LOUD** (correction physiologique)—**EQ1** (égaliseur graphique)—**EQ2** (égaliseur graphique 13 bandes)—**SW.1** (haut-parleur d'extrêmes graves en/hors fonction)—**SW.2** (fréquence de coupure du haut-parleur d'extrêmes graves)—**SW.3** (pente du haut-parleur d'extrêmes graves)—**BBE** (BBE)

3 Appuyez sur AUDIO et maintenez l'appui jusqu'à ce que **NW.1** (**NW**) ou **HP F1** (**STD**) s'affiche, puis appuyez sur AUDIO pour afficher le deuxième groupe de noms de fonctions audio.

Une fois que **NW.1** ou **HP F1** est affiché, appuyez de manière répétée sur **AUDIO** pour parcourir les fonctions suivantes :

NW

NW.1 (réglage de réseau 1)—**NW.2** (réglage de réseau 2)—**NW.3** (réglage de réseau 3)—**NW.4** (réglage de réseau 4)

STD

HP F1 (pente du filtre passe-haut avant)
 —**HP F2** (fréquence de coupure du filtre passe-haut avant)—**HP R1** (pente du filtre passe-haut arrière)—**HP R2** (fréquence de coupure du filtre passe-haut arrière)—**AUTO EQ** (égaliseur auto en/hors service)—**ASL** (égaliseur automatique du niveau sonore)—**SLA** (réglage du niveau de la source)

- Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage de l'état de chaque source.
- Vous pouvez sélectionner **SW.2** et **SW.3** seulement quand la sortie haut-parleur d'extrêmes graves est activée dans **SW.1**.
- Si le syntoniseur FM a été choisi comme source, vous ne pouvez pas afficher la fonction **SLA**.



Remarque

Si vous ne réglez aucun paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, l'afficheur revient à l'affichage précédent. □

Utilisation du sélecteur de position

Une façon d'assurer un son plus naturel consiste à positionner clairement l'image stéréo, en vous plaçant exactement au centre du

Réglages sonores

champ sonore. La fonction sélecteur de position vous permet de régler automatiquement les niveaux des haut-parleurs et insère un retard pour prendre en compte le nombre et la position des sièges occupés.

1 Appuyez sur AUDIO pour choisir POSITION.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **POSITION** apparaisse sur l'afficheur.

2 Utilisez ◀/▶/▲/▼ pour choisir la position d'écoute selon le tableau ci-dessus.

Touche	Afficheur	Position
◀	Front Left	Siège avant gauche
▶	Front Right	Siège avant droit
▲	Front Seat	Sièges avant
▼	All Seat	Tous les sièges STD

- Pour annuler la position d'écoute sélectionnée, appuyez à nouveau sur la même touche.
- Vous ne pouvez pas choisir **All Seat** quand le mode NW a été sélectionné.

Réglage de l'équilibre sonore **NW**

Vous pouvez régler l'équilibre droite-gauche de manière que l'écoute soit optimale quel que soit le siège occupé.

1 Appuyez sur AUDIO pour choisir Balance.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **Balance** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour régler l'équilibre sonore entre les haut-parleurs gauche et droit.

Chaque appui sur ◀ ou ▶ déplace l'équilibre sonore entre les haut-parleurs gauche et droit vers la gauche ou vers la droite.

BAL: L25 – BAL: R25 sont les valeurs qui s'affichent tandis que l'équilibre entre les haut-parleurs gauche et droit se déplace de la gauche à la droite.

Réglage de l'équilibre sonore **STD**

Vous pouvez régler l'équilibre avant-arrière et droite-gauche de manière que l'écoute soit optimale quel que soit le siège occupé.

1 Appuyez sur AUDIO pour choisir FAD/BAL.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **FAD/BAL** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour régler l'équilibre sonore entre les haut-parleurs avant et arrière.

Chaque appui sur ▲ ou ▼ déplace l'équilibre sonore entre les haut-parleurs avant et arrière vers l'avant ou vers l'arrière.

FAD: F25 – FAD: R25 sont les valeurs qui s'affichent tandis que l'équilibre entre les haut-parleurs avant et arrière se déplace de l'avant à l'arrière.

- **FAD:FR00** est le réglage convenable dans le cas où seulement deux haut-parleurs sont utilisés.

3 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour régler l'équilibre sonore entre les haut-parleurs gauche et droit.

Chaque appui sur ◀ ou ▶ déplace l'équilibre sonore entre les haut-parleurs gauche et droit vers la gauche ou vers la droite.

BAL: L25 – BAL: R25 sont les valeurs qui s'affichent tandis que l'équilibre entre les haut-parleurs gauche et droit se déplace de la gauche à la droite.

Utilisation de l'alignement temporel

L'alignement temporel vous permet de régler la distance entre chaque haut-parleur et la position d'écoute.

1 Appuyez sur AUDIO pour choisir TA.1.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **TA.1** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ◀ ou sur ▶ pour sélectionner l'alignement temporel.

Chaque pression sur ◀ ou ▶ provoque la sélection d'un alignement temporel dans l'ordre suivant :

Initial (initial)—**Custom** (personnalisé)

—**Auto TA** (alignement temporel automatique

STD)—**TA OFF** (hors service)

- **Initial** est l'alignement temporel réglé en usine.
- **Custom** est un alignement temporel ajusté que vous créez pour vous-même.
- **Auto TA** est l'alignement temporel créé par les fonctions auto TA et EQ. (Reportez-vous à la page 154, *TA et EQ Auto (alignement temporel automatique et égalisation automatique)* **STD**.)

▪ Vous ne pouvez pas choisir **Auto TA** quand le mode **NW** a été sélectionné.

▪ **Please set Auto TA** s'affiche. Ceci indique que vous ne pouvez pas sélectionner **Auto TA** si les réglages TA et EQ auto n'ont pas été effectués.

Réglage de l'alignement temporel

Vous pouvez régler la distance entre chaque haut-parleur et la position sélectionnée.

- L'alignement temporel réglé est mémorisé dans **Custom**.

1 Appuyez sur AUDIO pour choisir TA.1.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **TA.1** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour sélectionner une unité de distance.

Appuyez sur ▲ pour choisir le centimètre et **cm** apparaît sur l'afficheur. Appuyez sur ▼ pour choisir le pouce et **inch** apparaît sur l'afficheur.

3 Appuyez sur AUDIO pour choisir TA.2.

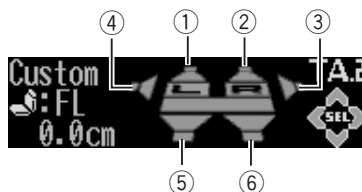
Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **TA.2** apparaisse sur l'afficheur.

▪ Si vous choisissez **TA OFF** dans **TA.1**, vous ne pouvez pas passer à **TA.2**.

4 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour choisir le haut-parleur à régler.

Chaque appui sur ◀ ou ▶ provoque la sélection d'un haut-parleur, dans l'ordre suivant :

NW

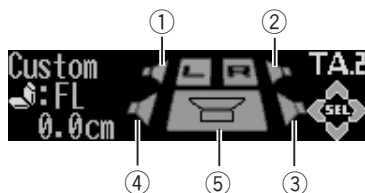


- ① Haut-parleur d'aiguës gauche
- ② Haut-parleur d'aiguës droit
- ③ Haut-parleur médium droit
- ④ Haut-parleur médium gauche
- ⑤ Haut-parleur de graves gauche
- ⑥ Haut-parleur de graves droit

Haut-parleur d'aiguës gauche—Haut-parleur d'aiguës droit—Haut-parleur médium droit—Haut-parleur médium gauche—Haut-parleur de graves gauche—Haut-parleur de graves droit

STD

Réglages sonores



- ① Haut-parleur avant gauche
- ② Haut-parleur avant droit
- ③ Haut-parleur arrière droit
- ④ Haut-parleur arrière gauche
- ⑤ Haut-parleur d'extrêmes graves

Haut-parleur avant gauche—Haut-parleur avant droit—Haut-parleur arrière droit—Haut-parleur arrière gauche—Haut-parleur d'extrêmes graves

- Vous ne pouvez pas sélectionner le haut-parleur d'extrêmes graves quand la sortie haut-parleur d'extrêmes graves est hors service.
- Vous ne pouvez pas ajuster l'alignement temporel quand ni **Front Left** ni **Front Right** n'est sélectionné dans le mode sélecteur de position.

5 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour régler la distance entre le haut-parleur sélectionné et la position d'écoute.

Chaque pression sur ▲, ou sur ▼, augmente, ou diminue, la distance.

Les valeurs **400.0cm – 0.0cm** s'affichent au fur et à mesure que la distance est augmentée ou diminuée si vous avez sélectionné les centimètres (**cm**).

Les valeurs **160inch – 0inch** s'affichent au fur et à mesure que la distance est augmentée ou diminuée si vous avez sélectionné les pouces (**inch**).

- Vous pouvez régler la distance pour les autres haut-parleurs de la même façon.

6 Appuyez sur **BAND** pour sortir du mode alignement temporel. □

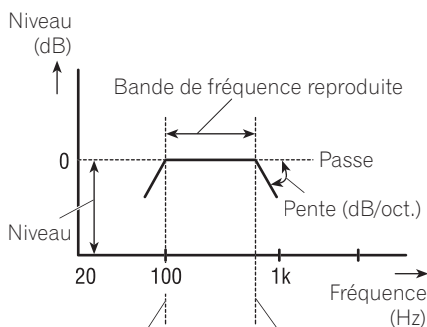
Quelques mots sur la fonction réseau **NW**

La fonction réseau permet de diviser le signal audio en différentes gammes de fréquence, et de reproduire chacune de ces bandes à travers des haut-parleurs différents.

Vous pouvez alors effectuer des ajustements précis de la gamme de fréquence reproduite (avec un filtre passe-bas ou passe-haut), du niveau, de la phase et d'autres paramètres pour s'adapter aux caractéristiques de chaque unité de haut-parleur.

Paramètres réglables

La fonction réseau permet le réglage des paramètres suivants. Effectuez les réglages pour qu'ils correspondent à la gamme de fréquences reproduite et aux caractéristiques de chacune des unités de haut-parleurs connectée.



Fréquence de coupure du filtre passe-haut Fréquence de coupure du filtre passe-bas

Gamme de fréquences reproduite

Régler la fréquence de coupure des filtres passe haut (HPF) et passe-bas (LPF) vous permet de fixer la gamme de fréquences reproduite par chaque unité de haut-parleur.

- Le HPF coupe les fréquences (basses) au dessous de la fréquence définie, et laisse passer les fréquences élevées.

- Le LPF coupe les fréquences (élevées) au dessus de la fréquence définie, et laisse passer les fréquences basses.

Niveau

La différence entre les niveaux reproduits par les unités de haut-parleurs peut être corrigée.

Pente

Le réglage de la pente HPF/LPF (pente d'atténuation des filtres) permet d'ajuster la continuité du son entre les unités de haut-parleurs.

- La pente indique le nombre de décibels (dB) d'atténuation du signal à la fréquence supérieure ou inférieure d'une octave (Unité: dB/oct.) Plus la pente est raide, plus le signal est atténué.

Phase

Vous pouvez changer la phase (normale, inversée) du signal d'entrée de chacune des unités de haut-parleurs. Quand la continuité du son entre les haut-parleurs est imprécise, essayez de changer la phase. Cela peut améliorer la continuité du son entre les haut-parleurs.

Points concernant les réglages réseau

Réglage de la fréquence de coupure

- Quand le haut-parleur de graves est installé dans le plateau arrière, si vous réglez la fréquence de coupure **Low LPF** à une valeur élevée, le son des graves est séparé, de sorte qu'il semble venir de l'arrière. Il vous est recommandé de régler la fréquence de coupure **Low LPF** à 100 Hz ou moins.
- Le réglage de la puissance d'entrée maximum pour les haut-parleurs de médium et d'aigues est généralement plus faible que celui de la puissance pour les haut-parleurs de graves. Rappelez-vous que si la fréquence de coupure **Mid HPF** ou **High HPF** est réglée à une valeur inférieure à la valeur

requis, l'entrée d'un signal de graves fort peut endommager le haut-parleur.

Réglage du niveau

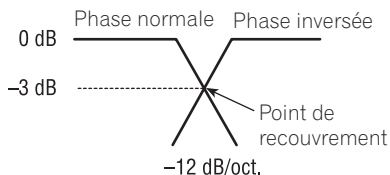
Les fréquences fondamentales de nombreux instruments sont dans la gamme médium. Effectuez d'abord le réglage du niveau de la gamme moyenne, suivi de celui du niveau de la gamme des aiguës puis de celui de la gamme des graves dans cet ordre.

Réglage de la pente

- Si vous fixez une petite valeur absolue pour la pente (pour avoir une pente douce), des interférences entre les unités de haut-parleurs adjacents peuvent facilement se traduire par une réponse en fréquence dégradée.
- Si vous fixez une grande valeur absolue pour la pente (pour avoir une pente raide), la continuité du son entre les unités de haut-parleurs est dégradée, et le son apparaît séparé.
- Si vous réglez la pente à 0 dB/oct. (**Pass**), le signal audio contourne le filtre, et le filtre n'a aucun effet.

Réglage de la phase

Quand la valeur du point de croisement pour les filtres des deux côtés est fixé à -12dB/oct. , la phase est inversée de 180 degrés à la fréquence de coupure. Dans ce cas, inverser la phase améliore la continuité du son.



Réglages sonores

Coupage du haut-parleur (filtre)

Vous pouvez couper chaque haut-parleur (filtre). Quand un haut-parleur (filtre) est coupé, aucun son n'est émis par ce haut-parleur.

- Si vous coupez le haut-parleur (filtre) sélectionné, **MUTE** clignote et aucun réglage n'est possible.
- Même si un haut-parleur (filtre) est coupé, vous pouvez régler les paramètres des autres haut-parleurs (filtres).

1 Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce qu'un deuxième menu audio apparaisse sur l'afficheur, puis appuyez sur **AUDIO** pour sélectionner **NW.1**.

Une fois que le deuxième menu audio est affiché, appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **NW.1** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour choisir le haut-parleur (filtre) à régler.

Chaque appui sur ◀ ou ▶ provoque la sélection d'un haut-parleur (filtre), dans l'ordre suivant :

Low LPF (LPF haut-parleur graves)—**Mid HPF** (HPF haut-parleur médium)—**Mid LPF** (LPF haut-parleur médium)—**High HPF** (HPF haut-parleur aigus)

3 Maintenez ▼ appuyé pour couper le haut-parleur (filtre) sélectionné.

MUTE clignote sur l'afficheur.

- Appuyez sur ▲ pour arrêter la coupure du son du haut-parleur.

Réglage du réseau

1 Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce qu'un deuxième menu audio apparaisse sur l'afficheur, puis appuyez sur **AUDIO** pour sélectionner **NW.1**.

Une fois que le deuxième menu audio est affiché, appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **NW.1** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour choisir le haut-parleur (filtre) à régler.

Chaque appui sur ◀ ou ▶ provoque la sélection d'un haut-parleur (filtre), dans l'ordre suivant :

Low LPF (LPF haut-parleur graves)—**Mid HPF** (HPF haut-parleur médium)—**Mid LPF** (LPF haut-parleur médium)—**High HPF** (HPF haut-parleur aigus)

3 Appuyez sur **AUDIO** pour choisir **NW.2**.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **NW.2** apparaisse sur l'afficheur.

4 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour sélectionner la fréquence de coupure (fréquence de croisement) du haut-parleur (filtre) sélectionné.

Chaque pression sur ◀ ou ▶ sélectionne les fréquences de coupure (fréquences de croisement) dans l'ordre suivant :

Low LPF: 31.5—40—50—63—80—100—125—160—200 (Hz)

Mid HPF: 31.5—40—50—63—80—100—125—160—200 (Hz)

Mid LPF: 1.6—2—2.5—3.15—4—5—6.3—8—10—12.5—16 (kHz)

High HPF: 1.6—2—2.5—3.15—4—5—6.3—8—10—12.5—16 (kHz)

5 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour régler le niveau du haut-parleur (filtre) sélectionné.

Appuyez sur ▲ ou ▼ pour régler le niveau du haut-parleur (filtre) sélectionné.

±0 — **-24** sont les valeurs extrêmes que peut prendre le niveau tandis qu'il augmente ou diminue.

+6 — **-24** s'affiche pendant que le niveau augmente ou diminue, seulement si vous avez sélectionné **Low LPF**.

6 Appuyez sur **AUDIO** pour choisir **NW.3**.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **NW.3** apparaisse sur l'afficheur.

Réglages sonores

7 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour régler la pente du haut-parleur (filtre) sélectionné.

Chaque pression sur ◀ ou ▶ provoque la sélection d'une pente, dans l'ordre suivant :

Low LPF: -36 — -30 — -24 — -18 — -12 (dB/oct.)

Mid HPF: -24 — -18 — -12 — -6 — Pass (0) (dB/oct.)

Mid LPF: -24 — -18 — -12 — -6 — Pass (0) (dB/oct.)

High HPF: -24 — -18 — -12 — -6 (dB/oct.)

8 Appuyez sur AUDIO pour choisir NW.4.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **NW.4** apparaisse sur l'afficheur.

9 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour choisir la phase du haut-parleur (filtre) sélectionné.

Appuyez sur ◀ pour choisir la phase inverse et **Reverse** apparaît sur l'afficheur. Appuyez sur ▶ pour choisir la phase normale et **Normal** apparaît sur l'afficheur.

- Vous pouvez régler les paramètres pour les autres haut-parleurs (filtres) de la même façon.

10 Appuyez sur BAND pour sortir du mode réglage du réseau.

Utilisation de la sortie pour haut-parleur d'extrêmes graves

Cet appareil est équipé d'une sortie haut-parleur d'extrêmes graves qui peut être mise en service ou hors service. Si un haut-parleur d'extrêmes graves est connecté à cet appareil, mettez la sortie haut-parleur d'extrêmes graves en service.

La phase de la sortie haut-parleur d'extrêmes graves peut être basculée entre normale et inversée.

1 Appuyez sur AUDIO pour choisir SW.1.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **SW.1** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ pour mettre en service la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves.

SW: ON apparaît sur l'afficheur. La sortie haut-parleur d'extrêmes graves est maintenant en service.

- Pour mettre la sortie haut-parleur d'extrêmes graves hors service, appuyez sur ▼.

3 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour choisir la phase de la sortie haut-parleur d'extrêmes graves.

Appuyez sur ◀ pour choisir la phase inverse et **Reverse** apparaît sur l'afficheur. Appuyez sur ▶ pour choisir la phase normale et **Normal** apparaît sur l'afficheur.

Réglages du haut-parleur d'extrêmes graves

Lorsque la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves est en service, vous pouvez choisir la fréquence de coupure et régler le niveau de sortie du haut-parleur d'extrêmes graves.

1 Appuyez sur AUDIO pour choisir SW.2.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **SW.2** apparaisse sur l'afficheur.

- Quand la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves est en service, vous pouvez sélectionner **SW.2**.

2 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour choisir la fréquence de coupure.

Chaque pression sur ◀ ou ▶ sélectionne les fréquences de coupure dans l'ordre suivant : **50—63—80—100—125—160—200** (Hz)

Seules les fréquences inférieures à celles de la plage sélectionnée sont produites par le haut-parleur d'extrêmes graves.

Réglages sonores

3 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour régler l'amplitude de sortie du haut-parleur d'extrêmes graves.

Chaque pression sur ▲, ou sur ▼, augmente ou diminue l'amplitude de sortie du haut-parleur d'extrêmes graves. **+6 – -24** sont les valeurs extrêmes que peut prendre le niveau tandis qu'il augmente ou diminue.

Réglage de la pente d'atténuation du filtre passe-bas

Quand la sortie haut-parleur d'extrêmes graves est en service, vous pouvez régler la continuité du son entre les unités de haut-parleur.

1 Appuyez sur AUDIO pour choisir le réglage de la pente.


Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **SW.3** apparaisse sur l'afficheur.

- Quand la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves est en service, vous pouvez sélectionner **SW.3**.

2 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour sélectionner la pente.

Chaque pression sur ◀ ou ▶ provoque la sélection d'une pente, dans l'ordre suivant : **-18 — -12 — -6** (dB/oct.)

Remarque

Quand la pente du haut-parleur d'extrêmes graves et du filtre passe-haut sont **-12dB**, et avec la même fréquence de coupure, la phase est inversée de 180 degrés à la fréquence de coupure. Dans ce cas, inverser la phase améliore la continuité du son. 

Utilisation du filtre passe-haut **STD**

Quand vous ne voulez pas que les sons graves de la gamme de fréquence de la sortie haut-

parleur d'extrêmes graves soient émis par les haut-parleurs avant ou arrière, mettez le filtre passe-haut (HPF) en service. Seules les fréquences supérieures à celles de la plage sélectionnée sont émises par les haut-parleurs avant ou arrière.

Coupage des haut-parleurs (filtres)

Vous pouvez couper les haut-parleurs (filtres) avant et arrière séparément. Quand des haut-parleurs (filtres) sont coupés, aucun son n'est émis par ces haut-parleurs.

- Si vous coupez le haut-parleur (filtre) sélectionné, **MUTE** clignote et aucun réglage n'est possible.
- Même si un haut-parleur (filtre) est coupé, vous pouvez régler les paramètres des autres haut-parleurs (filtres).

1 Appuyez sur AUDIO jusqu'à ce qu'un deuxième menu audio apparaisse sur l'afficheur, puis appuyez sur AUDIO pour sélectionner HP F1 (ou HP R1).

Une fois que le deuxième menu audio est affiché, appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **HP F1** (ou **HP R1**) apparaisse sur l'afficheur.

2 Maintenez ▼ appuyé pour couper le haut-parleur (filtre) sélectionné. **MUTE** clignote sur l'afficheur.

- Appuyez sur ▲ pour arrêter la coupure du son du haut-parleur.

Réglage du filtre passe-haut pour les haut-parleurs avant

1 Appuyez sur AUDIO jusqu'à ce qu'un deuxième menu audio apparaisse sur l'afficheur, puis appuyez sur AUDIO pour sélectionner HP F1.

Une fois que le deuxième menu audio est affiché, appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **HP F1** apparaisse sur l'afficheur.

Réglages sonores

2 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour sélectionner la pente.

Chaque pression sur ◀ ou ▶ provoque la sélection d'une pente, dans l'ordre suivant :

-12—-6—Pass (0) (dB/oct.)

- Si vous réglez la pente à 0 dB/oct. (**Pass**), le signal audio contourne le filtre, et le filtre n'a aucun effet.

3 Appuyez sur AUDIO pour choisir HP F2.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **HP F2** apparaisse sur l'afficheur.

4 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour choisir la fréquence de coupure.

Chaque pression sur ◀ ou ▶ sélectionne les fréquences de coupure dans l'ordre suivant :

50—63—80—100—125—160—200 (Hz)

Seules les fréquences supérieures à celles de la plage sélectionnée sont émises par les haut-parleurs avant.

5 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour régler l'amplitude de sortie des haut-parleurs avant.

Chaque pression sur ▲, ou sur ▼, augmente ou diminue l'amplitude de sortie des haut-parleurs avant. **±0—-24** sont les valeurs extrêmes que peut prendre le niveau tandis qu'il augmente ou diminue.

Réglage du filtre passe-haut pour les haut-parleurs arrière

1 Appuyez sur AUDIO jusqu'à ce qu'un deuxième menu audio apparaisse sur l'afficheur, puis appuyez sur AUDIO pour sélectionner HP R1.

Une fois que le deuxième menu audio est affiché, appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **HP R1** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour sélectionner la pente.

Chaque pression sur ◀ ou ▶ provoque la sélection d'une pente, dans l'ordre suivant :

-12—-6—Pass (0) (dB/oct.)

- Si vous réglez la pente à 0 dB/oct. (**Pass**), le signal audio contourne le filtre, et le filtre n'a aucun effet.

3 Appuyez sur AUDIO pour choisir HP R2.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **HP R2** apparaisse sur l'afficheur.

4 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour choisir la fréquence de coupure.

Chaque pression sur ◀ ou ▶ sélectionne les fréquences de coupure dans l'ordre suivant :

50—63—80—100—125—160—200 (Hz)

Seules les fréquences supérieures à celles de la plage sélectionnée sont émises par les haut-parleurs arrière.

5 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour régler l'amplitude de sortie des haut-parleurs arrière.

Chaque pression sur ▲, ou sur ▼, augmente ou diminue l'amplitude de sortie des haut-parleurs arrière. **±0—-24** sont les valeurs extrêmes que peut prendre le niveau tandis qu'il augmente ou diminue. ▣

Réglages sonores

Utilisation de l'égalisation automatique **STD**

L'égalisation automatique est la courbe d'égalisation créée par TA et EQ Auto (reportez-vous à la page 154, *TA et EQ Auto (alignement temporel automatique et égalisation automatique)* **STD**).

Vous pouvez mettre l'égalisation automatique en service ou hors service.

1 Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce qu'un deuxième menu audio apparaisse sur l'afficheur, puis appuyez sur **AUDIO** pour sélectionner **AUTO EQ**.

Une fois que le deuxième menu audio est affiché, appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **AUTO EQ** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **▲** pour mettre l'égalisation automatique en service.

Auto EQ ON apparaît sur l'afficheur.

- Appuyez sur **▼** pour mettre l'égalisation automatique hors service.
- **Please set Auto EQ** s'affiche. Ceci indique que vous ne pouvez pas sélectionner l'égaliseur automatique si les réglages TA et EQ auto n'ont pas été effectués. ■

Rappel d'une courbe d'égalisation

L'égalisation vous permet de corriger les caractéristiques sonores de l'habitacle du véhicule en fonction de vos goûts.

Il existe sept courbes d'égalisation enregistrées que vous pouvez rappeler facilement à n'importe quel moment. Voici une liste des courbes d'égalisation :

Afficheur	Courbe d'égalisation
SUPER BASS	Accentuation des graves
POWERFUL	Accentuation de la puissance
NATURAL	Sonorité naturelle
VOCAL	Chant
FLAT	Absence de correction
CUSTOM1	Courbe personnalisée 1
CUSTOM2	Courbe personnalisée 2

- **CUSTOM1** et **CUSTOM2** sont des courbes d'égalisation pré-réglées que vous avez créées. Des réglages peuvent être effectués avec un égaliseur graphique 13 bandes.
- Quand **FLAT** est sélectionné aucune addition ni correction n'est effectuée sur le son. Ceci est utile pour tester l'effet des courbes d'égalisation en basculant entre **FLAT** et une courbe d'égalisation définie.

● Appuyez sur **EQ** pour sélectionner l'égalisation.

Appuyez de manière répétée sur **EQ** pour choisir l'un des réglages d'égalisation suivants : **SUPER BASS—POWERFUL—NATURAL—VOCAL—FLAT—CUSTOM1—CUSTOM2** ■

Réglage des courbes d'égalisation

Les courbes d'égalisation définies en usine peuvent être l'objet d'un réglage fin (réglage de la nuance), à l'exception de la courbe **FLAT**.

1 Appuyez sur **AUDIO** pour choisir **EQ1**.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **EQ1** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **◀**, ou sur **▶**, pour sélectionner une courbe d'égalisation.

3 Appuyez sur ▲, ou sur ▼, pour régler la courbe d'égalisation.

Chaque pression sur ▲, ou sur ▼, augmente ou diminue l'amplitude de la courbe d'égalisation.

+6 – –5 (ou –6) sont les valeurs affichées tandis que l'égalisation augmente ou diminue.

- La plage de réglage dépend de la courbe d'égalisation choisie.
- La courbe d'égalisation avec toutes les fréquences fixées à 0 ne peut pas être réglée. □

Réglage de l'égaliseur graphique à 13 bandes

Vous pouvez régler l'amplitude de chacune des bandes des courbes d'égalisation **CUSTOM1** et **CUSTOM2**.

- Une courbe **CUSTOM1** distincte peut être créée pour chaque source. (Le lecteur de CD intégré et le lecteur de CD à chargeur sont automatiquement placés dans les mêmes conditions d'égalisation.) Si vous effectuez des réglages quand une courbe d'égalisation autre que **CUSTOM2** est sélectionnée, les paramètres de la courbe d'égalisation seront mémorisés dans **CUSTOM1**.
- On peut aussi créer une courbe **CUSTOM2** commune à toutes les sources. Si vous effectuez des ajustements quand la courbe **CUSTOM2** est sélectionnée, la courbe **CUSTOM2** est mise à jour.

1 Rappelez la courbe d'égalisation que vous voulez régler.

Reportez-vous à la page précédente, *Rappel d'une courbe d'égalisation*.

2 Appuyez sur AUDIO pour choisir EQ2.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **EQ2** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour choisir la bande de l'égaliseur à régler.

Chaque pression sur ◀ ou ▶ provoque la sélection d'une bande, dans l'ordre suivant :

50—80—125—200—315—500—800—1.25k—2k—3.15k—5k—8k—12.5k (Hz)

4 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour régler l'amplitude de la bande d'égalisation.

Chaque appui sur ▲ ou ▼ augmente ou diminue le niveau de la bande d'égalisation.

+6 – –6 sont les valeurs extrêmes que peut prendre le niveau tandis qu'il augmente ou diminue.

- Vous pouvez ensuite choisir une autre bande d'égalisation et régler son amplitude.

5 Appuyez sur BAND pour annuler le mode égalisateur graphique 13 bandes. □

Utilisation du son BBE

Avec BBE, une reproduction très proche du son original peut être obtenue par correction avec une combinaison de compensation de phase et d'amplification des aigues pour tenir compte du retard de propagation des composants haute fréquence et de la distorsion d'amplitude qui se produit pendant la lecture. Cette fonction permet de reproduire le champ sonore dynamique comme si vous écoutiez une performance live.

Avec la technique de traitement sonore BBE, vous pouvez régler l'amplitude des sons BBE.

1 Appuyez sur AUDIO pour choisir BBE.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **BBE** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ pour mettre le BBE en service.

- Appuyez sur ▼ pour arrêter le BBE.

Réglages sonores


3 Appuyez sur ◀, ou sur ▶, pour régler l'amplitude de BBE.

Chaque pression sur ◀, ou sur ▶, augmente ou diminue l'amplitude de BBE.

+4 – -4 sont les valeurs extrêmes affichées que peut prendre le niveau tandis qu'il augmente ou diminue.



Remarque

Fabriqué sous la patente de BBE Sound, Inc. BBE est une marque de BBE Sound, Inc. 

Réglage de la correction physiologique

La correction physiologique a pour objet d'accentuer les graves et les aigus à bas niveaux d'écoute.


1 Appuyez sur AUDIO pour choisir LOUD.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **LOUD** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ pour mettre en service la correction physiologique.

LOUD:ON apparaît sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▼ pour mettre hors service la correction physiologique.

LOUD:OFF apparaît sur l'afficheur. 

Utilisation de l'ajustement automatique du niveau sonore

Pendant la conduite, le bruit dans la voiture change selon la vitesse de conduite et les conditions de la route. L'ajustement automatique du niveau sonore (ASL) surveille cette variation du bruit et augmente automatiquement le volume sonore si le bruit

augmente. La sensibilité (variation du volume sonore en fonction du niveau de bruit) de l'ASL peut être programmée sur cinq niveaux.

1 Appuyez sur AUDIO pour choisir ASL

NW

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **ASL** apparaisse sur l'afficheur.

STD

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce qu'un deuxième menu audio apparaisse sur l'afficheur, puis appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **ASL** apparaisse sur l'afficheur.


2 Appuyez sur ▲ pour mettre en service la fonction ASL.

ASL: ON apparaît sur l'afficheur.

- Appuyez sur ▼ pour mettre hors service la fonction ASL.

3 Appuyez sur ◀ ou sur ▶ pour choisir le niveau d'ASL désiré.

Chaque pression sur ◀ ou sur ▶ sélectionne un niveau ASL dans l'ordre suivant :

Low (bas)—**Mid-Low** (moyen-bas)—**Mid** (moyen)—**Mid-High** (moyen-élevé)—**High** (élevé) 

Ajustement des niveaux des sources

L'ajustement des niveaux des sources au moyen de la fonction SLA, évite que ne se produisent de fortes variations d'amplitude sonore lorsque vous passez d'une source à l'autre.

- Les réglages sont basés sur le niveau du signal FM qui, lui, demeure inchangé.

1 Comparez le niveau du volume du syntoniseur FM au niveau de la source que vous voulez régler.

2 Appuyez sur **AUDIO** pour choisir **SLA**.

NW

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **SLA** apparaisse sur l'afficheur.

STD

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce qu'un deuxième menu audio apparaisse sur l'afficheur, puis appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **SLA** apparaisse sur l'afficheur.

- Si le syntoniseur FM a été choisi comme source, vous ne pouvez pas afficher la fonction **SLA**.


3 Appuyez sur **▲** ou **▼** pour régler le volume de la source.

Chaque appui sur **▲** ou **▼** augmente ou diminue le volume de la source.

+4 – **-4** sont les valeurs affichées tandis que le niveau de la source augmente ou diminue.



Remarques

- Le niveau du syntoniseur MW/LW (PO/GO) peut également être réglé à l'aide de cette fonction.
- Le lecteur de CD intégré et le lecteur de CD à chargeur sont automatiquement placés dans les mêmes conditions de niveau sonore.
- La source extérieure 1 et la source extérieure 2 sont automatiquement réglées sur le même volume. 

TA et EQ Auto (alignement temporel automatique et égalisation automatique) **STD**

L'alignement temporel automatique est ajusté automatiquement pour la distance entre chaque haut-parleur et la position d'écoute. L'égalisation automatique mesure automatiquement les caractéristiques acoustiques de l'habitacle de la voiture puis crée la courbe d'égalisation automatique en fonction de ces informations.



ATTENTION

Pour éviter les accidents, n'effectuez jamais de réglage TA et EQ auto pendant que vous conduisez. Quand cette fonction mesure les caractéristiques acoustiques de la voiture pour créer une courbe d'égalisation automatique, une tonalité (bruit) de mesure forte peut être émise par les haut-parleurs.



PRÉCAUTION

- Effectuer des réglages TA et EQ auto dans les conditions suivantes peut endommager les haut-parleurs. Assurez-vous de vérifier soigneusement ces conditions avant d'effectuer des réglages TA et EQ auto.
 - Quand les haut-parleurs sont connectés incorrectement. (par exemple, un haut-parleur arrière est connecté à la sortie haut-parleur d'extrêmes graves.)
 - Quand un haut-parleur est connecté à un amplificateur de puissance délivrant une puissance de sortie supérieure à la puissance d'entrée maximum admissible par le haut-parleur.
- Si le microphone est placé dans une position inadéquate la tonalité de mesure peut devenir forte et la mesure peut prendre longtemps, ce qui entraîne une décharge de la batterie. Assurez-vous de placer le microphone à l'emplacement spécifié.

Réglages sonores

Avant d'utiliser la fonction TA et EQ auto

- Effectuez le réglage TA et EQ auto dans un endroit aussi tranquille que possible, en ayant coupé le moteur et la climatisation. Mettez également hors tension les téléphones de voiture ou les téléphones portables qui se trouvent dans la voiture, ou enlevez-les de la voiture avant d'effectuer les réglages TA et EQ auto. Des sons autres que la tonalité de mesure (sons environnants, son du moteur, sonneries de téléphones, etc.) peuvent empêcher une mesure correcte des caractéristiques acoustiques de l'habitacle de la voiture.
- Assurez-vous d'effectuer les réglages TA et EQ auto en utilisant le microphone fourni. L'utilisation d'un autre microphone peut empêcher la mesure, ou se traduire par une mesure incorrecte des caractéristiques acoustiques de l'habitacle de la voiture.
- Quand les haut-parleurs avant ne sont pas connectés, le réglage TA et EQ auto ne peut pas être effectué.
- Quand vous coupez les haut-parleurs avant, les fonctions TA automatique et EQ ne peuvent pas être exécutées. (Reportez-vous à la page 149.)
- Quand cet appareil est connecté à un amplificateur de puissance avec commande du niveau d'entrée, les réglages TA et EQ auto ne peuvent pas être possibles si vous baissez le niveau d'entrée de l'amplificateur de puissance. Réglez le niveau d'entrée de l'amplificateur de puissance en position standard.
- Quand cet appareil est connecté à un ampli de puissance avec filtre passe bas, mettez le filtre passe bas hors service avant d'effectuer les procédures TA et EQ auto. En outre, la fréquence de coupure pour le filtre passe-bas d'un haut-parleur d'extrêmes graves actif doit être réglée sur la fréquence la plus haute.

- La valeur de l'alignement temporel calculée par TA et EQ auto peut différer de la distance réelle dans les circonstances suivantes. Toutefois, la distance ayant été calculée par l'ordinateur pour fournir le retard optimal et donner des résultats précis pour les circonstances considérées, nous vous recommandons de continuer à utiliser cette valeur.
 - Quand le son réfléchi à l'intérieur du véhicule est fort et que des retards se produisent.
 - Quand des retards se produisent pour des sons graves en raison de l'influence du filtre passe bas sur les haut-parleurs d'extrêmes graves actifs ou les amplis externes.
- Le réglage TA et EQ auto modifie les réglages audio comme suit:
 - Les réglages équilibre avant-arrière/droite-gauche reviennent à la position centrale. (Reportez-vous à la page 143.)
 - La courbe de l'égalisateur graphique bascule sur **FLAT**. (Reportez-vous à la page 151.)
 - Quand un haut-parleur d'extrêmes graves est connecté à cet appareil, il sera réglé automatiquement pour la sortie haut-parleur d'extrêmes graves et pour le paramétrage d'un filtre passe-haut pour le haut-parleur arrière.
- Si vous effectuez un réglage TA et EQ auto alors qu'un réglage précédent existe déjà, ce réglage sera remplacé.

Exécution du réglage TA et EQ auto

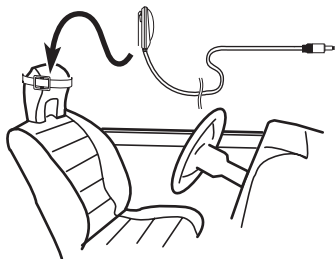
1 Arrêtez la voiture dans un endroit aussi calme que possible, fermez toutes les portières, les vitres et le toit ouvrant, puis coupez le moteur.

Si vous laissez tourner le moteur, son bruit peut empêcher un réglage TA et EQ auto correct.

Réglages sonores

2 Attachez le microphone fourni au centre du repose-tête du conducteur, en l'orientant vers l'avant, en utilisant la ceinture (vendue séparément).

Le réglage TA et EQ auto peut différer selon l'endroit où vous placez le microphone. Si vous le désirez, placez le microphone sur le siège passager avant pour effectuer le réglage TA et EQ auto.



3 Placez le contact d'allumage sur ON ou ACC.

Si la climatisation ou le chauffage de la voiture sont en fonction, coupez-les. Le bruit du ventilateur de la climatisation ou du chauffage peut empêcher une exécution correcte du réglage TA et EQ auto.

- Appuyez sur **SOURCE** pour mettre la source en service si l'appareil est arrêté.

4 Choisissez la position correspondant au siège sur lequel est placé le microphone.

Reportez-vous à la page 142, *Utilisation du sélecteur de position*.

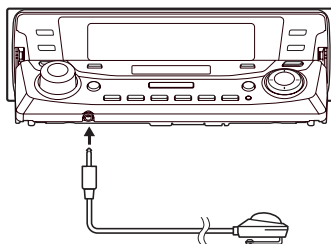
- Si aucune position n'est sélectionnée avant que vous démarriez le réglage TA et EQ auto, **Front Left** est sélectionné automatiquement.

5 Maintenez la pression sur SOURCE jusqu'à ce que l'appareil soit hors service.

6 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

7 Appuyez de façon prolongée sur AUDIO pour passer en mode mesure de TA et EQ auto.

8 Branchez le microphone dans le jack entrée microphone sur cet appareil.



9 Appuyez sur ▲ pour démarrer le réglage TA et EQ auto.

10 Sortez de la voiture et fermez la porte dans les 10 secondes à partir du début du décomptage de 10 secondes.

La tonalité de mesure (bruit) est émise par les haut-parleurs, et le réglage TA et EQ auto commence.

- Quand tous les haut-parleurs sont connectés, le réglage TA et EQ auto est achevé en environ six minutes.

- Pour arrêter les fonctions TA automatique et EQ, appuyez sur n'importe quelle touche autre que **BAND**.

- Pour annuler le réglage TA et EQ auto en cours d'exécution, appuyez sur **BAND**.

11 Quand le réglage TA et EQ auto est terminé, Complete s'affiche.

Si une mesure correcte des caractéristiques acoustiques de l'habitacle de la voiture est impossible, un message d'erreur s'affiche. (Reportez-vous à la page 172, *Comprendre les messages d'erreur du réglage TA et EQ auto*.)

12 Appuyez sur BAND pour annuler le mode TA et EQ auto.

Réglages sonores

13 Rangez soigneusement le microphone dans la boîte à gants.

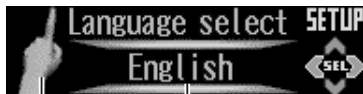
Rangez soigneusement le microphone dans la boîte à gants ou tout autre endroit en sécurité. Si le microphone est soumis à la lumière directe du soleil pendant une période prolongée, les températures élevées peuvent provoquer de la distorsion, une modification des couleurs ou un mauvais fonctionnement.



Remarque

Assurez-vous d'avoir débranché le microphone avant d'appuyer sur **OPEN** pour ouvrir ou fermer la face avant (un signal sonore d'alerte se déclenche si le microphone est encore branché). □

Ajustement des réglages initiaux



①

Les réglages initiaux vous permettent d'établir les conditions de fonctionnement initiales de l'appareil.

① Afficheur des fonctions

Il indique l'état de la fonction.

1 Maintenez la pression sur **SOURCE** jusqu'à ce que l'appareil soit hors service.

2 Appuyez sur **OPEN** pour ouvrir la face avant.

3 Appuyez sur **FUNCTION** et maintenez la touche pressée jusqu'à ce que le nom de la fonction apparaisse sur l'affichage.

4 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir un des réglages initiaux.


Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre:

Language select (choix de la langue)—**Clock** (horloge)—**AUX** (entrée auxiliaire)—**Dimmer** (atténuateur de luminosité)—**Brightness** (luminosité)—**Digital ATT** (atténuateur numérique)—**Mute** (coupure/atténuation du son pour le téléphone)—**FM tuning step** (incrément d'accord FM)—**Auto PI seek** (recherche automatique PI)—**Warning tone** (signal sonore d'avertissement)—**Face auto open** (ouverture automatique de la face avant)
—**Hands free** (téléphonie mains libres)
—**SRC off standby** (attente téléphone)

—**Demonstration** (démonstration des fonctions)—**Reverse mode** (mode inverse)

—**Ever-scroll** (défilement permanent)

Pour de plus amples détails sur chaque réglage, reportez-vous aux instructions qui suivent.

- Appuyez sur **BAND** pour abandonner les réglages initiaux.
- Vous pouvez également abandonner les réglages initiaux en maintenant la pression sur **FUNCTION** jusqu'à ce que l'appareil se mette hors service.
- Quand le réglage téléphone mains libres est **Hands free OFF**, vous pouvez sélectionner **Mute**.
- Quand le réglage téléphone mains libres est **Hands free ON**, vous pouvez sélectionner **SRC off standby**. 

Sélection de la langue d'affichage

Cet appareil vous permet de choisir la langue de l'affichage.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Language select**.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Language select** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **◀** ou **▶** pour sélectionner la langue.

Chaque pression sur **◀** ou **▶** provoque la sélection d'une langue, dans l'ordre suivant : **English**—**Français**—**Italiano**—**Español**—**Deutsch**—**Nederlands** 

Réglage de l'horloge

Utilisez ces instructions pour régler l'horloge.

Réglages initiaux

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Clock**.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Clock** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour sélectionner le segment de l'affichage de l'horloge que vous voulez régler.

Appuyer sur ◀ ou ▶ sélectionnera un segment de l'affichage de l'horloge :

Heure—Minute

Le segment sélectionné est mis en surbrillance.



3 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour régler l'horloge.

Appuyer sur ▲ augmente la valeur du réglage heure ou minute choisi. Appuyer sur ▼ diminue la valeur du réglage heure ou minute choisi. ▣

Mise en service ou hors service de l'entrée auxiliaire

Cet appareil permet d'utiliser des équipements auxiliaires. Activez le réglage auxiliaire quand vous utilisez un équipement auxiliaire avec cet appareil.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **AUX**.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **AUX** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ ou sur ▼ pour mettre la fonction **AUX** en service ou hors service.

Une pression sur ▲ ou ▼ met **AUX** en service ou hors service et la condition (par exemple, **AUX ON**) est affichée. ▣

Mise en service ou hors service de l'atténuateur de luminosité

Pour empêcher que l'afficheur soit trop lumineux la nuit, sa luminosité est automatiquement atténuée quand les phares de la voiture sont allumés. Vous pouvez mettre l'atténuateur en service ou hors service.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Dimmer**.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Dimmer** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ ou sur ▼ pour mettre la fonction **Dimmer** en service ou hors service.

Une pression sur ▲ ou ▼ met **Dimmer** en service ou hors service et la condition (par exemple, **Dimmer ON**) est affichée. ▣

Réglage de la luminosité

Le réglage de luminosité permet une bonne visibilité de l'afficheur quelles que soient les conditions d'éclairnement.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Brightness**.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Brightness** apparaisse sur l'afficheur.

Réglages initiaux

2 Appuyez sur ◀, ou sur ▶, pour ajuster le niveau de luminosité.

Chaque pression sur ◀, ou sur ▶, augmente, ou diminue, la luminosité. **00** – **31** sont les valeurs affichées tandis que le niveau de luminosité augmente ou diminue. □

Correction de la distorsion sonore

Lors de l'écoute d'un CD ou d'une autre source dont le niveau sonore est élevé, régler à une valeur importante le niveau de la courbe d'égalisation peut conduire à de la distorsion. En ce cas, vous pouvez régler l'atténuateur numérique sur la valeur basse pour réduire la distorsion.

- La qualité sonore est meilleure avec la valeur élevée, c'est pourquoi ce réglage est généralement préféré.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Digital ATT.**

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Digital ATT** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour sélectionner une valeur élevée ou faible de **Digital ATT.**

Appuyer sur ◀ ou ▶ permet de basculer alternativement entre **High** (haut) et **Low** (bas), et la situation est affichée. □

Commutation de la coupure/atténuation du son

Le son de cet appareil est automatiquement coupé ou atténué quand vous passez ou recevez un appel à l'aide d'un téléphone cellulaire connecté à l'appareil.

- Quand la téléphonie mains libres est **Hands free OFF**, vous pouvez utiliser cette fonction.
- Le son est coupé, **MUTE** ou **ATT** s'affiche et aucun réglage audio n'est possible.
- Le fonctionnement retourne à la normale quand la connexion téléphonique est terminée.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Mute.**

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Mute** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour sélectionner le réglage désiré.

Chaque pression sur ◀ ou ▶ sélectionne les réglages dans l'ordre suivant :

TEL mute (coupure)— **10dB ATT** (atténuation)— **20dB ATT** (atténuation)

20dB ATT a un effet plus important que **10dB ATT.** □

Sélection de l'incrément d'accord en FM

Normalement l'incrément d'accord FM employé par l'accord automatique est 50 kHz. Quand la fonction AF ou TA est en service, l'incrément d'accord passe automatiquement à 100 kHz. Il peut être préférable de régler l'incrément d'accord à 50 kHz quand la fonction AF est en service.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **FM tuning step.**

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **FM tuning step** apparaisse sur l'afficheur.

Réglages initiaux

2 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour choisir l'incrément d'accord en FM.

Appuyer sur ◀ ou ▶ alors que AF ou TA est en service fait basculer l'incrément d'accord FM entre 50 et 100 kHz. L'incrément d'accord FM sélectionné apparaît sur l'afficheur.



Remarque

Pendant l'accord manuel, l'incrément d'accord est maintenu à 50 kHz. □

Mise en service ou hors service de la recherche automatique PI

Le syntoniseur peut rechercher automatiquement une station émettant le même type d'émission, y compris si l'accord a été obtenu par le rappel d'une fréquence en mémoire.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Auto PI seek**.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Auto PI seek** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ ou sur ▼ pour mettre la fonction **Auto PI seek** en service ou hors service.

Une pression sur ▲ ou ▼ met **Auto PI seek** en service ou hors service et la condition (par exemple, **Auto PI seek ON**) est affichée. □

Mise en service ou hors service du signal sonore d'avertissement

Si vous ne retirez pas la face avant de l'appareil central dans les cinq secondes qui suivent

la coupure du contact, un signal sonore d'avertissement se fait entendre. Vous pouvez mettre hors service ce signal sonore d'avertissement.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Warning tone**.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Warning tone** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ ou sur ▼ pour mettre la fonction **Warning tone** en service ou hors service.

Une pression sur ▲ ou ▼ met **Warning tone** en service ou hors service et la condition (par exemple, **Warning tone ON**) est affichée. □

Mise en service ou hors service de l'ouverture automatique du volet

Pour la protection contre les vols, la face avant s'ouvre automatiquement et se détache facilement. L'ouverture automatique de la face avant est l'option par défaut.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Face auto open**.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Face auto open** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ ou sur ▼ pour mettre la fonction **Face auto open** en service ou hors service.

Une pression sur ▲ ou ▼ met **Face auto open** en service ou hors service et la condition (par exemple, **Face auto open ON**) est affichée. □


Mise en/hors service de la téléphonie mains libres

Vous pouvez mettre la téléphonie mains libres en service ou hors service en fonction de la connexion du téléphone cellulaire que vous utilisez. Quand vous utilisez le kit téléphonie mains libres (vendu séparément), sélectionnez **Hands free ON**.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Hands free**.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Hands free** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ ou sur ▼ pour mettre la fonction **Hands free** en service ou hors service.

Une pression sur ▲ ou ▼ met **Hands free** en service ou hors service et la condition (par exemple, **Hands free ON**) est affichée. 

Mise en/hors service de l'attente téléphone


Si vous voulez utiliser le téléphone mains libres sans écouter d'autres sources de l'appareil, activez le mode attente téléphone.

- Quand la téléphonie mains libres est **Hands free ON**, vous pouvez utiliser cette fonction.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **SRC off standby**.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **SRC off standby** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ ou sur ▼ pour mettre la fonction **SRC off standby** en service ou hors service.

Une pression sur ▲ ou ▼ met **SRC off standby** en service ou hors service et la condition (par exemple, **SRC off standby ON**) est affichée. 

Utilisation de la démonstration des fonctions

La démonstration des fonctions démarre automatiquement quand l'alimentation de cet appareil est coupée alors que le contact d'allumage est en position ACC ou ON.

Vous pouvez mettre la démonstration des fonctions en service ou hors service.



Important

Le fil rouge (ACC) de cet appareil doit être connecté à une borne couplée avec les opérations de mise en/hors fonction du contact d'allumage. Ne pas respecter cette condition peut conduire au déchargement de la batterie.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Demonstration**.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Demonstration** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur ▲ ou sur ▼ pour mettre la fonction **Demonstration** en service ou hors service.

Une pression sur ▲ ou ▼ met **Demonstration** en service ou hors service et la condition (par exemple, **Demonstration ON**) est affichée. 

Réglages initiaux

Utilisation du mode inverse

Si vous n'effectuez pas une opération dans un délai d'environ 30 secondes, les indications de l'écran commencent à s'inverser, puis continuent à s'inverser toutes les 10 secondes.

Vous pouvez mettre le mode inverse en service ou hors service.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Reverse mode**.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Reverse mode** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **▲** ou sur **▼** pour mettre la fonction **Reverse mode** en service ou hors service.

Une pression sur **▲** ou **▼** met **Reverse mode** en service ou hors service et la condition (par exemple, **Reverse mode ON**) est affichée.

Mise en service ou hors service du Défilement Permanent

Quand la fonction Ever Scroll est en service, les informations textuelles du CD défilent en permanence. Mettez la fonction hors service si vous préférez que l'information défile une fois seulement.

1 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **Ever-scroll**.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **Ever-scroll** apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur **▲** ou sur **▼** pour mettre la fonction **Ever-scroll** en service ou hors service.

Une pression sur **▲** ou **▼** met **Ever-scroll** en service ou hors service et la condition (par exemple, **Ever-scroll ON**) est affichée.

Utilisation de la source AUX

Un Interconnecteur IP-BUS-RCA tel que le CD-RB20/CD-RB10 (vendu séparément) permet de connecter cet appareil à des équipements auxiliaires disposant d'une sortie RCA. Pour avoir plus de détails, reportez-vous au mode d'emploi de l'Interconnecteur IP-BUS-RCA.

Choix de l'entrée AUX comme source

● Appuyez sur SOURCE pour choisir AUX comme source.

Appuyez sur **SOURCE** jusqu'à ce que **AUX** apparaisse sur l'afficheur.

- Si le réglage auxiliaire n'est pas en service, vous ne pouvez pas sélectionner **AUX**. Pour avoir plus de détails, voir la page 159, *Mise en service ou hors service de l'entrée auxiliaire*.

Définition du titre de l'entrée AUX

Vous pouvez modifier le titre affiché pour l'entrée **AUX**.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Après avoir choisi AUX comme source, maintenez la pression sur FUNCTION jusqu'à ce que Title input apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur la touche 1 pour choisir le type des caractères à utiliser.

Appuyez de manière répétée sur la touche 1 pour passer de l'un à l'autre des types de caractères suivants :

Alphabet (majuscules), nombres et symboles —Alphabet (minuscules)—Lettres européennes, telles que lettres accentuées (exemple à, â, ä, ç)

- Vous pouvez choisir d'entrer les chiffres et les symboles en appuyant sur une touche 2.

4 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour choisir une lettre de l'alphabet.

Chaque appui sur ▲ affiche une lettre de l'alphabet dans l'ordre **A B C ... X Y Z**, les chiffres et les symboles dans l'ordre **1 2 3 ... @ # <**. Chaque appui sur ▼ affiche une lettre dans l'ordre inverse **Z Y X ... C B A**.



5 Appuyez sur ► pour placer le curseur sur la position suivante.

Lorsque la lettre que vous désirez utiliser est affichée, appuyez sur ► pour placer le curseur sur la position suivante puis choisissez la lettre suivante. Appuyez sur ◀ pour vous déplacer vers l'arrière sur l'écran.

6 Après avoir frappé le titre, placez le curseur sur la dernière position en appuyant sur ►.

Lorsque vous appuyez une nouvelle fois sur ►, le titre saisi est mis en mémoire.

7 Appuyez sur BAND pour revenir à l'affichage des conditions de lecture. □

Utilisation des fonctions coupure/atténuation du son pour le téléphone et téléphonie mains libres

Fonction coupure/atténuation du son pour le téléphone

Le son de cet appareil est automatiquement coupé ou atténué quand vous passez ou rece-

Autres fonctions

vez un appel à l'aide d'un téléphone cellulaire connecté à l'appareil. Quand **Hands free OFF**, dans le réglage de la téléphonie mains libres, est sélectionné dans les réglages initiaux, le réglage coupure/atténuation est activé. (Reportez-vous à la page 162.)

- Le son est coupé, **MUTE** ou **ATT** s'affiche et aucun réglage audio n'est possible.
- Le fonctionnement retourne à la normale quand la connexion téléphonique est terminée.

Fonction téléphonie mains libres

Lors de la réception ou de l'émission d'un appel utilisant le téléphone mains libres, le son du système est automatiquement coupé et la voix de la personne à laquelle vous parlez est émise par les haut-parleurs. Quand **Hands free ON** est sélectionné dans les réglages initiaux, le réglage téléphonie mains libres est activé. (Reportez-vous à la page 162.)

- Quand un appel est émis ou reçu, aucun changement de source n'est possible.
- Quand un appel est émis ou reçu, seuls deux réglages sont possibles (volume et équilibre avant-arrière/droite-gauche).
- Le fonctionnement retourne à la normale quand la connexion téléphonique est terminée.
- L'attente téléphone peut être sélectionnée comme source quand

SRC off standby ON dans le réglage de l'attente téléphone est sélectionné dans les réglages initiaux. (Reportez-vous à la page 162.)

Utilisation des divers affichages divertissants

Vous pouvez profiter des affichages divertissants tout en écoutant chaque source sonore.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur ENTERTAINMENT.

Chaque fois que vous appuyez sur **ENTERTAINMENT** l'affichage change dans l'ordre suivant:

Forme 1

Visuel d'arrière-plan 1—Visuel d'arrière-plan 2—Visuel d'arrière-plan 3—Visuel d'arrière-plan 4—Visuel d'arrière-plan 5—Image d'arrière plan 1—Image d'arrière plan 2—Image d'arrière plan 3—Image d'arrière plan 4—Image d'arrière plan 5—Affichage divertissant hors service—Analyseur de spectre—Mesure de niveau—Indicateur de niveau 1—Indicateur de niveau 2—Horloge divertissante—Écran cinéma 1—Écran cinéma 2

Forme 2

Papier peint 1—Papier peint 2—Papier peint 3—Analyseur de spectre—Mesure de niveau—Indicateur de niveau 1—Indicateur de niveau 2—Horloge divertissante—Écran cinéma 1—Écran cinéma 2

Utilisation de la touche PGM

Vous pouvez exécuter les fonctions préprogrammées pour chaque touche en utilisant **PGM** sur le boîtier de télécommande.

- Appuyez sur **PGM** pour mettre la pause en service lors de la sélection comme source du lecteur de CD intégré, du lecteur de CD à chargeur, du lecteur de DVD ou du lecteur de DVD à chargeur.
 - Appuyez à nouveau sur **PGM** pour mettre la pause hors service.


- Appuyez sur PGM et maintenez la pression pour mettre la fonction BSM en service lors de la sélection du syntoniseur comme source.

Maintenez la pression sur PGM jusqu'à ce que la fonction BSM soit en service.

- Pour annuler la mise en mémoire, appuyez à nouveau sur PGM.

- Appuyez sur PGM et maintenez la pression pour mettre la fonction BSSM en service lors de la sélection de la télévision comme source.

Maintenez la pression sur PGM jusqu'à ce que la fonction BSSM soit en service.

- Pour annuler la mise en mémoire, appuyez à nouveau sur PGM. 

Réécriture des affichages divertissants

Vous pouvez réécrire l'affichage divertissant. Créez ou téléchargez les données avec votre PC, puis enregistrez-les sur CD-R. Pour les détails, veuillez visiter <http://www.pioneer.co.jp/car/pclink3a/>.



Important

Une fois que le processus de réécriture a commencé, n'ouvrez pas la face avant et ne coupez pas le contact jusqu'à ce qu'il soit terminé.

- 1 Maintenez la pression sur SOURCE jusqu'à ce que l'appareil soit hors service.

- 2 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

- 3 Appuyez sur ENTERTAINMENT et DISPLAY et maintenez la pression jusqu'à ce que l'appareil passe en mode téléchargement.

DOWNLOAD s'affiche sur l'écran LCD, et le logement de chargement du CD apparaît.

- Si un disque est chargé dans l'appareil, il est éjecté automatiquement.

- 4 Insérez le disque contenant les données réécrites dans la fente de chargement du CD.


La réécriture des données commence immédiatement. **Now loading** s'affiche pendant la réécriture.

- 5 Quand Finished s'affiche, appuyez sur EJECT pour éjecter le disque.

Le mode téléchargement prend fin et l'appareil s'éteint.



Remarques

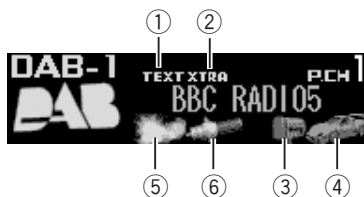
- N'introduisez aucun objet dans le logement pour CD autre qu'un CD.
- Cette opération peut prendre plusieurs minutes.
- Pendant le mode téléchargement, les touches autres que OPEN et EJECT sont inactives.
- Pour annuler le mode téléchargement, appuyez sur EJECT.
- Si le processus de réécriture présente une anomalie, un message d'erreur tel que **CD ERROR** peut s'afficher. Reportez-vous à la page 173, *Comprendre les messages d'erreur pendant la réécriture des affichages divertissants.* 

Autres fonctions

Introduction à l'utilisation du DAB



Forme 1



Forme 2

Vous pouvez utiliser cet appareil pour commander un syntoniseur DAB (GEX-P700DAB), vendu séparément.

Pour des détails concernant son fonctionnement, reportez-vous au mode d'emploi du syntoniseur DAB (cet appareil est un appareil central groupe 1). Cette section donne des informations sur les opérations DAB qui avec cet appareil diffèrent de celles qui sont décrites dans le mode d'emploi du syntoniseur DAB.

① Indicateur TEXT

Indique que le service en cours de réception possède une étiquette dynamique.

② Indicateur XTRA

Indique que le service en cours de réception possède un élément secondaire de service.

③ Indicateur News

Signale la réception d'un bulletin d'informations.

④ Indicateur Traffic

Signale la réception d'un bulletin d'informations routières.

⑤ Indicateur WTHR

Signale la réception d'un bulletin météo régionale.

⑥ Indicateur ANNC

Signale la réception d'une annonce.

Utilisation

Vous pouvez utiliser les fonctions suivantes avec cet appareil. (Les pages en référence sont des pages de ce mode d'emploi.)

- *Fonction PTY disponible* (Reportez-vous à la page suivante.)
- *Utilisation d'une étiquette dynamique* (Reportez-vous à la page 169.)

L'utilisation des trois fonctions suivantes est également différente avec cet appareil. (Les pages en référence sont celles du mode d'emploi du syntoniseur DAB déporté.)

- *Changement de l'Étiquette* (Reportez-vous à la page 13.)
- *Fonction Liste des services* (Reportez-vous à la page 15.)
- *Utilisation des annonces avec le Menu Fonction* (Reportez-vous à la page 19.)

Cet appareil ne dispose pas des deux fonctions suivantes. (Les pages en référence sont des pages du mode d'emploi du syntoniseur DAB déporté.)

- *Fonction Filtre de langue* (Reportez-vous à la page 15.)
- *Utilisation de la touche PGM* (Reportez-vous à la page 26.)

Changement de l'étiquette

1 Appuyez sur **OPEN** pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur **DISPLAY**.

Chaque pression sur la touche **DISPLAY** modifie l'affichage dans l'ordre suivant :

Étiquette de service—Étiquette SC (Composant de service)—Texte DAB (étiquette dynamique)—Étiquette d'ensemble—PTY (étiquette PTY)



Remarque

Avec un composant de service qui n'a pas d'étiquette de composant de service ni d'étiquette dynamique, il n'est pas possible de basculer sur étiquette de composant de service ou sur étiquette dynamique.

Fonction liste des services

1 Appuyez sur **OPEN** pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur **FUNCTION** pour sélectionner la liste des services.

3 Appuyez sur **▲** ou **▼** pour parcourir la liste des services.

4 Appuyez sur **►** pour rappeler le service.

Utilisation des annonces avec le menu fonction

Quand vous utilisez les touches **◀** ou **►** à l'étape 2, les indications sont affichées dans l'ordre suivant :

Weather (Bulletin météo régionale)
—**Announce** (Annonce)



Remarques

- Maintenez la pression sur **TA** pour mettre en service les bulletins d'informations. Pour mettre hors service les bulletins d'informations, appuyez à nouveau sur **TA** en maintenant la pression.
- Quand **Announce** est en service, Avertissement/service, annonce d'événement, Événements spéciaux, Finance, Sports et Informations sont aussi en service.

Fonction PTY disponible

Vous pouvez choisir le PTY désiré parmi les PTY qui peuvent être reçus. Les fonctions PTY DAB sont légèrement différentes des fonctions PTY RDS. Ne confondez pas les fonctions PTY DAB et les fonctions PTY RDS.

Recherche du PTY

1 Appuyez sur **OPEN** pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir la sélection de type de programme (PTY).

3 Appuyez sur **▲** ou **▼** pour choisir le type de programme.

4 Appuyez sur **►** pour lancer la recherche.



Remarque

La méthode PTY affichée est étroite. La méthode large ne peut pas être sélectionnée quand la source utilisée est le DAB.

Autres fonctions

Utilisation d'une étiquette dynamique

L'étiquette dynamique donne des informations de type caractère sur le composant de service que vous écoutez actuellement. Vous pouvez faire défiler l'information affichée.



Remarques

- Le syntoniseur sauvegarde automatiquement les trois dernières étiquettes dynamiques reçues, le plus ancien texte reçu est remplacé par le nouveau texte quand celui-ci est reçu.
- Vous pouvez enregistrer les données d'un maximum de six transmissions d'étiquette dynamique dans les touches 1-6.

Affichage de l'étiquette dynamique

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur TEXT pour afficher l'étiquette dynamique.

L'étiquette dynamique pour la station en cours d'émission est affichée.

- Vous pouvez supprimer l'affichage de l'étiquette dynamique en appuyant sur **TEXT** ou **BAND**.
- L'indication **No text** apparaît en l'absence de réception d'étiquette dynamique.
- Si vous appuyez sur **TEXT** alors que la face avant de l'appareil central a été fermée, la face avant s'ouvre automatiquement.

3 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour rappeler les trois dernières étiquettes dynamiques.

Appuyer sur ◀ ou ▶ fait basculer entre l'affichage des données de l'étiquette dynamique qui vient d'être reçue et celui des trois dernières étiquettes dynamiques sauvegardées.

- Si aucune étiquette dynamique n'a été mise en mémoire, les indications affichées ne sont pas modifiées.

4 Appuyez sur ▼ pour faire défiler l'étiquette dynamique.

- Pour regarder des étiquettes dynamiques, attendez d'avoir garé votre voiture en sécurité.
- Si vous appuyez sur ▲, vous revenez à la première ligne.
- Si vous choisissez de nouveau le mode étiquette dynamique après l'avoir annulé, l'information affichée peut être remplacée par la plus récente disponible.

Mise en mémoire et rappel des étiquettes dynamiques

Vous pouvez enregistrer les données d'un maximum de six transmissions d'étiquette dynamique dans les touches 1-6.

1 Affichez l'étiquette dynamique que vous désirez mettre en mémoire.

Reportez-vous à cette page, *Affichage de l'étiquette dynamique*.

2 Maintenez la pression sur l'une des touches 1-6 pour sauvegarder l'étiquette dynamique sélectionnée.

Le numéro de la mémoire s'affiche et l'étiquette dynamique sélectionnée est mise en mémoire.

La prochaine fois que vous appuyez sur la même touche dans l'affichage des étiquettes dynamiques le texte enregistré est rappelé à partir de la mémoire. □

Introduction à l'utilisation du DVD

Vous pouvez utiliser cet appareil avec un lecteur de DVD ou un lecteur de DVD à chargeur vendu séparément.

Pour des détails concernant leur utilisation, reportez-vous aux modes d'emploi du lecteur de DVD ou du lecteur de DVD à chargeur. Cette section donne des informations sur les opérations DVD qui avec cet appareil diffèrent de celles qui sont décrites dans le mode d'emploi du lecteur de DVD ou du lecteur de DVD à chargeur.

Utilisation

Vous pouvez utiliser la fonction suivante avec cet appareil. (La page en référence est dans ce mode d'emploi.)

- *Utilisation de la liste ITS et des fonctions de titre du disque* (Reportez-vous à la page suivante.)

D'autre part, l'utilisation de la fonction suivante est différente avec cet appareil. (La page en référence est dans ce mode d'emploi.)

- *Changement de menu de fonctions* (Reportez-vous à cette page.)
- *Choix d'un disque à partir de la liste des disques* (Reportez-vous à cette page.)

Changement de menu de fonctions

- **Pendant la lecture du DVD, appuyez sur **FUNCTION** pour afficher le nom de chaque fonction.**

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour choisir une des fonctions suivantes : List des disques—**Play mode** (répétition de la lecture)—**Pause** (pause)

- **Pendant la lecture du CD Vidéo, appuyez sur **FUNCTION** pour afficher le nom de chaque fonction.**

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour choisir une des fonctions suivantes : List des disques—**Repeat mode** (répétition de la lecture)—**Pause** (pause)

- **Pendant la lecture du CD, appuyez sur **FUNCTION** pour afficher le nom de chaque fonction.**

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour choisir une des fonctions suivantes : Liste des disques—**Play mode/Repeat mode** (répétition de la lecture)—**Random mode** (lecture au hasard)—**Scan mode** (examen du disque)—**Pause** (pause)—**ITS play mode** (lecture ITS)



Remarques

- Quand vous utilisez cet appareil avec le lecteur de DVD à chargeur, vous pouvez basculer sur la liste des disques et **ITS play mode**.
- La fonction répétition de la lecture diffère selon le type de disque.
 - Pendant la lecture du DVD, appuyez sur ◀ ou ▶ pour choisir l'étendue de répétition.
 - Pendant la lecture d'un CD vidéo ou d'un CD, appuyez sur ▲ ou ▼ pour mettre la répétition de la lecture en ou hors fonction.


Choix d'un disque à partir de la liste des disques

La fonction liste des disques vous permet de voir la liste des types de disques ou des titres des disques et d'en choisir un pour le lire.

- Cette fonction ne peut être utilisée que si un lecteur de DVD à chargeur est connecté à l'appareil.

- 1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.**
- 2 Appuyez sur FUNCTION pour sélectionner la liste des disques.**
- 3 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour parcourir la liste des types des disques ou des titres des disques.**
- 4 Appuyez sur ▶ pour jouer le disque.** La lecture de la sélection commence.

Utilisation de la liste ITS et des fonctions de titre du disque

Vous pouvez utiliser ces fonctions pendant la lecture d'un CD quand vous utilisez cet appareil avec un lecteur de DVD à chargeur. Le fonctionnement est le même que pour le lecteur de CD à chargeur. Reportez-vous à la section Lecteur de CD à chargeur. 

Informations complémentaires

Signification des messages d'erreur du lecteur de CD intégré

Quand des problèmes surviennent pendant la lecture d'un CD, un message d'erreur peut apparaître sur l'afficheur. Si un message d'erreur s'affiche, reportez-vous au tableau ci-dessous pour voir quel est le problème et la méthode de correction suggérée. Si l'erreur ne peut pas être corrigée, contactez votre revendeur ou le service d'entretien agréé par Pioneer le plus proche.

Message	Causes possibles	Action corrective
ERROR-11, 12, 17, 30	Disque sale	Nettoyez le disque.
ERROR-11, 12, 17, 30	Disque rayé	Utilisez un autre disque.
ERROR-10, 11, 12, 17, 30, A0	Anomalie électrique ou mécanique	Mettez et coupez le contact au moyen de la clé ou choisissez une autre source puis revenez au lecteur de CD.
ERROR-22, 23	Le format de CD ne peut pas être lu	Utilisez un autre disque.
ERROR-44	Toutes les plages musicales sont ignorées	Utilisez un autre disque.



Comprendre les messages d'erreur du réglage TA et EQ auto

Si une mesure correcte des caractéristiques acoustiques de l'habitacle de la voiture n'est pas possible avec le réglage TA et EQ auto, un message d'erreur peut s'afficher sur l'écran.

Si un message d'erreur s'affiche sur l'écran reportez-vous au tableau suivant pour voir quel est le problème et la méthode suggérée pour le corriger. Après avoir vérifié, réessayez.

Message	Causes possibles	Action corrective
MIC Error	Le microphone n'est pas connecté.	Branchez fermement le microphone fourni dans le jack.
Front SP Error, FL speaker Error, FR speaker Error, RL speaker Error, RR speaker Error, Subwoofer Error	Le microphone ne peut pas détecter la tonalité de mesure d'un des haut-parleurs.	<ul style="list-style-type: none"> • Confirmez que les haut-parleurs sont connectés correctement. • Corrigez le réglage du niveau d'entrée de l'amplificateur de puissance connecté aux haut-parleurs. • Placez le microphone correctement.
Noise Error	Le niveau de bruit environnant est trop élevé.	<ul style="list-style-type: none"> • Arrêtez votre voiture dans un endroit qui est aussi tranquille que possible, et éteignez le moteur, la climatisation et le chauffage. • Placez le microphone correctement.
Not available	Le mode de fonctionnement est réglé sur NW.	La fonction TA et EQ auto ne fonctionne pas en mode NW.



Informations complémentaires

Comprendre les messages d'erreur pendant la réécriture des affichages divertissants

Quand des problèmes surviennent pendant la réécriture des écrans divertissants, un message d'erreur peut apparaître sur l'afficheur. Si un message d'erreur s'affiche, reportez-vous au tableau ci-dessous pour voir quel est le problème et la méthode de correction suggérée. Si l'erreur ne peut pas être corrigée, contactez votre revendeur ou le service d'entretien agréé par Pioneer le plus proche.

Message	Causes possibles	Action corrective
CD ERROR	Erreur du lecteur de CD	Appuyez sur EJECT et vérifiez le disque.
CD ERROR A0	Erreur électrique	Coupez puis remettez le contact.
Disc ERROR	Le disque ne contient pas les données nécessaires	Appuyez sur EJECT et remplacez le disque.
Download ERROR, Transmit ERROR	Erreur d'écriture	Appuyez sur EJECT et recommencez la réécriture.



Soins à apporter au lecteur de CD

- N'utilisez que les disques portant une des deux marques Compact Disc Digital Audio indiquées ci-dessous.



- Utilisez seulement des CD normaux, circulaires. L'utilisation de disques ayant une forme irrégulière non circulaire peut provoquer un blocage du lecteur de CD ou rendre la lecture incorrecte.



- Examinez tous les CDs à la recherche de fentes ou de rayures, et vérifiez s'ils ne sont pas gondolés. Les CDs qui présentent des fentes, des rayures, ou sont gondolés, peuvent ne pas être lus correctement. Ne les utilisez pas.
- Pendant la manipulation des disques, évitez de toucher leur face gravée (face ne portant aucune indication).
- Rangez les disques dans leur coffret dès que vous ne les écoutez plus.
- Conservez les disques à l'abri de la lumière directe du soleil et ne les exposez pas à des températures élevées.
- Ne posez aucune étiquette à la surface des disques, n'écrivez pas sur un disque, n'appliquez aucun agent chimique sur un disque.
- Pour nettoyer un CD, essuyez le disque avec un chiffon doux en partant du centre vers l'extérieur.



Informations complémentaires

- Si le chauffage est utilisé en période de froid, de l'humidité peut se former sur les composants à l'intérieur du lecteur de CD. La condensation peut provoquer un fonctionnement incorrect du lecteur de CD. Si vous pensez qu'il y a un problème de condensation éteignez le lecteur de CD pendant une heure environ pour lui permettre de sécher et essuyez les disques humides le cas échéant avec un tissu doux.
- Les cahots de la route peuvent interrompre la lecture d'un CD. □

Disques CD-R et CD-RW

- Quand vous utilisez des disques CD-R/CD-RW, la lecture n'est possible qu'avec des disques qui ont été finalisés.
- La lecture de disques CD-R/CD-RW enregistrés sur un enregistreur de CD musical ou un ordinateur personnel peut ne pas être possible à cause des caractéristiques du disque, de rayures ou de poussière sur le disque, ou de saleté, de condensation, etc. sur la lentille de cet appareil.
- La lecture de disques enregistrés sur un ordinateur personnel peut ne pas être possible, selon les paramètres de l'application et l'environnement. Enregistrez les disques avec le bon format. (Pour les détails, contactez le fabricant de l'application.)
- La lecture de disques CD-R/CD-RW peut devenir impossible en cas d'exposition directe à la lumière solaire, de températures élevées, ou en raison des conditions de stockage dans la voiture.
- Les titres et autres informations textuelles gravées sur les CD-R/CD-RW peuvent ne pas être affichés par cet appareil (en cas de données audio (CD-DA)).
- Cet appareil tient compte des informations de saut de plage gravées sur un CD-R/CD-RW. Les plages contenant ces informations sont automatiquement ignorées (dans le cas de données audio (CD-DA)).

- Lorsque vous introduisez un CD-RW dans cet appareil, vous constatez que le temps d'attente avant lecture est beaucoup plus long qu'avec un CD ou un CD-R.
- Lisez attentivement les notes qui concernent les CD-R/CD-RW avant de les utiliser. □

Fichiers MP3, WMA et WAV

- MP3 est une abréviation pour MPEG Audio Layer 3 et fait référence à un standard de technologie de compression audio.
- WMA est un acronyme pour Windows Media™ Audio et fait référence à une technologie de compression développée par Microsoft Corporation. Les données WMA peuvent être encodées en utilisant Windows Media Player version 7 ou ultérieure.
- WAV est une abréviation pour waveform (forme d'onde). C'est un format standard de fichier audio pour Windows®.
- Cet appareil peut ne pas fonctionner correctement avec des fichiers WMA encodés au moyen de certaines applications.
- Avec certaines applications utilisées pour encoder les fichiers WMA, les noms des albums et d'autres informations textuelles peuvent ne pas s'afficher correctement.
- Cet appareil permet la lecture de fichiers MP3/WMA/WAV sur des disques CD-ROM, CD-R et CD-RW. Les enregistrements de disques compatibles avec les niveaux 1 et 2 de ISO9660 et avec le système de fichiers Romeo et Joliet peuvent être lus.
- On peut également lire des disques enregistrés compatibles multi-session.
- Les fichiers MP3/WMA/WAV ne sont pas compatibles avec le transfert de données en écriture de paquets.
- Le nombre maximum de caractères qui peuvent être affichés pour un nom de fichier, incluant l'extension (.mp3, .wma ou .wav) est 64 caractères à partir du premier.

Informations complémentaires

- Le nombre maximum de caractères qui peut être affiché pour un nom de dossier est 64 caractères.
- Dans le cas de fichiers enregistrés selon le système de fichiers Romeo, seuls les 64 premiers caractères peuvent être affichés.
- Quand vous jouez des disques contenant des fichiers MP3/WMA/WAV et des données audio (CD-DA) tels que les CDs CD-EXTRA et MIXED-MODE, vous pouvez lire les deux types seulement en changeant entre les modes MP3/WMA/WAV et CD-DA.
- La séquence de sélection des dossiers pour la relecture et autres opérations devient la séquence d'écriture utilisée par le logiciel d'écriture. Pour cette raison, la séquence attendue au moment de la relecture peut ne pas coïncider avec la séquence de relecture effective. Toutefois, il existe des logiciels d'écriture qui permettent de fixer l'ordre de relecture.



Important

- Quand vous donnez un nom à un fichier MP3/WMA/WAV, ajoutez l'extension de nom de fichier correspondante (.mp3, .wma ou .wav).
- Cet appareil relit les fichiers avec l'extension de nom de fichier (.mp3, .wma ou .wav) comme des fichiers MP3/WMA/WAV. Pour éviter du bruit et des dysfonctionnements, n'utilisez pas ces extensions pour des fichiers autres que des fichiers MP3/WMA/WAV.

Informations MP3 additionnelles

- Les fichiers sont compatibles avec les formats ID3 Tag Ver. 1.0, 1.1, 2.2, 2.3 et 2.4 pour l'affichage de l'album (titre du disque), de la plage (titre de la plage), de l'artiste (artiste de la plage) et des commentaires. La version 2.x de ID3 Tag est prioritaire quand Ver 1.x et Ver 2.x existent toutes les deux.
- La fonction de préaccentuation est valide seulement pour la lecture de fichiers MP3

de fréquences 32, 44,1 et 48 kHz. (Les fréquences d'échantillonnage de 16, 22,05, 24, 32, 44,1, 48 kHz peuvent être relues.)

- Il n'existe pas de compatibilité de liste de lecture m3u.
- Il n'y a pas de compatibilité avec les formats MP3i (MP3 interactif) ou mp3 PRO.
- La qualité sonore des fichiers MP3 s'améliore généralement avec l'augmentation du débit binaire. Cet appareil peut jouer des enregistrements avec des débits binaires de 8 kbit/s à 320 kbit/s, mais nous recommandons d'utiliser seulement des disques enregistrés avec un débit d'au moins 128 kbit/s pour bénéficier d'une certaine qualité sonore.

Informations WMA additionnelles

- Cet appareil lit les fichiers WMA codés par Windows Media Player version 7, 7.1, 8 et 9.
- Vous pouvez seulement lire des fichiers WMA aux fréquences 32, 44,1 et 48 kHz.
- La qualité sonore des fichiers WMA s'améliore généralement avec l'augmentation du débit binaire. Cet appareil peut jouer des enregistrements avec des débits binaires de 48 kbit/s à 320 kbit/s (CBR) ou de 48 kbit/s à 384 kbit/s (VBR), mais pour bénéficier d'un son d'une certaine qualité, nous recommandons d'utiliser seulement des disques enregistrés avec un débit élevé.
- L'appareil ne supporte pas les formats suivants.
 - Windows Media Audio 9 Professional (5,1 canaux)
 - Windows Media Audio 9 Lossless
 - Windows Media Audio 9 Voice

Informations WAV additionnelles

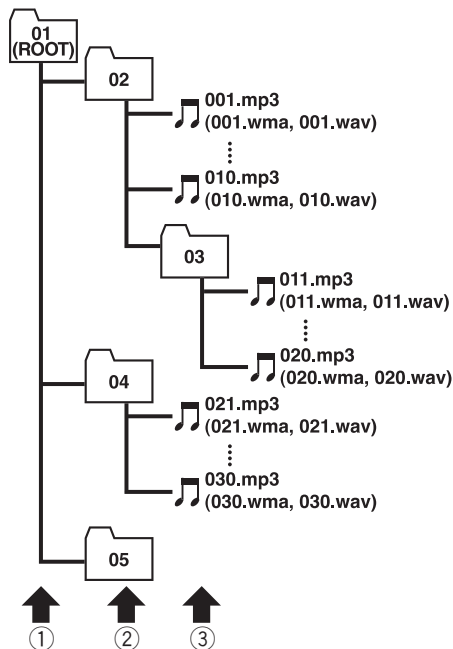
- Cet appareil lit des fichiers WAV codés en format Linear PCM (LPCM) ou MS ADPCM.

Informations complémentaires

- Vous pouvez seulement lire des fichiers WAV aux fréquences 16, 22,05, 24, 32, 44,1 et 48 kHz (LPCM) ou 22,05 et 44,1 kHz (MS ADPCM). La fréquence d'échantillonnage affichée peut être arrondie.
- La qualité sonore augmente généralement avec le nombre de bits de quantification. Cet appareil peut lire des enregistrements avec 8 et 16 (LPCM) ou 4 (MS ADPCM) bits de quantification, mais nous vous recommandons d'utiliser des disques enregistrés avec un grand nombre de bits de quantification pour bénéficier d'une certaine qualité sonore. ▣

Quelques mots sur les dossiers et les fichiers MP3/WMA/WAV

- Une vue générale d'un CD-ROM contenant des fichiers MP3/WMA/WAV est montrée ci-dessous. Les sous-dossiers sont représentés comme des dossiers dans le dossier actuellement sélectionné.



- ① Premier niveau
- ② Deuxième niveau
- ③ Troisième niveau

Remarques

- Cet appareil attribue les numéros de dossier. L'utilisateur ne peut pas attribuer les numéros de dossier.
- Il n'est pas possible de vérifier les dossiers qui ne contiennent pas de fichiers MP3/WMA/WAV. (Ces dossiers seront sautés sans afficher le numéro de dossier.)
- L'appareil peut lire des fichiers MP3/WMA/WAV contenus dans 8 niveaux de dossiers au maximum. Toutefois, le démarrage de la lecture s'effectue avec un certain retard sur les disques comportant de nombreux niveaux. Pour cette raison, nous recommandons de ne

Informations complémentaires

pas créer de disques avec plus de deux niveaux.

- Il est possible de jouer jusqu'à 99 dossiers sur un disque. ▣

Informations complémentaires

Feuille d'enregistrement des valeurs de réglage du DSP mode réseau 3 voies **NW**

Paramétrage réseau

Filtre	Low LPF	Mid HPF	Mid LPF	High HPF
Fréquence de coupure				
Niveau				
Pente				
Phase				

Réglage de l'alignement temporel

Haut-parleur	Haut-parleur d'aiguës		Haut-parleur médium		Haut-parleur de graves	
	Gauche	Droite	Gauche	Droite	Gauche	Droite
Distance						

Mode standard **STD**

Paramétrage réseau

Filtre	Haut-parleur d'extrêmes graves		HPF (avant)	HPF (arrière)
Fréquence de coupure				
Niveau				
Pente				
Phase			—	—

Réglage de l'alignement temporel

Haut-parleur	Haut-parleur avant		Haut-parleur arrière		Haut-parleur d'extrêmes graves
	Gauche	Droite	Gauche	Droite	
Distance					

Courbes d'égalisation

Courbe CUSTOM2

Fréquence	50	80	125	200	315	500	800	1.25k	2k	3.15k	5k	8k	12.5k
Niveau													



Informations complémentaires

Termes utilisés

Débit binaire

Ce chiffre exprime le volume de données par secondes, ou unités bit/s (bits par seconde). Plus le débit est élevé, plus il existe d'information disponible pour reproduire le son. Dans le cadre d'une même méthode de codage (par exemple MP3), plus le débit est élevé, meilleur est le son.

Écriture de paquet

C'est un terme général pour une méthode d'écriture sur CD-R, etc. au moment requis pour un fichier, exactement comme pour les fichiers sur disquette ou disque dur.

Format ISO9660

C'est le standard international pour la logique du format des dossiers et des fichiers des CD-ROM. Pour le format ISO9660, il existe des règles pour les deux niveaux suivants.

Niveau 1 :

Le nom de fichier est en format 8.3 (le nom est composé de 8 caractères, lettres majuscules anglaises sur un demi-octet et chiffres d'un demi-octet et le signe "_", avec une extension de fichier de trois caractères.)

Niveau 2 :

Le nom de fichier peut avoir jusqu'à 31 caractères (incluant le caractère de séparation "." et une extension de fichier). Chaque dossier contient moins de 8 hiérarchies.

Formats étendus

Joliet :

Les noms de fichier peuvent avoir jusqu'à 64 caractères.

Romeo :

Les noms de fichier peuvent avoir jusqu'à 128 caractères.

ID3 tag (étiquette ID3)

C'est une méthode d'incorporation de données sur les plages dans un fichier MP3. L'information incorporée peut inclure le titre de la

plage, le nom de l'artiste, le titre de l'album, le genre de musique, l'année de production, des commentaires et d'autres données. Son contenu peut être édité librement avec un logiciel comportant des fonctions d'édition ID3 Tag. Bien que le nombre de caractères des étiquettes soit limité, ces informations peuvent être affichées pendant la lecture de la plage.

m3u

Les listes de lecture créées avec le logiciel "WINAMP" ont une extension de fichier liste de lecture (.m3u).

MP3

MP3 est une abréviation pour MPEG Audio Layer 3. C'est un standard de compression défini par un groupe de travail (MPEG) de l'ISO (International Standards Organization). MP3 peut compresser les données à environ 1/10ème du niveau d'un disque conventionnel.

MS ADPCM

Ceci signifie modulation en impulsions codées différentielles adaptative de Microsoft, qui est le système d'enregistrement du signal utilisé pour le logiciel multimédia de Microsoft Corporation.

Multi-session

Le multi-session est une méthode d'enregistrement qui permet d'enregistrer des données supplémentaires ultérieurement. Quand vous enregistrez des données sur un CD-ROM, CD-R ou CD-RW, toutes les données du début à la fin sont traitées comme une seule unité ou session. Le multi-session est une méthode d'enregistrement qui permet d'enregistrer plus de 2 sessions sur un seul disque.

Informations complémentaires

Nombre de bits de quantification

Le nombre de bits de quantification est un des facteurs de la qualité sonore globale ; plus ce nombre est élevé, meilleure est la qualité sonore. Toutefois, augmenter la "profondeur binaire" augmente aussi la quantité de données et par suite l'espace de stockage nécessaire.

PCM Linéaire (LPCM)/Modulation en impulsions codées

Ceci signifie modulation en impulsion codées linéaire, qui est le système d'enregistrement du signal utilisé pour les CDs et les DVDs musicaux.

VBR

VBR est une abréviation de variable bit rate (débit binaire variable). En général la méthode CBR (débit binaire constant) est plus largement utilisée. Mais en ajustant de façon flexible le débit binaire aux besoins de la compression audio, il est possible d'obtenir une qualité de son en fonction des priorités de compression.

WAV

WAV est une abréviation pour waveform (forme d'onde). C'est un format standard de fichier audio pour Windows®.

WMA

WMA est un acronyme pour Windows Media™ Audio et fait référence à une technologie de compression développée par Microsoft Corporation. Les données WMA peuvent être encodées en utilisant Windows Media Player version 7 ou ultérieure. Microsoft, Windows Media et le logo Windows sont des marques commerciales ou des marques commerciales déposées de Microsoft Corporation aux États-Unis et/ou dans d'autres pays. ▣

Informations complémentaires

Caractéristiques techniques

Généralités

Alimentation	14,4 V DC (10,8 à 15,1 V acceptable)
Mise à la masse	Pôle négatif
Consommation maximale ...	10,0 A
Dimensions (L × H × P):	
DIN	
Châssis	178 × 50 × 157 mm
Panneau avant	188 × 58 × 28 mm
D	
Châssis	178 × 50 × 162 mm
Panneau avant	170 × 44 × 23 mm
Poids	1,7 kg

Audio/DSP

Puissance de sortie maximale	50 W × 4
Puissance de sortie continue	27 W × 4 (DIN 45324, +B=14,4 V)
Impédance de charge	4 Ω (4 à 8 Ω acceptable)
Niveau de sortie max/impédance de sortie de la sortie préamp	6,5 V/100 Ω
Correction physiologique	+10 dB (100 Hz), +6,5 dB (10 kHz) (volume : -30 dB)
Égaliseur (Égaliseur graphique à 13 bandes):	
Fréquence	50/80/125/200/315/500/800 Hz
	1,25/2/3,15/5/8/12,5 kHz
Plage d'égalisation	± 12 dB
Égaliseur auto (uniquement pour le mode standard):	
Fréquence	50/80/125/200/315/500/800 Hz
	1,25/2/3,15/5/8/12,5 kHz
Plage d'égalisation	+6 -- -12 dB
Réseau (mode standard):	
HPF (Avant/arrière):	
Fréquence	50/63/80/100/125/160/200 Hz
Pente	0 (Pass)/-6/-12 dB/octave
Gain	0 -- -24 dB/Silencieux
Haut-parleur d'extrêmes graves:	
Fréquence	50/63/80/100/125/160/200 Hz
Pente	-6/-12/-18 dB/octave
Gain	+6 -- -24 dB
Phase	Normale/Inverse

Réseau (mode réseau 3 voies):

HPF Aiguës:	
Fréquence	1,6/2/2,5/3,15/4/5/6,3/8/10/12,5/16 kHz
Pente	-6/-12/-18/-24 dB/octave
Gain	0 -- -24 dB/Silencieux
Phase	Normale/Inverse
HPF/LPF Medium:	
Fréquence (LPF) ...	1,6/2/2,5/3,15/4/5/6,3/8/10/12,5/16 kHz
Fréquence (HPF)	31,5/40/50/63/80/100/125/160/200 Hz
Pente	0 (Pass)/-6/-12/-18/-24 dB/octave
Gain	0 -- -24 dB/Silencieux
Phase	Normale/Inverse
LPF Graves:	
Fréquence	31,5/40/50/63/80/100/125/160/200 Hz
Pente	-12/-18/-24/-30/-36 dB/octave
Gain	+6 -- -24 dB/Silencieux
Phase	Normale/Inverse

Lecteur de CD

Système	Compact Disc Digital Audio
Disques utilisables	Disques compacts
Format du signal:	
Fréquence d'échantillonnage	44,1 kHz
Nombre de bits de quantification	16; quantification linéaire
Réponse en fréquence	5 -- 20.000 Hz (± 1 dB)
Rapport signal/bruit	99 dB (1 kHz) (Réseau IEC-A)
Dynamique	95 dB (1 kHz)
Nombre de voies	2 (stéréo)
Format de décodage MP3 ...	MPEG-1 & 2 Couche Audio 3
Format de décodage WMA	
.....	Ver. 7, 7.1, 8, 9 (audio 2 canaux)
Format du signal WAV	Linear PCM & MS ADPCM

Syntoniseur FM

Gamme de fréquence	87,5 -- 108,0 MHz
Sensibilité utile	8 dBf (0,7 μ V/75 Ω , mono, S/B : 30 dB)
Seuil de sensibilité 50 dB	10 dBf (0,9 μ V/75 Ω , mono)
Rapport signal/bruit	75 dB (Réseau IEC-A)

Informations complémentaires

Distorsion	0,3 % (à 65 dBf, 1 kHz, stéréo)
	0,1 % (à 65 dBf, 1 kHz, mono)
Réponse en fréquence	30 – 15.000 kHz (± 3 dB)
Séparation stéréophonique	45 dB (à 65 dBf, 1 kHz)
Sélectivité	80 dB (± 200 kHz)

Syntoniseur MW (PO)


Gamme de fréquence	531 – 1.602 kHz (9 kHz)
Sensibilité utile	18 μ V (S/B: 20 dB)
Rapport signal/bruit	65 dB (Réseau IEC-A)

Syntoniseur LW (GO)

Gamme de fréquence	153 – 281 kHz
Sensibilité utile	30 μ V (S/B: 20 dB)
Rapport signal/bruit	65 dB (Réseau IEC-A)



Remarque

Les caractéristiques et la présentation peuvent être modifiées sans avis préalable à fin d'amélioration. 

PIONEER CORPORATION

4-1, MEGURO 1-CHOME, MEGURO-KU, TOKYO 153-8654, JAPAN

PIONEER ELECTRONICS (USA) INC.

P.O. Box 1540, Long Beach, California 90801-1540, U.S.A.
TEL: (800) 421-1404

PIONEER EUROPE NV

Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium
TEL: (0) 3/570.05.11

PIONEER ELECTRONICS ASIACENTRE PTE. LTD.

253 Alexandra Road, #04-01, Singapore 159936
TEL: 65-6472-1111

PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD.

178-184 Boundary Road, Braeside, Victoria 3195, Australia
TEL: (03) 9586-6300

PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC.

300 Allstate Parkway, Markham, Ontario L3R OP2, Canada
TEL: (905) 479-4411

PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO, S.A. de C.V.

Bldv.Manuel Avila Camacho 138 10 piso
Col.Lomas de Chapultepec, Mexico, D.F. 11000
TEL: 55-9178-4270

先鋒股份有限公司

總公司：台北市中山北路二段44號13樓
電話：(02) 2521-3588

先鋒電子（香港）有限公司

香港九龍尖沙咀海港城世界商業中心
9樓901-6室
電話：(0852) 2848-6488

Published by Pioneer Corporation.
Copyright © 2003 by Pioneer Corporation.
Alle Rechte vorbehalten.

Publié par Pioneer Corporation. Copyright
© 2003 par Pioneer Corporation. Tous
droits réservés.

Gedruckt in Thailand
Imprimé en Thaïlande

<CRD3814-A/N> EW

<KYMZX> <03L00000>